

Jahres-Statistik 2012 der Stadt Münster

Allgemeines über Münster

Impressum	2
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	2
Hinweise	3
Zeichenerklärung	3
1 Geographische Angaben	4
1.1 Koordinaten	4
1.2 Ortszeit	4
1.3 Klima	4
1.4 Ausdehnung und Entfernungen	4
1.5 Flächen und Plätze	4
1.6 Höhen	4
2 Das Stadtgebiet	5
2.1 Entwicklung des Stadtgebietes	5
2.2 Statistische Gebietsgliederung des Stadtgebietes	7
2.3 Nutzung des Stadtgebietes	7
3 Immobilien-Vermögen der Stadt Münster	8
4 Gremien der Stadt Münster	9
4.1 Rat, Hauptausschuss, Bezirksvertretungen und Ausschüsse 2012	9
4.2 Werksausschüsse, Kommissionen, Beiräte und Aufsichtsräte 2012	10
5 Städtepartnerschaften und Städtefreundschaften	11
5.1 Städtepartnerschaft mit York im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland	11
5.2 Städtepartnerschaft mit Orléans in Frankreich	12
5.3 Städtepartnerschaft mit Kristiansand in Norwegen	13
5.4 Städtepartnerschaft mit Monastir in Tunesien	14
5.5 Städtepartnerschaft mit Rishon-Le-Zion in Israel	15
5.6 Städtepartnerschaft mit Fresno in den Vereinigten Staaten von Amerika	16
5.7 Städtepartnerschaft mit Rjasan in der Russischen Föderation	17
5.8 Städtepartnerschaft mit Mühlhausen in Deutschland	17
5.9 Städtepartnerschaft mit Lublin in Polen	18
5.10 Städtefreundschaft mit Braniewo in Polen	19
5.11 Städtefreundschaft zwischen Münster-Hiltrup und Beaugency in Frankreich	20

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

1 Geographische Angaben

1.1 Koordinaten

Die Stadt Münster liegt 7°37'43,3" östlicher Länge von Greenwich, 51°57'46,6" nördlicher Breite.

1.2 Ortszeit

Die mittlere Ortszeit ist rund 29 Minuten, 30 Sekunden später als die Mitteleuropäische Zeit.

1.3 Klima

Milde Winter und verhältnismäßig kühle Sommer kennzeichnen das vom Atlantik her beeinflusste Klima des Münsterlandes. Kaltvorstöße aus Osten werden oftmals durch das Weserbergland und den Teutoburger Wald aufgehalten. Kontinentale Einflüsse setzen sich meist nur im Winter durch. Niederschläge gibt es zu allen Jahreszeiten, wobei im Sommer Schauer überwiegen. Über 1500 Sonnenscheinstunden im Jahr sind im Vergleich zu anderen Landesteilen recht günstig.

1.4 Ausdehnung und Entfernungen

Das Stadtgebiet hat einen Umfang von 108 km. Die größte Ausdehnung von Nord nach Süd beträgt 24,4 km, von Westen nach Osten 20,6 km. Der Prinzipalmarkt bildet den Ortsmittelpunkt der Stadt. Er ist Nullpunkt bzw. Beginn der Kilometerzählung der über Münster gehenden Bundes- und Landstraßen.

Die Promenade umgibt die Altstadt auf einer Länge von 4,4 km. Der Dortmund-Ems-Kanal durchquert das Stadtgebiet auf einer Länge von 26,0 km.

1.5 Flächen und Plätze

Der Aasee, das größte Gewässer in Münster, hat eine Wasserfläche von 39,5 ha und ein Fassungsvermögen von 790 000 m³. Der Schlossplatz ist mit 93 400 m² der größte Platz in Münster gefolgt von Domplatz mit 24 500 m².

1.6 Höhen

Die höchste Erhebung im Stadtgebiet ist nach neusten Erkenntnissen durch Laserscanning-Befliegung der Vorbergshügel mit 98,8 m über NN bei Nienberge, der niedrigste Punkt befindet sich östlich der Wallburg Haskenau an der Ems mit 38,6 m über NN. Die Fahrbahnmitte des Prinzipalmarktes vor dem Rathaus hat eine Höhe von 60 m über NN. Das höchste Gebäude in Münster ist der Fernsehturm mit 222,50 m.

2 Das Stadtgebiet

2.1 Entwicklung des Stadtgebietes

Das Stadtgebiet von Münster entwickelte sich wie folgt (Ein- bzw. Umgemeindungen):

Zeitpunkt	Gebietsteile	Größe (ha)	Einwohner	Stadtgebiet (ha)
31.12.1874	-	.	.	191,56
01.01.1875	Lamberti, St. Mauritz, Überwasser	892,58	8 963	1 084,14
01.04.1903	Lamberti, St. Mauritz, Überwasser	5 640,51	7 470	6 724,65
01.10.1956	Coerde Gelmer Kemper	657,86	592	7 382,51
01.01.1975	Albachten Amelsbüren Angelmodde Handorf Hiltrup Nienberge Roxel St. Mauritz Wolbeck	22 839,50	62 116	30 222,00

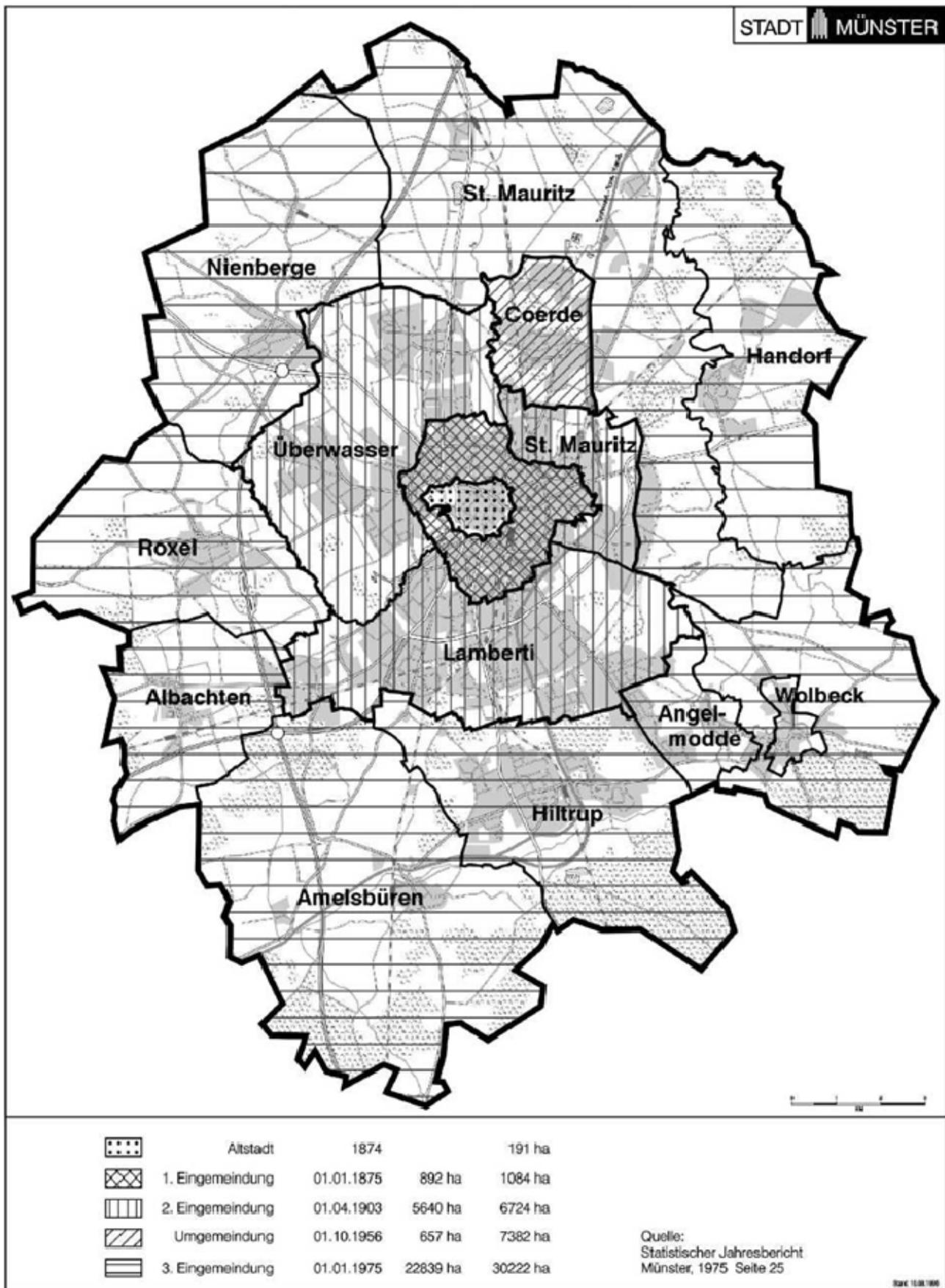


Abbildung 1: Entwicklung des Stadtgebietes

2.2 Statistische Gebietsgliederung des Stadtgebietes

Das Stadtgebiet gliedert sich in Stadtbezirke und Teilbereiche, sowie in Stadtteile. Am 19. April 1977 verfügte der damalige Oberstadtdirektor, dass bei der Bezeichnung von Stadtteilen die amtlichen Bezeichnungen der Statistischen Bezirke zu verwenden sind. (Rundverfügung 21/77).

Auf der Internetseite <http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/statistik.html> können Karten der Statistischen Gebietsgliederung aufgerufen werden.

2.3 Nutzung des Stadtgebietes

Am 31.12.	Nutzung des Stadtgebietes in Münster									
	Ins- gesamt	davon								darunter
		Gebäude- und Frei- fläche	Be- triebs- fläche	Erho- lungs- fläche	Ver- kehrs- fläche	Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	Sied- lungs- und Ver- kehrs- fläche
in ha										
1993	30 262	5 255	166	596	2 395	15 940	4 557	809	544	8 418
1994	30 276	5 337	110	601	2 442	15 950	4 457	831	549	8 496
1995	30 279	5 421	108	617	2 447	15 712	4 578	852	544	8 599
1996	30 281	5 458	108	620	2 452	15 659	4 583	847	553	8 648
1997	30 282	5 540	108	651	2 468	15 500	4 611	849	554	8 777
1998	30 284	5 623	111	740	2 475	15 305	4 615	859	555	8 960
1999	30 284	5 637	107	757	2 479	15 262	4 623	865	554	8 990
2000	30 284	5 629	107	787	2 494	15 220	4 626	865	556	9 029
2001	30 283	5 649	106	797	2 500	15 180	4 626	865	560	9 064
2002	30 287	5 706	109	804	2 500	15 104	4 636	864	564	9 131
2003	30 289	5 739	114	843	2 518	15 002	4 641	868	565	9 227
2004	30 291	5 726	100	908	2 528	14 923	4 646	884	576	9 287
2005	30 289	5 754	104	927	2 555	14 830	4 648	887	584	9 366
2006	30 291	5 774	99	930	2 573	14 731	4 669	891	623	9 410
2007	30 292	5 811	118	943	2 586	14 613	4 701	895	624	9 491
2008	30 293	5 856	115	1 071	2 595	14 123	4 770	723	1 040	9 669
2009	30 296	5 854	118	1 164	2 616	13 881	4 798	690	1 174	9 785
2010	30 296	5 903	117	1 191	2 604	13 968	4 843	893	777	9 849
2011	30 295	5 975	88	1 273	2 635	14 030	5 297	875	121	10 004
2012	30 296	5 965	111	1 313	2 654	13 903	5 381	837	133	10 095
in %										
2002	100,0	18,8	0,4	2,7	8,3	49,9	15,3	2,9	1,9	30,1
2012	100,0	19,7	0,4	4,3	8,8	45,9	17,8	2,8	0,4	33,3

3 Immobilien-Vermögen der Stadt Münster

Immobilien - Vermögen der Stadt Münster am 31.12.			
Kategorie	Nutzart	2011	2012
		m ²	
	Bebaute Flächen:		
02/10	Verwaltungsgebäude	24 758,00	22.764,00
02/21	Feuerwehr/ Feuerwehrgerätehäuser	66 808,00	66.698,00
02/22	Gärtnerei/Unterkünfte/Bauhöfe	138 973,00	126.825,00
02/30	Schulen incl. Schulhöfe	1 110 990,00	1.110.920,00
02/40	Kultureinrichtungen	111 799,00	111.799,75
02/50	Kinder, Jugend, Familie	211 139,00	204.995,00
02/60	Sozialeinrichtungen	18 243,00	20.058,00
02/80	Wohngebäude usw.	40 238,00	40.116,00
02/81	Fremdes Gebäude auf städtischem Grund	67 432,00	67.432,00
02/90	Gewerbe, Büro, Gaststätten	77 402,39	77.400,39
02/20	Sonstige Betriebsgebäude	27 298,00	27.298,00
02/99	Sonstige Gebäude	17 391,00	24.090,00
01/30	Erbaurechte - vergeben an Dritte	691 356,00	674.547,00
	unbebaute Flächen:		
01/11	Bauland - Wohnen	125 217,35	82.043,94
01/12	Bauland - Gewerbe	94 265,00	100.380,00
01/13	Bauerwartungsland - Wohnen	199 809,00	186.849,00
01/14	Bauerwartungsland - Gewerbe	432 556,00	430.255,00
01/15	Rohbauland - Wohnen		
01/20	Seen, Bäche, Flussläufe etc.	2 628 376,60	2.631.669,90
01/70	Landwirtschaftliche Flächen	8 379 664,74	8.399.813,74
01/80	Wald- und Forstflächen	735 797,68	1.155.331,68
01/81	Wald- und Forstflächen in Naturschutzgebieten	4 269 150,00	4.028.690,00
03/13	Kinderspiel- und Bolzplätze	265 309,00	272.800,00
01/40	Kleingartenanlagen	1 210 813,42	1.211.082,42
01/50	Naturschutzflächen	2 530 116,00	2.533.270,00
01/60	Ökologische Ausgleichsflächen - Flächenpool	1 299 219,00	1.320.499,00
01/61	Ökologische Ausgleichsflächen - Realisierung	832 580,00	832.580,00
02/70	Sportanlagen und Freibäder	1 552 166,00	1.617.526,00
03/11	Öffentliche Grünanlagen	3 561 348,13	3.594.172,13
03/12	Friedhofs- und Bestattungsflächen	1 086 597,00	1.086.597,00
01/10	sonstige unbebaute Grundstücke	60 413,44	60.212,60
	Infrastrukturflächen:		
03/10	Straßen, Wege und Plätze	15 592 579,54	15.626.958,89
03/20	Gleisanlagen	36 135,00	36.137,00
03/30	Pumpwerke und Kläranlagen	333 524,00	332.448,00
03/32	Elektrizitätversorgung	5 222,00	5.222,00
03/34	Wasserversorgung	6 614,00	6.614,00
03/33	Regenrückhaltebecken	459 306,00	458.234,50
03/50	Infrastruktur - sonstiges	11 804,00	12.786,00
03/40	Öffentliche Stellplätze etc.	200 443,00	193.370,00
03/41	Private Stellplätze	89 242,87	95.122,87
Insgesamt		48 602 096,16	48 885 608,81

Quelle: Stadt Münster - Amt für Immobilienmanagement

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/liegenschaften/index.html

4 Gremien der Stadt Münster

4.1 Rat, Hauptausschuss, Bezirksvertretungen und Ausschüsse 2012

Sitzungen des Rates, des Hauptausschusses, der Bezirksvertretungen und der Ausschüsse in der Stadt Münster 2012		
Gremien	öffentliche	nicht- öffentliche
Rat	7	7
Hauptausschuss	7	7
Bezirksvertretungen		
Münster-Mitte	11	8
Münster-West	8	4
Münster-Nord	10	6
Münster-Ost	7	6
Münster-Südost	9	8
Münster-Hiltrup	9	8
Ausschüsse		
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	8	9
Ausschuss für Gleichstellung	6	5
Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	8	1
Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung	8	10
Ausschuss für Schule und Weiterbildung	10	7
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung	8	2
Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft	11	10
Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	12	10
Kulturausschuss	7	7
Rechnungsprüfungsausschuss	-	4
Sportausschuss	10	7
Umlegungsausschuss	-	3
Vergabeausschuss	-	16
Wahlausschuss	3	-
Wahlprüfungsausschuss	-	-

Quelle: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/ratsangelegenheiten/

4.2 Werksausschüsse, Kommissionen, Beiräte und Aufsichtsräte 2012

Sitzungen der Werksausschüsse, der Kommissionen, der Beiräte und der Aufsichtsräte in der Stadt Münster 2012		
Gremien	öffentliche	nicht- öffentliche
Werksausschüsse		
Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster	6	6
Werksausschuss der Citeq	7	7
Werksausschuss Münster-Marketing	5	5
Kommissionen		
Beschwerdekommission	-	1
Kommission z. Förderung der Integration v. Menschen mit Behinderungen	6	-
Kunstkommission	-	-
Stiftungskommission	4	3
Beiräte		
Beirat Bürgerhaushalt	6	-
Beirat für Klimaschutz	4	-
Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit	4	1
Beirat für Stadtgestaltung	8	9
Beirat nach dem Landschaftsgesetz	3	-
Beirat Rieselfelder	1	-
Beirat Theater Pumpenhaus GmbH	-	3
Beirat Wohngebiet Kinderhaus-Brüningheide	2	-
Fachbeirat Frieden	4	-
Integrationsrat	9	-
Polizeibeirat	-	2
Aufsichtsräte		
AirportPark FMO GmbH	-	3
Altenzentrum Klarastift GmbH	-	3
CeNTech GmbH	-	4
Flughafen Münster/Osnabrück GmbH	-	4
Halle Münsterland GmbH	-	5
Risikoausschuss Sparkasse Münsterland-Ost	-	4
Stadtwerke Münster GmbH	-	9
Technologiepark Münster GmbH	-	4
Verwaltungsrat Sparkasse Münsterland-Ost	-	4
Westfälische Bauindustrie GmbH	-	4
Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH	-	4
Wirtschaftsförderung Münster GmbH	-	4
Wohn- und Stadtbau GmbH	-	5
Zweckverbandsversammlung Sparkasse Münsterland-Ost	-	1

Quelle: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/ratsangelegenheiten/

5 Städtepartnerschaften und Städtefreundschaften

Jahr des Beginns der Städtepartnerschaft bzw. Städtefreundschaft	Stadt	Staat
1954	Braniewo	Polen
1957	York	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland
1960	Orléans	Frankreich
1967	Kristiansand	Norwegen
1969	Monastir	Tunesien
1974	Beaugency	Frankreich
1981	Rishon Le-Zion	Israel
1986	Fresno	Vereinigte Staaten von Amerika
1989	Rjasan	Russland
1990	Mühlhausen	Deutschland
1991	Lublin	Polen

Quelle: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/index1.html

5.1 Städtepartnerschaft mit York im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland

Jahr	Städtepartnerschaft mit York (seit 1957)																	
	Bevölkerung in York am 31.12.			Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.			Offizielle Besuche im Jahr				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen im Jahr							
	Ins-gesamt (ca.)		darunter Deutsche	Ins-gesamt		darunter Briten	aus Münster in York		aus York in Münster		aus Münster in York		aus York in Münster					
	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer						
	Anzahl			Anzahl			Anzahl											
2000	180 000	.	.	265 609	722	0,3	1	6	1	6	6	135	5	80				
2001	.	.	.	267 197	703	0,3	-	-	1	6	4	98	4	98				
2002	.	.	.	268 945	695	0,3	1	2	-	8	145	8	202					
2003	.	.	.	269 579	685	0,3	1	8	1	6	5	95	5	135				
2004	.	.	.	270 038	661	0,2	-	-	-	-	12	350	12	350				
2005	182 400	.	.	270 868	657	0,2	1	2	1	7	6	29	8	81				
2006	183 900	.	.	272 106	658	0,2	2	2	5	11	3	78	5	146				
2007	191 800	.	.	272 951	650	0,2	1	6	2	8	8	166	3	30				
2008	191 800	.	.	273 875	642	0,2	1	2	2	8	4	71	-	-				
2009	191 800	.	.	272 625	636	0,2	1	1	1	5	3	144	4	98				
2010	191 800	.	.	276 981	660	0,2	1	3	2	6	7	192	6	27				
2011	.	.	.	288 914	669	0,2	1	2	1	2	3	55	1	11				
2012	198 051	.	.	291 445	653	0,2	-	-	3	11	3	86	4	44				

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/york.html

5.2 Städtepartnerschaft mit Orléans in Frankreich

Jahr	Städtepartnerschaft mit Orléans (seit 1960)													
	Bevölkerung in Orléans am 31.12.			Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.			Offizielle Besuche im Jahr				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen im Jahr			
	Ins-gesamt		darunter Deutsche	Ins-gesamt		dar. Franzosen	aus Münster in Orléans		aus Orléans in Münster		aus Münster in Orléans		aus Orléans in Münster	
	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer		
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl							
2000	.	.	.	265 609	318	0,1	4	.	1	.	5	.	4	.
2001	.	.	.	267 197	324	0,1	3	.	.	.	4	.	5	.
2002	ca. 115 753	.	.	268 945	348	0,1	1	4	.	.	6	57	7	49
2003	.	.	.	269 579	360	0,1	2	9	1	4	6	59	2	25
2004	.	.	.	270 038	329	0,1	1	4	.	.	6	82	4	24
2005	.	.	.	270 868	358	0,1	2	5	1	2	6	125	7	92
2006	116 559	.	.	272 106	371	0,1	-	-	1	1	6	91	4	74
2007	116 559	.	.	272 951	392	0,1	-	-	-	-	3	48	5	97
2008	113 237	.	.	273 875	345	0,1	1	1	1	1	3	68	4	69
2009	113 130	.	.	272 625	315	0,1	1	1	-	-	2	57	2	47
2010	.	.	.	276 981	335	0,1	1	6	1	3	8	135	4	59
2011	116 490	.	.	288 914	379	0,1	.	.	.	.	4	31	3	56
2012	116 828	.	.	291 445	334	0,1	1	3	-	-	1	40	1	40

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/orleans.html

5.3 Städtepartnerschaft mit Kristiansand in Norwegen

Jahr	Städtepartnerschaft mit Kristiansand (seit 1967)																			
	Bevölkerung in Kristiansand am 31.12.			Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.				Offizielle Besuche im Jahr				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen im Jahr								
	Ins-gesamt		darunter Deutsche	Ins-gesamt		darunter Norweger		aus Münster in Kristiansand		aus Kristiansand in Münster		aus Münster in Kristiansand		aus Kristiansand in Münster						
	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer						
	Anzahl		in %	Anzahl		in %		Anzahl												
2000	72 395	225	0,3	265 609	17	0,0	1	4	.	-	.					
2001	73 087	217	0,3	267 197	21	0,0	-	.	2	.	6	.	2	.						
2002	73 977	235	0,3	268 945	25	0,0	1	4	2	13	2	.	1	20						
2003	74 590	245	0,3	269 579	24	0,0	2	12	1	4	5	112	-	.						
2004	75 280	255	0,3	270 038	24	0,0	-	-	3	15	3	113	1	33						
2005	76 749	272	0,4	270 868	22	0,0	2	9	2	16	2	125	2	8						
2006	77 733	.	.	272 106	23	0,0	4	6	3	22	-	-	4	107						
2007	77 840	313	0,4	272 951	24	0,0	1	9	2	35	4	106	4	137						
2008	78 919	380	0,5	273 875	29	0,0	1	2	4	38	3	52	-	-						
2009	80 109	451	0,6	272 625	23	0,0	-	-	1	7	1	44	1	5						
2010	81 295	482	0,6	276 981	22	0,0	1	2	4	40	3	31	1	14						
2011	.	.	.	288 914	24	0,0	-	-	1	2	2	23	6	66						
2012	84 000	.	.	291 445	30	0,0	1	4	1	5	3	30	2	33						

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/kristiansand.html

5.4 Städtepartnerschaft mit Monastir in Tunesien

Jahr	Städtepartnerschaft mit Monastir (seit 1969)														
	Bevölkerung in Monastir am 31.12.			Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.				Offizielle Besuche im Jahr				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen im Jahr			
	Ins-gesamt		darunter Deutsche	Ins-gesamt		darunter Tunesier	aus Münster in Monastir		aus Monastir in Münster		aus Münster in Monastir		aus Monastir in Münster		
	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl								
2000	65 200	489	0,8	265 609	62	0,0	4	38	2	12	1	14	4	101	
2001	67 100	503	0,8	267 197	66	0,0	2	12	1	6	2	31	3	68	
2002	67 512	506	0,8	268 945	72	0,0	5	41	3	8	4	22	2	23	
2003	68 101	511	0,8	269 579	72	0,0	2	13	1	2	2	19	2	71	
2004	70 121	701	1,0	270 038	66	0,0	1	7	1	3	5	28	2	31	
2005	70 214	702	1,0	270 868	68	0,0	2	14	3	9	1	5	-	-	
2006	70 301	658	0,9	272 106	67	0,0	4	18	2	7	2	39	-	-	
2007	70 283	601	0,9	272 951	73	0,0	3	11	5	6	4	41	-	-	
2008	71 546	.	.	273 875	70	0,0	-	-	1	4	-	-	1	27	
2009	.	.	.	272 625	68	0,0	-	-	-	-	1	20	3	39	
2010	.	.	.	276 981	54	0,0	-	-	1	7	2	10	2	6	
2011	86 400	.	.	288 914	43	0,0	-	-	-	-	1	4	-	-	
2012	71 746	.	.	291 445	45	0,0	-	-	1	5	1	4	-	-	

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/monastir.html

5.5 Städtepartnerschaft mit Rishon-Le-Zion in Israel

Jahr	Städtepartnerschaft mit Rishon Le-Zion (seit 1981)													
	Bevölkerung in Rishon Le-Zion am 31.12.		Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.				Offizielle Besuche im Jahr				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen im Jahr			
			Ins-gesamt		darunter Israeliten		aus Münster in Rishon Le-Zion		aus Rishon Le-Zion in Münster		aus Münster in Rishon Le-Zion		aus Rishon Le-Zion in Münster	
	Ins-gesamt	darunter Deutsche	Ins-gesamt	darunter Israeliten	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer		
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl									
2000	215 436	.	265 609	56	0,0	2	25	1	15	2	56	1	12	
2001	221 512	.	267 197	59	0,0	3	35	2	45	-	-	1	30	
2002	225 903	.	268 945	65	0,0	-	-	-	-	2	36	-	-	
2003	229 668	.	269 579	64	0,0	-	-	-	-	1	18	1	18	
2004	232 995	.	270 038	82	0,0	-	-	-	-	1	25	-	-	
2005	237 000	.	270 868	88	0,0	1	3	1	6	4	90	4	43	
2006	238 000	.	272 106	92	0,0	2	9	2	3	6	51	4	66	
2007	239 500	.	272 951	85	0,0	-	-	1	4	2	38	5	90	
2008	251 475	.	273 875	84	0,0	1	2	2	3	8	126	3	43	
2009	251 475	.	272 625	86	0,0	1	6	-	-	5	64	3	69	
2010	.	.	276 981	93	0,0	-	-	1	3	3	60	3	37	
2011	.	.	288 914	98	0,0	1	8	1	7	6	81	5	79	
2012	251 475	.	291 445	103	0,0	-	-	1	2	2	19	3	33	

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/rishon.html

5.6 Städtepartnerschaft mit Fresno in den Vereinigten Staaten von Amerika

Jahr	Städtepartnerschaft mit Fresno (seit 1986)														
	Bevölkerung in Fresno am 31.12.			Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.				Offizielle Besuche im Jahr				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegnungen im Jahr			
	Ins-gesamt		darunter Deutsche	Ins-gesamt		darunter US-Amerikaner	aus Münster in Fresno		aus Fresno in Münster		aus Münster in Fresno		aus Fresno in Münster		
	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl								
2000	.	.	.	265 609	221	0,1	-	-	1	11	2	28	1	8	
2001	.	.	.	267 197	226	0,1	-	-	-	-	2	24	1	13	
2002	.	.	.	268 945	235	0,1	-	-	-	-	1	12	1	8	
2003	448 500	.	.	269 579	240	0,1	-	-	-	-	1	14	1	3	
2004	.	.	.	270 038	224	0,1	-	-	-	-	3	24	34	2	
2005	456 100	.	.	270 868	209	0,1	1	2	-	-	2	14	3	21	
2006	464 965	.	.	272 106	237	0,1	-	-	1	2	4	27	2	53	
2007	481 035	.	.	272 951	208	0,1	-	-	1	2	2	26	2	9	
2008	481 116	.	.	273 875	222	0,1	-	-	1	2	3	22	3	66	
2009	486 171	.	.	272 625	218	0,1	-	-	1	2	3	25	3	28	
2010	505 479	.	.	276 981	230	0,1	-	-	1	8	5	56	4	36	
2011	.	.	.	288 914	229	0,1	1	8	1	5	4	60	2	45	
2012	505 479	.	.	291 445	252	0,1	-	-	2	7	1	22	1	51	

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/fresno.html

5.7 Städtepartnerschaft mit Rjasan in der Russischen Föderation

Jahr	Städtepartnerschaft mit Rjasan (seit 1989)														
	Bevölkerung in Rjasan am 31.12.			Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.				Offizielle Besuche im Jahr				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen im Jahr			
	Ins-gesamt		darunter Deutsche	Ins-gesamt		darunter Russen	aus Münster in Rjasan		aus Rjasan in Münster		aus Münster in Rjasan		aus Rjasan in Münster		
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer			
2000	390 000	1 170	0,3	265 609	514	0,2	4	72	5	101	3	71	5	71	
2001	412 000	3 090	0,8	267 197	610	0,2	2	26	2	58	5	101	3	23	
2002	498 000	3 984	0,8	268 945	659	0,2	3	41	3	71	3	61	4	58	
2003	412 000	4 532	1,1	269 579	677	0,3	4	38	4	28	2	58	1	12	
2004	532 000	5 320	1,0	270 038	701	0,3	2	21	1	12	3	23	5	68	
2005	532 140	4 910	0,9	270 868	645	0,2	2	12	2	14	2	58	1	10	
2006	532 418	4 780	0,9	272 106	609	0,2	2	5	3	9	3	31	1	6	
2007	532 391	4 711	0,9	272 951	740	0,3	1	19	4	21	2	27	3	11	
2008	533 100	.	.	273 875	738	0,3	-	-	-	-	2	29	1	4	
2009	510 000	.	.	272 625	729	0,3	1	6	1	5	12	117	4	30	
2010	509 392	.	.	276 981	785	0,3	-	-	2	6	3	31	1	7	
2011	509 392	.	.	288 914	850	0,3	1	2	-	-	4	71	2	24	
2012	525 929	.	.	291 445	894	0,3	1	5	2	7	2	33	3	22	

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Informationen: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/rjasan.html

5.8 Städtepartnerschaft mit Mühlhausen in Deutschland

Jahr	Städtefreundschaft mit Mühlhausen (seit 1990)									
	Bevölkerung am 31.12.		Offizielle Besuche im Jahr				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen im Jahr			
	in Mühlhausen	in Münster	aus Münster in Mühlhausen		aus Mühlhausen in Münster		aus Münster in Mühlhausen		aus Mühlhausen in Münster	
			Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer
2000	37 039	265 609	2	.	.	.	9	.	5	.
2001	35 773	267 197	2	.	.	.	5	.	2	.
2002	35 916	268 945	2	.	.	.	5	.	3	.
2003	36 230	269 579	2	.	1	.	3	.	2	.
2004	35 936	270 038	2	.	1	.	9	.	2	.
2005	35 585	270 868	1	.	2	.	9	.	3	.
2006	35 147	272 106	1	2	1	3	6	197	2	67
2007	34 810	272 951	1	1	-	-	7	193	1	29
2008	34 452	273 875	1	2	1	1	4	119	4	106
2009	34 301	272 625	1	2	1	6	4	135	2	55
2010	34 184	276 981	1	7	2	10	2	115	3	123
2011	35 970	288 914	1	3	-	-	5	165	2	45
2012	33 935	291 445	1	2	1	2	2	103	2	30

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Informationen: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/muehlhausen.html

5.9 Städtepartnerschaft mit Lublin in Polen

Jahr	Städtepartnerschaft mit Lublin (seit 1991)														
	Bevölkerung in Lublin am 31.12.			Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.				Offizielle Besuche im Jahr				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegnungen im Jahr			
	Ins-gesamt		darunter Deutsche	Ins-gesamt		darunter Polen	aus Münster in Lublin		aus Lublin in Münster		aus Münster in Lublin		aus Lublin in Münster		
	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl								
2000	301 000	5 268	1,8	265 609	1 050	0,4	9	84	12	91	12	107	13	154	
2001	310 000	5 735	1,9	267 197	992	0,4	7	81	6	58	15	112	21	178	
2002	319 000	6 316	2,0	268 945	1 049	0,4	5	61	1	72	7	82	17	158	
2003	351 000	6 950	2,0	269 579	1 077	0,4	4	48	9	112	3	58	9	82	
2004	368 000	7 728	2,1	270 038	1 133	0,4	3	59	5	72	11	91	11	172	
2005	368 858	7 910	2,1	270 868	1 287	0,5	4	71	5	51	7	79	5	101	
2006	368 900	7 918	2,1	272 106	1 384	0,5	2	14	3	47	8	92	10	92	
2007	368 970	7 901	2,1	272 951	1 387	0,5	2	24	6	53	4	71	8	83	
2008	351 376	.	.	273 875	1 265	0,5	1	3	-	-	4	36	4	57	
2009	350 392	.	.	272 625	1 289	0,5	1	3	-	-	2	71	3	63	
2010	348 738	.	.	276 981	1 371	0,5	2	6	3	8	4	60	3	57	
2011	346 861	.	.	288 914	1 605	0,6	2	6	1	6	5	64	8	161	
2012	348 050	.	.	291 445	1 831	0,6	-	-	1	3	5	108	3	36	

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/lublin.html

5.10 Städtefreundschaft mit Braniewo in Polen

Jahr	Städtefreundschaft mit dem Kreis Braniewo (seit 1954)														
	Bevölkerung im Kreis Braniewo am 31.12.			Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.				Offizielle Besuche im Jahr				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen im Jahr			
	Ins-gesamt		darunter Deutsche	Ins-gesamt		darunter Polen	aus Münster in Braniewo		aus Braniewo in Münster		aus Münster in Braniewo		aus Braniewo in Münster		
	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl								
2000	29 175	2 918	10,0	265 609	1 050	0,4	1	12	1	21	2	19	1	9	
2001	31 211	3 433	11,0	267 197	992	0,4	2	21	1	39	1	17	2	21	
2002	33 241	5 983	18,0	268 945	1 049	0,4	1	6	1	12	2	16	1	7	
2003	33 271	3 993	12,0	269 579	1 077	0,4	2	26	1	5	1	11	2	11	
2004	38 245	6 502	17,0	270 038	1 133	0,4	5	39	3	28	2	9	1	7	
2005	37 871	6 414	16,9	270 868	1 287	0,5	1	4	1	1	2	14	-	-	
2006	37 612	6 310	16,8	272 106	1 384	0,5	-	-	1	1	2	9	2	7	
2007	37 154	5 914	15,9	272 951	1 387	0,5	4	12	1	1	2	6	1	5	
2008	47 000*	.	.	273 875	1 265	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
2009	43 052	.	.	272 625	1 289	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
2010	44 546	.	.	276 981	1 371	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
2011	44 000	.	.	288 914	1 605	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	
2012	43 276	.	.	291 445	1 831	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	

*) rund

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/index1.html

5.11 Städtefreundschaft zwischen Münster-Hiltrup und Beaugency in Frankreich

Jahr	Städtefreundschaft zwischen Münster-Hiltrup und Beaugency (seit 13.10.1974)														
	Bevölkerung in Beaugency am 31.12.			Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.				Offizielle Besuche im Jahr				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen im Jahr			
	Ins-gesamt		darunter Deutsche	Ins-gesamt		darunter Franzosen	aus Münster in Beaugency		aus Beaugency in Münster		aus Münster in Beaugency		aus Beaugency in Münster		
	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer			
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl								
2000	.	.	.	265 609	318	0,1	2	87	-	-	.	.	.	.
2001	.	.	.	267 197	324	0,1	1	43	1	56	.	.	.	.
2002	7 300	.	.	268 945	348	0,1	1	48	1	40	.	.	.	.
2003	.	.	.	269 579	360	0,1	1	40	1	43	.	.	.	.
2004	.	.	.	270 038	329	0,1	1	29	1	97	.	.	.	.
2005	.	.	.	270 868	358	0,1	1	95	1	27	.	.	.	.
2006	.	.	.	272 106	371	0,1	2	78	-	-	.	.	.	.
2007	.	.	.	272 951	392	0,1	-	-	2	47	-	-	-	-	
2008	.	.	.	273 875	345	0,1	2	29	1	46	-	-	-	-	
2009	.	.	.	272 625	315	0,1	1	48	1	34	-	-	-	-	
2010	.	.	.	276 981	335	0,1	1	23	1	38	-	-	-	-	
2011	.	.	.	288 914	379	0,1	1	36	1	21	-	-	-	-	
2012	.	.	.	291 445	334	0,1	1	20	1	40	-	-	-	-	

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt für Bürgerangelegenheiten

Weitere Informationen im Internet: www.pk-hiltrup.de

Bevölkerung

Impressum	5
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	5
Hinweise	6
Zeichenerklärung	6
Definitionen.....	7
1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	10
1.0 Vergleich der Bevölkerungsstände nach Fortschreibung der Volkszählung von 1987 und auf Basis des Zensus' 2011	10
1.0.1 Bevölkerungsstand - Fortschreibung auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987	10
1.0.2 Bevölkerungsstand – Basis Zensus 2011	10
1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht und Nationalität.....	11
1.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen	12
1.2.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen	13
1.2.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen.....	14
1.3 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Migrationsvorgeschichte.....	15
1.3.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Migrationsvorgeschichte nach Geschlecht	15
1.3.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Migrationsvorgeschichte in 10 Altersgruppen.....	15
1.3.3.1 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	16
1.3.3.1.1 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht ..	16
1.3.3.1.2 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen	17
1.3.3.1.3 EU-Ausländer am Ort der Hauptwohnung.....	18
1.3.3.1.4 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach 1. Staatsangehörigkeit.....	19
1.3.4.1 Heimatvertriebene am Ort der Hauptwohnung.....	20
1.3.4.1.1 Heimatvertriebene am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht.....	20
1.3.4.1.2 Heimatvertriebene am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen.....	20
1.3.5.1 Aussiedler/Spätaussiedler am Ort der Hauptwohnung	20
1.3.5.1.1 Aussiedler/Spätaussiedler am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht...	20
1.3.5.1.2 Aussiedler/Spätaussiedler am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen	21
1.3.6.1 Weitere Eingebürgerte am Ort der Hauptwohnung	21

1.3.6.1.1	Weitere Eingebürgerte am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht	21
1.3.6.1.2	Weitere Eingebürgerte am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen ..	21
1.3.7.1	Kinder ohne eigene, aber mit vererbter Migrationsvorgeschichte	22
1.4	Einbürgerungen	22
1.5	Flüchtlinge im Leistungsbezug des Sozialamtes	23
1.6	Schwerbehinderte Menschen.....	23
1.6.1	Schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung.....	23
1.6.1.1	Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung.....	24
1.6.1.2	Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung	24
1.6.2	Schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung.....	25
1.6.2.1	Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung.....	26
1.6.2.2	Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung.....	27
1.6.3	Schwerbehinderte Menschen nach Ursache der Behinderung	27
1.6.3.1	Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Ursache der Behinderung	28
1.6.3.2	Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Ursache der Behinderung	28
1.6.4	Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen.....	29
1.6.4.1	Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen.....	29
1.6.4.2	Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen	30
1.6.5	Schwerbehinderte Menschen nach Anzahl der Behinderungen.....	30
1.6.5.1	Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Anzahl der Behinderungen.....	30
1.6.5.2	Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Anzahl der Behinderungen	31
1.7	Ergebnisse aus dem Mikrozensus.....	31
1.7.1	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem allgemeinbildenden Abschluss	31
1.7.2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem beruflichen Abschluss.....	32
1.7.3	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach überwiegendem Lebensunterhalt....	32
1.7.4	Privathaushalte der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	33
2	Wohnberechtigte Bevölkerung.....	34
2.1	Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht und Nationalität	34
2.2	Wohnberechtigte Bevölkerung nach Alter.....	35
2.2.1	Durchschnittliches Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht	35
2.2.2	Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen	36
2.2.2.1	Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen.....	37
2.2.2.2	Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen.....	38
2.3	Wohnberechtigte Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit	39
2.4	Wohnberechtigte Bevölkerung nach Familienstand	39

2.5	Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte	40
2.5.1	Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte nach Geschlecht.....	40
2.5.2	Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte in 10 Altersgruppen.....	40
2.5.3.1	Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung	41
2.5.3.1.1	Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht.....	41
2.5.3.1.2	Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen.....	42
2.5.3.1.3	EU-Ausländer der Wohnberechtigten Bevölkerung	43
2.5.3.1.4	Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung nach 1. Staatsangehörigkeit	44
2.5.4.1	Heimatvertriebene der Wohnberechtigten Bevölkerung.....	45
2.5.4.1.1	Heimatvertriebene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht.	45
2.5.4.1.2	Heimatvertriebene der Wohnberechtigten Bevölkerung in 10 Altersgruppen	45
2.5.5.1	Aussiedler/Spätaussiedler der Wohnberechtigten Bevölkerung	45
2.5.5.1.1	Aussiedler/Spätaussiedler der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht	45
2.5.5.1.2	Aussiedler/Spätaussiedler der Wohnberechtigten Bevölkerung in 10 Altersgruppen	46
2.5.6.1	Weitere Eingebürgerte der Wohnberechtigten Bevölkerung.....	46
2.5.6.1.1	Weitere Eingebürgerte der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht	46
2.5.6.1.2	Weitere Eingebürgerte der Wohnberechtigten Bevölkerung in 10 Altersgruppen	46
2.5.7.1	Kinder ohne eigene, aber mit vererbter Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung	47
2.6	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung.....	47
2.6.1	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Größe	47
2.6.2	Kinder in Haushalten der Wohnberechtigten Bevölkerung.....	48
2.6.3	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte	48
3	Natürliche Bevölkerungsbewegungen – Geburten und Sterbefälle	49
3.1	Natürliche Bevölkerungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung ..	49
3.2	Lebendgeborene	50
3.2.1	Lebendgeborene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Alter der Mutter.....	50
3.2.2	Beliebtsten Vornamen bei Neugeborenen	51
3.3	Gestorbene	52
3.3.1	Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.....	52
3.3.1.1	Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht, darunter Selbsttötungen.....	52

3.3.1.2	Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen	53
3.3.1.2.1	Männliche Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen	54
3.3.1.2.2	Weibliche Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen	55
4	Wanderungsbewegungen – Zuzüge, Fortzüge, Umzüge	56
4.1	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	56
4.1.1	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht und Nationalität	56
4.1.2	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Herkunfts- und Zielgebiet	57
4.2	Zuzüge	58
4.2.1	Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen	58
4.2.1.1	Männliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen	59
4.2.1.2	Weibliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen	60
4.3	Fortzüge	61
4.3.1	Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen	61
4.3.1.1	Männliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen	62
4.3.1.2	Weibliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen	63
4.4	Umzüge der Wohnberechtigten Bevölkerung	64
5	Eheschließungen	65
5.1	Eheschließungen nach Nationalität	65
5.2	Eheschließungen nach Geschlecht und Familienstand vor der Ehe	66
6	Eintragungen von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften nach Geschlecht und Familienstand vor der Partnerschaft	67
7	Ehescheidungen	67
7.1	Ehescheidungen nach Antragsteller	67
7.2	Ehescheidungen nach Entscheidung in der Sache	68
7.3	Ehescheidungen nach Anzahl der gemeinsamen minderjährigen Kinder	68
7.4	Ehescheidungen nach Ehedauer	69
7.5	Ehescheidungen nach Alter der Ehefrau	69
7.6	Ehescheidungen nach Alter des Ehemannes	70
8	Aufgelöste, eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften	70

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

Definitionen

Ausländer

Als Ausländer gelten die Personen, die eine fremde Staatsbürgerschaft besitzen, staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist. Personen, die neben der deutschen noch eine ausländische Staatsangehörigkeit haben, zählen als Deutsche. Neugeborene zählten bis 1999 dann als Ausländer, wenn beide Elternteile nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen. Mit dem In-Kraft-Treten der Reform des Staatsbürgerrechts am 01.01.2000 hat sich u. a. die Zuordnung der Lebendgeborenen geändert. Falls sich am Tage der Geburt des Kindes ein Elternteil länger als 8 Jahre ununterbrochen rechtmäßig in Deutschland aufhält und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht besitzt oder als Staatsangehöriger der Schweiz oder dessen Familienangehöriger eine Aufenthaltserlaubnis auf Grund des Abkommens vom 21.06.1999 zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedsstaaten einerseits und der Schweizerischen Eidgenossenschaft andererseits über die Freizügigkeit besitzt, erwirbt das Kind die deutsche Staatsbürgerschaft.

Aussiedler/Spätaussiedler

Aussiedler/Spätaussiedler sind Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit und einem Geburtsort in einem der Herkunftsländer von Aussiedlern entsprechend der nachfolgenden Tabelle, die nicht unter die Definition der Heimatvertriebenen fallen.

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Ausgehend vom Hauptwohnungsprinzip fallen hierunter alle Personen, die ihre alleinige Wohnung bzw. bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung in der Gemeinde haben. Hauptwohnung ist hierbei die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners gem. § 12 des Melderechtsrahmengesetzes. Personen, die nicht meldepflichtig sind, sich aber dennoch anmelden, werden nicht gezählt, wie z.B. Angehörige der ausländischen Stationierungskräfte sowie ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die Daten zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gibt es als Auszählung aus dem Melderegister der Stadt Münster, als Fortschreibung der Volkszählung von 1987 und auf Basis des Zensus' 2011.

Durchschnittliche Alter

Das durchschnittliche Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung in errechnet sich wie folgt:
$$((\text{Altersjahrgang} + 0,5) * \text{Anzahl der Personen des Jahrgangs}) / \text{alle Personen}$$

Ehescheidungen

Rechtskräftige Urteile in Ehesachen.

Eheschließungen

Hier werden die Trauungen vor den Standesämtern der Gemeinde gezählt, auch die von Ausländerinnen und Ausländern, unabhängig davon, ob es sich um Einwohner der Gemeinde handelt.

Einbürgerungen

Einbürgerung ist der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Ausländer. Man unterscheidet Anspruchseinbürgerungen von Ermessenseinbürgerungen. Bei einer Anspruchseinbürgerung muss die Behörde die Einbürgerung bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen erteilen, bei einer Ermessenseinbürgerung steht es in ihrem Ermessen, sie kann, muss aber nicht. Rechtsgrundlage ist das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz und das Ausländergesetz.

Gestorbene

Berücksichtigt werden nicht die Totgeborenen, standesamtlich beurkundeten Kriegssterbefälle und gerichtlichen Todeserklärungen.

Grad der Behinderung

Der Grad der Behinderung bezeichnet die Auswirkungen auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Dabei spielt es keine Rolle, ob der gesundheitliche Schaden angeboren, Folge eines Unfalls oder einer Krankheit ist. Keine Berücksichtigung finden alterstypische Beeinträchtigungen.

Haushalt

Nähere Erläuterungen siehe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile „Haushalte in Münster“ http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/pdf/SMS_Haushalte_2012.pdf

Haushalt mit überwiegender Migrationsvorgeschichte

Haushalte, bei denen mindestens 50% der Haushaltsmitglieder eine Migrationsvorgeschichte haben.

Heimatvertriebene

Als (zwangsmigrierte) Heimatvertriebene werden Personen bezeichnet, die in ehemaligen deutschen Gebieten vor dem 1.1.1950 geboren wurden und heute eine deutsche Staatsangehörigkeit haben. Als ehemalige deutsche Gebiete, im Sinne dieser Definition, werden die heutigen Staaten entsprechend der nachfolgenden Tabelle definiert.

Lebendgeborene

Als Lebendgeborene werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder gelten als Fehlgeburten oder Totgeborene, wobei letztere ein Gewicht von mindestens 500 Gramm aufweisen müssen.

Migrationsvorgeschichte

Nähere Erläuterungen siehe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile „Migration in Münster“

http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/pdf/SMS_Migration_2012.pdf

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Geburten und Sterbefälle sind natürliche Bevölkerungsbewegungen.

Schwerbehinderte Menschen

Schwerbehinderte Menschen sind diejenigen, bei denen ein Grad der Behinderung von mindestens 50 festgestellt ist.

Vererbte Migrationsvorgeschichte

Kinder, die mit Eltern aus dem definierten Personenkreis (Ausländer, Aussiedler/Spätaussiedler, Heimatvertriebene und weitere Eingebürgerte) im selben Haushalt leben, haben ebenfalls eine Migrationsvorgeschichte. Hierbei reicht es, wenn ein Elternteil eine Migrationsvorgeschichte hat. Die unterschiedlichen Arten der Vererbung können zusätzlich zu den hier vorliegenden Darstellungen für spezielle Anfragen ausgewertet werden.

Wanderungsbewegung

Die Wanderungsbewegung als räumliche Bevölkerungsbewegung umfasst die Zu-, Fort- und Umzüge in der Gemeinde. Sie wird mit Hilfe des Melderegisters ermittelt. Unter Umzügen, oder auch Binnenwanderung, versteht man einen Wohnungswechsel innerhalb (binnen) der Gemeinde.

Weitere Eingebürgerte

Als weitere Eingebürgerte werden Zugewanderte bezeichnet, die eine deutsche Staatsangehörigkeit erworben haben, einen nicht-deutschen Geburtsort haben und nicht zu einer der oben definierten Gruppen gehören.

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der „Wohnberechtigten Bevölkerung“ ist die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der „Wohnberechtigten Bevölkerung“ niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster gebildet. Eine Verrechnung mit der Volkszählung 1987 findet ab diesem Jahr nicht mehr statt.

1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Kleinräumige Daten zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münsters Stadtbezirken und Stadtteilen finden Sie in der Reihe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile:

<http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html>

1.0 Vergleich der Bevölkerungsstände nach Fortschreibung der Volkszählung von 1987 und auf Basis des Zensus' 2011

1.0.1 Bevölkerungsstand - Fortschreibung auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987

Am 31.12.	Bevölkerungsstand - Fortschreibung auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987								
	Insgesamt			davon					
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	Deutsche		Ins- gesamt	Ausländer	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl								
2011	291 754	136 802	154 952	271 457	128 039	143 418	20 297	8 763	11 534
2012	294 932	138 375	156 557	273 656	129 087	144 569	21 276	9 288	11 988

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.0.2 Bevölkerungsstand – Basis Zensus 2011

Am 31.12.	Bevölkerungsstand - Basis Zensus 2011								
	Insgesamt			davon					
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	Deutsche		Ins- gesamt	Ausländer	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl								
2011	293 393	140 133	153 260	271 572	129 778	141 794	21 821	10 355	11 466
2012	296 599	141 728	154 871	273 753	130 821	142 932	22 846	10 907	11 939

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen zum Zensus 2011 im Internet

<http://www.it.nrw.de/statistik/z/index.html> bei Information und Technik Nordrhein-Westfalen.

1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht und Nationalität

Am 31.12.	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster						
	Insgesamt	davon				darunter	
		männlich		weiblich		ausländisch	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1975	264 546	124 244	47,0	140 302	53,0	10 445	3,9
1976	266 083	125 343	47,1	140 740	52,9	10 138	3,8
1977	267 184	125 792	47,1	141 392	52,9	9 957	3,7
1978	267 057	125 441	47,0	141 616	53,0	10 113	3,8
1979	267 480	125 450	46,9	142 030	53,1	10 763	4,0
1980	269 700	126 816	47,0	142 884	53,0	11 698	4,3
1981	271 812	127 730	47,0	144 082	53,0	12 242	4,5
1982	272 920	128 023	46,9	144 897	53,1	12 153	4,5
1983	273 455	128 103	46,8	145 352	53,2	12 372	4,5
1984	272 629	127 589	46,8	145 040	53,2	12 566	4,6
1985	270 105	126 521	46,8	143 584	53,2	13 134	4,9
1986	267 638	125 290	46,8	142 348	53,2	13 292	5,0
1987	246 339	114 511	46,5	131 828	53,5	11 323	4,6
1988	248 919	115 711	46,5	133 208	53,5	12 695	5,1
1989	253 123	117 705	46,5	135 418	53,5	13 192	5,2
1990	259 438	121 138	46,7	138 300	53,3	14 960	5,8
1991	264 181	123 478	46,7	140 703	53,3	16 581	6,3
1992	267 072	124 965	46,8	142 107	53,2	16 879	6,3
1993	267 367	124 902	46,7	142 465	53,3	17 096	6,4
1994	264 887	123 723	46,7	141 164	53,3	15 945	6,0
1995	265 061	123 895	46,7	141 166	53,3	17 213	6,5
1996	265 748	124 330	46,8	141 418	53,2	18 299	6,9
1997	265 138	124 016	46,8	141 122	53,2	18 688	7,0
1998	264 489	123 643	46,7	140 846	53,3	19 390	7,3
1999	264 670	123 825	46,8	140 845	53,2	20 181	7,6
2000	265 609	124 363	46,8	141 246	53,2	20 491	7,7
2001	267 197	125 054	46,8	142 143	53,2	20 787	7,8
2002	268 945	125 822	46,8	143 123	53,2	21 317	7,9
2003	269 579	126 185	46,8	143 394	53,2	21 141	7,8
2004	270 038	126 380	46,8	143 658	53,2	20 426	7,6
2005	270 868	126 882	46,8	143 986	53,2	19 777	7,3
2006	272 106	127 508	46,9	144 598	53,1	19 568	7,2
2007	272 951	127 733	46,8	145 218	53,2	19 173	7,0
2008	273 875	128 166	46,8	145 709	53,2	18 709	6,8
2009	275 543	129 246	46,9	146 297	53,1	18 499	6,7
2010	279 803	131 317	46,9	148 486	53,1	19 093	6,8
2011	291 754	136 802	46,9	154 952	53,1	20 297	7,0
2012	294 932	138 375	46,9	156 557	53,1	21 276	7,2

Hinweis: Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes **basiert ab 1987 auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987**. Die Werte bis einschl. 1986 sind geschätzte Werte (Quelle: Datum e.V.).

Hinweis zur ausländischen Bevölkerung:

1987 - 1999: Fehlende Meldungen zum Staatsangehörigkeitswechsel und die unterschiedliche Handhabung des Merkmals 'Staatsangehörigkeit' bei den einzelnen Meldeämtern können die stimmige Aufteilung der Bevölkerung nach diesem Merkmal beeinträchtigen. Davon sind vor allem Städte mit Aufnahmeeinrichtungen für Aussiedler und Asylbewerber (z.B. Stadt Unna und Krfr. Stadt Hamm) betroffen.

Ab 2000: Zuordnung 'ausländisch' ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 beeinflusst.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
Anzahl											
1975	264 546	30 382	39 695	58 618	36 612	28 867	24 274	25 887	15 356	4 481	374
1976	266 083	28 370	40 239	60 765	36 600	29 229	25 156	24 934	15 722	4 696	372
1977	267 184	26 341	40 970	62 318	36 582	29 499	26 288	23 669	16 210	4 890	417
1978	267 057	24 403	41 051	63 021	36 363	30 062	27 499	22 379	16 757	5 076	446
1979	267 480	23 077	40 360	64 251	36 412	30 882	27 941	21 627	17 184	5 281	465
1980	269 700	22 241	39 285	66 635	36 809	31 749	27 806	21 532	17 657	5 478	508
1981	271 812	21 797	37 998	68 717	37 338	32 746	27 387	21 564	17 959	5 767	539
1982	272 920	21 601	36 381	69 657	38 831	33 112	26 943	21 356	18 412	6 015	612
1983	273 455	21 583	33 663	70 593	40 425	33 747	26 656	20 995	18 945	6 230	618
1984	272 629	21 341	31 339	70 018	42 115	33 767	26 869	20 751	19 211	6 543	675
1985	270 105	21 615	28 995	66 643	44 919	33 050	27 097	21 125	18 984	6 964	713
1986	267 638	21 811	27 094	63 187	46 915	32 833	27 457	21 889	18 380	7 300	772
1987	246 339	21 738	24 876	57 029	35 964	30 489	27 796	23 093	17 122	7 448	784
1988	248 919	22 681	23 554	57 956	37 440	29 813	28 448	24 175	16 168	7 866	818
1989	253 123	23 481	22 568	60 210	38 827	29 217	29 298	24 710	15 808	8 140	864
1990	259 438	24 448	22 211	63 098	40 560	28 797	30 134	24 786	15 961	8 535	908
1991	264 181	25 035	21 857	64 626	42 736	28 400	30 939	24 569	16 222	8 811	986
1992	267 072	25 384	21 727	64 260	44 792	28 822	31 229	24 321	16 281	9 165	1 091
1993	267 367	25 586	21 946	61 270	46 763	28 973	31 721	24 113	16 202	9 622	1 171
1994	264 887	25 459	21 892	56 771	48 328	29 375	31 442	24 329	16 218	9 816	1 257
1995	265 061	25 644	22 507	53 042	50 269	30 897	30 364	24 570	16 700	9 678	1 390
1996	265 748	25 934	22 823	50 243	51 867	32 005	29 741	24 860	17 479	9 387	1 409
1997	265 138	25 800	23 238	47 180	53 075	32 887	29 062	25 173	18 380	8 871	1 472
1998	264 489	25 690	23 700	44 354	53 709	33 751	28 240	25 747	19 278	8 340	1 680
1999	264 670	25 736	24 312	42 209	53 779	34 755	27 627	26 500	19 709	8 286	1 757
2000	265 609	25 527	24 778	41 375	53 393	36 014	27 055	27 259	19 836	8 520	1 852
2001	267 197	25 438	25 116	41 481	52 409	37 624	26 596	28 055	19 761	8 811	1 906
2002	268 945	25 157	25 477	42 214	50 907	39 277	26 965	28 269	19 603	9 076	2 000
2003	269 579	24 809	25 664	42 798	48 597	40 966	27 280	28 673	19 401	9 284	2 107
2004	270 038	24 622	25 680	43 062	46 288	42 671	27 897	28 502	19 688	9 457	2 171
2005	270 868	24 276	25 605	43 853	44 035	44 347	29 235	27 489	20 011	9 902	2 115
2006	272 106	23 966	25 782	44 466	42 241	45 678	30 254	26 898	20 362	10 413	2 046
2007	272 951	23 795	25 628	44 770	40 683	46 745	31 310	26 231	20 867	10 967	1 955
2008	273 875	23 723	25 528	44 996	39 426	47 716	32 174	25 500	21 439	11 554	1 819
2009	275 543	23 667	25 520	45 624	38 452	48 114	33 236	24 971	22 263	11 878	1 818
2010	279 803	23 833	25 634	47 547	38 384	48 035	34 583	24 609	23 072	12 050	2 056
2011	291 754	24 106	26 331	55 917	39 018	47 671	36 176	24 378	23 742	12 145	2 270
2012	294 932	24 328	26 364	57 007	39 657	46 481	37 738	24 791	24 012	12 155	2 399
in %											
1982	100,0	7,9	13,3	25,5	14,2	12,1	9,9	7,8	6,7	2,2	0,2
1992	100,0	9,5	8,1	24,1	16,8	10,8	11,7	9,1	6,1	3,4	0,4
2002	100,0	9,4	9,5	15,7	18,9	14,6	10,0	10,5	7,3	3,4	0,7
2012	100,0	8,2	8,9	19,3	13,4	15,8	12,8	8,4	8,1	4,1	0,8

Hinweis: Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes basiert ab 1987 auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987. Die Werte bis einschl. 1986 sind geschätzte Werte (Quelle: Datum e.V.).

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.2.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
Anzahl											
1975	124 244	15 865	19 534	29 224	19 008	13 912	9 628	10 213	5 448	1 280	132
1976	125 343	14 844	19 958	30 184	19 264	14 177	10 164	9 737	5 579	1 316	120
1977	125 792	13 752	20 429	30 755	19 300	14 414	10 788	9 088	5 815	1 334	117
1978	125 441	12 693	20 525	30 712	19 323	14 675	11 534	8 530	5 954	1 364	131
1979	125 450	11 921	20 235	31 071	19 390	15 167	11 894	8 195	6 020	1 436	121
1980	126 816	11 507	19 793	32 172	19 680	15 659	12 145	8 072	6 148	1 493	147
1981	127 730	11 177	19 230	33 111	19 894	16 187	12 147	8 006	6 247	1 566	165
1982	128 023	11 037	18 528	33 333	20 485	16 463	12 120	7 854	6 364	1 653	186
1983	128 103	11 071	17 231	33 613	21 083	16 839	12 190	7 707	6 482	1 686	201
1984	127 589	10 901	16 083	33 302	21 783	16 898	12 476	7 635	6 502	1 797	212
1985	126 521	11 010	14 968	31 713	23 125	16 657	12 723	7 828	6 364	1 921	212
1986	125 290	11 100	13 961	30 109	23 830	16 696	12 976	8 288	6 093	2 036	201
1987	114 511	11 059	12 661	27 284	18 341	14 965	13 221	8 996	5 739	2 099	146
1988	115 711	11 558	11 837	27 755	19 061	14 622	13 554	9 608	5 390	2 186	140
1989	117 705	11 997	11 386	28 616	19 713	14 371	13 980	9 965	5 301	2 228	148
1990	121 138	12 597	11 191	30 080	20 621	14 114	14 436	10 271	5 336	2 331	161
1991	123 478	12 840	10 996	30 676	21 734	14 037	14 797	10 386	5 393	2 429	190
1992	124 965	13 061	10 937	30 362	22 735	14 311	14 929	10 439	5 429	2 548	214
1993	124 902	13 110	11 054	28 670	23 669	14 343	15 188	10 533	5 370	2 719	246
1994	123 723	13 042	11 034	26 506	24 327	14 567	14 975	10 800	5 410	2 796	266
1995	123 895	13 085	11 282	24 882	25 200	15 276	14 502	11 017	5 630	2 730	291
1996	124 330	13 214	11 422	23 614	25 888	15 824	14 199	11 206	6 058	2 612	293
1997	124 016	13 161	11 661	21 945	26 451	16 277	13 842	11 394	6 519	2 432	334
1998	123 643	13 130	11 935	20 450	26 728	16 613	13 494	11 663	6 979	2 261	390
1999	123 825	13 168	12 276	19 538	26 655	17 036	13 243	12 019	7 257	2 230	403
2000	124 363	12 993	12 521	19 212	26 387	17 724	12 911	12 431	7 484	2 281	419
2001	125 054	12 951	12 631	19 291	25 782	18 421	12 780	12 779	7 638	2 347	434
2002	125 822	12 712	12 816	19 536	25 059	19 234	12 985	12 856	7 709	2 477	438
2003	126 185	12 557	12 891	19 864	23 767	20 122	13 119	13 093	7 749	2 565	458
2004	126 380	12 466	12 891	19 865	22 701	20 867	13 445	13 013	7 967	2 677	488
2005	126 882	12 406	12 860	20 206	21 592	21 631	14 085	12 592	8 214	2 820	476
2006	127 508	12 246	12 933	20 536	20 758	22 159	14 583	12 308	8 421	3 099	465
2007	127 733	12 146	12 902	20 508	19 960	22 618	15 082	12 015	8 686	3 380	436
2008	128 166	12 110	12 894	20 656	19 254	23 055	15 455	11 719	8 986	3 635	402
2009	129 246	12 135	12 906	21 088	18 823	23 275	15 919	11 490	9 410	3 811	389
2010	131 317	12 239	12 832	22 045	18 862	23 145	16 625	11 327	9 788	3 992	462
2011	136 802	12 377	13 147	25 609	19 313	22 901	17 399	11 334	10 101	4 112	509
2012	138 375	12 510	13 077	26 188	19 566	22 327	18 164	11 550	10 258	4 181	554
	in %										
1982	100,0	8,6	14,5	26,0	16,0	12,9	9,5	6,1	5,0	1,3	0,1
1992	100,0	10,5	8,8	24,3	18,2	11,5	11,9	8,4	4,3	2,0	0,2
2002	100,0	10,1	10,2	15,5	19,9	15,3	10,3	10,2	6,1	2,0	0,3
2012	100,0	9,0	9,5	18,9	14,1	16,1	13,1	8,3	7,4	3,0	0,4

Hinweis: Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes basiert ab 1987 auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987. Die Werte bis einschl. 1986 sind geschätzte Werte (Quelle: Datum e.V.).

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.2.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
Anzahl											
1975	140 302	14 517	20 161	29 394	17 604	14 955	14 646	15 674	9 908	3 201	242
1976	140 740	13 526	20 281	30 581	17 336	15 052	14 992	15 197	10 143	3 380	252
1977	141 392	12 589	20 541	31 563	17 282	15 085	15 500	14 581	10 395	3 556	300
1978	141 616	11 710	20 526	32 309	17 040	15 387	15 965	13 849	10 803	3 712	315
1979	142 030	11 156	20 125	33 180	17 022	15 715	16 047	13 432	11 164	3 845	344
1980	142 884	10 734	19 492	34 463	17 129	16 090	15 661	13 460	11 509	3 985	361
1981	144 082	10 620	18 768	35 606	17 444	16 559	15 240	13 558	11 712	4 201	374
1982	144 897	10 564	17 853	36 324	18 346	16 649	14 823	13 502	12 048	4 362	426
1983	145 352	10 512	16 432	36 980	19 342	16 908	14 466	13 288	12 463	4 544	417
1984	145 040	10 440	15 256	36 716	20 332	16 869	14 393	13 116	12 709	4 746	463
1985	143 584	10 605	14 027	34 930	21 794	16 393	14 374	13 297	12 620	5 043	501
1986	142 348	10 711	13 133	33 078	23 085	16 137	14 481	13 601	12 287	5 264	571
1987	131 828	10 679	12 215	29 745	17 623	15 524	14 575	14 097	11 383	5 349	638
1988	133 208	11 123	11 717	30 201	18 379	15 191	14 894	14 567	10 778	5 680	678
1989	135 418	11 484	11 182	31 594	19 114	14 846	15 318	14 745	10 507	5 912	716
1990	138 300	11 851	11 020	33 018	19 939	14 683	15 698	14 515	10 625	6 204	747
1991	140 703	12 195	10 861	33 950	21 002	14 363	16 142	14 183	10 829	6 382	796
1992	142 107	12 323	10 790	33 898	22 057	14 511	16 300	13 882	10 852	6 617	877
1993	142 465	12 476	10 892	32 600	23 094	14 630	16 533	13 580	10 832	6 903	925
1994	141 164	12 417	10 858	30 265	24 001	14 808	16 467	13 529	10 808	7 020	991
1995	141 166	12 559	11 225	28 160	25 069	15 621	15 862	13 553	11 070	6 948	1 099
1996	141 418	12 720	11 401	26 629	25 979	16 181	15 542	13 654	11 421	6 775	1 116
1997	141 122	12 639	11 577	25 235	26 624	16 610	15 220	13 779	11 861	6 439	1 138
1998	140 846	12 560	11 765	23 904	26 981	17 138	14 746	14 084	12 299	6 079	1 290
1999	140 845	12 568	12 036	22 671	27 124	17 719	14 384	14 481	12 452	6 056	1 354
2000	141 246	12 534	12 257	22 163	27 006	18 290	14 144	14 828	12 352	6 239	1 433
2001	142 143	12 487	12 485	22 190	26 627	19 203	13 816	15 276	12 123	6 464	1 472
2002	143 123	12 445	12 661	22 678	25 848	20 043	13 980	15 413	11 894	6 599	1 562
2003	143 394	12 252	12 773	22 934	24 830	20 844	14 161	15 580	11 652	6 719	1 649
2004	143 658	12 156	12 789	23 197	23 587	21 804	14 452	15 489	11 721	6 780	1 683
2005	143 986	11 870	12 745	23 647	22 443	22 716	15 150	14 897	11 797	7 082	1 639
2006	144 598	11 720	12 849	23 930	21 483	23 519	15 671	14 590	11 941	7 314	1 581
2007	145 218	11 649	12 726	24 262	20 723	24 127	16 228	14 216	12 181	7 587	1 519
2008	145 709	11 613	12 634	24 340	20 172	24 661	16 719	13 781	12 453	7 919	1 417
2009	146 297	11 532	12 614	24 536	19 629	24 839	17 317	13 481	12 853	8 067	1 429
2010	148 486	11 594	12 802	25 502	19 522	24 890	17 958	13 282	13 284	8 058	1 594
2011	154 952	11 729	13 184	30 308	19 705	24 770	18 777	13 044	13 641	8 033	1 761
2012	156 557	11 818	13 287	30 819	20 091	24 154	19 574	13 241	13 754	7 974	1 845
in %											
1982	100,0	7,3	12,3	25,1	12,7	11,5	10,2	9,3	8,3	3,0	0,3
1992	100,0	8,7	7,6	23,9	15,5	10,2	11,5	9,8	7,6	4,7	0,6
2002	100,0	8,7	8,8	15,8	18,1	14,0	9,8	10,8	8,3	4,6	1,1
2012	100,0	7,5	8,5	19,7	12,8	15,4	12,5	8,5	8,8	5,1	1,2

Hinweis: Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes basiert ab 1987 auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987. Die Werte bis einschl. 1986 sind geschätzte Werte (Quelle: Datum e.V.).

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.3 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Migrationsvorgeschichte

1.3.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Migrationsvorgeschichte nach Geschlecht

Am 31.12.	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Migrationsvorgeschichte in Münster						
	Insgesamt	davon					
		männlich		weiblich			
	Anzahl		in %		Anzahl		in %
2006	57 541	27 938	48,6	29 603	51,4		
2007	57 966	28 017	48,3	29 949	51,7		
2008	57 998	27 936	48,2	30 062	51,8		
2009	58 086	28 045	48,3	30 041	51,7		
2010	59 205	28 620	48,3	30 585	51,7		
2011	60 962	29 417	48,3	31 545	51,7		
2012	61 966	29 919	48,3	32 047	51,7		

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.3.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Migrationsvorgeschichte in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Migrationsvorgeschichte in Münster										
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
	Anzahl										
2006	57 586	7 956	6 681	10 289	8 683	7 218	4 935	5 666	3 908	1 920	330
2007	57 966	8 033	6 591	10 228	8 854	7 269	5 246	5 291	4 118	2 007	329
2008	57 998	8 093	6 505	9 924	9 048	7 228	5 486	5 030	4 255	2 122	307
2009	58 086	8 159	6 438	9 694	9 107	7 326	5 669	4 780	4 439	2 165	309
2010	59 205	8 428	6 545	9 670	9 272	7 449	5 992	4 660	4 644	2 205	340
2011	60 962	8 690	6 677	10 138	9 646	7 659	6 261	4 453	4 830	2 223	385
2012	61 966	8 880	6 806	10 061	9 940	7 855	6 481	4 344	4 947	2 246	406

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.3.3.1 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

1.3.3.1.1 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht

Am 31.12.	Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster					
	Insgesamt	davon				
		männlich		weiblich		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1990	14 960	8 428	56,3	6 532	43,7	
1991	16 581	9 320	56,2	7 261	43,8	
1992	16 879	9 349	55,4	7 530	44,6	
1993	17 096	9 240	54,0	7 856	46,0	
1994	15 945	8 532	53,5	7 413	46,5	
1995	17 213	9 090	52,8	8 123	47,2	
1996	18 299	9 623	52,6	8 676	47,4	
1997	18 688	9 596	51,3	9 092	48,7	
1998	19 390	9 744	50,3	9 646	49,7	
1999	20 181	10 064	49,9	10 117	50,1	
2000	20 491	10 071	49,1	10 420	50,9	
2001	20 787	10 061	48,4	10 726	51,6	
2002	21 317	10 177	47,7	11 140	52,3	
2003	21 141	9 980	47,2	11 161	52,8	
2004	20 426	9 478	46,4	10 948	53,6	
2005	19 777	9 017	45,6	10 760	54,4	
2006	19 568	8 856	45,3	10 712	54,7	
2007	19 173	8 495	44,3	10 678	55,7	
2008	18 709	8 105	43,3	10 604	56,7	
2009	18 499	7 977	43,1	10 522	56,9	
2010	19 093	8 234	43,1	10 859	56,9	
2011	20 297	8 763	43,2	11 534	56,8	
2012	21 276	9 288	43,7	11 988	56,3	

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes **basiert ab 1987 auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987.**

Hinweis zur ausländischen Bevölkerung:

1987 - 1999: Fehlende Meldungen zum Staatsangehörigkeitswechsel und die unterschiedliche Handhabung des Merkmals 'Staatsangehörigkeit' bei den einzelnen Meldeämtern können die stimmige Aufteilung der Bevölkerung nach diesem Merkmal beeinträchtigen. Davon sind vor allem Städte mit Aufnahmeeinrichtungen für Aussiedler und Asylbewerber (z.B. Stadt Unna und Krfr. Stadt Hamm) betroffen.

Ab 2000: Zuordnung 'ausländisch' ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 beeinflusst.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.3.3.1.2 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
Anzahl											
1987	11 323	1 373	1 442	3 030	2 583	1 545	779	378	139	50	4
1988	12 695	1 678	1 593	3 382	2 807	1 747	870	413	147	52	6
1989	13 192	1 791	1 731	3 449	2 816	1 820	921	438	165	54	7
1990	14 960	2 107	1 881	4 115	3 149	1 994	973	486	177	68	10
1991	16 581	2 267	2 040	4 721	3 465	2 199	1 070	522	213	71	13
1992	16 879	2 292	2 062	4 748	3 516	2 275	1 098	553	238	80	17
1993	17 096	2 309	2 086	4 640	3 612	2 298	1 188	572	270	101	20
1994	15 945	2 226	1 990	4 101	3 346	2 168	1 138	589	259	100	28
1995	17 213	2 451	2 204	4 450	3 571	2 234	1 246	642	277	108	30
1996	18 299	2 675	2 299	4 766	3 798	2 286	1 322	700	307	116	30
1997	18 688	2 761	2 342	4 839	3 847	2 310	1 399	703	336	113	38
1998	19 390	2 924	2 464	4 974	3 951	2 293	1 489	776	359	113	47
1999	20 181	3 127	2 702	5 199	4 018	2 303	1 500	796	367	121	48
2000	20 491	3 020	2 724	5 507	4 018	2 309	1 510	831	401	116	55
2001	20 787	2 904	2 759	5 912	3 976	2 265	1 533	830	421	129	58
2002	21 317	2 772	2 863	6 310	4 013	2 250	1 608	868	421	148	64
2003	21 141	2 602	2 754	6 422	3 894	2 289	1 594	919	433	167	67
2004	20 426	2 482	2 728	6 011	3 773	2 216	1 621	909	432	179	75
2005	19 777	2 274	2 609	5 907	3 685	2 123	1 567	905	435	192	80
2006	19 568	2 171	2 576	5 787	3 748	2 060	1 555	921	448	219	83
2007	19 173	2 040	2 540	5 614	3 715	1 988	1 563	923	461	243	86
2008	18 709	1 973	2 462	5 300	3 772	1 970	1 448	946	494	251	93
2009	18 499	1 867	2 365	5 173	3 806	2 013	1 457	957	504	254	103
2010	19 093	1 853	2 421	5 263	3 941	2 162	1 489	1 041	531	277	115
2011	20 297	1 926	2 476	5 740	4 218	2 299	1 582	1 115	524	295	122
2012	21 276	2 058	2 478	5 992	4 557	2 385	1 625	1 213	542	288	138
in %											
1982	100,0	13,4	14,7	27,8	21,9	11,7	5,5	2,7	1,6	0,6	0,2
1992	100,0	13,6	12,2	28,1	20,8	13,5	6,5	3,3	1,4	0,5	0,1
2002	100,0	13,0	13,4	29,6	18,8	10,6	7,5	4,1	2,0	0,7	0,3
2012	100,0	9,7	11,6	28,2	21,4	11,2	7,6	5,7	2,5	1,4	0,6

Hinweis: Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes **basiert ab 1987 auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987.**

Hinweis zur ausländischen Bevölkerung:

1987 - 1999: Fehlende Meldungen zum Staatsangehörigkeitswechsel und die unterschiedliche Handhabung des Merkmals 'Staatsangehörigkeit' bei den einzelnen Meldeämtern können die stimmige Aufteilung der Bevölkerung nach diesem Merkmal beeinträchtigen. Davon sind vor allem Städte mit Aufnahmeeinrichtungen für Aussiedler und Asylbewerber (z.B. Stadt Unna und Krfr. Stadt Hamm) betroffen.

Ab 2000: Zuordnung 'ausländisch' ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 beeinflusst.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.3.3.1.3 EU-Ausländer am Ort der Hauptwohnung

Staat	EU-Beitritts-jahr	EU-Ausländer am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.							
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
		Anzahl							
Insgesamt		7 111	7 266	8 015	7 623	7 753	8 079	8 764	9 129
davon aus									
Belgien	1952	63	59	71	71	78	91	97	93
Frankreich	1952	358	371	392	345	315	335	379	334
Italien	1952	751	747	776	744	796	785	824	848
Luxemburg	1952	19	25	20	19	17	19	22	20
Niederlande	1952	491	487	489	492	492	503	516	517
Dänemark	1973	33	38	38	45	39	43	43	42
Irland	1973	37	38	38	44	49	47	51	46
Vereinigtes Königreich	1973	657	658	650	642	636	660	669	653
Griechenland	1981	238	229	223	208	208	246	279	329
Portugal	1986	1 740	1 721	1 677	1 647	1 634	1 646	1 669	1 653
Spanien	1986	529	551	573	485	503	523	600	643
Finnland	1995	60	58	61	54	52	59	59	50
Österreich	1995	272	278	286	280	276	303	309	312
Schweden	1995	60	61	58	54	66	70	72	63
Estland	2004	24	21	21	26	26	22	29	33
Lettland	2004	190	195	206	219	294	353	434	477
Litauen	2004	103	121	127	125	116	104	114	128
Malta	2004	-	-	1	1	1	1	2	2
Polen	2004	1 287	1 384	1 387	1 265	1 289	1 371	1 605	1 831
Slowakei	2004	42	51	57	50	57	56	50	49
Slowenien	2004	18	21	22	27	31	23	42	59
Tschechische Republik	2004	61	66	65	59	71	64	66	55
Ungarn	2004	73	81	76	71	97	107	127	132
Zypern	2004	5	5	8	8	5	5	7	7
Bulgarien	2007	EU-Mitglied seit		498	454	409	403	427	469
Rumänien	2007	1. Januar 2007		195	188	196	240	272	284

HINWEIS: Auswertung aus dem Melderegister; die Angaben weichen von den Daten von Information und Technik Nordrhein-Westfalen ab.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.3.3.1.4 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach 1. Staatsangehörigkeit

Staat	Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach 1. Staatsangehörigkeit am 31.12.								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	Anzahl								
Ausländische Nationalitäten	155	155	163	162	162	162	166	162	159
Insgesamt	21 476	21 004	21 124	20 997	20 694	20 465	21 001	22 156	23 044
darunter aus									
Afghanistan	182	167	149	135	124	109	105	105	113
Aserbaidshjan	107	112	112	106	105	106	103	116	123
Bosnien-Herzegowina	237	241	234	240	230	215	217	221	217
Brasilien	178	165	167	167	168	168	161	155	192
Bulgarien	591	565	518	498	454	409	403	427	469
China	416	366	357	360	386	410	432	455	479
Frankreich	329	358	371	392	345	315	335	379	334
Georgien	279	268	246	236	239	229	209	197	200
Ghana	113	101	97	98	99	95	102	106	129
Griechenland	236	238	229	223	208	208	246	279	329
Indien	119	123	116	125	140	160	203	215	203
Irak	333	308	298	287	277	234	270	272	272
Iran	617	532	478	454	466	430	438	468	468
Italien	761	751	747	776	744	796	785	824	848
Japan	95	112	114	113	112	102	89	102	113
Kamerun	73	72	80	97	101	105	101	119	126
Kasachstan	302	273	268	257	243	229	221	208	197
Korea, Republik	288	301	305	342	332	315	285	266	273
Kosovo	-	-	-	-	925	931	932	967	974
Kroatien	375	346	342	356	346	343	338	340	331
Lettland	160	190	195	206	219	294	353	434	477
Libanon	291	271	269	266	276	258	253	260	259
Litauen	97	103	121	127	125	116	104	114	128
Marokko	321	332	350	319	297	229	203	198	183
Mazedonien	181	176	178	185	197	192	205	233	273
Montenegro	-	-	2	151	142	143	146	148	159
Niederlande	496	491	487	489	492	492	503	516	517
Nigeria	120	108	120	128	128	126	126	128	134
Österreich	259	272	278	286	280	276	303	309	312
Pakistan	149	143	139	139	141	132	148	147	162
Polen	1 133	1 287	1 384	1 387	1 265	1 289	1 371	1 605	1 831
Portugal	1 762	1 740	1 721	1 677	1 647	1 634	1 646	1 669	1 653
Rumänien	194	162	183	195	188	196	240	272	284
Russische Föderation	701	645	609	740	738	729	785	850	894
Schweiz	109	116	124	125	128	104	103	110	114
Serbien	-	-	-	-	40	1 163	1 251	1 367	1 441
Spanien	510	529	551	573	485	503	523	600	643
Sri Lanka	287	260	256	238	227	231	256	253	267
Syrien	177	192	204	195	190	209	230	251	309
Thailand	135	140	131	142	131	122	119	110	110
Türkei	1 981	2 028	2 003	1 959	1 973	1 929	1 879	1 892	1 883
Ukraine	507	500	476	434	434	437	440	433	431
Ungarn	72	73	81	76	71	97	107	127	132
Vereinigte Staaten	224	209	237	208	222	218	230	229	252
Vereinigtes Königreich	660	656	658	650	642	636	660	669	653
Vietnam	139	133	133	136	111	104	111	116	125

Hinweis: Auswertung aus dem Melderegister; Die Daten weichen von den Daten von Information und Technik Nordrhein-Westfalen ab.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.3.4.1 Heimatvertriebene am Ort der Hauptwohnung

1.3.4.1.1 Heimatvertriebene am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht

Am 31.12.	Heimatvertriebene am Ort der Hauptwohnung in Münster					
	Insgesamt	davon				
		männlich		weiblich		
	Anzahl		in %	Anzahl		in %
2006	6 758	2 832	41,9	3 926	58,1	
2007	6 496	2 717	41,8	3 779	58,2	
2008	6 224	2 597	41,7	3 627	58,3	
2009	6 025	2 514	41,7	3 511	58,3	
2010	5 862	2 456	41,9	3 406	58,1	
2011	5 618	2 338	41,6	3 280	58,4	
2012	5 402	2 249	41,6	3 153	58,4	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.3.4.1.2 Heimatvertriebene am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Heimatvertriebene am Ort der Hauptwohnung in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
	Anzahl										
2006	6 758	-	-	-	-	-	222	2 948	2 236	1 148	204
2007	6 496	-	-	-	-	-	162	2 612	2 358	1 168	196
2008	6 224	-	-	-	-	-	92	2 340	2 407	1 214	171
2009	6 025	-	-	-	-	-	-	2 062	2 535	1 245	183
2010	5 862	-	-	-	-	-	-	1 710	2 661	1 282	209
2011	5 618	-	-	-	-	-	-	1 315	2 786	1 294	223
2012	5 402	-	-	-	-	-	-	990	2 860	1 325	227

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.3.5.1 Aussiedler/Spätaussiedler am Ort der Hauptwohnung

1.3.5.1.1 Aussiedler/Spätaussiedler am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht

Am 31.12.	Aussiedler/Spätaussiedler am Ort der Hauptwohnung in Münster					
	Insgesamt	davon				
		männlich		weiblich		
	Anzahl		in %	Anzahl		in %
2006	11 007	5 255	47,7	5 752	52,3	
2007	11 150	5 278	47,3	5 872	52,7	
2008	11 242	5 305	47,2	5 937	52,8	
2009	11 381	5 382	47,3	5 999	52,7	
2010	11 515	5 441	47,3	6 074	52,7	
2011	12 217	5 699	46,6	6 518	53,4	
2012	12 240	5 681	46,4	6 559	53,6	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.3.5.1.2 Aussiedler/Spätaussiedler am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Aussiedler/Spätaussiedler am Ort der Hauptwohnung in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
Anzahl											
2006	11 007	183	1 256	2 990	1 933	2 302	1 636	322	282	92	11
2007	11 150	153	1 074	3 063	2 061	2 188	1 882	310	298	109	12
2008	11 242	117	905	3 101	2 189	2 078	2 096	293	331	119	13
2009	11 381	96	778	3 134	2 290	1 992	2 269	337	330	140	15
2010	11 515	70	688	3 082	2 424	1 889	2 392	482	324	146	18
2011	12 217	50	629	3 164	2 619	1 890	2 600	679	397	168	21
2012	12 240	52	541	2 984	2 735	1 869	2 645	828	392	173	21

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.3.6.1 Weitere Eingebürgerte am Ort der Hauptwohnung

1.3.6.1.1 Weitere Eingebürgerte am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht

Am 31.12.	Sonstige Eingebürgerte am Ort der Hauptwohnung in Münster						
	Insgesamt	davon					
		männlich		weiblich			
Anzahl		in %		Anzahl		in %	
2006	10 176	5 031	49,4	5 145	50,6		
2007	10 422	5 135	49,3	5 287	50,7		
2008	10 554	5 230	49,6	5 324	50,4		
2009	10 601	5 253	49,6	5 348	50,4		
2010	10 689	5 347	50,0	5 342	50,0		
2011	10 506	5 321	50,6	5 185	49,4		
2012	10 521	5 299	50,4	5 222	49,6		

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.3.6.1.2 Weitere Eingebürgerte am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Sonstige Eingebürgerte am Ort der Hauptwohnung in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
Anzahl											
2006	10 176	261	565	1 325	1 813	1 966	1 260	1 354	976	556	100
2007	10 422	266	517	1 380	1 850	2 052	1 358	1 287	1 016	591	105
2008	10 554	263	499	1 382	1 826	2 079	1 479	1 232	1 053	634	107
2009	10 601	251	496	1 372	1 809	2 137	1 560	1 177	1 087	613	99
2010	10 689	243	473	1 379	1 782	2 162	1 667	1 156	1 129	601	97
2011	10 506	280	463	1 386	1 764	2 145	1 597	1 072	1 105	575	119
2012	10 521	286	450	1 343	1 712	2 188	1 660	1 077	1 111	562	132

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.3.7.1 Kinder ohne eigene, aber mit vererbter Migrationsvorgeschichte

Am 31.12.	Kinder ohne eigene, aber mit vererbter Migrationsvorgeschichte am Ort der Hauptwohnung in Münster						
	Insgesamt	davon					
		männlich		weiblich			
	Anzahl		in %		Anzahl		in %
2006	8 521	4 296	50,4	4 225	49,6		
2007	8 901	4 482	50,4	4 419	49,6		
2008	9 284	4 667	50,3	4 617	49,7		
2009	9 614	4 879	50,7	4 735	49,3		
2010	10 138	5 137	50,7	5 001	49,3		
2011	10 465	5 303	50,7	5 162	49,3		
2012	10 759	5 456	50,7	5 303	49,3		

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.4 Einbürgerungen

Im Jahr	Einbürgerungen in Münster		
	Insgesamt	davon	
		Ermessenseinbürgerungen	Anspruchseinbürgerungen
1990	386	137	249
1991	443	157	286
1992	796	301	495
1993	877	222	655
1994	1 181	219	962
1995	997	151	846
1996	932	239	693
1997	1 266	264	1 002
1998	1 164	163	1 001
1999	962	215	747
2000	816	284	532
2001	966	365	601
2002	648	225	423
2003	653	259	394
2004	766	296	470
2005	656	254	402
2006	697	278	419
2007	578	213	365
2008	478	149	329
2009	497	172	325
2010	429	131	298
2011	485	123	362
2012	489	128	361

Quelle: Stadt Münster - Amt für Bürgerangelegenheiten

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/buergeramt/einbuerbung.html

1.5 Flüchtlinge im Leistungsbezug des Sozialamtes

Am 31.12.	Flüchtlinge* im Leistungsbezug des Sozialamtes in Münster		
	Insgesamt	davon nach dem	
		Bundessozialhilfe- gesetz	Asylbewerberleistungs- gesetz
1997	2 374	617	1 757
1998	2 659	709	1 950
1999	3 423	716	2 707
2000	3 474	725	2 749
2001	3 008	707	2 301
2002	2 441	621	1 820
2003	2 104	601	1 503
2004	1 989	472	1 517
2005	1 535	-	1 535
2006	1 431	-	1 431
2007	1 057	-	1 057
2008	754	-	754
2009	609	-	609
2010	634	-	634
2011	673	-	673
2012	897	-	897

*) Personen, die sich im laufenden Asylverfahren befinden, die ausländerrechtlich geduldet sind, oder die aufgrund sonstiger Bestimmungen des Aufenthaltsrechts leistungsberechtigt nach dem AsylLG sind.

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/index.html

1.6 Schwerbehinderte Menschen

1.6.1 Schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung

Am 31.12.	Schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung						
	Ins- gesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
	Anzahl						
2001	30 484	8 192	4 658	3 574	4 356	1 704	8 000
2003	28 326	8 166	4 439	3 367	3 984	1 559	6 811
2005	27 820	8 022	4 451	3 290	3 834	1 540	6 683
2007	27 273	7 925	4 486	3 172	3 699	1 509	6 482
2009	26 893	7 964	4 399	3 109	3 589	1 475	6 357
2011	26 864	8 138	4 327	3 128	3 544	1 494	6 233
	in %						
2001	100,0	26,9	15,3	11,7	14,3	5,6	26,2
2011	100,0	30,3	16,1	11,6	13,2	5,6	23,2

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html

1.6.1.1 Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung

Am 31.12.	Männliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung						
	Ins- gesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
	Anzahl						
2001	13 829	4 058	2 080	1 516	1 828	726	3 621
2003	12 770	3 971	1 940	1 394	1 709	622	3 134
2005	12 693	3 889	1 984	1 376	1 702	637	3 105
2007	12 513	3 798	2 009	1 318	1 646	662	3 080
2009	12 369	3 767	1 934	1 313	1 640	662	3 053
2011	12 387	3 862	1 895	1 343	1 640	667	2 980
	in %						
2001	100,0	29,3	15,0	11,0	13,2	5,2	26,2
2011	100,0	31,2	15,3	10,8	13,2	5,4	24,1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html

1.6.1.2 Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung

Am 31.12.	Weibliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung						
	Ins- gesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
	Anzahl						
2001	16 655	4 134	2 578	2 058	2 528	978	4 379
2003	15 556	4 195	2 499	1 973	2 275	937	3 677
2005	15 127	4 133	2 467	1 914	2 132	903	3 578
2007	14 760	4 127	2 477	1 854	2 053	847	3 402
2009	14 524	4 197	2 465	1 796	1 949	813	3 304
2011	14 477	4 276	2 432	1 785	1 904	827	3 253
	in %						
2001	100,0	24,8	15,5	12,4	15,2	5,9	26,3
2011	100,0	29,5	16,8	12,3	13,2	5,7	22,5

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html

1.6.2 Schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung

Am 31.12.	Schwerbehinderte Menschen in Münster nach Art der schwersten Behinderung									
	Ins- gesamt	davon behindert durch								
		Verlust oder Teil- verlust von Glieder- maßen	Funk- tions- ein- schrän- kungen von Glieder- maßen	Funk- tions- ein- schrän- kungen der Wirbel- säule, des Rump- fes, De- formie- rung des Brust- korbes	Blindheit und Seh- behin- derung	Sprach- oder Sprech- störun- gen, Taub- heit, Schwer- hörig- keit, Gleichge- wichts- störun- gen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstel- lungen u.a.	Beein- trächti- gungen der Funk- tion von inneren Organen bzw. Organ- systemen	Quer- schnitts- läh- mung, ze- rebrale Störun- gen, geistig- seeli- sche Behinde- rungen, Sucht- krank- heiten	sonstige und ungenü- gend bezeich- nete Behinde- rungen
Anzahl										
2001	30 484	281	4 348	4 427	1 188	854	764	7 343	5 095	6 184
2003	28 326	234	3 972	4 049	1 021	834	711	6 234	5 008	6 263
2005	27 820	209	3 718	3 686	995	819	743	5 802	5 112	6 736
2007	27 273	177	3 512	3 453	1 019	822	738	5 437	5 150	6 965
2009	26 893	156	3 321	3 117	1 014	830	648	5 341	5 255	7 211
2011	26 864	135	3 162	2 874	1 023	825	526	5 338	5 462	7 519
in %										
2001	100,0	0,9	14,3	14,5	3,9	2,8	2,5	24,1	16,7	20,3
2011	100,0	0,5	11,8	10,7	3,8	3,1	2,0	19,9	20,3	28,0

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html

1.6.2.1 Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung

Am 31.12.	Männliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Art der schwersten Behinderung									
	Ins- gesamt	davon behindert durch								
		Verlust oder Teil- verlust von Glieder- maßen	Funk- tions- ein- schrän- kungen von Glieder- maßen	Funk- tions- ein- schrän- kungen der Wirbel- säule, des Rump- fes, De- formie- rung des Brust- korbes	Blindheit und Seh- behin- derung	Sprach- oder Sprech- störun- gen, Taub- heit, Schwer- hörig- keit, Gleichge- wichts- störun- gen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstel- lungen u.a.	Beein- trächti- gungen der Funk- tion von inneren Organen bzw. Organ- system- en	Quer- schnitts- läh- mung, ze- rebrale Störun- gen, geistig- seeli- sche Behinde- rungen, Sucht- krank- heiten	sonstige und ungenü- gend bezeich- nete Behinde- rungen
Anzahl										
2001	13 829	197	1 755	1 924	435	398	12	3 575	2 598	2 935
2003	12 770	173	1 583	1 746	369	386	12	3 061	2 542	2 898
2005	12 693	155	1 498	1 623	351	372	13	2 998	2 587	3 096
2007	12 513	133	1 395	1 530	388	370	15	2 830	2 628	3 224
2009	12 369	114	1 321	1 398	382	360	14	2 741	2 671	3 368
2011	12 387	91	1 261	1 308	386	361	10	2 687	2 749	3 534
in %										
2001	100,0	1,4	12,7	13,9	3,1	2,9	0,1	25,9	18,8	21,2
2011	100,0	0,7	10,2	10,6	3,1	2,9	0,1	21,7	22,2	28,5

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html

1.6.2.2 Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung

Am 31.12.	Weibliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Art der schwersten Behinderung									
	Ins- gesamt	davon behindert durch								
		Verlust oder Teil- verlust von Glie- dmaßen	Funk- tions- ein- schrän- kungen von Glie- dmaßen	Funk- tions- ein- schrän- kungen der Wirbel- säule, des Rump- fes, De- formie- rung des Brust- korbes	Blindheit und Seh- behin- derung	Sprach- oder Sprech- störun- gen, Taub- heit, Schwer- hörig- keit, Gleich- gewichts- störun- gen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstel- lungen u.a.	Beein- trächti- gungen der Funk- tion von inneren Organen bzw. Organ- systemen	Quer- schnitts- läh- mung, ze- rebrale Störun- gen, geistig- seeli- sche Behinde- rungen, Sucht- krank- heiten	sonstige und ungenü- gend bezeich- nete Behinde- rungen
Anzahl										
2001	16 655	84	2 593	2 503	753	456	752	3 768	2 497	3 249
2003	15 556	61	2 389	2 303	652	448	699	3 173	2 466	3 365
2005	15 127	54	2 220	2 063	644	447	730	2 804	2 525	3 640
2007	14 760	44	2 117	1 923	631	452	723	2 607	2 522	3 741
2009	14 524	42	2 000	1 719	632	470	634	2 600	2 584	3 843
2011	14 477	44	1 901	1 566	637	464	516	2 651	2 713	3 985
in %										
2001	100,0	0,5	15,6	15,0	4,5	2,7	4,5	22,6	15,0	19,5
2011	100,0	0,3	13,1	10,8	4,4	3,2	3,6	18,3	18,7	27,5

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html

1.6.3 Schwerbehinderte Menschen nach Ursache der Behinderung

Am 31.12.	Schwerbehinderte Menschen in Münster nach Ursachen der Behinderung								
	Ins- gesamt	davon behinderte durch							
		Ange- borene Behin- derung	Arbeits- unfall, Berufs- krankheit; einschließ- lich Wege- oder Be- triebswege- unfall	Ver- kehrs- unfall	Häus- licher Unfall	Sonstiger oder nicht näher be- zeichneter Unfall	Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivil- dienst- beschädigung	Allge- meine Krank- heit	Sonstige Ursache oder mehrere Ursachen
Anzahl									
2001	30 484	934	221	134	26	83	609	28 452	25
2003	28 326	947	198	125	22	78	497	26 438	21
2005	27 820	926	181	120	23	73	396	26 082	19
2007	27 273	954	171	110	21	70	347	25 579	21
2009	26 893	931	159	100	18	71	272	25 319	23
2011	26 864	921	143	104	18	65	214	25 370	29
in %									
2001	100,0	3,1	0,7	0,4	0,1	0,3	2,0	93,3	0,1
2011	100,0	3,4	0,5	0,4	0,1	0,2	0,8	94,4	0,1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html

1.6.3.1 Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Ursache der Behinderung

Am 31.12	Männliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Ursachen der Behinderung								
	Ins- ge- samt	davon behinderte durch							
		Ange- borene Behin- derung	Arbeits- unfall, Berufs- krankheit; einschließ- lich Wege- oder Be- triebswege- unfall	Ver- kehrs- unfall	Häus- licher Unfall	Sonstiger oder nicht näher be- zeichneter Unfall	Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivil- dienst- beschädigung	Allge- meine Krank- heit	Sonstige Ursache oder mehrere Ursachen
Anzahl									
2001	13 829	512	170	77	11	47	557	12 439	16
2003	12 770	510	152	76	11	47	453	11 505	16
2005	12 693	491	138	72	13	42	359	11 562	16
2007	12 513	513	130	67	11	43	310	11 425	14
2009	12 369	501	119	63	10	45	242	11 376	13
2011	12 387	481	105	63	11	42	190	11 482	13
in %									
2001	100,0	3,7	1,2	0,6	0,1	0,3	4,0	89,9	0,1
2011	100,0	3,9	0,8	0,5	0,1	0,3	1,5	92,7	0,1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html

1.6.3.2 Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Ursache der Behinderung

Am 31.12	Weibliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Ursachen der Behinderung								
	Ins- ge- samt	davon behinderte durch							
		Ange- borene Behin- derung	Arbeits- unfall, Berufs- krankheit; einschließ- lich Wege- oder Be- triebswege- unfall	Ver- kehrs- unfall	Häus- licher Unfall	Sonstiger oder nicht näher be- zeichneter Unfall	Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivil- dienst- beschädigung	Allge- meine Krank- heit	Sonstige Ursache oder mehrere Ursachen
Anzahl									
2001	16 655	422	51	57	15	36	52	16 013	9
2003	15 556	437	46	49	11	31	44	14 933	5
2005	15 127	435	43	48	10	31	37	14 520	3
2007	14 760	441	41	43	10	27	37	14 154	7
2009	14 524	430	40	37	8	26	30	13 943	10
2011	14 477	440	38	41	7	23	24	13 888	16
in %									
2001	100,0	2,5	0,3	0,3	0,1	0,2	0,3	96,1	0,1
2011	100,0	3,0	0,3	0,3	0,0	0,2	0,2	95,9	0,1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html

1.6.4 Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen

Am 31.12.	Schwerbehinderte Menschen in Münster nach Altersgruppen													
	Ins- ge- samt	davon im Alter von ... Jahren												
		unter 6	6 - 14	15 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 - 84	85 und mehr
	Anzahl													
2001	30 484	132	297	387	946	1 896	2 756	2 104	3 730	3 621	4 041	4 248	2 848	3 478
2003	28 326	123	317	454	834	1 948	2 821	1 937	3 218	3 586	3 440	3 911	3 199	2 538
2005	27 820	122	311	476	775	1 903	2 909	2 048	2 669	3 622	3 362	3 711	3 266	2 646
2007	27 273	140	304	474	753	1 747	2 948	2 093	2 376	3 345	3 352	3 503	3 249	2 989
2009	26 893	146	330	504	776	1 671	3 031	2 088	2 357	2 946	3 488	3 225	3 195	3 136
2011	26 864	132	351	508	903	1 537	3 134	2 190	2 550	2 479	3 424	3 223	3 043	3 390
	in %													
2001	100,0	0,4	1,0	1,3	3,1	6,2	9,0	6,9	12,2	11,9	13,3	13,9	9,3	11,4
2011	100,0	0,5	1,3	1,9	3,4	5,7	11,7	8,2	9,5	9,2	12,7	12,0	11,3	12,6

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html

1.6.4.1 Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen

Am 31.12.	Männliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Altersgruppen													
	Ins- ge- samt	davon im Alter von ... Jahren												
		unter 6	6 - 14	15 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 - 84	85 und mehr
	Anzahl													
2001	13 829	67	177	215	488	972	1 354	1 056	2 028	1 886	1 979	1 719	963	925
2003	12 770	64	189	245	450	993	1 360	943	1 675	1 875	1 629	1 635	1 055	657
2005	12 693	69	186	259	418	961	1 442	989	1 373	1 922	1 622	1 625	1 121	706
2007	12 513	79	176	267	381	911	1 442	1 011	1 218	1 734	1 676	1 560	1 216	842
2009	12 369	79	188	293	402	861	1 476	1 021	1 166	1 523	1 739	1 479	1 263	879
2011	12 387	79	205	291	469	778	1 534	1 058	1 249	1 254	1 726	1 499	1 231	1 014
	in %													
2001	100,0	0,5	1,3	1,6	3,5	7,0	9,8	7,6	14,7	13,6	14,3	12,4	7,0	6,7
2011	100,0	0,6	1,7	2,3	3,8	6,3	12,4	8,5	10,1	10,1	13,9	12,1	9,9	8,2

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html

1.6.4.2 Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen

Am 31.12.	Weibliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Altersgruppen													
	Ins- ge- samt	davon im Alter von ... Jahren												
		unter 6	6 - 14	15 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 - 84	85 und mehr
Anzahl														
2001	16 655	65	120	172	458	924	1 402	1 048	1 702	1 735	2 062	2 529	1 885	2 553
2003	15 556	59	128	209	384	955	1 461	994	1 543	1 711	1 811	2 276	2 144	1 881
2005	15 127	53	125	217	357	942	1 467	1 059	1 296	1 700	1 740	2 086	2 145	1 940
2007	14 760	61	128	207	372	836	1 506	1 082	1 158	1 611	1 676	1 943	2 033	2 147
2009	14 524	67	142	211	374	810	1 555	1 067	1 191	1 423	1 749	1 746	1 932	2 257
2011	14 477	53	146	217	434	759	1 600	1 132	1 301	1 225	1 698	1 724	1 812	2 376
in %														
2001	100,0	0,4	0,7	1,0	2,7	5,5	8,4	6,3	10,2	10,4	12,4	15,2	11,3	15,3
2011	100,0	0,4	1,0	1,5	3,0	5,2	11,1	7,8	9,0	8,5	11,7	11,9	12,5	16,4

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html

1.6.5 Schwerbehinderte Menschen nach Anzahl der Behinderungen

Am 31.12.	Schwerbehinderte Menschen in Münster nach Zahl der Behinderungen			
	Insgesamt	davon mit ... Behinderung(en)		
		1	2	3 und mehr
Anzahl				
2001	30 484	14 265	10 032	6 187
2003	28 326	14 060	9 138	5 128
2005	27 820	14 150	8 950	4 720
2007	27 273	14 222	8 666	4 385
2009	26 893	14 406	8 430	4 057
2011	26 864	14 668	8 414	3 782
in %				
2001	100,0	46,8	32,9	20,3
2011	100,0	54,6	31,3	14,1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html

1.6.5.1 Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Anzahl der Behinderungen

Am 31.12.	Männliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Zahl der Behinderungen			
	Insgesamt	davon mit ... Behinderung(en)		
		1	2	3 und mehr
Anzahl				
2001	13 829	6 968	4 635	2 226
2003	12 770	6 761	4 174	1 835
2005	12 693	6 859	4 095	1 739
2007	12 513	6 863	4 017	1 633
2009	12 369	6 922	3 873	1 574
2011	12 387	6 989	3 892	1 506
in %				
2001	100,0	50,4	33,5	16,1
2011	100,0	56,4	31,4	12,2

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html

1.6.5.2 Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Anzahl der Behinderungen

Am 31.12.	Weibliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Zahl der Behinderungen			
	Insgesamt	davon mit ... Behinderung(en)		
		1	2	3 und mehr
Anzahl				
2001	16 655	7 297	5 397	3 961
2003	15 556	7 299	4 964	3 293
2005	15 127	7 291	4 855	2 981
2007	14 760	7 359	4 649	2 752
2009	14 524	7 484	4 557	2 483
2011	14 477	7 679	4 522	2 276
in %				
2001	100,0	43,8	32,4	23,8
2011	100,0	53,0	31,2	15,7

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html

1.7 Ergebnisse aus dem Mikrozensus

Der Mikrozensus ist eine jährlich bundesweit durchgeführte Befragung bei 1 % der Haushalte über die wirtschaftliche und soziale Lebenslage der Bevölkerung; er liefert kontinuierlich wichtige Bestands- und Strukturdaten in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerung, die Haushalte und Familien sowie über den Arbeitsmarkt und die Erwerbsbeteiligung.

1.7.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss

Im Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -				
	Insgesamt	davon nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss			
		Haupt- (Volks-) schule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul-/ Hochschulreife	keine Angaben
in 1 000					
2003	269	68	45	99	58
2004	269	62	43	103	61
2005	270	66	46	109	49
2006	271	63	44	118	45
2007	272	61	46	119	46
2008	273	65	45	113	50
2009	273	63	42	114	55
2010	275	62	40	120	53
2011	283	58	40	132	.
2012	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.7.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem beruflichen Abschluss

Im Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -						
	Insgesamt	davon nach höchstem beruflichen Abschluss					keine Angaben
		Lehr-/Anlernausbildung	Meister-/Technikerabschluss	Fachhochschul-/Hochschulabschluss	ohne Ausbildungsabschluss		
	in 1 000						
2003	269	100	14	45	64	46	
2004	269	90	13	47	67	52	
2005	270	96	14	52	76	33	
2006	271	90	13	61	75	33	
2007	272	91	14	60	74	33	
2008	273	93	13	58	72	37	
2009	273	95	13	58	69	37	
2010	275	98	12	60	70	36	
2011	283	98	8	71	69	.	
2012	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.7.3 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach überwiegendem Lebensunterhalt

Im Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -					
	Insgesamt	davon nach überwiegendem Lebensunterhalt durch				Sonstiges
		Erwerbstätigkeit	Angehörige	Rente, Pension	Arbeitslosengeld I / II	
	in 1 000					
2003	269	110	85	55	.	12
2004	269	109	87	55	.	12
2005	270	107	92	49	13	.
2006	271	109	93	49	12	.
2007	272	116	85	48	.	20
2008	273	118	83	46	.	21
2009	273	116	85	48	.	22
2010	275	122	81	48	.	21
2011	283	127	81	51	.	22
2012	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.7.4 Privathaushalte der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Im Jahr	Privathaushalte der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -						
	Durchschnittliche Haushaltsgröße	mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von					
		unter 1 100 Euro	1 100 bis unter 2 000 Euro	2 000 bis unter 2 600 Euro	2 600 bis unter 3 200 Euro	3 200 Euro und mehr	keine Angaben ¹
	Personen	in 1 000					
2003	1,86	42	42	20	12	23	.
2004	1,81	48	42	19	12	24	.
2005	1,81	50	38	20	13	26	12
2006	1,77	45	44	19	16	29	.
2007	1,78	45	42	17	13	31	.
2008	1,85	40	39	18	14	29	12
2009	1,89	33	39	17	14	31	15
2010	1,86	34	36	19	13	29	19
2011	1,82	35	41	19	14	32	15
2012	...	...	...	...	...	...	...

1) einschließlich Landwirte, für die kein Einkommen erfragt wurde

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

2 Wohnberechtigte Bevölkerung

Kleinräumige Daten zur Wohnberechtigten Bevölkerung in Münsters Stadtbezirken und Stadtteilen finden Sie in der Reihe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile:

<http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html>

2.1 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht und Nationalität

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster						
	Insgesamt	davon				darunter	
		männlich		weiblich		ausländisch	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1990	275 150	129 568	47,1	145 582	52,9	.	.
1991	278 040	131 190	47,2	146 850	52,8	17 220	6,2
1992	279 593	131 878	47,2	147 715	52,8	.	.
1993	280 701	132 298	47,1	148 403	52,9	18 464	6,6
1994	278 154	130 810	47,0	147 344	53,0	18 099	6,5
1995	279 632	131 846	47,1	147 786	52,9	19 475	7,0
1996	281 347	132 686	47,2	148 661	52,8	20 698	7,4
1997	280 419	132 133	47,1	148 286	52,9	20 787	7,4
1998	279 215	131 402	47,1	147 813	52,9	21 128	7,6
1999	279 664	131 606	47,1	148 058	52,9	21 672	7,7
2000	279 461	131 552	47,1	147 909	52,9	21 949	7,9
2001	278 740	131 081	47,0	147 659	53,0	22 229	8,0
2002	279 489	131 351	47,0	148 138	53,0	22 462	8,0
2003	281 285	132 517	47,1	148 768	52,9	22 126	7,9
2004	280 201	131 982	47,1	148 219	52,9	21 569	7,7
2005	278 925	131 700	47,2	147 225	52,8	21 218	7,6
2006	280 023	132 339	47,3	147 684	52,7	21 343	7,6
2007	280 199	132 409	47,3	147 790	52,7	21 195	7,6
2008	281 050	132 805	47,3	148 245	52,7	20 900	7,4
2009	282 718	133 831	47,3	148 887	52,7	20 649	7,3
2010	285 180	135 123	47,4	150 057	52,6	21 131	7,4
2011	296 440	141 096	47,6	155 344	52,4	22 341	7,5
2012	296 536	141 152	47,6	155 384	52,4	23 180	7,8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*) siehe Definitonsänderung ab 2011

2.2 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Alter

2.2.1 Durchschnittliches Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht

Am 31.12.	Durchschnittliches Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster		
	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
	in Jahren		
1993	38,3r	36,4r	40,1r
1994	38,6r	36,6r	40,3r
1995	38,7r	36,8r	40,4r
1996	38,8r	36,9r	40,4r
1997	38,9r	37,1r	40,5r
1998	39,1r	37,3r	40,7r
1999	39,2r	37,4r	40,7r
2000	39,3r	37,6r	40,9r
2001	39,5r	37,9r	41,0r
2002	39,7r	38,1r	41,1r
2003	39,8r	38,3r	41,2r
2004	40,0r	38,5r	41,3r
2005	40,3r	38,8r	41,6r
2006	40,5r	39,0r	41,8r
2007	40,7r	39,3r	42,0r
2008	40,9r	39,5r	42,1r
2009	41,0r	39,7r	42,3r
2010	41,1r	39,8r	42,3r
2011	41,0r	39,7r	42,1r
2012	41,1	39,9	42,2

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*) siehe Definitonsänderung ab 2011

2.2.2 Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
Anzahl											
1993	280 701	25 734	22 775	68 939	49 113	30 022	32 415	24 430	16 383	9 722	1 168
1994	278 154	25 458	22 953	65 271	49 756	30 435	32 128	24 655	16 376	9 895	1 227
1995	279 632	25 602	23 516	63 404	50 993	32 065	31 149	24 895	16 880	9 760	1 368
1996	281 347	25 826	23 853	62 338	51 814	33 264	30 506	25 236	17 668	9 462	1 380
1997	280 419	25 663	24 188	60 376	51 768	34 126	29 785	25 595	18 559	8 935	1 424
1998	279 215	25 537	24 587	57 915	51 603	35 027	28 932	26 138	19 467	8 407	1 602
1999	279 664	25 665	25 285	56 318	51 244	35 997	28 325	26 897	19 902	8 339	1 692
2000	279 461	25 399	25 655	55 247	50 336	36 994	27 794	27 659	20 007	8 594	1 776
2001	278 740	25 254	25 955	53 926	48 995	38 137	27 312	28 485	19 925	8 904	1 847
2002	279 489	24 988	26 219	53 980	47 701	39 353	27 661	28 707	19 774	9 161	1 945
2003	281 285	24 671	26 422	54 578	46 599	40 736	28 100	29 139	19 608	9 365	2 067
2004	280 201	24 645	26 438	54 351	44 178	41 512	28 663	28 877	19 902	9 511	2 124
2005	278 925	24 279	26 203	53 342	42 490	42 440	30 070	27 895	20 195	9 946	2 065
2006	280 023	24 023	26 286	53 096	41 570	43 374	31 197	27 363	20 609	10 509	1 996
2007	280 199	23 852	26 078	52 749	40 322	44 059	32 380	26 654	21 149	11 048	1 908
2008	281 050	23 755	26 012	52 893	39 493	44 443	33 305	25 966	21 743	11 656	1 784
2009	282 718	23 707	26 074	53 463	38 782	44 503	34 373	25 485	22 545	12 011	1 775
2010	285 180	23 871	26 045	53 903	38 971	44 140	35 525	25 141	23 387	12 179	2 018
2011	296 440	24 161	26 657	59 005	41 086	44 374	37 295	25 155	24 160	12 295	2 252
2012	296 536	24 298	26 654	58 294	41 128	43 321	38 279	25 527	24 386	12 273	2 376
		in %									
2002	100,0	8,9	9,4	19,3	17,1	14,1	9,9	10,3	7,1	3,3	0,7
2012	100,0	8,2	9,0	19,7	13,9	14,6	12,9	8,6	8,2	4,1	0,8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*) siehe Definitonsänderung ab 2011

2.2.2.1 Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
Anzahl											
1993	132 298	13 161	11 411	32 944	25 170	15 012	15 573	10 684	5 391	2 713	239
1994	131 042	13 016	11 429	31 113	25 442	15 247	15 390	10 947	5 426	2 775	257
1995	131 846	13 078	11 627	30 299	26 048	16 021	14 970	11 177	5 645	2 712	269
1996	132 686	13 194	11 733	29 688	26 382	16 663	14 664	11 424	6 077	2 604	257
1997	132 133	13 121	11 928	28 443	26 330	17 112	14 305	11 642	6 538	2 431	283
1998	131 402	13 097	12 173	26 952	26 215	17 513	13 965	11 878	7 020	2 262	327
1999	131 606	13 156	12 541	26 161	25 982	17 916	13 731	12 241	7 300	2 230	348
2000	131 552	12 961	12 719	25 638	25 561	18 398	13 462	12 650	7 526	2 284	353
2001	131 081	12 886	12 844	24 888	24 839	18 875	13 317	13 024	7 694	2 340	374
2002	131 351	12 653	12 976	24 723	24 254	19 468	13 513	13 130	7 780	2 454	400
2003	132 517	12 465	13 097	25 153	23 673	20 215	13 704	13 400	7 846	2 554	410
2004	131 982	12 478	13 109	24 956	22 433	20 557	14 016	13 266	8 078	2 656	433
2005	131 700	12 399	13 029	24 496	21 627	21 018	14 714	12 888	8 317	2 791	421
2006	132 339	12 276	13 084	24 334	21 168	21 471	15 304	12 638	8 573	3 090	401
2007	132 409	12 163	13 026	24 074	20 501	21 821	15 885	12 337	8 864	3 362	376
2008	132 805	12 128	13 026	24 084	20 005	21 991	16 334	12 090	9 158	3 646	343
2009	133 831	12 171	13 053	24 409	19 636	22 098	16 819	11 898	9 577	3 838	332
2010	135 123	12 245	12 982	24 664	19 757	21 938	17 375	11 761	9 980	4 027	394
2011	141 096	12 406	13 348	27 025	20 927	22 178	18 330	11 937	10 335	4 167	443
2012	141 152	12 496	13 270	26 767	20 793	21 708	18 794	12 128	10 483	4 230	483
		in %									
2002	100,0	9,6	9,9	18,8	18,5	14,8	10,3	10,0	5,9	1,9	0,3
2012	100,0	8,9	9,4	19,0	14,7	15,4	13,3	8,6	7,4	3,0	0,3

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*) siehe Definitonsänderung ab 2011

2.2.2.2 Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
Anzahl											
1993	148 403	12 573	11 364	35 995	23 943	15 010	16 842	13 746	10 992	7 009	929
1994	147 112	12 442	11 524	34 158	24 314	15 188	16 738	13 708	10 950	7 120	970
1995	147 786	12 524	11 889	33 105	24 945	16 044	16 179	13 718	11 235	7 048	1 099
1996	148 661	12 632	12 120	32 650	25 432	16 601	15 842	13 812	11 591	6 858	1 123
1997	148 286	12 542	12 260	31 933	25 438	17 014	15 480	13 953	12 021	6 504	1 141
1998	147 813	12 440	12 414	30 963	25 388	17 514	14 967	14 260	12 447	6 145	1 275
1999	148 058	12 509	12 744	30 157	25 262	18 081	14 594	14 656	12 602	6 109	1 344
2000	147 909	12 438	12 936	29 609	24 775	18 596	14 332	15 009	12 481	6 310	1 423
2001	147 659	12 368	13 111	29 038	24 156	19 262	13 995	15 461	12 231	6 564	1 473
2002	148 138	12 335	13 243	29 257	23 447	19 885	14 148	15 577	11 994	6 707	1 545
2003	148 768	12 206	13 325	29 425	22 926	20 521	14 396	15 739	11 762	6 811	1 657
2004	148 219	12 167	13 329	29 395	21 745	20 955	14 647	15 611	11 824	6 855	1 691
2005	147 225	11 880	13 174	28 846	20 863	21 422	15 356	15 007	11 878	7 155	1 644
2006	147 684	11 747	13 202	28 762	20 402	21 903	15 893	14 725	12 036	7 419	1 595
2007	147 790	11 689	13 052	28 675	19 821	22 238	16 495	14 317	12 285	7 686	1 532
2008	148 245	11 627	12 986	28 809	19 488	22 452	16 971	13 876	12 585	8 010	1 441
2009	148 887	11 536	13 021	29 054	19 146	22 405	17 554	13 587	12 968	8 173	1 443
2010	150 057	11 626	13 063	29 239	19 214	22 202	18 150	13 380	13 407	8 152	1 624
2011	155 344	11 755	13 309	31 980	20 159	22 196	18 965	13 218	13 825	8 128	1 809
2012	155 384	11 802	13 384	31 527	20 335	21 613	19 485	13 399	13 903	8 043	1 893
		in %									
2002	100,0	8,3	8,9	19,7	15,8	13,4	9,6	10,5	8,1	4,5	1,0
2012	100,0	7,6	8,6	20,3	13,1	13,9	12,5	8,6	8,9	5,2	1,2

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*) siehe Definitonsänderung ab 2011

2.3 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster						
	Ins- gesamt	davon nach Religionszugehörigkeit					
		evangelisch	evangelisch- lutherisch	evangelisch- reformiert	israelitisch	römisch- katholisch	sonstige, ohne
Anzahl							
2000	279 461	58 503	3 687	682	265	158 520	57 804
2001	278 740	57 848	3 597	654	289	156 335	60 017
2002	279 489	57 716	3 547	682	289	155 030	62 216
2003	281 285	57 592	3 566	671	285	154 604	64 567
2004	280 201	57 168	3 584	663	280	152 783	65 633
2005	278 916	56 763	3 594	659	280	150 901	66 728
2006	280 023	56 830	3 626	667	278	150 151	68 471
2007	280 199	56 235	3 871	694	287	148 858	70 164
2008	281 050	56 138	4 194	759	267	148 608	71 084
2009	282 718	56 162	4 380	799	248	148 345	72 694
2010	285 180	56 619	4 385	844	246	147 926	75 160
2011	296 440	57 900	5 450	934	241	152 490	79 416
2012	296 536	57 128	5 790	971	232	151 093	81 322
in %							
2002	100,0	20,7	1,3	0,2	0,1	55,5	22,3
2012	100,0	19,3	2,0	0,3	0,1	51,0	27,4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://stadt.statistik-muenster.de>

*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.4 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Familienstand

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster								
	Ins- gesamt	davon nach Familienstand							un- be- kannt
		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den	einge- tragene Lebens- partner- schaft	einge- tragener Lebens- partner ver- storben	einge- tragene Lebens- partner- schaft aufgehoben	
Anzahl									
2006	280 023	138 427	108 711	15 974	16 699	200	1r	9r	2
2007	280 199	138 692	108 332	15 858	17 071	225	2r	17r	2
2008	281 050	139 372	108 208	15 807	17 377	255	2r	29r	-
2009	282 718	140 711	108 004	15 764	17 890	310	3r	36r	-
2010	285 180	142 230	108 462	15 682	18 384	363	4r	46r	9
2011	296 440	151 477	109 838	15 684	18 906	478	8r	42r	7
2012	296 536	151 552	109 534	15 597	19 236	545	11	52	9
in %									
2012	100,0	51,1	36,9	5,3	6,5	0,2	0,0	0,0	0,0

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

2.5 Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte

Kleinräumige Daten zum Thema Migration in Münsters Stadtbezirken und Stadtteilen finden Sie in der Reihe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile:

<http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html>

2.5.1 Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte nach Geschlecht

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung* mit Migrationsvorgeschichte in Münster				
	Insgesamt	davon			
		männlich		weiblich	
	Anzahl		in %	Anzahl		in %
2006	58 279	28 281	48,5	29 998	51,5
2007	58 617	28 299	48,3	30 318	51,7
2008	58 702	28 246	48,1	30 456	51,9
2009	58 742	28 334	48,2	30 408	51,8
2010	59 713	28 838	48,3	30 875	51,7
2011	61 539	29 700	48,3	31 839	51,7
2012	62 365	30 121	48,3	32 244	51,7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.5.2 Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Wohnberechtigten Bevölkerung* mit Migrationsvorgeschichte in Münster										
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
	Anzahl										
2006	58 279	7 968	6 729	10 736	8 784	7 258	4 954	5 680	3 914	1 925	331
2007	58 617	8 048	6 630	10 643	8 944	7 310	5 273	5 310	4 120	2 010	329
2008	58 702	8 113	6 552	10 367	9 157	7 270	5 504	5 045	4 257	2 128	309
2009	58 742	8 176	6 480	10 113	9 209	7 365	5 684	4 791	4 446	2 168	310
2010	59 713	8 439	6 576	10 001	9 351	7 476	6 003	4 668	4 651	2 207	341
2011	61 539	8 711	6 709	10 349	9 816	7 715	6 305	4 473	4 845	2 230	386
2012	62 365	8 898	6 838	10 181	10 060	7 901	6 516	4 360	4 954	2 251	406

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.5.3.1 Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung

2.5.3.1.1 Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht

Am 31.12.	Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster				
	Insgesamt	davon			
		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
1990	.	.	.	.	.
1991	17 220	9 924	57,6	7 296	42,4
1992	.	.	.	.	.
1993	18 464	10 352	56,1	8 112	43,9
1994	18 099	10 167	56,2	7 932	43,8
1995	19 475	10 840	55,7	8 635	44,3
1996	20 698	11 438	55,3	9 260	44,7
1997	20 787	11 279	54,3	9 508	45,7
1998	21 128	11 277	53,4	9 851	46,6
1999	21 672	11 461	52,9	10 211	47,1
2000	21 949	11 492	52,4	10 457	47,6
2001	22 229	11 469	51,6	10 760	48,4
2002	22 462	11 443	50,9	11 019	49,1
2003	22 126	11 211	50,7	10 915	49,3
2004	21 569	10 865	50,4	10 704	49,6
2005	21 218	10 610	50,0	10 608	50,0
2006	21 343	10 679	50,0	10 664	50,0
2007	21 195	10 510	49,6	10 685	50,4
2008	20 900	10 245	49,0	10 655	51,0
2009	20 649	10 108	49,0	10 541	51,0
2010	21 131	10 300	48,7	10 831	51,3
2011	22 343	10 855	48,6	11 488	51,4
2012	23 180	11 305	48,8	11 875	51,2

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.5.3.1.2 Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
Anzahl											
1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1991	17 220	2 072	2 003	5 033	3 793	2 356	1 154	524	210	61	14
1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1993	18 464	2 162	2 106	5 349	4 112	2 515	1 295	589	244	79	13
1994	18 099	2 084	2 043	5 156	4 098	2 481	1 296	611	231	84	15
1995	19 475	2 289	2 162	5 597	4 444	2 556	1 423	660	245	84	15
1996	20 698	2 517	2 271	5 839	4 789	2 674	1 500	734	269	93	12
1997	20 787	2 555	2 178	5 818	4 831	2 665	1 595	758	282	88	17
1998	21 128	2 676	2 212	5 787	4 877	2 674	1 693	801	303	89	16
1999	21 672	2 844	2 371	5 868	4 954	2 651	1 738	833	308	92	13
2000	21 949	2 698	2 402	6 080	4 975	2 714	1 772	885	323	89	11
2001	22 229	2 596	2 431	6 362	5 003	2 689	1 801	896	340	99	12
2002	22 462	2 412	2 474	6 562	5 061	2 689	1 861	931	354	103	15
2003	22 126	2 167	2 324	6 609	4 970	2 767	1 837	962	372	103	15
2004	21 569	1 996	2 308	6 254	4 916	2 796	1 832	965	381	102	19
2005	21 218	1 796	2 196	6 166	4 889	2 839	1 800	1 013	389	110	20
2006	21 343	1 707	2 157	6 090	4 996	2 968	1 826	1 045	415	124	15
2007	21 195	1 569	2 156	5 888	4 996	3 045	1 853	1 086	447	139	16
2008	20 900	1 417	2 128	5 555	5 086	3 090	1 822	1 166	464	156	16
2009	20 649	1 293	2 082	5 282	5 062	3 212	1 845	1 206	488	167	12
2010	21 131	1 309	2 057	5 286	5 103	3 407	1 934	1 313	530	176	16
2011	22 343	1 409	2 083	5 649	5 328	3 648	2 082	1 393	543	186	22
2012	23 180	1 554	2 058	5 776	5 531	3 819	2 190	1 456	584	186	26
in %											
1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2002	100,0	10,7	11,0	29,2	22,5	12,0	8,3	4,1	1,6	0,5	0,1
2012	100,0	6,7	8,9	24,9	23,9	16,5	9,4	6,3	2,5	0,8	0,1

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.5.3.1.3 EU-Ausländer der Wohnberechtigten Bevölkerung

Staat	EU-Beitritts-jahr	EU-Ausländer der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster am 31.12.							
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
		Anzahl							
Insgesamt		7 183	7 322	8 082	7 707	7 824	8 120	8 827	9 173
davon aus									
Belgien	1952	65	60	72	72	78	93	98	93
Frankreich	1952	360	373	393	346	318	336	383	335
Italien	1952	760	754	784	759	807	788	832	854
Luxemburg	1952	19	26	21	21	18	19	22	20
Niederlande	1952	498	493	496	502	501	509	525	526
Dänemark	1973	34	39	38	45	39	43	43	42
Irland	1973	37	38	38	44	49	47	51	46
Vereinigtes Königreich	1973	664	665	658	650	641	663	675	658
Griechenland	1981	246	235	229	211	214	253	285	333
Portugal	1986	1 748	1 728	1 686	1 653	1 641	1 650	1 674	1 659
Spanien	1986	536	556	578	492	510	525	607	645
Finnland	1995	61	59	61	55	52	60	61	51
Österreich	1995	274	279	287	286	281	307	316	315
Schweden	1995	61	61	59	54	66	70	72	63
Estland	2004	24	21	21	26	26	22	29	33
Lettland	2004	192	197	206	223	294	353	435	478
Litauen	2004	105	123	129	126	117	105	114	128
Malta	2004	-	-	1	1	1	1	2	2
Polen	2004	1 298	1 389	1 395	1 272	1 298	1 375	1 610	1 833
Slowakei	2004	42	51	57	50	57	56	50	49
Slowenien	2004	20	21	22	27	31	23	42	59
Tschechische Republik	2004	61	66	65	60	71	64	66	55
Ungarn	2004	73	83	77	73	98	107	128	134
Zypern	2004	5	5	8	8	5	5	7	7
Bulgarien	2007	EU-Mitglied seit 1.		503	459	413	405	427	470
Rumänien	2007	Januar 2007		198	192	198	241	273	285

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.5.3.1.4 Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung nach 1. Staatsangehörigkeit

Staat	Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster nach 1. Staatsangehörigkeit am 31.12.								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	Anzahl								
Ausländische Nationalitäten	154	155	163	163	163	162	166	162	159
Insgesamt	21 569	21 218	21 343	21 195	20 900	20 649	21 131	22 343	23 180
darunter aus									
Afghanistan	183	168	150	136	125	110	105	105	113
Aserbaidschan	107	112	113	107	105	106	104	117	123
Bosnien-Herzegowina	243	247	238	244	233	218	219	222	218
Brasilien	183	169	171	170	171	169	163	156	193
Bulgarien	599	569	524	503	459	413	405	427	470
China	418	370	368	371	392	416	438	466	488
Frankreich	333	360	373	393	346	318	336	383	335
Georgien	282	271	252	240	242	233	209	200	203
Ghana	115	102	99	99	99	95	102	106	129
Griechenland	244	246	235	229	211	214	253	285	333
Indien	125	129	126	133	148	166	206	224	206
Irak	333	309	300	287	278	235	270	272	272
Iran	620	541	491	458	471	433	438	468	468
Italien	776	760	754	784	759	807	788	832	854
Japan	96	115	117	116	112	102	91	107	115
Kamerun	74	72	82	97	104	108	103	120	126
Kasachstan	304	273	268	257	243	229	221	210	198
Korea, Republik	298	305	307	343	333	316	289	268	274
Kosovo	-	-	-	-	926	932	934	969	977
Kroatien	385	351	351	362	351	346	339	345	335
Lettland	165	192	197	206	223	294	353	435	478
Libanon	297	271	270	268	278	258	254	265	263
Litauen	97	105	123	129	126	117	105	114	128
Marokko	328	333	352	327	304	234	205	202	186
Mazedonien	184	178	180	186	199	192	205	233	273
Montenegro	-	-	2	152	142	143	147	149	160
Niederlande	505	498	493	496	502	501	509	525	526
Nigeria	121	111	122	131	131	129	127	130	135
Österreich	265	274	279	287	286	281	307	316	315
Pakistan	151	143	139	139	141	134	148	147	165
Polen	1 153	1 298	1 389	1 395	1 272	1 298	1 375	1 610	1 833
Portugal	1 773	1 748	1 728	1 686	1 653	1 641	1 650	1 674	1 659
Rumänien	199	164	184	198	192	198	241	273	285
Russische Föderation	707	648	620	744	743	734	792	858	897
Schweiz	111	118	126	128	129	104	104	113	116
Serbien	-	-	-	-	40	1 167	1 255	1 369	1 442
Spanien	522	536	556	578	492	510	525	607	645
Sri Lanka	287	263	258	238	228	232	257	253	268
Syrien	180	193	204	197	193	210	232	255	312
Thailand	137	141	131	142	131	122	119	110	110
Türkei	2 020	2 052	2 013	1 979	1 991	1 955	1 906	1 911	1 894
Ukraine	516	506	480	439	439	442	443	434	433
Ungarn	72	73	83	77	73	98	107	128	134
Vereinigte Staaten	230	211	240	212	223	221	231	232	254
Vereinigtes Königreich	666	664	665	658	650	641	663	675	658
Vietnam	143	137	139	142	115	106	113	120	128

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.5.4.1 Heimatvertriebene der Wohnberechtigten Bevölkerung

2.5.4.1.1 Heimatvertriebene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht

Am 31.12.	Heimatvertriebene der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster						
	Insgesamt	davon					
		männlich		weiblich			
	Anzahl		in %		Anzahl		in %
2006	6 770	2 837	41,9	3 933	58,1		
2007	6 510	2 722	41,8	3 788	58,2		
2008	6 238	2 606	41,8	3 632	58,2		
2009	6 037	2 524	41,8	3 513	58,2		
2010	5 874	2 461	41,9	3 413	58,1		
2011	5 642	2 354	41,7	3 288	58,3		
2012	5 413	2 256	41,7	3 157	58,3		

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.5.4.1.2 Heimatvertriebene der Wohnberechtigten Bevölkerung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Heimatvertriebene der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
	Anzahl										
2006	6 770	-	-	-	-	-	222	2 954	2 238	1 152	204
2007	6 510	-	-	-	-	-	162	2 622	2 359	1 171	196
2008	6 238	-	-	-	-	-	92	2 350	2 407	1 217	172
2009	6 037	-	-	-	-	-	-	2 068	2 538	1 247	184
2010	5 874	-	-	-	-	-	-	1 713	2 667	1 284	210
2011	5 642	-	-	-	-	-	-	1 323	2 795	1 300	224
2012	5 413	-	-	-	-	-	-	993	2 864	1 329	227

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.5.5.1 Aussiedler/Spätaussiedler der Wohnberechtigten Bevölkerung

2.5.5.1.1 Aussiedler/Spätaussiedler der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht

Am 31.12.	Aussiedler/Spätaussiedler der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster						
	Insgesamt	davon					
		männlich		weiblich			
	Anzahl		in %		Anzahl		in %
2006	11 296	5 363	47,5	5 933	52,5		
2007	11 407	5 370	47,1	6 037	52,9		
2008	11 521	5 403	46,9	6 118	53,1		
2009	11 670	5 492	47,1	6 178	52,9		
2010	11 725	5 517	47,1	6 208	52,9		
2011	12 395	5 771	46,6	6 624	53,4		
2012	12 346	5 726	46,4	6 620	53,6		

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.5.5.1.2 Aussiedler/Spätaussiedler der Wohnberechtigten Bevölkerung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Aussiedler/Spätaussiedler der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
Anzahl											
2006	11 296	183	1 274	3 227	1 951	2 312	1 641	323	282	92	11
2007	11 407	153	1 084	3 277	2 079	2 195	1 890	310	298	109	12
2008	11 521	117	921	3 329	2 212	2 085	2 101	293	331	119	13
2009	11 670	96	789	3 370	2 314	2 003	2 275	337	331	140	15
2010	11 725	70	698	3 253	2 442	1 896	2 395	483	324	146	18
2011	12 395	50	632	3 259	2 671	1 902	2 614	679	399	168	21
2012	12 346	52	543	3 031	2 772	1 877	2 656	828	393	173	21

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.5.6.1 Weitere Eingebürgerte der Wohnberechtigten Bevölkerung

2.5.6.1.1 Weitere Eingebürgerte der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht

Am 31.12.	Sonstige Eingebürgerte der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster						
	Insgesamt	davon					
		männlich		weiblich			
Anzahl		in %		Anzahl		in %	
2006	10 331	5 098	49,3	5 233	50,7		
2007	10 587	5 208	49,2	5 379	50,8		
2008	10 734	5 314	49,5	5 420	50,5		
2009	10 743	5 319	49,5	5 424	50,5		
2010	10 831	5 417	50,0	5 414	50,0		
2011	10 662	5 403	50,7	5 259	49,3		
2012	10 638	5 367	50,5	5 271	49,5		

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.5.6.1.2 Weitere Eingebürgerte der Wohnberechtigten Bevölkerung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Sonstige Eingebürgerte der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
Anzahl											
2006	10 331	263	574	1 419	1 837	1 978	1 265	1 358	979	557	101
2007	10 587	269	529	1 478	1 869	2 070	1 368	1 292	1 016	591	105
2008	10 734	264	509	1 483	1 859	2 095	1 489	1 236	1 055	636	108
2009	10 743	251	502	1 461	1 833	2 150	1 564	1 180	1 089	614	99
2010	10 831	245	484	1 462	1 806	2 173	1 674	1 159	1 130	601	97
2011	10 662	282	467	1 441	1 817	2 165	1 609	1 078	1 108	576	119
2012	10 638	289	452	1 374	1 757	2 205	1 670	1 083	1 113	563	132

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.5.7.1 Kinder ohne eigene, aber mit vererbter Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung

Am 31.12.	Kinder ohne eigene, aber mit vererbter Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster						
	Insgesamt	davon					
		männlich		weiblich			
	Anzahl		in %		Anzahl		in %
2006	8 539	4 304	50,4	4 235	49,6		
2007	8 918	4 489	50,3	4 429	49,7		
2008	9 309	4 678	50,3	4 631	49,7		
2009	9 643	4 891	50,7	4 752	49,3		
2010	10 152	5 143	50,7	5 009	49,3		
2011	10 497	5 317	50,7	5 180	49,3		
2012	10 759	5 456	50,7	5 303	49,3		

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.6 Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung

Kleinräumige Daten der Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münsters

Stadtbezirken und Stadtteilen finden Sie in der Reihe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile:

<http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html>

2.6.1 Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Größe

Am 31.12.	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster						
	Insgesamt	davon mit ... Personen im Haushalt					durchschnitt- liche Haus- haltegröße
		1	2	3	4	5 und mehr	
	Anzahl						
2004	145 827r	73 790r	39 285r	15 243r	12 125r	5 384r	1,89
2005	145 549r	73 675r	39 473r	15 113r	11 999r	5 289r	1,88
2006	146 432r	74 454r	39 513r	15 101r	12 010r	5 354r	1,88
2007	146 953r	74 942r	39 675r	15 171r	11 935r	5 230r	1,88
2008	147 323r	74 868r	40 082r	15 158r	11 993r	5 222r	1,88
2009	148 929r	76 021r	40 544r	15 417r	11 811r	5 136r	1,87
2010	150 878r	77 415r	41 013r	15 539r	11 849r	5 062r	1,86
2011	160 291r	85 027r	42 734r	15 729r	11 800r	5 001r	1,82
2012	160 654	85 220	43 098	15 709	11 679	4 948	1,82
	Anteil in %						
2012	100,0	53,0	26,8	9,8	7,3	3,1	x

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.6.2 Kinder in Haushalten der Wohnberechtigten Bevölkerung

Am 31.12.	Kinder in Haushalten der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster						
	Insgesamt	davon in Haushalten von					
		bei Paaren			bei Alleinerziehenden		
		Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
			Jungen	Mädchen		Jungen	Mädchen
Anzahl							
2004	44 486r	36 191r	18 413r	17 778r	8 295r	4 220r	4 075r
2005	43 954r	35 778r	18 274r	17 504r	8 176r	4 187r	3 989r
2006	43 699r	35 501r	18 159r	17 342r	8 198r	4 177r	4 021r
2007	43 365r	35 101r	17 933r	17 168r	8 264r	4 220r	4 044r
2008	43 171r	34 837r	17 805r	17 032r	8 334r	4 219r	4 115r
2009	43 144r	34 888r	17 942r	16 946r	8 256r	4 180r	4 076r
2010	43 311r	35 190r	18 051r	17 139r	8 121r	4 106r	4 015r
2011	43 798r	35 352r	18 107r	17 245r	8 446r	4 311r	4 135r
2012	43 963	35 529	18 205	17 324	8 434	4 342	4 092
Anteil in %							
2012	100,0	80,8	41,4	39,4	19,2	9,9	9,3

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*)siehe Definitionsänderung ab 2011

2.6.3 Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte

Am 31.12.	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster mit überwiegender Migrationsvorgeschichte						
	Insgesamt	Anteil an allen Haushalten	davon mit ... Person(en) im Haushalte				
			1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl	in %	Anzahl				
2006	27 692r	18,9r	11 101r	10 452r	2 713r	2 388r	1 038r
2007	27 836r	18,9r	11 321r	10 466r	2 719r	2 356r	974r
2008	27 736r	18,8r	11 267r	10 486r	2 681r	2 342r	960r
2009	27 705r	18,6r	11 149r	10 585r	2 730r	2 317r	924r
2010	28 113r	18,6r	11 519r	10 625r	2 737r	2 345r	887r
2011	29 401r	18,3r	12 397r	11 021r	2 761r	2 375r	847r
2012	29 678	18,5	12 593	11 028	2 817	2 369	871

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*)siehe Definitionsänderung ab 2011

3 Natürliche Bevölkerungsbewegungen – Geburten und Sterbefälle

3.1 Natürliche Bevölkerungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Im Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster							Geburtenüberschuss (+) bzw. -defizit (-)
	Lebendgeborene			Gestorbene				
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon			
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		
Anzahl								
1980	2 600	1 365	1 235	2 480	1 192	1 288	+ 120	
1981	2 656	1 350	1 306	2 474	1 169	1 305	+ 182	
1982	2 622	1 361	1 261	2 504	1 206	1 298	+ 118	
1983	2 559	1 336	1 223	2 461	1 148	1 313	+ 98	
1984	2 523	1 239	1 284	2 339	1 137	1 202	+ 184	
1985	2 539	1 290	1 249	2 376	1 141	1 235	+ 163	
1986	2 682	1 360	1 322	2 338	1 063	1 275	+ 344	
1987	2 757	1 397	1 360	2 248	1 063	1 185	+ 509	
1988	2 882	1 459	1 423	2 409	1 148	1 261	+ 473	
1989	2 921	1 506	1 415	2 382	1 117	1 265	+ 539	
1990	3 045	1 639	1 406	2 329	1 020	1 309	+ 716	
1991	2 991	1 504	1 487	2 352	1 080	1 272	+ 639	
1992	2 899	1 542	1 357	2 283	1 061	1 222	+ 616	
1993	2 959	1 517	1 442	2 363	1 062	1 301	+ 596	
1994	2 738	1 392	1 346	2 345	1 078	1 267	+ 393	
1995	2 801	1 415	1 386	2 371	1 077	1 294	+ 430	
1996	2 913	1 533	1 380	2 289	1 064	1 225	+ 624	
1997	2 840	1 448	1 392	2 351	1 082	1 269	+ 489	
1998	2 826	1 453	1 373	2 348	1 095	1 253	+ 478	
1999	2 844	1 499	1 345	2 188	1 040	1 148	+ 656	
2000	2 798	1 437	1 361	2 214	1 018	1 196	+ 584	
2001	2 617	1 321	1 296	2 257	1 003	1 254	+ 360	
2002	2 506	1 235	1 271	2 297	1 011	1 286	+ 209	
2003	2 607	1 304	1 303	2 329	1 060	1 269	+ 278	
2004	2 520	1 264	1 256	2 300	1 023	1 277	+ 220	
2005	2 445	1 294	1 151	2 319	1 037	1 282	+ 126	
2006	2 504	1 281	1 223	2 303	1 027	1 276	+ 201	
2007	2 500	1 275	1 225	2 281	1 038	1 243	+ 219	
2008	2 565	1 322	1 243	2 461	1 139	1 322	+ 104	
2009	2 542	1 332	1 210	2 420	1 125	1 295	+ 122	
2010	2 750	1 400	1 350	2 407	1 100	1 307	+ 343	
2011	2 714	1 399	1 315	2 462	1 117	1 345	+ 252	
2012	2 635	1 344	1 291	2 416	1 089	1 327	+ 219	

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.2 Lebendgeborene

3.2.1 Lebendgeborene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Alter der Mutter

Im Jahr	Lebendgeborene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster						
	Ins-gesamt	davon nach Altersgruppen der Mütter					
		unter 20 Jahre	20 bis 24 Jahre	25 bis 29 Jahre	30 bis 34 Jahre	35 bis 39 Jahre	40 Jahre und mehr
Anzahl							
1991	2 991	60	436	1 171	980	310	34
1992	2 899	54	395	1 118	973	318	41
1993	2 959	67	344	1 078	1 065	350	55
1994	2 738	57	304	973	1 016	356	32
1995	2 801	65	294	935	1 090	356	61
1996	2 913	52	303	871	1 253	383	51
1997	2 840	69	299	790	1 161	470	51
1998	2 826	71	320	741	1 189	445	60
1999	2 844	85	339	709	1 127	513	71
2000	2 798	90	355	650	1 121	518	64
2001	2 617	76	360	613	968	527	73
2002	2 506	76	314	563	941	525	87
2003	2 607	89	317	580	932	597	92
2004	2 520	64	314	547	864	611	120
2005	2 445	68	308	558	836	571	104
2006	2 504	69	272	621	796	638	108
2007	2 500	82	291	566	843	589	129
2008	2 565	67	266	655	843	588	146
2009	2 542	69	251	633	901	559	129
2010	2 750	63	279	606	1 024	631	147
2011	2 714	49	254	645	999	611	156
2012	2 635	63	263	572	985	615	137
Anteil in %							
1992	100,0	1,9	13,6	38,6	33,6	11,0	1,4
2002	100,0	3,0	12,5	22,5	37,5	20,9	3,5
2012	100,0	2,4	10,0	21,7	37,4	23,3	5,2

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.2.2 Beliebtesten Vornamen bei Neugeborenen

Rang	Beliebtesten Vornamen bei Neugeborenen in Münster im Jahr							
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
bei Mädchen								
1	Marie	Marie	Marie	Marie	Marie	Marie	Marie	Marie
2	Sophie	Sophie	Sophie	Sophie	Sophie	Sophie	Sophie	Sophie
3	Johanna	Maria	Maria	Johanna	Maria	Maria	Maria	Maria
4	Maria	Johanna	Johanna	Maria	Anna	Johanna	Mia	Mia
5	Anna	Anna	Anna	Anna	Johanna	Anna	Emma	Emma
6	Charlotte	Katharina	Charlotte	Katharina	Emma	Mia	Johanna	Anna
7	Katharina	Charlotte	Mia	Charlotte	Mia	Katharina	Anna	Johanna
8	Hannah	Mia	Sophia	Emma	Antonia	Charlotte	Paula	Sophia
9	Sarah	Laura	Katharina	Lea	Elisabeth	Lena	Sophia	Charlotte
10	Julia	Emma	Lina	Lena	Sophia	Emma	Ida	Emilia
bei Jungen								
1	Jan	Alexander	Leon	Paul	Paul	Maximilian	Paul	Paul
2	Maximilian	Maximilian	Paul	Maximilian	Felix	Paul	Maximilian	Alexander
3	Paul	Noah	Alexander	Felix	Maximilian	Jonas	Alexander	Jakob
4	Alexander	Leon	Jan	Jonas	Jan	Alexander	Ben	Maximilian
5	Luca	Paul	Lukas	Luca	David	Noah	Jonas	Felix
6	Lukas	Jan	Max	Ben	Elias	Jakob	Elias	Jonas
7	Felix	Lukas	Maximilian	Leon	Ben	Elias	Jan	Noah
8	Leon	Finn	Felix	Tim	Alexander	Lukas	Tom	Jan
9	Luis	David	Niklas	Jan	Jonas	Ben	Anton	Ben
10	Ben	Elias	Ben	Julian	Luca	Jan	Felix	Max

Quelle: Stadt Münster - Standesamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/standesamt

3.3 Gestorbene

3.3.1 Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

3.3.1.1 Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht, darunter Selbsttötungen

Im Jahr	Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter Selbsttötungen		
		männlich	weiblich	Insgesamt	davon	
	Anzahl					
					männlich	weiblich
1992	2 899	1 542	1 357	34	27	7
1993	2 959	1 517	1 442	23	13	10
1994	2 738	1 392	1 346	24	19	5
1995	2 801	1 415	1 386	39	27	12
1996	2 913	1 533	1 380	25	20	5
1997	2 840	1 448	1 392	20	15	5
1998	2 826	1 453	1 373	30	21	9
1999	2 844	1 499	1 345	17	12	5
2000	2 798	1 437	1 361	18	12	6
2001	2 617	1 321	1 296	18	11	7
2002	2 506	1 235	1 271	22	10	12
2003	2 607	1 304	1 303	25	18	7
2004	2 520	1 264	1 256	23	16	7
2005	2 445	1 294	1 151	15	7	8
2006	2 504	1 281	1 223	25	17	8
2007	2 500	1 275	1 225	13	6	7
2008	2 565	1 322	1 243	17	16	1
2009	2 542	1 332	1 210	20	14	6
2010	2 750	1 400	1 350	27	19	8
2011	2 714	1 399	1 315	18	15	3
2012	2 416	1 089	1 327	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.3.1.2 Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster											
	Ins-gesamt	davon im Alter von ... Jahren										
		unter 1 Jahr	1 bis 19	20 bis 39	40 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 bis 79	80 bis 84	85 bis 89	90 und mehr
Anzahl												
1980	2 480	43	27	84	326	132	292	385	445	393	247	106
1981	2 474	33	15	78	284	118	259	408	485	401	263	130
1982	2 504	27	22	80	307	158	234	391	440	428	267	150
1983	2 461	25	15	73	274	153	196	379	473	398	286	189
1984	2 339	19	16	75	259	159	170	375	438	412	274	142
1985	2 376	22	12	63	306	155	184	364	398	434	266	172
1986	2 338	31	17	56	266	183	172	313	398	460	283	159
1987	2 248	34	18	58	228	163	182	303	390	429	284	159
1988	2 409	30	8	83	272	165	213	259	406	440	333	200
1989	2 382	20	9	62	274	184	223	231	427	453	317	182
1990	2 329	10	10	66	249	138	213	219	409	469	317	229
1991	2 352	15	12	90	264	154	222	209	360	448	343	235
1992	2 283	12	8	91	233	167	210	232	334	423	345	228
1993	2 363	12	15	81	262	141	217	277	300	445	357	256
1994	2 345	17	11	73	227	138	200	268	273	478	402	258
1995	2 371	14	14	80	256	151	191	271	252	487	395	260
1996	2 289	7	12	71	248	112	206	265	242	396	384	346
1997	2 351	16	7	68	267	137	210	261	299	366	410	310
1998	2 348	21	13	67	241	153	179	269	336	323	444	302
1999	2 188	7	1	53	212	146	159	241	337	266	440	326
2000	2 214	13	9	47	204	145	153	220	337	248	445	393
2001	2 257	7	15	54	225	154	126	229	317	312	426	392
2002	2 297	12	5	60	218	154	190	243	302	327	368	418
2003	2 329	15	10	49	224	122	180	243	349	393	327	417
2004	2 300	11	8	50	219	128	165	201	333	433	283	469
2005	2 319	17	8	47	200	103	209	208	333	388	301	505
2006	2 303	8	6	49	220	109	210	196	323	404	348	430
2007	2 281	10	5	32	228	105	178	210	286	463	343	421
2008	2 461	17	3	35	246	109	205	219	309	441	413	464
2009	2 420	10	7	45	226	106	182	226	290	463	433	432
2010	2 407	11	6	56	229	116	155	241	278	427	475	413
2011	2 462	13	3	48	240	122	138	262	304	432	470	430
2012	2 416	12	5	33	203	103	135	199	313	430	482	501
Anteil in %												
1982	100,0	1,1	0,9	3,2	12,3	6,3	9,3	15,6	17,6	17,1	10,7	6,0
1992	100,0	0,5	0,4	4,0	10,2	7,3	9,2	10,2	14,6	18,5	15,1	10,0
2002	100,0	0,5	0,2	2,6	9,5	6,7	8,3	10,6	13,1	14,2	16,0	18,2
2012	100,0	0,5	0,2	1,4	8,4	4,3	5,6	8,2	13,0	17,8	20,0	20,7

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.3.1.2.1 Männliche Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Männliche Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster											
	Ins-gesamt	davon im Alter von ... Jahren										
		unter 1 Jahr	1 bis 19	20 bis 39	40 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 bis 79	80 bis 84	85 bis 89	90 und mehr
Anzahl												
1980	1 192	25	20	54	214	75	169	184	203	156	69	23
1981	1 169	17	9	48	176	71	151	230	222	151	56	38
1982	1 206	18	13	49	202	91	125	212	226	169	60	41
1983	1 148	13	11	49	181	77	101	204	233	166	72	41
1984	1 137	13	12	47	169	94	101	205	218	164	81	33
1985	1 141	11	6	42	208	90	105	191	197	175	75	41
1986	1 063	15	7	38	167	113	90	161	185	172	75	40
1987	1 063	26	14	35	143	103	105	151	183	158	102	43
1988	1 148	17	3	56	173	97	120	144	203	172	115	48
1989	1 117	10	5	44	191	111	126	108	210	177	96	39
1990	1 020	4	4	52	150	87	104	106	174	189	101	49
1991	1 080	9	11	63	168	101	111	108	183	187	100	39
1992	1 061	6	4	63	150	109	118	127	158	163	107	56
1993	1 062	7	11	51	162	97	109	125	132	186	116	66
1994	1 078	10	9	49	151	93	119	140	126	188	125	68
1995	1 077	8	9	51	170	96	121	133	114	205	103	67
1996	1 064	4	10	47	151	80	124	149	109	177	127	86
1997	1 082	8	3	38	183	93	131	135	147	150	131	63
1998	1 095	10	7	52	155	106	119	144	143	129	160	70
1999	1 040	3	1	38	144	94	117	125	171	116	156	75
2000	1 018	8	7	25	128	84	97	139	169	112	149	100
2001	1 003	2	12	31	132	104	83	134	146	122	137	100
2002	1 011	4	4	38	129	99	130	147	138	120	104	98
2003	1 060	10	8	29	137	85	114	145	176	156	103	97
2004	1 023	6	5	34	138	86	94	132	178	165	86	99
2005	1 037	12	2	26	120	75	138	92	179	177	97	119
2006	1 027	4	4	30	139	72	133	127	166	140	112	100
2007	1 038	8	2	21	135	74	121	120	159	187	116	95
2008	1 139	11	2	28	146	69	134	141	169	196	129	114
2009	1 125	5	3	29	141	67	113	127	171	203	150	116
2010	1 100	9	4	37	147	73	96	157	144	203	142	88
2011	1 117	6	2	34	154	70	80	133	164	211	171	92
2012	1 089	11	2	20	125	65	85	107	175	183	191	125
Anteil in %												
1982	100,0	1,5	1,1	4,1	16,7	7,5	10,4	17,6	18,7	14,0	5,0	3,4
1992	100,0	0,6	0,4	5,9	14,1	10,3	11,1	12,0	14,9	15,4	10,1	5,3
2002	100,0	0,4	0,4	3,8	12,8	9,8	12,9	14,5	13,6	11,9	10,3	9,7
2012	100,0	1,0	0,2	1,8	11,5	6,0	7,8	9,8	16,1	16,8	17,5	11,5

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.3.1.2.2 Weibliche Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Weibliche Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster											
	Ins-gesamt	davon im Alter von ... Jahren										
		unter 1 Jahr	1 bis 19	20 bis 39	40 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 bis 79	80 bis 84	85 bis 89	90 und mehr
Anzahl												
1980	1 288	18	7	30	112	57	123	201	242	237	178	83
1981	1 305	16	6	30	108	47	108	178	263	250	207	92
1982	1 298	9	9	31	105	67	109	179	214	259	207	109
1983	1 313	12	4	24	93	76	95	175	240	232	214	148
1984	1 202	6	4	28	90	65	69	170	220	248	193	109
1985	1 235	11	6	21	98	65	79	173	201	259	191	131
1986	1 275	16	10	18	99	70	82	152	213	288	208	119
1987	1 185	8	4	23	85	60	77	152	207	271	182	116
1988	1 261	13	5	27	99	68	93	115	203	268	218	152
1989	1 265	10	4	18	83	73	97	123	217	276	221	143
1990	1 309	6	6	14	99	51	109	113	235	280	216	180
1991	1 272	6	1	27	96	53	111	101	177	261	243	196
1992	1 222	6	4	28	83	58	92	105	176	260	238	172
1993	1 301	5	4	30	100	44	108	152	168	259	241	190
1994	1 267	7	2	24	76	45	81	128	147	290	277	190
1995	1 294	6	5	29	86	55	70	138	138	282	292	193
1996	1 225	3	2	24	97	32	82	116	133	219	257	260
1997	1 269	8	4	30	84	44	79	126	152	216	279	247
1998	1 253	11	6	15	86	47	60	125	193	194	284	232
1999	1 148	4	-	15	68	52	42	116	166	150	284	251
2000	1 196	5	2	22	76	61	56	81	168	136	296	293
2001	1 254	5	3	23	93	50	43	95	171	190	289	292
2002	1 286	8	1	22	89	55	60	96	164	207	264	320
2003	1 269	5	2	20	87	37	66	98	173	237	224	320
2004	1 277	5	3	16	81	42	71	69	155	268	197	370
2005	1 282	5	6	21	80	28	71	116	154	211	204	386
2006	1 276	4	2	19	81	37	77	69	157	264	236	330
2007	1 243	2	3	11	93	31	57	90	127	276	227	326
2008	1 322	6	1	7	100	40	71	78	140	245	284	350
2009	1 295	5	4	16	85	39	69	99	119	260	283	316
2010	1 307	2	2	19	82	43	59	84	134	224	333	325
2011	1 345	7	1	14	86	52	58	129	140	221	299	338
2012	1 327	1	3	13	78	38	50	92	138	247	291	376
Anteil in %												
1982	100,0	0,7	0,7	2,4	8,1	5,2	8,4	13,8	16,5	20,0	15,9	8,4
1992	100,0	0,5	0,3	2,3	6,8	4,7	7,5	8,6	14,4	21,3	19,5	14,1
2002	100,0	0,6	0,1	1,7	6,9	4,3	4,7	7,5	12,8	16,1	20,5	24,9
2012	100,0	0,1	0,2	1,0	5,9	2,9	3,8	6,9	10,4	18,6	21,9	28,3

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4 Wanderungsbewegungen – Zuzüge, Fortzüge, Umzüge

4.1 Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

4.1.1 Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht und Nationalität

Im Jahr	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster								
	nach Münster Zugezogene				von Münster Fortgezogene				Wanderungs- über- schuss (+) bzw. defizit (-)
	Ins- gesamt	davon		darunter	Ins- gesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	ausländisch		männlich	weiblich	ausländisch	
Anzahl									
1975	16 469	8 583	7 886	1 797	14 424	7 528	6 896	1 950	+2 045
1976	16 949	9 030	7 919	1 677	15 382	8 017	7 365	2 128	+1 567
1977	17 389	9 129	8 260	1 674	16 422	8 832	7 590	2 007	+ 967
1978	16 733	8 650	8 083	1 716	16 769	9 011	7 758	1 687	- 36
1979	16 615	8 639	7 976	2 013	16 138	8 624	7 514	1 497	+ 477
1980	17 312	9 063	8 249	2 386	15 214	7 871	7 343	1 600	+2 098
1981	16 617	8 477	8 140	2 037	14 685	7 742	6 943	1 639	+1 932
1982	16 114	8 131	7 983	1 784	15 124	7 993	7 131	2 018	+ 990
1983	13 112	6 361	6 751	1 639	12 675	6 469	6 206	1 535	+ 437
1984	10 341	5 033	5 308	1 663	11 352	5 649	5 703	1 582	-1 011
1985	12 036	6 024	6 012	1 832	14 723	7 241	7 482	1 377	-2 687
1986	11 610	5 632	5 978	1 718	14 428	7 163	7 265	1 671	-2 818
1987	12 474	6 018	6 456	1 976	14 157	7 048	7 109	1 467	-1 683
1988	14 564	6 995	7 569	2 544	12 457	6 106	6 351	1 350	+2 107
1989	17 168	8 249	8 919	2 362	13 503	6 644	6 859	2 055	+3 665
1990	18 956	9 291	9 665	3 257	13 357	6 477	6 880	1 683	+5 599
1991	17 373	8 533	8 840	3 340	13 269	6 617	6 652	1 942	+4 104
1992	16 599	8 219	8 380	3 111	14 324	7 213	7 111	2 295	+2 275
1993	14 172	6 796	7 376	2 118	14 473	7 314	7 159	2 121	- 301
1994	14 722	7 356	7 366	3 732	17 595	8 849	8 746	3 925	-2 873
1995	15 593	7 793	7 800	4 826	15 849	7 959	7 890	3 310	- 256
1996	15 305	7 517	7 788	4 106	15 242	7 551	7 691	3 045	+ 63
1997	14 985	7 389	7 596	3 678	16 084	8 069	8 015	3 354	-1 099
1998	14 947	7 190	7 757	3 973	16 074	7 921	8 153	3 050	-1 127
1999	15 790	7 662	8 128	4 449	16 265	7 939	8 326	3 459	- 475
2000	15 890	7 796	8 094	4 203	15 535	7 677	7 858	3 204	+ 355
2001	16 115	7 748	8 367	4 099	14 887	7 375	7 512	2 989	+1 228
2002	16 060	7 638	8 422	4 155	14 521	7 094	7 427	3 127	+1 539
2003	15 241	7 406	7 835	3 829	14 885	7 287	7 598	3 534	+ 356
2004	15 649	7 625	8 024	3 997	15 418	7 672	7 746	4 102	+ 231
2005	15 333	7 581	7 752	3 509	14 637	7 341	7 296	3 632	+ 696
2006	15 129	7 332	7 797	3 460	14 095	6 961	7 134	3 107	+1 034
2007	15 365	7 381	7 984	3 312	14 739	7 393	7 346	3 211	+ 626
2008	15 926	7 606	8 320	3 360	15 111	7 358	7 753	3 537	+ 815
2009	17 124	8 267	8 857	3 962	15 577	7 397	8 180	3 771	+1 547
2010	18 874	9 001	9 873	4 293	14 954	7 228	7 726	3 410	+3 920
2011	28 052	13 002	15 050	4 979	16 347	7 799	8 548	3 453	+11 705
2012	20 989	9 911	11 078	5 332	18 035	8 588	9 447	4 036	+2 954

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.1.2 Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Herkunfts- und Zielgebiet

Detaillierte Daten der Wanderungsbewegungen zwischen Münster und der Stadtregion Münster (Altenberge, Ascheberg, Drensteinfurt, Everswinkel, Greven, Havixbeck, Nottuln, Ostbevern, Senden, Sendehorst und Telgte) finden Sie im Kapitel „Münster und die Stadtregion“ der Jahres-Statistik: <http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html>

Im Jahr	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach Herkunfts- und Zielgebiet								Wanderungsüberschuss (+) bzw. defizit (-)
	nach Münster Zugezogene				von Münster Fortgezogene				
	Ins-gesamt	davon			Ins-gesamt	davon			
		aus Nordrhein-Westfalen	aus dem übrigen Bundesgebiet	aus dem Ausland		nach Nordrhein-Westfalen	ins übrige Bundesgebiet	ins Ausland	
Anzahl									
1995	15 593	8 158	3 636	3 799	15 849	9 908	4 349	1 592	- 256
1996	15 305	8 268	3 932	3 105	15 242	9 323	4 071	1 848	+ 63
1997	14 985	8 674	3 914	2 397	16 084	9 250	4 073	2 761	-1 099
1998	14 947	8 477	4 056	2 414	16 074	9 285	4 439	2 350	-1 127
1999	15 790	8 483	4 071	3 236	16 265	9 042	4 460	2 763	- 475
2000	15 890	8 510	4 201	3 179	15 535	8 676	4 388	2 471	+ 355
2001	16 115	8 838	4 258	3 019	14 887	8 381	4 387	2 119	+1 228
2002	16 060	8 885	4 313	2 862	14 521	8 090	4 125	2 306	+1 539
2003	15 241	8 352	4 179	2 710	14 885	8 221	4 069	2 595	+ 356
2004	15 649	8 554	4 452	2 643	15 418	8 065	3 995	3 358	+ 231
2005	15 333	8 326	4 537	2 470	14 637	7 732	3 963	2 942	+ 696
2006	15 129	8 213	4 502	2 414	14 095	7 546	4 100	2 449	+1 034
2007	15 365	8 555	4 456	2 354	14 739	7 622	4 460	2 657	+ 626
2008	15 926	8 926	4 492	2 508	15 111	7 293	4 637	3 181	+ 815
2009	17 124	9 389	4 526	3 209	15 577	7 658	4 560	3 359	+1 547
2010	18 874	10 246	5 142	3 486	14 954	7 617	4 328	3 009	+3 920
2011	28 052	16 710	7 300	4 042	16 347	8 562	4 903	2 882	+11 705
2012	20 989	11 144	5 465	4 380	18 035	9 383	5 153	3 499	+2 954

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.2 Zuzüge

4.2.1 Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Nach Münster Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr	
Anteil								
1975	16 469	2 251	8 241	2 297	2 702	565	413	
1976	16 949	2 138	8 435	2 413	2 908	571	484	
1977	17 389	2 349	8 702	2 505	2 843	518	472	
1978	16 733	2 037	8 430	2 473	2 745	534	514	
1979	16 615	1 989	8 338	2 624	2 683	531	450	
1980	17 312	2 033	8 822	2 704	2 747	539	467	
1981	16 617	1 823	8 246	2 755	2 750	546	497	
1982	16 114	1 763	8 026	2 696	2 630	530	469	
1983	13 112	1 295	6 224	2 356	2 326	468	443	
1984	10 341	1 313	4 296	1 962	2 034	406	330	
1985	12 036	1 431	4 126	2 697	2 890	504	388	
1986	11 610	1 427	4 294	2 504	2 539	463	383	
1987	12 474	1 368	4 541	2 933	2 821	477	334	
1988	14 564	1 676	6 323	2 996	2 773	466	330	
1989	17 168	2 010	7 382	3 671	3 194	571	340	
1990	18 956	2 155	8 160	4 238	3 375	634	394	
1991	17 373	1 782	7 464	3 946	3 244	573	364	
1992	16 599	1 702	6 584	3 859	3 509	607	338	
1993	14 172	1 483	5 189	3 236	3 188	601	475	
1994	14 722	1 791	4 742	3 480	3 686	588	435	
1995	15 593	2 095	4 924	3 373	4 140	614	447	
1996	15 305	1 852	5 114	3 270	4 132	556	381	
1997	14 985	1 687	4 989	3 214	4 073	629	393	
1998	14 947	1 670	4 913	3 203	4 126	616	419	
1999	15 790	2 022	4 980	3 321	4 387	652	428	
2000	15 890	1 704	5 303	3 283	4 520	669	411	
2001	16 115	1 645	5 717	3 441	4 283	628	401	
2002	16 060	1 748	5 687	3 308	4 262	634	421	
2003	15 241	1 431	5 602	3 186	3 924	690	408	
2004	15 649	1 392	5 628	3 415	4 101	730	383	
2005	15 333	1 249	5 571	3 409	3 988	675	441	
2006	15 129	1 250	5 430	3 556	3 793	674	426	
2007	15 365	1 234	5 303	3 608	4 015	715	490	
2008	15 926	1 351	5 185	3 948	4 241	725	476	
2009	17 124	1 459	5 710	4 313	4 320	797	525	
2010	18 874	1 433	6 873	4 604	4 490	922	552	
2011	28 052	1 635	12 934	6 770	5 224	964	525	
2012	20 989	1 529	8 870	4 448	4 659	958	525	
		in %						
1982	100,0	10,9	49,8	16,7	16,3	3,3	2,9	
1992	100,0	10,3	39,7	23,2	21,1	3,7	2,0	
2002	100,0	10,9	35,4	20,6	26,5	3,9	2,6	
2012	100,0	7,3	42,3	21,2	22,2	4,6	2,5	

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.2.1.1 Männliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Nach Münster männliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr	
Anteil								
1975	8 583	1 091	3 999	1 383	1 707	247	156	
1976	9 030	1 004	4 158	1 574	1 891	237	166	
1977	9 129	1 192	4 084	1 602	1 858	231	162	
1978	8 650	1 023	3 910	1 539	1 757	258	163	
1979	8 639	961	3 889	1 625	1 762	262	140	
1980	9 063	1 074	4 155	1 641	1 782	265	146	
1981	8 477	950	3 782	1 641	1 679	264	161	
1982	8 131	988	3 586	1 531	1 647	244	135	
1983	6 361	656	2 641	1 335	1 392	211	126	
1984	5 033	651	1 843	1 076	1 193	164	106	
1985	6 024	770	1 783	1 432	1 697	234	108	
1986	5 632	727	1 763	1 334	1 481	218	109	
1987	6 018	663	1 808	1 572	1 647	235	93	
1988	6 995	875	2 611	1 600	1 576	229	104	
1989	8 249	1 033	3 088	1 921	1 825	281	101	
1990	9 291	1 094	3 475	2 314	1 974	303	131	
1991	8 533	879	3 188	2 113	1 951	283	119	
1992	8 219	853	2 799	2 034	2 120	311	102	
1993	6 796	731	2 113	1 617	1 844	330	161	
1994	7 356	897	2 002	1 860	2 190	274	133	
1995	7 793	1 027	2 103	1 813	2 451	286	113	
1996	7 517	932	2 048	1 727	2 410	286	114	
1997	7 389	860	2 013	1 605	2 451	329	131	
1998	7 190	866	1 926	1 599	2 375	311	113	
1999	7 662	987	2 023	1 685	2 509	310	148	
2000	7 796	819	2 160	1 687	2 641	336	153	
2001	7 748	833	2 289	1 737	2 449	313	127	
2002	7 638	873	2 204	1 678	2 434	327	122	
2003	7 406	703	2 333	1 609	2 245	367	149	
2004	7 625	683	2 276	1 740	2 404	395	127	
2005	7 581	628	2 402	1 701	2 334	378	138	
2006	7 332	637	2 219	1 780	2 159	388	149	
2007	7 381	666	2 107	1 740	2 310	394	164	
2008	7 606	672	2 026	1 933	2 411	404	160	
2009	8 267	761	2 280	2 116	2 499	404	207	
2010	9 001	724	2 675	2 312	2 608	470	212	
2011	13 002	812	5 115	3 354	2 983	532	206	
2012	9 911	780	3 533	2 237	2 662	498	201	
		in %						
1982	100,0	12,2	44,1	18,8	20,3	3,0	1,7	
1992	100,0	10,4	34,1	24,7	25,8	3,8	1,2	
2002	100,0	11,4	28,9	22,0	31,9	4,3	1,6	
2012	100,0	7,9	35,6	22,6	26,9	5,0	2,0	

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.2.1.2 Weibliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Nach Münster weibliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr	
Anteil								
1975	7 886	1 160	4 242	914	995	318	257	
1976	7 919	1 134	4 277	839	1 017	334	318	
1977	8 260	1 157	4 618	903	985	287	310	
1978	8 083	1 014	4 520	934	988	276	351	
1979	7 976	1 028	4 449	999	921	269	310	
1980	8 249	959	4 667	1 063	965	274	321	
1981	8 140	873	4 464	1 114	1 071	282	336	
1982	7 983	775	4 440	1 165	983	286	334	
1983	6 751	639	3 583	1 021	934	257	317	
1984	5 308	662	2 453	886	841	242	224	
1985	6 012	661	2 343	1 265	1 193	270	280	
1986	5 978	700	2 531	1 170	1 058	245	274	
1987	6 456	705	2 733	1 361	1 174	242	241	
1988	7 569	801	3 712	1 396	1 197	237	226	
1989	8 919	977	4 294	1 750	1 369	290	239	
1990	9 665	1 061	4 685	1 924	1 401	331	263	
1991	8 840	903	4 276	1 833	1 293	290	245	
1992	8 380	849	3 785	1 825	1 389	296	236	
1993	7 376	752	3 076	1 619	1 344	271	314	
1994	7 366	894	2 740	1 620	1 496	314	302	
1995	7 800	1 068	2 821	1 560	1 689	328	334	
1996	7 788	920	3 066	1 543	1 722	270	267	
1997	7 596	827	2 976	1 609	1 622	300	262	
1998	7 757	804	2 987	1 604	1 751	305	306	
1999	8 128	1 035	2 957	1 636	1 878	342	280	
2000	8 094	885	3 143	1 596	1 879	333	258	
2001	8 367	812	3 428	1 704	1 834	315	274	
2002	8 422	875	3 483	1 630	1 828	307	299	
2003	7 835	728	3 269	1 577	1 679	323	259	
2004	8 024	709	3 352	1 675	1 697	335	256	
2005	7 752	621	3 169	1 708	1 654	297	303	
2006	7 797	613	3 211	1 776	1 634	286	277	
2007	7 984	568	3 196	1 868	1 705	321	326	
2008	8 320	679	3 159	2 015	1 830	321	316	
2009	8 857	698	3 430	2 197	1 821	393	318	
2010	9 873	709	4 198	2 292	1 882	452	340	
2011	15 050	823	7 819	3 416	2 241	432	319	
2012	11 078	749	5 337	2 211	1 997	460	324	
		in %						
1982	100,0	9,7	55,6	14,6	12,3	3,6	4,2	
1992	100,0	10,1	45,2	21,8	16,6	3,5	2,8	
2002	100,0	10,4	41,4	19,4	21,7	3,6	3,6	
2012	100,0	6,8	48,2	20,0	18,0	4,2	2,9	

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.3 Fortzüge

4.3.1 Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Von Münster Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr	
Anteil								
1975	14 424	2 359	4 503	3 051	3 291	687	533	
1976	15 382	2 398	4 942	3 330	3 494	670	548	
1977	16 422	2 589	4 986	3 838	3 828	635	546	
1978	16 769	2 391	5 140	4 137	3 908	650	543	
1979	16 138	2 236	4 878	4 028	3 793	657	546	
1980	15 214	2 294	4 592	3 528	3 591	600	609	
1981	14 685	2 063	4 367	3 569	3 533	634	519	
1982	15 124	2 064	4 384	3 893	3 667	608	508	
1983	12 675	1 864	3 346	3 314	3 112	564	475	
1984	11 352	1 932	2 597	2 685	3 179	534	425	
1985	14 723	1 736	3 485	4 750	3 763	501	488	
1986	14 428	1 772	3 622	4 321	3 703	547	463	
1987	14 157	1 702	3 462	4 122	3 868	506	497	
1988	12 457	1 526	3 304	3 497	3 260	406	464	
1989	13 503	1 871	3 296	3 520	3 835	528	453	
1990	13 357	1 731	3 328	3 551	3 731	534	482	
1991	13 269	1 735	3 176	3 560	3 794	537	467	
1992	14 324	1 806	3 288	3 867	4 272	585	506	
1993	14 473	1 885	3 023	3 927	4 463	643	532	
1994	17 595	2 286	3 569	4 769	5 530	781	660	
1995	15 849	2 112	2 982	4 213	5 279	676	587	
1996	15 242	1 989	2 769	4 013	5 260	627	584	
1997	16 084	2 021	2 891	4 136	5 632	722	682	
1998	16 074	1 998	2 963	3 945	5 898	715	555	
1999	16 265	2 057	3 142	3 635	6 007	773	651	
2000	15 535	1 910	2 938	3 517	5 775	728	667	
2001	14 887	1 752	3 019	3 351	5 493	685	587	
2002	14 521	1 832	3 028	3 205	5 213	650	593	
2003	14 885	1 799	3 223	3 380	5 119	750	614	
2004	15 418	1 739	3 337	3 518	5 419	812	593	
2005	14 637	1 611	2 993	3 573	5 117	799	544	
2006	14 095	1 422	3 016	3 529	4 908	682	538	
2007	14 739	1 456	3 040	3 854	5 088	757	544	
2008	15 111	1 439	3 166	4 115	5 061	817	513	
2009	15 577	1 486	3 474	4 093	5 128	832	564	
2010	14 954	1 452	3 210	4 157	4 891	761	483	
2011	16 347	1 497	3 878	4 546	5 106	860	460	
2012	18 035	1 512	4 516	4 982	5 525	995	505	
		in %						
1982	120,0	16,4	34,8	30,9	29,1	4,8	4,0	
1992	100,0	12,6	23,0	27,0	29,8	4,1	3,5	
2002	100,0	12,6	20,9	22,1	35,9	4,5	4,1	
2012	100,0	8,4	25,0	27,6	30,6	5,5	2,8	

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.3.1.1 Männliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Von Münster männliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr	
Anteil								
1975	7 528	1 201	1 990	1 796	2 053	296	192	
1976	8 017	1 199	2 226	1 889	2 219	293	191	
1977	8 832	1 294	2 251	2 255	2 518	304	210	
1978	9 011	1 239	2 330	2 399	2 563	316	164	
1979	8 624	1 182	2 222	2 256	2 466	317	181	
1980	7 871	1 195	1 994	1 961	2 261	280	180	
1981	7 742	1 129	1 937	1 949	2 236	324	167	
1982	7 993	1 089	2 043	2 098	2 291	314	158	
1983	6 469	949	1 476	1 742	1 862	275	165	
1984	5 649	974	1 115	1 335	1 864	244	117	
1985	7 241	915	1 390	2 310	2 241	235	150	
1986	7 163	913	1 465	2 123	2 248	279	135	
1987	7 048	896	1 430	2 009	2 312	258	143	
1988	6 106	789	1 342	1 671	1 948	204	152	
1989	6 644	948	1 387	1 714	2 200	276	119	
1990	6 477	876	1 391	1 635	2 150	282	143	
1991	6 617	896	1 375	1 749	2 193	262	142	
1992	7 213	928	1 359	1 934	2 529	337	126	
1993	7 314	995	1 252	1 926	2 626	364	151	
1994	8 849	1 172	1 503	2 370	3 196	444	164	
1995	7 959	1 090	1 209	2 034	3 095	367	164	
1996	7 551	1 050	1 111	1 873	3 014	345	158	
1997	8 069	1 049	1 143	1 990	3 274	394	219	
1998	7 921	1 036	1 124	1 818	3 395	378	170	
1999	7 939	1 065	1 200	1 629	3 411	415	219	
2000	7 677	965	1 184	1 663	3 243	405	217	
2001	7 375	906	1 207	1 510	3 214	365	173	
2002	7 094	961	1 192	1 494	2 895	352	200	
2003	7 287	866	1 300	1 559	2 947	407	208	
2004	7 672	864	1 370	1 679	3 111	451	197	
2005	7 341	804	1 240	1 681	2 998	433	185	
2006	6 961	734	1 236	1 575	2 825	396	195	
2007	7 393	775	1 249	1 809	2 915	452	193	
2008	7 358	725	1 274	1 829	2 884	455	191	
2009	7 397	733	1 350	1 797	2 838	469	210	
2010	7 228	726	1 263	1 880	2 769	404	186	
2011	7 799	772	1 474	2 065	2 861	460	167	
2012	8 588	753	1 746	2 214	3 155	524	196	
		in %						
1982	100,0	13,6	25,6	26,2	28,7	3,9	2,0	
1992	100,0	12,9	18,8	26,8	35,1	4,7	1,7	
2002	100,0	13,5	16,8	21,1	40,8	5,0	2,8	
2012	100,0	8,8	20,3	25,8	36,7	6,1	2,3	

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.3.1.2 Weibliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Von Münster weibliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
Anteil							
1975	6 896	1 158	2 513	1 255	1 238	391	341
1976	7 365	1 199	2 716	1 441	1 275	377	357
1977	7 590	1 295	2 735	1 583	1 310	331	336
1978	7 758	1 152	2 810	1 738	1 345	334	379
1979	7 514	1 054	2 656	1 772	1 327	340	365
1980	7 343	1 099	2 598	1 567	1 330	320	429
1981	6 943	934	2 430	1 620	1 297	310	352
1982	7 131	975	2 341	1 795	1 376	294	350
1983	6 206	915	1 870	1 572	1 250	289	310
1984	5 703	958	1 482	1 350	1 315	290	308
1985	7 482	821	2 095	2 440	1 522	266	338
1986	7 265	859	2 157	2 198	1 455	268	328
1987	7 109	806	2 032	2 113	1 556	248	354
1988	6 351	737	1 962	1 826	1 312	202	312
1989	6 859	923	1 909	1 806	1 635	252	334
1990	6 880	855	1 937	1 916	1 581	252	339
1991	6 652	839	1 801	1 811	1 601	275	325
1992	7 111	878	1 929	1 933	1 743	248	380
1993	7 159	890	1 771	2 001	1 837	279	381
1994	8 746	1 114	2 066	2 399	2 334	337	496
1995	7 890	1 022	1 773	2 179	2 184	309	423
1996	7 691	939	1 658	2 140	2 246	282	426
1997	8 015	972	1 748	2 146	2 358	328	463
1998	8 153	962	1 839	2 127	2 503	337	385
1999	8 326	992	1 942	2 006	2 596	358	432
2000	7 858	945	1 754	1 854	2 532	323	450
2001	7 512	846	1 812	1 841	2 279	320	414
2002	7 427	871	1 836	1 711	2 318	298	393
2003	7 598	933	1 923	1 821	2 172	343	406
2004	7 746	875	1 967	1 839	2 308	361	396
2005	7 296	807	1 753	1 892	2 119	366	359
2006	7 134	688	1 780	1 954	2 083	286	343
2007	7 346	681	1 791	2 045	2 173	305	351
2008	7 753	714	1 892	2 286	2 177	362	322
2009	8 180	753	2 124	2 296	2 290	363	354
2010	7 726	726	1 947	2 277	2 122	357	297
2011	8 548	725	2 404	2 481	2 245	400	293
2012	9 447	759	2 770	2 768	2 370	471	309
		in %					
1982	100,0	13,7	32,8	25,2	19,3	4,1	4,9
1992	100,0	12,3	27,1	27,2	24,5	3,5	5,3
2002	100,0	11,7	24,7	23,0	31,2	4,0	5,3
2012	100,0	8,0	29,3	29,3	25,1	5,0	3,3

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.4 Umzüge der Wohnberechtigten Bevölkerung

Im Jahr	Umzüge der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster		
	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1996	28 952	14 272	14 680
1997	30 089	14 717	15 372
1998	29 555	14 597	14 958
1999	29 957	14 834	15 123
2000	29 271	14 368	14 903
2001	28 257	13 937	14 320
2002	27 374	13 532	13 842
2003	.	.	.
2004	25 870	12 767	13 103
2005	26 524	12 995	13 529
2006	25 994	12 731	13 263
2007	25 511	12 400	13 111
2008	25 353	12 228	13 125
2009	25 799	12 529	13 270
2010	24 907	12 100	12 807
2011	25 296	12 335	12 961
2012	24 347	11 796	12 551

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

5 Eheschließungen

5.1 Eheschließungen nach Nationalität

Im Jahr	Eheschließungen im Standesamt Münster					
	Insgesamt	davon				kein Partner in Münster gemeldet
		mindestens ein Ehepartner in Münster gemeldet				
		Deutsche/Deutscher	Ausländerin/Deutscher	Deutsche/Ausländer	Ausländerin/Ausländer	
Anzahl						
1990	1 742	1 474	55	99	33	81
1991	1 606	1 367	38	105	25	71
1992	1 708	1 398	76	141	36	57
1993	1 571	1 248	75	101	36	111
1994	1 599	1 287	77	120	30	85
1995	1 581	1 271	93	94	45	78
1996	1 597	1 232	91	112	47	115
1997	1 523	1 178	89	130	49	77
1998	1 504	1 122	116	130	44	92
1999	1 504	1 133	99	131	51	90
2000	1 554	1 154	121	142	36	101
2001	1 437	1 015	130	141	32	119
2002	1 405	943	146	136	56	124
2003	1 388	957	141	129	48	113
2004	1 432	1 007	143	139	44	99
2005	1 499	1 028	125	138	39	169
2006	1 492	1 057	100	120	40	175
2007	1 486	1 020	111	122	37	196
2008	1 437	1 038	82	95	42	180
2009	1 538	1 118	104	79	46	191
2010	1 562	1 160	88	85	34	195
2011	1 487	1 085	112	83	33	174
2012	1 495	1 133	86	72	31	173

*) mindestens ein Partner ist in Münster gemeldet

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

5.2 Eheschließungen nach Geschlecht und Familienstand vor der Ehe

Im Jahr	Eheschließende, von denen mindestens ein Ehepartner in Münster wohnt								
	Insgesamt	davon							
		Männer				Frauen			
		nach Familienstand vor der Ehe				nach Familienstand vor der Ehe			
	ledig	ver-witwet	ge-schieden	Lebens-partnerschaft aufgehoben	ledig	ver-witwet	ge-schieden	Lebens-partnerschaft aufgehoben	
Anzahl									
1990	3 256	1 320	46	262	-	1 328	22	278	-
1991	3 020	1 248	35	227	-	1 282	15	213	-
1992	3 230	1 315	29	271	-	1 333	22	260	-
1993	2 848	1 192	15	217	-	1 180	24	220	-
1994	2 968	1 214	32	238	-	1 224	18	242	-
1995	2 916	1 208	33	217	-	1 186	9	263	-
1996	2 870	1 165	19	251	-	1 153	17	265	-
1997	2 794	1 154	27	216	-	1 131	17	249	-
1998	2 736	1 099	23	246	-	1 094	12	262	-
1999	2 906	1 168	22	263	-	1 180	9	264	-
2000	2 834	1 142	28	247	-	1 148	15	254	-
2001	2 808	1 106	32	266	-	1 069	13	322	-
2002	2 450	984	22	219	-	952	7	266	-
2003	2 550	1 036	17	222	-	1 019	10	246	-
2004	2 578	1 005	22	262	-	1 001	13	275	-
2005	2 582	1 021	23	247	-	1 028	11	252	-
2006	2 634	1 044	17	256	-	1 052	11	254	-
2007	2 580	1 027	26	237	-	1 057	15	218	-
2008	2 514	1 012	21	224	-	1 012	14	231	-
2009	2 694	1 067	26	254	-	1 095	12	240	-
2010	2 734	1 099	15	253	-	1 132	13	222	-
2011	2 626	1 050	13	246	4	1 080	5	227	1
2012	2 644	1 066	18	237	1	1 087	12	223	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

6 Eintragungen von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften nach Geschlecht und Familienstand vor der Partnerschaft

Im Jahr	Eintragungen von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften in Münster										
	Ins-gesamt	davon									
		Männliche Lebens-partner-schaften	Männer nach Familienstand vor der Lebenspartnerschaft				Weibliche Lebens-partner-schaften	Frauen nach Familienstand vor der Lebenspartnerschaft			
			ledig	ver-witwet	ge-schie-den	Lebens-partner-schaft aufge-hoben		ledig	ver-witwet	ge-schie-den	Lebens-partner-schaft aufge-hoben
Anzahl											
2001	10	8	16	-	-	-	2	4	-	-	-
2002	36	24	45	-	3	-	12	21	-	3	-
2003	24	17	31	-	3	-	7	12	-	2	-
2004	20	16	11	-	21	-	4	3	-	5	-
2005	20	9	17	-	1	-	11	21	-	1	-
2006	12	4	8	-	-	-	8	13	-	3	-
2007	21	13	22	-	4	-	8	12	-	4	-
2008	29	13	21	-	3	2	16	25	-	7	-
2009	38	19	33	1	3	1	19	36	1	1	-
2010	38	16	25	-	6	1	22	36	1	7	-
2011	60	26	45	-	6	1	34	58	-	10	-
2012	44	27	49	-	5	-	17	31	-	3	-

Gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften können seit August 2001 geschlossen werden.

Quelle: Stadt Münster - Standesamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/standesamt/

7 Ehescheidungen

7.1 Ehescheidungen nach Antragsteller

Im Jahr	Ehescheidungen in Münster					
	Insgesamt	davon Antrag durch				
		Ehemann		Ehefrau		beide Eheleute
		ohne Zustimmung der Ehefrau	mit Zustimmung der Ehefrau	ohne Zustimmung des Ehemanns	mit Zustimmung des Ehemanns	
Anzahl						
2000	571	9	188	21	353	-
2001	662	14	257	37	354	-
2002	601	24	233	31	311	2
2003	569	25	226	24	291	3
2004	711	7	287	23	384	10
2005	635	14	245	30	346	-
2006	644	3	238	4	390	9
2007	606	3	253	5	342	3
2008	552	5	236	3	307	1
2009	642	3	272	7	360	-
2010	637	4	280	4	349	-
2011	609	6	247	-	356	-
2012	711	5	285	7	414	-

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.2 Ehescheidungen nach Entscheidung in der Sache

Im Jahr	Ehescheidungen in Münster				
	Insgesamt	davon in der Sache Scheidung			
		vor 1-jähriger Trennung	nach 1-jähriger Trennung	nach 3-jähriger Trennung	aufgrund anderer Vorschriften
	Anzahl				
2000	571	5	517	49	-
2001	662	-	626	36	-
2002	601	1	567	33	-
2003	569	6	535	28	-
2004	711	11	625	75	-
2005	635	7	555	72	1
2006	644	2	574	68	-
2007	606	1	549	56	-
2008	552	4	472	73	3
2009	642	4	601	37	-
2010	637	6	579	52	-
2011	609	6	590	13	-
2012	711	8	645	58	-

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.3 Ehescheidungen nach Anzahl der gemeinsamen minderjährigen Kinder

Im Jahr	Ehescheidungen in Münster							Von der Scheidung betroffene minderjährige Kinder in Münster
	Insgesamt	davon nach Anzahl der gemeinsamen minderjährigen Kinder						
		keine	1	2	3	4	5 und mehr	
	Anzahl							
2000	571	326	139	82	19	4	1	.
2001	662	344	159	127	28	3	1	.
2002	601	311	136	124	25	3	2	.
2003	569	349	111	81	22	5	1	.
2004	711	440	152	97	20	2	-	.
2005	635	396	127	85	23	3	1	383
2006	644	347	171	102	21	2	1	451
2007	606	348	130	104	18	6	-	416
2008	552	330	114	84	22	1	1	358
2009	642	359	153	102	24	4	-	445
2010	637	361	132	116	20	8	-	456
2011	609	320	150	101	28	7	3	480
2012	711	363	169	137	24	14	4	601

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.4 Ehescheidungen nach Ehedauer

Im Jahr	Ehescheidungen in Münster							
	Ins-gesamt	davon nach ... Ehejahr(en)						
		unter 1	1 bis 4	5 bis 9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 24	25 und mehr
Anzahl								
2000	571	-	98	169	99	74	53	78
2001	662	-	109	223	133	86	56	55
2002	601	1	105	181	119	81	37	77
2003	569	-	95	175	113	75	56	55
2004	711	-	125	203	115	109	63	96
2005	635	1	82	196	118	86	68	84
2006	644	-	92	194	122	99	70	67
2007	606	-	85	203	109	92	49	68
2008	552	-	69	183	98	78	43	81
2009	642	-	81	184	128	93	62	94
2010	637	-	103	186	126	73	69	80
2011	609	-	78	182	111	88	66	84
2012	711	-	79	201	147	96	87	101

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.5 Ehescheidungen nach Alter der Ehefrau

Im Jahr	Ehescheidungen in Münster													
	Ins-gesamt	davon war die Ehefrau im Alter von ... Jahren												
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49	50 - 54	55 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 und mehr
Anzahl														
2000	571	2	15	69	106	131	96	71	49	22	4	5	1	-
2001	662	-	24	72	127	166	124	89	31	13	13	3	-	-
2002	601	-	23	68	117	139	113	64	43	17	11	5	1	-
2003	569	-	17	60	109	134	111	68	40	18	5	5	2	-
2004	711	-	28	79	105	141	138	98	54	37	17	9	2	3
2005	635	-	15	74	82	122	147	94	61	22	12	4	2	-
2006	644	1	23	72	90	126	136	106	51	20	8	6	3	2
2007	606	-	27	58	96	109	106	100	55	35	8	6	5	1
2008	552	1	12	68	73	88	121	86	58	29	7	8	1	-
2009	642	2	11	61	94	108	116	121	76	30	9	10	3	1
2010	637	-	19	65	87	97	129	116	76	29	12	5	-	2
2011	609	-	12	63	81	97	105	123	69	32	19	7	1	-
2012	711	-	13	65	110	67	123	152	97	46	30	4	2	2

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.6 Ehescheidungen nach Alter des Ehemannes

Im Jahr	Ehescheidungen in Münster													
	Ins-gesamt	davon war der Ehemann im Alter von ... Jahren												
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49	50 - 54	55 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 und mehr
Anzahl														
2000	571	-	4	36	105	131	105	83	51	32	14	6	4	-
2001	662	-	7	43	121	172	125	94	48	33	14	5	-	-
2002	601	-	6	49	105	127	117	86	55	24	22	9	1	-
2003	569	-	6	39	89	128	106	94	56	26	14	6	4	1
2004	711	-	14	53	106	134	132	119	70	34	28	16	5	-
2005	635	-	3	41	83	112	145	115	60	47	15	7	7	-
2006	644	-	7	42	83	121	130	116	71	45	12	10	5	2
2007	606	-	7	42	77	117	112	97	68	48	17	11	5	5
2008	552	-	10	37	64	96	106	99	72	33	16	12	6	1
2009	642	-	6	40	70	118	123	94	104	50	20	12	4	1
2010	637	-	5	43	88	79	118	113	87	60	28	11	3	2
2011	609	-	7	34	78	86	101	118	97	47	22	12	6	1
2012	711	-	5	33	83	86	108	151	115	69	36	15	5	5

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

8 Aufgelöste, eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften

Es liegen noch keine Angaben von den Gerichten vor.

Erwerbstätigkeit

Impressum	4
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	4
Hinweise	5
Zeichenerklärung	5
Definitionen.....	6
1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	8
1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht und Nationalität.....	8
1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Wirtschaftsabteilungen.....	9
1.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	9
1.3.1 Männliche, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	10
1.3.2 Weibliche, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen.....	10
1.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort Münster, Pendler	11
2 Erwerbstätigenrechnung.....	12
2.1 Erwerbstätige	12
2.1.1 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen.....	12
2.1.2 Erwerbstätige in Vollzeitäquivalenten	13
2.1.3 Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen	13
2.2 Arbeitnehmer	14
2.2.1 Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen.....	14
2.2.2 Arbeitnehmer in Vollzeitäquivalenten	14
2.2.3 Arbeitsvolumen der Arbeitnehmer	15
3 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst	15
3.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden	15
3.1.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Beschäftigungsumfang	15
3.1.2 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Dienstverhältnis	16
3.2 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes.....	17
3.2.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes nach Beschäftigungsumfang.....	17
3.2.2 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes nach Dienstverhältnis.....	18
3.3 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Länder	19

3.3.1	Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Länder nach Beschäftigungsumfang.....	19
3.3.2	Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Länder nach Dienstverhältnis.....	19
3.4	Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Gemeinden.....	20
3.4.1	Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Gemeinden nach Beschäftigungsumfang.....	20
3.4.2	Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Gemeinden nach Dienstverhältnis.....	21
4	Geringfügig entlohnte Beschäftigte.....	22
4.1	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster als ausschließlicher oder als Nebenjob.....	22
4.2	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Geschlecht und Alter.....	22
4.3	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Klassifikation der Wirtschaftszweige.....	23
4.4	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort Münster.....	23
5	Arbeitsmarkt.....	24
5.1	Arbeitslose.....	24
5.1.1	Arbeitslose im Rechtskreis SGB III.....	24
5.1.2	Arbeitslose im Rechtskreis SGB II.....	25
5.2	Arbeitslosenquoten.....	25
5.3	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge.....	25
6	Personal der Stadtverwaltung.....	26
6.1	Personal der Stadtverwaltung nach Personalgruppen.....	26
6.2	Ruhegeld- und Ruhegehaltsempfänger der Stadtverwaltung.....	27
7.	Pendlerrechnung.....	27
7.1	Tag-Nacht-Bevölkerung.....	27
7.2	Berufseinpender.....	28
7.2.1	Berufseinpender nach Altersgruppen.....	28
7.2.2	Berufseinpender nach Wirtschaftsbereichen.....	28
7.2.3	Berufseinpender nach Beschäftigungsumfang.....	28
7.2.4	Berufseinpender nach Stellung im Beruf.....	29
7.2.5	Berufseinpender nach ausgewählten Herkunftsgemeinden.....	30
7.3	Berufsauspendler.....	30
7.3.1	Berufsauspendler nach Altersgruppen.....	30
7.3.2	Berufsauspendler nach Wirtschaftsbereichen.....	31
7.3.3	Berufsauspendler nach Beschäftigungsumfang.....	31
7.3.4	Berufsauspendler nach Stellung im Beruf.....	31

7.3.5	Berufsauspendler nach ausgewählten Zielgemeinden	32
7.4	Innergemeindliche Berufspendler	32
7.4.1	Innergemeindliche Berufspendler nach Altersgruppen.....	32
7.4.2	Innergemeindliche Berufspendler nach Wirtschaftsbereichen	33
7.4.3	Innergemeindliche Berufspendler nach Beschäftigungsumfang.....	33
7.4.4	Innergemeindliche Berufspendler nach Stellung im Beruf.....	33

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

Definitionen

Arbeitslose

Arbeitslose sind Arbeitssuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige oder geringfügige Beschäftigung ausüben und sich persönlich bei der Agentur für Arbeit gemeldet haben. Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, bisher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt.

Arbeitnehmer

Als Arbeitnehmer zählt, wer zeitlich überwiegend als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis steht. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter sowie ausschließlich marginal Beschäftigte, welche sich aus den geringfügig Beschäftigten – also den geringfügig entlohnten Beschäftigten und kurzfristig Beschäftigten – und den Beschäftigten in „Ein Euro-Jobs“ zusammensetzen.

Arbeitsvolumen

Das Arbeitsvolumen umfasst die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen, die als Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, marginal Beschäftigte, Soldaten) oder als Selbstständige beziehungsweise als mithelfende Familienangehörige eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben. Hierzu zählen auch die geleisteten Arbeitsstunden von Personen mit mehreren gleichzeitigen Beschäftigungsverhältnissen. Nicht zum Arbeitsvolumen gehören hingegen die bezahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden, beispielsweise Jahresurlaub, Elternzeit, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit. Ebenfalls unberücksichtigt bleiben die nicht bezahlten Pausen für das Einnehmen von Mahlzeiten sowie die Zeit für die Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz. Das Arbeitsvolumen umfasst somit die Gesamtzahl der während des Berichtszeitraums am jeweiligen Arbeitsort von Arbeitnehmern und Selbstständigen innerhalb einer Region tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Es berücksichtigt weder Intensität noch Qualität der geleisteten Arbeit. Das Arbeitsvolumen ergibt sich als Produkt aus Erwerbstätigenzahl und Arbeitszeit je Erwerbstätigen.

Beschäftigte im öffentlichen Dienst im unmittelbaren öffentlichen Dienst

Der unmittelbare öffentliche Dienst umfasst Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände und das Bundeseisenbahnvermögen. Zum Bereich des mittelbaren öffentlichen Dienstes gehören Bundesagentur für Arbeit, Deutsche Bundesbank, Sozialversicherungsträger und rechtlich selbständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform.

Erwerbstätige

Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der

überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat 400 € nicht überschreitet.

Bis Ende März 2003 lag die Obergrenze des Arbeitsentgelts bei 325,- Euro. Außerdem durfte gem. § 8 (1) Nr. 1 SGB IV die Beschäftigung regelmäßig nur weniger als 15 Stunden ausgeübt werden. Die Voraussetzungen einer geringfügigen Beschäftigung waren also nur erfüllt, wenn sowohl die wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden betrug als auch das Arbeitsentgelt im Monat 325,- € nicht überschritten hat.

Geringfügig entlohnte Beschäftigungsverhältnisse werden auch Minijobs genannt.

Langzeitarbeitslose

Als langzeitarbeitslos gilt, wer ein Jahr und länger von Erwerbslosigkeit betroffen ist.

Pendler

Die Zahl der Einpendler errechnet sich aus der Differenz Beschäftigte am Arbeitsort minus Beschäftigte, bei denen Arbeits- und Wohnort identisch sind. Die Zahl der Auspendler errechnet sich durch die Differenz zwischen Beschäftigte aus dem Wohnort minus Beschäftigte, bei denen Wohn- und Arbeitsort identisch sind.

Schwerbehinderte Menschen

Schwerbehinderte Menschen sind Personen mit einem Behinderungsgrad von wenigstens 50 Prozent oder diesem Personenkreis nach dem Schwerbehindertengesetz Gleichgestellte.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die vom Arbeitgeber Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Nicht hierunter fallen Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine Nebenbeschäftigung ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen.

Ruhegehalts- und Ruhegeldempfänger

Ruhegehaltsempfänger sind Angestellte und Arbeiter, die in den Ruhestand gegangen sind, wohingegen Ruhegeldempfänger Beamte im Ruhestand sind.

Vollzeitäquivalente

Vollzeitäquivalente sind „Erwerbstätige in Vollzeitbeschäftigten-Einheiten“, bei denen die verschiedenen Erwerbstätigengruppen nach dem Maß ihrer Beteiligung am Erwerbsprozess gewichtet sind. Dabei erhalten Vollzeit-Beschäftigte das Norm-Gewicht 1,0 – und zwar

unabhängig von tariflich unterschiedlich festgelegten Arbeitszeiten der Arbeitnehmergruppen bzw. abweichenden tatsächlichen Wochenarbeitszeiten von Selbständigen.

Auf diese Norm bezogen erhalten z.B. Halbtags-Beschäftigte das Gewicht 0,5. Den geringfügig Beschäftigten werden entsprechend geringere Gewichte zugeordnet. Die Gewichte („Arbeitszeitfaktoren“) unterscheiden sich nach Berufsstellung, Wirtschaftszweig, sowie nach Ost-/ West-Großraumregionen und Jahr (abzuleiten aus dem Mikrozensus).

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Kleinräumige Daten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort in Münsters Stadtbezirken und Stadtteilen finden Sie in der Reihe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile:

<http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html>

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht und Nationalität

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster					
	Ins- gesamt	davon		darunter Ausländer		
		männlich	weiblich	Insgesamt	davon	
	Anzahl					
				männlich	weiblich	
1995	119 065	63 479	55 586	5 395	3 486	1 909
1996	118 070	62 683	55 387	5 325	3 394	1 931
1997	119 918	63 629	56 289	5 421	3 417	2 004
1998	121 550	64 370	57 180	5 441	3 371	2 070
1999	125 921	66 511	59 410	5 422	3 372	2 050
2000	130 175	68 493	61 682	6 012	3 614	2 398
2001	132 109	68 859	63 250	6 483	3 832	2 651
2002	131 402	67 976	63 426	6 339	3 707	2 632
2003	128 363	65 991	62 372	5 828	3 358	2 470
2004	128 355	65 945	62 410	5 600	3 236	2 364
2005	130 334	66 915	63 419	5 756	3 310	2 446
2006	132 654	68 648	64 006	6 165	3 569	2 596
2007	136 588	70 617	65 971	6 399	3 663	2 736
2008	137 496	70 699	66 797	6 571	3 810	2 761
2009	139 031	71 109	67 922	6 748	3 850	2 898
2010	142 861	73 077	69 784	7 419	4 325	3 094
2011	146 703	74 973	71 730	7 902	4 561	3 341
2012	...	...	...	...	...	...
	in %					
2001	100,0	52,1	47,9	4,9	2,9	2,0
2011	100,0	51,1	48,9	5,4	3,1	2,3

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Wirtschaftsabteilungen

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster				
	Insgesamt	davon in den Wirtschaftsabteilungen*			
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	sonstige Dienstleistungen
Anzahl					
1995	119 065	1 328	26 117	21 310	70 310
1996	118 070	1 244	25 343	20 503	70 979
1997	119 918	1 223	24 787	21 002	72 906
1998	121 550	1 152	24 786	26 250	69 362
1999	125 921	1 106	24 526	27 700	72 588
2000	130 175	1 199	24 853	28 454	75 669
2001	132 109	1 273	24 487	28 672	77 677
2002	131 402	1 298	22 886	28 225	78 988
2003	128 363	1 285	22 294	26 595	78 189
2004	128 355	1 289	22 167	25 918	78 980
2005	130 334	863	21 740	26 288	81 443
2006	132 654	893	21 640	27 093	83 028
2007	136 588	921	22 003	27 763	85 820
2008	137 496	479	19 457	27 755	89 805
2009	139 031	481	19 271	28 052	91 227
2010	142 861	524	19 312	27 992	95 003
2011	146 703	753	20 152	28 265	97 417
2012	...	...	...	...	...
in %					
2001	100,0	1,0	18,5	21,7	58,8
2011	100,0	0,5	13,7	19,3	66,4

*) Durch Umstellung der Klassifikationen kann es zu Ungenauigkeiten kommen.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

1.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster							
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 65	65 und mehr
Anzahl								
2002	131 402	3 281	13 900	17 182	40 236	33 524	22 692	587
2003	128 363	3 134	12 812	16 350	37 909	34 298	23 279	581
2004	128 355	3 079	12 487	16 190	36 738	35 247	24 042	572
2005	130 334	3 165	12 562	16 420	35 591	36 649	25 396	551
2006	132 654	3 256	12 839	16 564	34 384	38 116	26 937	558
2007	136 588	3 435	13 324	17 160	33 280	39 687	29 101	601
2008	137 496	3 243	12 967	17 189	32 282	40 433	30 692	690
2009	139 031	3 107	12 806	17 295	31 623	40 824	32 655	721
2010	142 861	3 062	13 166	18 153	31 845	41 162	34 823	650
2011	146 703	3 123	13 627	18 413	32 214	41 247	37 327	752
2012	...	...	...	...	...	...	...	...
in %								
2011	100,0	2,1	9,3	12,6	22,0	28,1	25,4	0,5

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

1.3.1 Männliche, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen

Am 31.12.	Männliche, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster							
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 65	65 und mehr
Anzahl								
2002	67 976	1 523	5 795	8 348	21 549	17 829	12 579	353
2003	65 991	1 423	5 333	7 805	20 189	18 093	12 800	348
2004	65 945	1 450	5 326	7 709	19 317	18 608	13 197	338
2005	66 915	1 551	5 410	7 793	18 726	19 285	13 804	346
2006	68 648	1 583	5 687	7 895	18 291	20 092	14 758	342
2007	70 617	1 735	5 938	8 093	17 777	20 769	15 938	367
2008	70 699	1 644	5 658	8 160	17 032	20 968	16 785	452
2009	71 109	1 569	5 589	8 288	16 477	21 076	17 641	469
2010	73 077	1 557	5 885	8 644	16 694	21 176	18 701	420
2011	74 973	1 644	6 159	8 782	16 868	21 193	19 843	484
2012	...	...	...	...	...	...	...	...
in %								
2011	100,0	2,2	8,2	11,7	22,5	28,3	26,5	0,6

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

1.3.2 Weibliche, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen

Am 31.12.	Weibliche, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster							
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 65	65 und mehr
Anzahl								
2002	63 426	1 758	8 105	8 834	18 687	15 695	10 113	234
2003	62 372	1 711	7 479	8 545	17 720	16 205	10 479	233
2004	62 410	1 629	7 161	8 481	17 421	16 639	10 845	234
2005	63 419	1 614	7 152	8 627	16 865	17 364	11 592	205
2006	64 006	1 673	7 152	8 669	16 093	18 024	12 179	216
2007	65 971	1 700	7 386	9 067	15 503	18 918	13 163	234
2008	66 797	1 599	7 309	9 029	15 250	19 465	13 907	238
2009	67 922	1 538	7 217	9 007	15 146	19 748	15 014	252
2010	69 784	1 505	7 281	9 509	15 151	19 986	16 122	230
2011	71 730	1 479	7 468	9 631	15 346	20 054	17 484	268
2012	...	...	...	...	...	...	...	...
in %								
2011	100,0	2,1	10,4	13,4	21,4	28,0	24,4	0,4

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

1.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort Münster, Pendler

Am 30.6.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Pendler- saldo
	am ARBEITSORT Münster			am WOHNORT Münster			
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon		
		Münsteraner	Einpendler		Münster = Arbeitsort	Auspendler	
Anzahl							
1990	112 391	64 511	47 880	75 964	64 511	11 453	+ 36 427
1991	115 949	66 716	49 233	79 100	66 716	12 384	+ 36 849
1992	118 260	68 886	49 374	82 028	68 886	13 142	+ 36 232
1993	118 684	68 489	50 195	81 729	68 489	13 240	+ 36 955
1994	118 814	67 736	51 078	81 460	67 736	13 724	+ 37 354
1995	116 935	66 255	50 680	81 055	66 255	14 800	+ 35 880
1996	117 223	64 730	52 493	79 962	64 730	15 232	+ 37 261
1997	118 065	64 927	53 138	80 887	64 927	15 960	+ 37 178
1998	118 604	64 502	54 102	80 675	64 502	16 173	+ 37 929
1999	122 499	66 102	56 397	83 459	66 102	17 357	+ 39 040
2000	126 914	68 389	58 525	86 691	68 389	18 302	+ 40 223
2001	129 587	69 226	60 361	88 278	69 226	19 052	+ 41 309
2002	130 483	69 760	60 723	88 796	69 760	19 036	+ 41 687
2003	128 916	67 921	60 995	86 768	67 921	18 847	+ 42 148
2004	127 071	66 433	60 638	85 190	66 433	18 757	+ 41 881
2005	128 333	65 430	62 903	84 416	65 430	18 986	+ 43 917
2006	130 317	65 433	64 884	84 857	65 433	19 424	+ 45 460
2007	133 399	66 329	67 070	86 993	66 329	20 664	+ 46 406
2008	136 092	67 535	68 557	89 555	67 535	22 022	+ 46 535
2009	136 767	68 186	68 581	90 996	68 186	22 810	+ 45 771
2010	140 254	69 896	70 358	93 319	69 896	23 423	+ 46 935
2011	143 743	73 062	70 681	97 820	73 062	24 758	+ 45 923
2012	146 112	74 763	71 349	100 423	74 763	25 660	+ 45 689

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Daten der Pendlerrechnung finden Sie ab Tabelle 7ff.

2 Erwerbstätigenrechnung

Die Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnungen gehören zu den wichtigsten Indikatoren der regionalen Arbeitsmarktbeobachtung und dienen der Information von Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Verbänden und Wissenschaft in wirtschafts-, sozial- und familienpolitischen Fragen. Darüber hinaus werden die Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnungen für laufende Arbeitsmarktbeobachtungen benötigt. Hier dienen sie insbesondere zur Darstellung regionaler Entwicklungen und struktureller Veränderungen der Erwerbstätigkeit sowie als Bezugswerte für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. (Quelle: Methodenhandbuch 2011 des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“)

Weitere Informationen: <http://www.ak-etr.de/>

2.1 Erwerbstätige

2.1.1 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

Im Jahresdurchschnitt	Erwerbstätige am ARBEITSORT Münster						
	davon nach Wirtschaftsbereichen						
	Ins-gesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche			
				Ins-gesamt	davon		
					Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grund und Wohnungswesen	Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
Anzahl in 1000							
2008	196,1	1,1	21,5	173,8	52,3	40,7	80,8
2009	198,1	1,1	21,5	175,5	52,9	40,3	82,4
2010	201,1	1,1	20,5	179,5	53,0	42,4	84,1
2011	...	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“
 Berechnungsstand: August 2011

2.1.2 Erwerbstätige in Vollzeitäquivalenten

Im Jahres-durchschnitt	Erwerbstätige in Vollzeitäquivalenten am ARBEITSORT Münster						
	Ins-gesamt	davon nach Wirtschaftsbereichen					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche			
				Ins-gesamt	davon		
					Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicher- und Unternehmensdienstleister, Grund und Wohnungswesen	Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
Anzahl in 1000							
2008	163,2	1,0	20,3	142,0	42,3	34,2	65,5
2009	163,7	0,9	20,1	142,6	42,4	33,7	66,5
2010	165,6	1,0	19,2	145,5	42,4	35,6	67,5
2011	...	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“
 Berechnungsstand: August 2011

2.1.3 Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen

Im Jahres-durchschnitt	Geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätige am ARBEITSORT Münster						
	Ins-gesamt	davon nach Wirtschaftsbereichen					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche			
				Ins-gesamt	davon		
					Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicher- und Unternehmensdienstleister, Grund und Wohnungswesen	Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
in Million Stunden							
2008	271,7	1,9	32,6	237,2	73,1	57,3	106,8
2009	267,6	1,8	31,1	234,7	72,1	55,8	106,8
2010	274,3	1,8	30,7	241,7	73,1	59,7	108,9
2011	...	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“
 Berechnungsstand: August 2011

2.2 Arbeitnehmer

2.2.1 Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen

Im Jahresdurchschnitt	Arbeitnehmer am ARBEITSORT Münster						
	davon nach Wirtschaftsbereichen						Anzahl in 1000
	Ins-gesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche			
				Ins-gesamt	davon		
					Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicher- und Unternehmensdienstleister, Grund und Wohnungswesen		Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
2008	180,0	0,7	20,2	159,1	47,2	35,8	76,1
2009	181,7	0,7	20,0	160,9	47,8	35,2	77,9
2010	184,3	0,8	19,0	164,5	48,0	37,1	79,4
2011	...	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“

Berechnungsstand: August 2011

2.2.2 Arbeitnehmer in Vollzeitäquivalenten

Im Jahresdurchschnitt	Arbeitnehmer in Vollzeitäquivalenten am ARBEITSORT Münster						
	davon nach Wirtschaftsbereichen						Anzahl in 1000
	Ins-gesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche			
				Ins-gesamt	davon		
					Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicher- und Unternehmensdienstleister, Grund und Wohnungswesen		Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
2008	146,8	0,6	18,9	127,3	37,2	29,3	80,8
2009	147,3	0,6	18,7	128,0	37,3	28,7	62,0
2010	148,9	0,6	17,7	130,6	37,4	30,4	62,8
2011	...	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“

Berechnungsstand: August 2011

2.2.3 Arbeitsvolumen der Arbeitnehmer

Im Jahres-durchschnitt	Geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätige am ARBEITSORT Münster						
	Ins-gesamt	davon nach Wirtschaftsbereichen					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche			
				Ins-gesamt	davon		
					Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicher- und Unternehmensdienstleister, Grund und Wohnungswesen	Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
in Million Stunden							
2008	238,0	1,1	29,6	207,4	61,5	47,2	98,6
2009	233,8	1,0	28,0	204,8	60,6	45,3	98,9
2010	239,8	1,1	27,5	211,3	61,7	48,7	100,8
2011	...	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“
 Berechnungsstand: August 2011

3 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst

3.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden

3.1.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Beschäftigungsumfang

Am 30.6.	Personalstand im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden am DIENSTORT Münster								
	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins-gesamt	davon		Ins-gesamt	davon		Ins-gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl								
2006	25 628	15 695	9 934	21 278	14 498	6 780	8 110	2 316	5 794
2007	20 891	12 716	8 175	17 685	12 066	5 619	5 570	1 116	4 454
2008	20 116	11 926	8 190	16 721	11 239	5 482	5 799	1 159	4 640
2009	20 697	12 078	8 619	17 223	11 417	5 806	5 979	1 146	4 833
2010	19 761	11 201	8 561	16 213	10 504	5 709	6 123	1 226	4 897
2011	19 794	11 159	8 635	16 222	10 490	5 732	6 054	1 147	4 907
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen
 Hinweise: ohne Bundeseisenbahnvermögen und Bundespost und ohne das Personal der Zweckverbände; nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von NRW liegt.

3.1.2 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Dienstverhältnis

Am 30.6.	Personalstand im unmittelbaren Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinde am DIENSTORT Münster								
	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer
Anzahl insgesamt									
2006	25 628	12 369	13 259	21 278	11 080	10 198	8 110	2 158	5 952
2007	20 891	11 285	9 606	17 685	10 008	7 677	5 570	2 111	3 459
2008	20 116	10 927	9 189	16 721	9 666	7 055	5 799	2 082	3 717
2009	20 697	11 374	9 324	17 223	9 972	7 251	5 979	2 284	3 695
2010	19 761	10 658	9 103	16 213	9 266	6 947	6 123	2 259	3 864
2011	19 794	10 824	8 970	16 222	9 391	6 831	6 054	2 293	3 761
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich									
2006	15 695	8 482	7 213	14 498	8 207	6 291	2 316	461	1 855
2007	12 716	7 564	5 152	12 066	7 301	4 765	1 116	427	689
2008	11 926	7 152	4 774	11 239	6 913	4 326	1 159	389	770
2009	12 078	7 339	4 739	11 417	7 088	4 329	1 146	404	742
2010	11 201	6 613	4 588	10 504	6 374	4 130	1 226	383	843
2011	11 159	6 687	4 472	10 490	6 452	4 038	1 147	365	782
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich									
2006	9 934	3 888	6 046	6 780	2 873	3 907	5 794	1 697	4 097
2007	8 175	3 721	4 454	5 619	2 707	2 912	4 454	1 684	2 770
2008	8 190	3 775	4 415	5 482	2 753	2 729	4 640	1 693	2 947
2009	8 619	4 035	4 584	5 806	2 884	2 922	4 833	1 880	2 953
2010	8 561	4 045	4 516	5 709	2 892	2 817	4 897	1 876	3 021
2011	8 635	4 137	4 498	5 732	2 939	2 793	4 907	1 928	2 979
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise: ohne Bundeseisenbahnvermögen und Bundespost und ohne das Personal der Zweckverbände; nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von NRW liegt.

3.2 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes

3.2.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes nach Beschäftigungsumfang

Am 30.6.	Personalstand im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes am DIENSTORT Münster								
	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl									
2006	3 555	2 943	612	3 324	2 847	477	435	188	247
2007	3 950	3 251	699	3 681	3 133	548	509	230	279
2008	3 587	2 881	706	3 329	2 782	547	480	190	290
2009	3 939	3 008	931	3 578	2 890	688	632	214	418
2010	2953	2268	684	2678	2165	513	497	194	303
2011	2922	2223	698	2674	2143	531	434	150	284
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise: ohne Bundeseisenbahnvermögen und Bundespost;
nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von NRW liegt.

3.2.2 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes nach Dienstverhältnis

Am 30.6.	Personalstand im unmittelbaren Dienst des Bundes am DIENSTORT Münster								
	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer
	Anzahl insgesamt								
2006	3 555	2 515	1 040	3 324	2 415	909	435	183	252
2007	3 950	2 581	1 369	3 681	2 482	1 199	509	180	329
2008	3 587	2 415	1 172	3 329	2 325	1 004	480	156	324
2009	3 939	2 733	1 206	3 578	2 559	1 019	632	281	351
2010	2 953	1 928	1 025	2 678	1 821	857	497	179	318
2011	2 922	2 055	866	2 674	1 941	733	434	190	244
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich									
2006	2 943	2 237	706	2 847	2 183	664	188	104	84
2007	3 251	2 276	975	3 133	2 226	907	230	95	135
2008	2 881	2 084	798	2 782	2 043	739	190	74	116
2009	3 008	2 238	770	2 890	2 179	711	214	99	115
2010	2 268	1 574	694	2 165	1 532	633	194	74	120
2011	2 223	1 638	585	2 143	1 601	542	150	66	84
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich									
2006	612	278	334	477	232	245	247	79	168
2007	699	305	394	548	256	292	279	85	194
2008	706	331	375	547	282	265	290	82	208
2009	931	495	436	688	380	308	418	182	236
2010	684	354	331	513	289	224	303	105	198
2011	698	417	281	531	340	191	284	124	160
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise: ohne Bundeseisenbahnvermögen und Bundespost;
nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von NRW liegt.

3.3 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Länder

3.3.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Länder nach Beschäftigungsumfang

Am 30.6.	Personalstand im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Länder am DIENSTORT Münster								
	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/Altersteilzeit		
	Ins-gesamt	davon		Ins-gesamt	davon		Ins-gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl									
2006	15 694	9 290	6 404	12 852	8 406	4 446	5 341	1 747	3 594
2007	10 522	6 006	4 516	8 911	5 701	3 210	2 706	504	2 202
2008	10 010	5 543	4 467	8 437	5 259	3 178	2 653	481	2 172
2009	10 175	5 583	4 592	8 514	5 282	3 232	2 805	525	2 280
2010	10 043	5 435	4 607	8 377	5 126	3 251	2 825	545	2 280
2011	10 026	5 413	4 613	8 334	5 110	3 224	2 812	511	2 301
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise: nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von NRW liegt.

3.3.2 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Länder nach Dienstverhältnis

Am 30.6.	Personalstand im unmittelbaren Dienst der Länder am DIENSTORT Münster								
	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/Altersteilzeit		
	Ins-gesamt	davon		Ins-gesamt	davon		Ins-gesamt	davon	
		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeitnehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeitnehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeitnehmer
Anzahl insgesamt									
2006	15 694	8 243	7 451	12 852	7 271	5 581	5 341	1 606	3 735
2007	10 522	7 116	3 406	8 911	6 165	2 746	2 706	1 553	1 153
2008	10 010	6 833	3 177	8 437	5 900	2 537	2 653	1 529	1 124
2009	10 190	6 972	3 218	8 528	6 011	2 517	2 806	1 570	1 236
2010	10 043	7 051	2 992	8 377	6 051	2 326	2 825	1 624	1 201
2011	10 026	7 100	2 926	8 334	6 071	2 263	2 812	1 645	1 167
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich									
2006	9 290	5 209	4 081	8 406	5 029	3 377	1 747	292	1 455
2007	6 006	4 278	1 729	5 701	4 106	1 595	504	269	235
2008	5 543	4 006	1 538	5 259	3 846	1 413	481	257	224
2009	5 590	4 047	1 543	5 289	3 895	1 394	525	247	278
2010	5 435	3 989	1 447	5 126	3 835	1 291	545	246	299
2011	5 413	3 999	1 414	5 110	3 845	1 265	511	236	275
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich									
2006	6 404	3 034	3 370	4 446	2 242	2 204	3 594	1 314	2 280
2007	4 516	2 838	1 678	3 210	2 059	1 151	2 202	1 284	918
2008	4 467	2 827	1 640	3 178	2 054	1 124	2 172	1 272	900
2009	4 599	2 925	1 675	3 239	2 116	1 123	2 281	1 323	958
2010	4 607	3 062	1 545	3 251	2 216	1 035	2 280	1 378	902
2011	4 613	3 101	1 512	3 224	2 226	998	2 301	1 409	892
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise: nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von NRW liegt.

3.4 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Gemeinden

3.4.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Gemeinden nach Beschäftigungsumfang

Am 30.6.	Personalstand im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Gemeinden am DIENSTORT Münster								
	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl									
2006	6 379	3 462	2 918	5 102	3 245	1 857	2 334	381	1 953
2007	6 419	3 459	2 961	5 093	3 232	1 861	2 355	382	1 973
2008	6 519	3 501	3 018	4 955	3 198	1 757	2 666	488	2 178
2009	6 569	3 480	3 089	5 117	3 238	1 879	2 541	407	2 134
2010	6 766	3 497	3 269	5 158	3 213	1 945	2 801	487	2 314
2011	6 846	3 523	3 324	5 214	3 237	1 977	2 808	486	2 322
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise: kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden, Kreisverwaltungen, Landschaftsverbände und Regionalverband Ruhr

nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von NRW liegt.

3.4.2 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Gemeinden nach Dienstverhältnis

Am 30.6.	Personalstand im unmittelbaren Dienst der Gemeinden am DIENSTORT Münster								
	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer
	Anzahl insgesamt								
2006	6 379	1 612	4 768	5 102	1 394	3 708	2 334	369	1 965
2007	6 419	1 588	4 831	5 093	1 361	3 732	2 355	378	1 977
2008	6 519	1 680	4 839	4 955	1 441	3 514	2 666	397	2 269
2009	6 569	1 669	4 900	5 117	1 402	3 715	2 541	433	2 108
2010	6 766	1 680	5 087	5 158	1 394	3 764	2 801	456	2 345
2011	6 846	1 669	5 177	5 214	1 379	3 835	2 808	458	2 350
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich									
2006	3 462	1 036	2 426	3 245	995	2 250	381	65	316
2007	3 459	1 010	2 448	3 232	969	2 263	382	63	319
2008	3 501	1 062	2 439	3 198	1 024	2 174	488	58	430
2009	3 480	1 054	2 426	3 238	1 014	2 224	407	58	349
2010	3 497	1 050	2 447	3 213	1 007	2 206	487	63	424
2011	3 523	1 050	2 473	3 237	1 006	2 231	486	63	423
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich									
2006	2 918	576	2 342	1 857	399	1 458	1 953	304	1 649
2007	2 961	578	2 382	1 861	392	1 469	1 973	315	1 658
2008	3 018	617	2 400	1 757	417	1 340	2 178	339	1 839
2009	3 089	615	2 474	1 879	388	1 491	2 134	375	1 759
2010	3 269	629	2 640	1 945	387	1 558	2 314	393	1 921
2011	3 324	619	2 705	1 977	373	1 604	2 322	395	1 927
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise: kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden, Kreisverwaltungen, Landschaftsverbände und Regionalverband Ruhr

nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von NRW liegt.

4 Geringfügig entlohnte Beschäftigte

4.1 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster als ausschließlicher oder als Nebenjob

Am 31.12.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am ARBEITSORT Münster												
	Ins- gesamt	davon											
		ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte						im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte					
		Ins- gesamt	davon		darunter im Alter von ... Jahren			Ins- gesamt	davon		darunter im Alter von ... Jahren		
			männ- lich	weib- lich	15 bis 24	25 bis 49	50 bis 64		männ- lich	weib- lich	15 bis 24	25 bis 49	50 bis 64
Anzahl													
2008	35 843	24 199	8 477	15 722	7 347	10 331	3 955	11 644	4 837	6 807	1 599	7 869	2 040
2009	36 754	24 688	8 780	15 908	7 415	10 503	4 148	12 066	5 050	7 016	1 586	8 113	2 208
2010	37 889	25 082	9 012	16 070	7 720	10 220	4 529	12 807	5 393	7 414	1 659	8 479	2 526
2011	39 469	25 767	9 544	16 233	8 239	10 087	4 616	13 702	5 764	7 938	1 744	8 988	2 806
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.2 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Geschlecht und Alter

Am 31.12.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am ARBEITSORT Münster					
	Ins- gesamt	darunter im Alter von ... Jahren				
		15 bis 19	20 bis 24	25 bis 49	50 bis 54	55 bis 64
Anzahl insgesamt						
2008	35 843	2 292	6 654	18 200	2 447	3 548
2009	36 754	2 299	6 702	18 616	2 596	3 760
2010	37 889	2 521	6 858	18 699	2 895	4 160
2011	39 469	2 852	7 131	19 075	3 070	4 354
2012	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich						
2008	13 314	977	2 574	6 431	709	1 305
2009	13 830	1 009	2 563	6 776	733	1 374
2010	14 405	1 092	2 693	6 824	886	1 542
2011	15 308	1 309	2 880	7 094	932	1 588
2012	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich						
2008	22 529	1 315	4 080	11 769	1 738	2 243
2009	22 924	1 290	4 139	11 840	1 863	2 386
2010	23 484	1 429	4 165	11 875	2 009	2 613
2011	24 161	1 543	4 251	11 981	2 138	2 766
2012	...	...	...	...	...	...

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.3 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Klassifikation der Wirtschaftszweige

Am 31.12.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am ARBEITSORT Münster								
	Ins- gesamt	darunter nach Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)							
		Ver- arbeitetes Gewerbe	Handel, Instand- haltung und Re- paratur von Kraft- fahrzeugen	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienstleistungen	Erzie- hung und Unter- richt	Gesund- heits- und Sozial- wesen
Anzahl									
2008	35 843	1 107	6 962	1 437	4 593	1 574	1 849	3 352	4 239
2009	36 754	1 139	7 204	1 458	4 804	1 580	1 985	3 474	4 273
2010	37 889	1 105	7 518	1 420	4 661	1 601	2 102	3 512	4 526
2011	39 469	1 191	7 630	1 360	5 157	1 520	2 310	3 480	4 777
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.4 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort Münster

Am 31.12.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am WOHNORT Münster						
	Ins- gesamt	davon		darunter im Alter von ... Jahren			darunter Ausländer
		männlich	weiblich	15 bis 24	25 bis 49	50 - 64	
Anzahl							
2008	30 552	12 030	18 522	7 749	15 511	4 905	2 862
2009	31 224	12 255	18 969	7 696	15 902	5 193	2 990
2010	31 745	12 505	19 240	7 946	15 799	5 656	3 087
2011	34 144	13 743	20 371	9 375	16 385	5 901	3 402
2012	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

5 Arbeitsmarkt

5.1 Arbeitslose

Kleinräumige Daten zu Arbeitslosen in Münsters Stadtbezirken und Stadtteilen finden Sie in der Reihe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile:

<http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html>

Am 15.12.	Arbeitslose in Münster									
	Ins- gesamt	davon		darunter						
		männ- lich	weib- lich	ohne Aus- bildung	unter 25 Jahre	50 Jahre und älter	55 Jahre und älter	Langzeit- arbeits- lose	Schwer- behinderte	Aus- länder
Anzahl										
2005	12 123	6 957	5 166	5 347	1 281	2 427	1 086	4 257	485	2 011
2006	10 572	5 799	4 773	.	1 110	2 070	860	4 324	470	1 833
2007	8 918	4 829	4 089	.	767	1 868	753	3 439	455	1 581
2008	8 427	4 643	3 784	.	771	1 947	954	2 869	474	1 456
2009	8 424	4 793	3 631	4 314	769	2 034	1 045	2 723	464	1 427
2010	8 292	4 695	3 597	4 271	710	2 233	1 175	2 436	471	1 399
2011	8 405	4 716	3 689	.	702	2 305	1 268	2 858	540	1 523
2012	8 996	5 048	3 948	.	819	2 507	1 398	3 194	510	1 605

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

5.1.1 Arbeitslose im Rechtskreis SGB III

Am 15.12.	Arbeitslose im Rechtskreis SGB III in Münster									
	Ins- gesamt	davon		darunter						
		männ- lich	weib- lich	ohne Aus- bildung	unter 25 Jahre	50 Jahre und älter	55 Jahre und älter	Langzeit- arbeits- lose	Schwer- behinderte	Aus- länder
Anzahl										
2005	4 373	2 315	2 058	1 044	553	1 003	472	764	216	479
2006	3 342	1 655	1 687	.	433	727	361	605	189	385
2007	2 552	1 246	1 306	.	333	556	275	310	142	285
2008	2 610	1 453	1 157	.	304	615	370	213	145	281
2009	2 519	1 443	1 076	643	304	525	323	166	151	278
2010	2 393	1 295	1 098	565	240	652	445	237	128	262
2011	2 118	1 103	1 015	.	193	634	418	264	160	264
2012	2 612	1 424	1 188	.	260	697	451	256	134	346

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

5.1.2 Arbeitslose im Rechtskreis SGB II

Am 15.12.	Arbeitslose im Rechtskreis SGB II in Münster									
	Ins- gesamt	davon		darunter						
		männ- lich	weib- lich	ohne Aus- bildung	unter 25 Jahre	50 Jahre und älter	55 Jahre und älter	Langzeit- arbeits- lose	Schwer- behinderte	Aus- länder
	Anzahl									
2005	7 750	4 642	3 108	4 303	728	1 424	614	3 493	269	1 532
2006	7 230	4 144	3 086	.	677	1 343	499	3 719	281	1 448
2007	6 366	3 583	2 783	.	434	1 312	478	3 129	313	1 296
2008	5 817	3 190	2 627	.	467	1 332	584	2 656	329	1 175
2009	5 905	3 350	2 555	3 671	465	1 509	722	2 557	313	1 149
2010	5 899	3 400	2 499	3 706	470	1 581	730	2 199	343	1 137
2011	6 287	3 613	2 674	.	509	1 671	850	2 594	380	1 259
2012	6 384	3 624	2 760	.	559	1 810	947	2 938	376	1 259

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

5.2 Arbeitslosenquoten

Am 15.12.	Arbeitslosenquoten in Münster					
	bezogen auf					
	alle zivilen Erwerbspersonen					alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen
	Insgesamt	Männer	Frauen	unter 25 Jahre	Ausländer	
in %						
2005	8,5	.	.	.	.	9,6
2006	7,4	.	.	.	.	8,3
2007	6,3	.	.	.	.	6,9
2008	6,0	.	.	.	.	6,6
2009	5,9	6,7	5,1	4,6	14,4	6,5
2010	5,7	6,5	5,0	4,2	13,7	6,3
2011	5,8	6,4	5,1	4,2	14,7	6,3
2012	5,9	6,6	5,2	4,4	14,6	6,5

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Arbeitslosenquoten im Jahresdurchschnitt finden Sie im Kapitel "Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung" der Jahres-Statistik.

5.3 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

In der Zeit vom 1.10. bis 30.9.	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in Münster									
	Ins- gesamt	davon		davon mit						
		männ- lich	weib- lich	regulärer Ausbildungsdauer			verkürzter Ausbildungszeit			
	Ins- gesamt	männl.	weibl.	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		
					männl.	weibl.		männl.	weibl.	
Anzahl										
2006	2007	3 090	1 646	1 444	2 744	1 462	1 282	346	184	162
2007	2008	2 976	1 583	1 393	2 595	1 397	1 198	381	186	195
2008	2009	2 845	1 466	1 379	2 524	1 311	1 213	321	155	166
2009	2010	2 872	1 520	1 352	2 538	1 342	1 196	334	178	156
2010	2011	2 895	1 575	1 320	2 548	1 409	1 139	347	166	181
2011	2012	2 880	1 512	1 368	2 520	1 335	1 185	360	177	183

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

6 Personal der Stadtverwaltung

6.1 Personal der Stadtverwaltung nach Personalgruppen

Am 31.12.	Personal der Stadtverwaltung nach Personalgruppen					
	Insgesamt	davon				
		Beamte	Beamten- anwärter	Beschäftigte * (Vollzeit)	Beschäftigte * (Teilzeit)	Angestellten- azubildende/ Praktikanten
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
1990	4 386	1 005	117	2 383	787	94
1991	4 522	1 034	131	2 420	855	82
1992	4 964	1 056	119	2 594	1 117	78
1993	4 561	1 092	106	2 413	870	80
1994	4 408	1 083	99	2 325	827	74
1995	4 410	1 142	50	2 304	842	72
1996	4 384	1 152	46	2 270	843	73
1997	4 475	1 153	45	2 294	903	80
1998	4 611	1 165	52	2 295	1 007	92
1999	4 477	1 158	48	2 284	899	88
2000	4 511	1 191	48	2 262	952	58
2001	4 903	1 188	38	2 572	1 002	103
2002	4 883	1 134	40	2 576	1 042	91
2003	4 845	1 178	30	2 455	1 107	75
2004	4 872	1 148	35	2 374	1 246	69
2005	4 762	1 142	38	2 357	1 150	75
2006	4 595	1 132	32	2 281	1 099	51
2007	4 546	1 119	23	2 262	1 100	42
2008	4 592	1 104	27	2 219	1 198	44
2009	4 590	1 124	22	2 208	1 186	50
2010	4 699	1 137	15	2 232	1 251	64
2011	4 780	1 128	15	2 300	1 258	79
2012	5 061	1 173	26	2 440	1 350	72
	in %					
1992	100,0	21,3	2,4	52,3	22,5	1,6
2002	100,0	23,2	0,8	52,8	21,3	1,9
2012	100,0	23,2	0,5	48,2	26,7	1,4

*) Bis 2005 Angestellte und Arbeiter, ab 2006 Beschäftigte nach TVöD

Hinweis: 2010 wurde auf ein neues Aberchnungssystem umgestellt, daher sind die Zahlen mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Stadt Münster - Personal- und Organisationsamt

6.2 Ruhegeld- und Ruhehaltsempfänger der Stadtverwaltung

Am 31.12.	Ruhegeld- und Ruhehaltsempfänger der Stadtverwaltung		
	Insgesamt	davon Empfänger von	
		Ruhegeld	Ruhehalt
Anzahl			
1995	548	46	502
1996	530	39	491
1997	538	33	505
1998	566	31	535
1999	573	23	550
2000	583	16	567
2001	595	36	559
2002	589	30	559
2003	594	29	565
2004	597	21	576
2005	603	19	584
2006	612	16	596
2007	624	15	609
2008	620	14	606
2009	620	10	610
2010	628	8	620
2011	636	4	632
2012	633	10	623

Quelle: Stadt Münster - Personal und Organisationsamt

7. Pendlerrechnung

Die Pendlerrechnung liefert Informationen über die Pendelbewegungen der Erwerbstätigen auf Gemeindeebene. Diese Angaben sind aus arbeitsmarkt- und umweltpolitischer Sicht von großer Bedeutung. Die Ergebnisse werden sowohl für Arbeitsmarktbeobachtungen, Strukturanalysen als auch für Planungszwecke verwendet.

7.1 Tag-Nacht-Bevölkerung

Am 30.6.	Tag-Nacht-Bevölkerung in Münster					
	Nachtbevölkerung		Pendler			Tag- bevölkerung
	Bevölkerungs- stand am Wohnort	darunter Erwerbstätige am Wohnort	Berufs- einpendler (Tagespendler)	Inner- gemeindliche Berufspendler	Berufs- auspendler (Tagespendler)	
Anzahl						
2010	279 803	140 616	89 258	106 735	33 881	335 180
2011	291 754	146 406	90 133	110 251	36 155	345 732
2012	...	...	...	...	...	...

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.2 Berufseinpender

7.2.1 Berufseinpender nach Altersgruppen

Am 30.6.	Berufseinpender (Tagespender) nach Münster							
	Ins- gesamt	davon		davon im Alter von ... Jahren				
		männlich	weiblich	unter 25	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 64	65 und mehr
	Anzahl							
2010	89 258	48 763	40 495	9 810	19 079	24 163	35 944	262
2011	90 133	49 170	40 963	9 667	18 873	23 362	37 952	279
2012	...	...	...	...	...	...	...	...

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.2.2 Berufseinpender nach Wirtschaftsbereichen

Am 30.6.	Berufseinpender (Tagespender) nach Münster								
	Insgesamt			davon nach Wirtschaftsbereichen ¹⁾					
	Ins- gesamt	davon		Produktion			Dienstleistungen		
		männlich	weiblich	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
	...	...	männlich		weiblich	männlich		weiblich	
Anzahl									
2010	89 258	48 763	40 495	21 299	15 737	5 562	67 959	33 026	34 933
2011	90 133	49 170	40 963	22 379	16 287	6 092	67 754	32 883	34 871
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Zur Produktion gehören nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 die Wirtschaftszweige A bis F und zu den Dienstleistungen die Wirtschaftszweige G bis U.

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.2.3 Berufseinpender nach Beschäftigungsumfang

Am 30.6.	Berufseinpender (Tagespender) nach Münster									
	Ins- gesamt	davon nach Beschäftigungsumfang								
		Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte mit 18 Stunden und mehr			Teilzeitbeschäftigte mit weniger als 18 Stunden		
		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
	männlich		weiblich	männlich		weiblich	männlich		weiblich	
Anzahl										
2010	89 258	65 979	42 959	23 020	11 443	2 162	9 281	11 836	3 642	8 194
2011	90 133	66 496	43 388	23 108	11 823	2 155	9 668	11 814	3 627	8 187
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.2.4 Berufseinpendler nach Stellung im Beruf

Am 30.6.	Berufseinpendler (Tagespendler) nach Münster				
	Ins- gesamt	davon nach Stellung im Beruf			
		Beschäftigte (Angestellte und Arbeiter/ Arbeiterinnen)	Beamte	Auszubildende	Selbständige
Anzahl					
2010	89 258	74 317	8 093	4 258	2 590
2011	90 133	74 778	8 707	4 077	2 571
2012	...	...	...	...	...
Anzahl männlich					
2010	48 763	39 704	5 423	1 915	1 721
2011	49 170	39 859	5 723	1 881	1 707
2012	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich					
2010	40 495	34 613	2 670	2 343	869
2011	40 963	34 919	2 984	2 196	864
2012	...	...	...	...	...

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.2.5 Berufseinpendler nach ausgewählten Herkunftsgemeinden

Herkunftsgemeinde	Berufseinpendler (Tagespendler) nach Münster am 30.6.		
	2010	2011	2012
	Anzahl		
Insgesamt	89 258	90 133	...
darunter aus			
Greven, Stadt	4 741	4 882	...
Senden	4 044	4 207	...
Telgte, Stadt	3 523	3 543	...
Nottuln	3 296	3 300	...
Dülmen, Stadt	3 147	3 251	...
Steinfurt, Stadt	2 955	3 103	...
Drensteinfurt, Stadt	2 425	2 497	...
Havixbeck	2 420	2 474	...
Rheine, Stadt	2 350	2 334	...
Emsdetten, Stadt	2 187	2 277	...
Warendorf, Stadt	2 185	2 271	...
Hamm, krfr. Stadt	2 054	2 142	...
Altenberge	2 023	2 082	...
Ascheberg	1 895	1 919	...
Sendenhorst, Stadt	1 816	1 875	...
Everswinkel	1 640	1 628	...
Coesfeld, Stadt	1 479	1 538	...
Lüdinghausen, Stadt	1 386	1 460	...
Ostbevern	1 428	1 443	...
Nordwalde	1 352	1 346	...
Dortmund, krfr. Stadt	1 132	1 127	...
Ahlen, Stadt	1 113	1 087	...
Billerbeck, Stadt	1 043	1 058	...
Laer	1 000	1 014	...
Ibbenbüren, Stadt	977	960	...
Osnabrück, krfr. Stadt	833	868	...
Lengerich, Stadt	655	691	...
Saerbeck	661	672	...
Haltern am See, Stadt	637	643	...
Horstmar, Stadt	610	642	...

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.3 Berufsauspendler

7.3.1 Berufsauspendler nach Altersgruppen

Am 30.6.	Berufsauspendler (Tagespendler) aus Münster							
	Ins-gesamt	davon		davon im Alter von ... Jahren				
		männlich	weiblich	unter 25	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 64	65 und mehr
	Anzahl							
2010	33 881	18 860	15 021	2 431	10 561	9 136	11 617	136
2011	36 155	19 973	16 182	2 576	11 818	9 205	12 334	222
2012	...	...	...	...	...	...	...	...

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.3.2 Berufsauspendler nach Wirtschaftsbereichen

Am 30.6.	Berufsauspendler (Tagespendler) aus Münster								
	Insgesamt			davon nach Wirtschaftsbereichen ¹⁾					
	Insgesamt	davon		Produktion			Dienstleistungen		
		männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl								
2010	33 881	18 860	15 021	11 261	7 010	4 251	22 620	11 850	10 770
2011	36 155	19 973	16 182	12 234	7 531	4 703	23 921	12 442	11 479
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Zur Produktion gehören nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 die Wirtschaftszweige A bis F und zu den Dienstleistungen die Wirtschaftszweige G bis U.

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.3.3 Berufsauspendler nach Beschäftigungsumfang

Am 30.6.	Berufsauspendler (Tagespendler) aus Münster									
	Insgesamt	davon nach Beschäftigungsumfang								
		Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte mit 18 Stunden und mehr			Teilzeitbeschäftigte mit weniger als 18 Stunden		
		Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl									
2010	33 881	25 304	16 013	9 291	3 969	1 004	2 965	4 608	1 843	2 765
2011	36 155	26 570	16 768	9 802	4 314	1 136	3 178	5 271	2 069	3 202
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.3.4 Berufsauspendler nach Stellung im Beruf

Am 30.6.	Berufsauspendler (Tagespendler) aus Münster				
	Insgesamt	davon nach Stellung im Beruf			
		Beschäftigte (Angestellte und Arbeiter/ Arbeiterinnen)	Beamte	Auszubildende	Selbständige
Anzahl					
2010	33 881	25 823	4 570	1 007	2 481
2011	36 155	27 703	4 974	997	2 481
2012	...	...	...	...	...
Anzahl männlich					
2010	18 860	14 489	2 080	510	1 781
2011	19 973	15 462	2 227	503	1 781
2012	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich					
2010	15 021	11 334	2 490	497	700
2011	16 182	12 241	2 747	494	700
2012	...	...	...	...	...

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.3.5 Berufsauspendler nach ausgewählten Zielgemeinden

Zielgemeinde	Berufsauspendler (Tagespendler) aus Münster am 30.6.		
	2010	2011	2012
	Anzahl		
Insgesamt	33 881	36 155	...
darunter aus			
Greven, Stadt	1 590	1 641	...
Dortmund, krfr. Stadt	1 557	1 506	...
Hamm, krfr. Stadt	1 391	1 427	...
Telgte, Stadt	1 254	1 269	...
Steinfurt, Stadt	959	965	...
Warendorf, Stadt	860	946	...
Senden	859	897	...
Osnabrück, krsfr. Stadt	747	873	...
Rheine, Stadt	745	830	...
Dülmen, Stadt	686	720	...
Essen, krfr. Stadt	657	714	...
Coesfeld, Stadt	649	706	...
Ahlen, Stadt	615	654	...
Emsdetten, Stadt	599	630	...
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	558	616	...
Nottuln	500	530	...
Altenberge	442	478	...
Sendenhorst, Stadt	439	457	...
Recklinghausen, Stadt	379	449	...
Havixbeck	443	443	...
Everswinkel	364	400	...
Ibbenbüren, Stadt	343	357	...
Ascheberg	330	351	...
Lüdinghausen, Stadt	354	351	...
Bielefeld, krfr. Stadt	311	350	...
Beckum, Stadt	328	343	...
Bochum, krfr. Stadt	305	332	...
Drensteinfurt, Stadt	314	326	...
Ostbevern	275	317	...
Lengerich, Stadt	272	313	...

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.4 Innergemeindliche Berufspendler

7.4.1 Innergemeindliche Berufspendler nach Altersgruppen

Am 30.6.	Innergemeindliche Berufspendler in Münster							
	Ins-gesamt	davon		davon im Alter von ... Jahren				
		männlich	weiblich	unter 25	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 64	65 und mehr
	Anzahl							
2010	106 735	52 094	54 641	9 619	27 721	26 271	42 352	772
2011	110 251	53 944	56 307	10 278	28 919	26 105	44 157	792
2012	...	...	...	...	...	...	...	...

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.4.2 Innergemeindliche Berufspendler nach Wirtschaftsbereichen

Am 30.6.	Innergemeindliche Berufspendler in Münster								
	Insgesamt			davon nach Wirtschaftsbereichen ¹⁾					
	Insgesamt	davon		Produktion			Dienstleistungen		
		männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl								
2010	106 735	52 094	54 641	21 376	14 201	7 175	85 359	37 893	47 466
2011	110 251	53 944	56 307	21 300	14 155	7 145	88 951	39 789	49 162
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Zur Produktion gehören nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 die Wirtschaftszweige A bis F und zu den Dienstleistungen die Wirtschaftszweige G bis U.

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.4.3 Innergemeindliche Berufspendler nach Beschäftigungsumfang

Am 30.6.	Innergemeindliche Berufspendler in Münster									
	Insgesamt	davon nach Beschäftigungsumfang								
		Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte mit 18 Stunden und mehr			Teilzeitbeschäftigte mit weniger als 18 Stunden		
		Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl									
2010	106 735	67 568	40 011	27 557	15 802	3 765	12 037	23 365	8 318	15 047
2011	110 251	69 075	40 909	28 166	16 964	4 287	12 677	24 212	8 748	15 464
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.4.4 Innergemeindliche Berufspendler nach Stellung im Beruf

Am 30.6.	Innergemeindliche Berufspendler in Münster				
	Insgesamt	davon nach Stellung im Beruf			
		Beschäftigte (Angestellte und Arbeiter/ Arbeiterinnen)	Beamte	Auszubildende	Selbständige
	Anzahl				
2010	106 735	84 315	6 318	3 888	12 214
2011	110 251	87 947	6 053	4 037	12 214
2012	...	...	...	...	...
Anzahl männlich					
2010	52 094	38 378	3 283	2 005	8 428
2011	53 944	40 276	3 148	2 092	8 428
2012	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich					
2010	54 641	45 937	3 035	1 883	3 786
2011	56 307	47 671	2 905	1 945	3 786
2012	...	...	...	...	...

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Wirtschaft

Impressum	3
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	3
Hinweise	4
Zeichenerklärung	4
Definitionen.....	5
1 Wirtschaftsförderung	8
1.1. Vorliegende Bewerbungen und Anfragen von Betrieben für Gewerbeflächen.....	8
1.2 Grundstückvergaben in den Gewerbegebieten aus städtischem Eigentum/Wirtschaftsförderung Münster GmbH und aus dem Eigentum des Gewerbeparks Münster Loddenheide GmbH	9
2 Landwirtschaft	10
2.1 Hektarerträge nach Feldfruchtarten	10
2.2 Viehbestand	10
2.2.1 Rinderhaltungen und Rinder nach Alter der Tiere	10
2.2.2 Rinderhaltungen und Rinder nach Anzahl der Tiere	10
2.2.3 Milchkuhhaltungen nach Anzahl der Tiere	11
2.2.4 Kälber- und Jungrinderhaltungen nach Anzahl der Tiere.....	11
3 Produzierendes Gewerbe	11
3.1 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	11
3.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	11
3.1.2 Bruttoanlageinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden.....	12
3.2 Bauhauptgewerbe	12
3.2.1 Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe	12
3.2.2 Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe	13
3.3 Bauinstallation und Ausbaugewerbe.....	13
3.3.1 Betriebe und Beschäftigte in Bauinstallation und im Ausbaugewerbe.....	13
3.3.2 Bruttoanlageinvestitionen in Bauinstallation und im Ausbaugewerbe.....	14
4 Handwerk	14
4.1 Betriebsbestand im Handwerk nach Handwerksgruppen.....	14
4.2 Betriebsbestand im handwerkähnlichen Gewerbe.....	15
4.3 Existenzgründungen im Handwerk, zulassungsfreiem Handwerksgewerbe und handwerksähnlichem Gewerbe	15
5 Stehendes Gewerbe und Reisegewerbe.....	16

6	Steuern	17
6.1	Umsatzsteuer	17
6.1.1	Umsatzsteuerpflichtige und steuerbarer Umsatz	17
6.1.2	Umsatzsteuerpflichtige nach Wirtschaftsabschnitten	17
6.1.3	Lieferungen und Leistungen der Umsatzsteuerpflichtigen	18
6.2	Gewerbsteuer	18
6.3	Lohn- und Einkommensteuer	18
6.4	Körperschaftsteuer	19
7	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	19
8	Insolvenzen	20
8.1	Unternehmensinsolvenzen	20
8.2	Verbraucherinsolvenzen	20
8.3	Sonstige Insolvenzen	21
9	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	22
9.1	Bruttowertschöpfung	22
9.2	Bruttoinlandsprodukt	23
9.3	Arbeitnehmerentgelt	23
9.4	Bruttolöhne	23

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

Definitionen

Arbeitnehmer

Als beschäftigter Arbeitnehmer (Inland) zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Dabei ist die Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit unerheblich, d. h. dass u. a. auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter zu den Arbeitnehmern gehören.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt (Inland) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber.

Ausbaugewerbe

Zum Ausbaugewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen. (WZ 2003)

Bauhauptgewerbe

Zum Bauhauptgewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. (WZ 2003)

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Bruttolöhne und- gehälter

Die Bruttolöhne und -gehälter (Verdienste) enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmer vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmern unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

Gewerbesteuerstatistik

Die Gewerbesteuerstatistik gibt Auskunft über die Gewerbesteuerpflichtigen, ihren Gewerbeertrag, den sich daraus ergebenden Steuermessbetrag nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen des Gewerbeertrags und Rechtsformen.

Handwerk und handwerksähnliches Gewerbe

Ein Handwerk darf ausüben, wer in Besitz eines Meisterbriefes ist. Für ein handwerks-ähnliches Gewerbe ist das Vorliegen eines Meisterbriefes nicht Voraussetzung.

Insolvenzstatistik

Im Rahmen der Insolvenzstatistik werden ab dem Jahr 1999 die eröffneten, mangels Masse abgelehnten und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplans beendeten Insolvenzverfahren von Unternehmen, Privatpersonen und Nachlässen ermittelt.

Körperschaftsteuerstatistik

In der Statistik wurden alle Körperschaften mit Geschäftssitz in Nordrhein-Westfalen erfasst, soweit sie im Erhebungsjahr zur Körperschaftsteuer veranlagt worden waren. Steuerpflichtige, deren Veranlagung wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens (unter 500 Euro) unterblieb, wurden nicht erfasst.

Land- und Forstwirtschaft

Land- und Forstwirtschaft umfasst die Nutzung der natürlichen pflanzlichen und tierischen Ressourcen. Hier eingeordnet sind Tätigkeiten wie Pflanzenbau, Tierhaltung, Holzgewinnung und Gewinnung anderer pflanzlicher sowie tierischer Erzeugnisse in landwirtschaftlichen Betrieben oder der freien Natur. (Klassifikation der Wirtschaftszweige: (WZ 2003)

Landwirtschaftliche Haltung mit Rindern

In der HIT-Rinderdatenbank werden keine landwirtschaftlichen Betriebe, sondern viehseuchenrechtliche Einheiten verwaltet. Das bedeutet, dass zum Beispiel ein landwirtschaftlicher Betrieb mehrere Ställe für seine Rinder bewirtschaften kann, die in der HIT-Rinderdatenbank unter Umständen einzeln als Haltungen geführt werden. Somit gibt es mehr landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern als landwirtschaftliche Betriebe mit Rindern, wie sie früher in den Ergebnissen der Viehzählungen ausgewiesen wurden.

Lohn- und Einkommensteuerstatistik

Die Lohn- und Einkommensteuerstatistik enthält die Daten sämtlicher Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, soweit sie der unbeschränkten Steuerpflicht unterliegen. Mit den Ergebnissen dieser Steuerstatistik werden Strukturdaten über die Grundlagen und Ergebnisse

der Besteuerung bereitgestellt. Sie bilden eine wichtige Informationsquelle zur Erfüllung steuer- und wirtschaftspolitischer Aufgaben.

Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe, die Energie- und Wasserversorgung sowie den Bergbau und schließt das Produzierende Handwerk ein. (WZ 2003)

Umsatzsteuerstatistik

Die Umsatzsteuerstatistik als Sekundärstatistik ist an die steuerrechtlichen Tatbestände gebunden. Sie kann deshalb nicht alle tätigen Unternehmen und den gesamten Umsatz erfassen. Einbezogen werden in die statistische Aufbereitung alle Unternehmen mit Hauptsitz in Nordrhein-Westfalen, die für das Erhebungsjahr monatliche oder vierteljährliche Umsatzsteuer-Voranmeldungen abgeben und einen steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 Euro aufweisen.

Verarbeitendes Gewerbe

Das Verarbeitende Gewerbe umfasst die mechanische, physikalische oder chemische Umwandlung von Stoffen oder Teilen in Waren. Es handelt sich bei diesen Stoffen in der Regel um Roh- oder Grundstoffe aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sowie um Erzeugnisse dieses Abschnitts selbst.

1 Wirtschaftsförderung

1.1. Vorliegende Bewerbungen und Anfragen von Betrieben für Gewerbeflächen

Im Jahr	Vorliegende Bewerbungen und Anfragen von Betrieben für Gewerbeflächen in Münster				
	Insgesamt	davon aus den Wirtschaftsgruppen			
		Industrie, Handwerk, Bau	Handel	Dienstleistungs- sektor	Sonstige
Anzahl der Betriebe					
2000	205	58	92	44	11
2001	195	40	92	45	18
2002	136	21	86	20	9
2003	134	25	86	17	6
2004	10	5	2	3	-
2005	89	34	22	29	4
2006	119	55	22	35	7
2007	117	49	20	48	-
2008	82	29	21	26	6
2009	81	31	17	27	6
2010	105	36	22	35	12
2011	109	52	16	32	9
2012	101	33	15	50	3
Gewerbefläche in 1000 m ²					
2000	1 425,0	571,0	643,0	133,0	78,0
2001	1 375,0	506,0	612,0	157,0	100,0
2002	771,0	103,0	546,0	65,0	57,0
2003	722,0	151,0	501,0	55,0	15,0
2004	31,0	20,0	3,5	7,5	-
2005	716,0	338,0	300,0	74,0	4,0
2006	743,0	342,0	275,0	107,0	19,0
2007	817,0	323,0	292,0	202,0	-
2008	807,2	176,0	310,0	132,7	188,5
2009	663,0	390,0	128,0	103,0	42,0
2010	851,0	290,0	160,0	168,0	233,0
2011	942,0	622,0	170,0	120,0	30,0
2012	702,0	314,0	121,0	261,0	6,0

Quelle: Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM)

1.2 Grundstückvergaben in den Gewerbegebieten aus städtischem Eigentum/Wirtschaftsförderung Münster GmbH und aus dem Eigentum des Gewerbeparks Münster Loddenheide GmbH

Im Jahr	Grundstücksvergaben in den Gewerbegebieten aus städtischem Eigentum/WFM und aus dem Eigentum des Gewerbeparks Münster Loddenheide GmbH						
	Insgesamt	davon im Stadtbezirk					
		Mitte	West	Nord	Ost	Südost	Hiltrup
Anzahl der Betriebe							
2000	20	-	4	-	2	12	2
2001	8	-	2	-	1	5	-
2002	14	-	4	-	3	7	-
2003	7	1	2	-	1	3	-
2004	10	-	2	1	1	6	-
2005	12	1	5	-	-	6	-
2006	15	1	4	-	-	7	3
2007	21	4	2	-	7	8	-
2008	12	1	5	1	-	5	-
2009	10	2	2	-	1	5	-
2010	17	-	9	-	2	4	2
2011	31	1	9	-	4	13	4
2012	16	-	2	2	-	10	2
Gewerbefläche in 1000 m²							
2000	51,0	-	10,0	-	6,0	31,0	4,0
2001	40,0	-	9,0	-	3,0	28,0	-
2002	81,0	-	32,0	-	19,0	30,0	-
2003	18,0	2,0	3,0	-	5,0	8,0	-
2004	30,8	-	6,6	4,7	2,5	17,0	-
2005	57,0	1,0	15,0	-	-	41,0	-
2006	70,0	1,0	36,0	-	-	29,0	4,0
2007	115,0	11,0	17,0	-	51,0	36,0	-
2008	107,0	4,0	22,0	4,0	-	77,0	-
2009	124,0	2,0	67,0	-	1,0	54,0	-
2010	153,0	-	60,0	-	6,0	29,0	58,0
2011	123,0	2,0	21,0	-	19,0	63,0	18,0
2012	116,0	-	6,0	32,0	-	43,0	35,0

Quelle: Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM)

2 Landwirtschaft

2.1 Hektarerträge nach Feldfruchtarten

Im Jahr	Hektarerträge in Münster nach Feldfruchtarten							
	Winterweizen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Triticale	Zuckerrüben	Winterrap	Silo-/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)
	dt je ha							
1999	83,3	66,9	57,5	51,9	64,1	560,0	.	.
2000	82,4	60,9	40,2	51,8	67,1	540,0	32,0	476,7
2001	94,9	75,9	59,4	56,1	80,5	580,0	32,0	380,0
2002	89,3	70,6	56,2	48,5	68,1	580,0	40,0	465,0
2003	81,4	64,3	44,5	51,4	63,8	.	32,0	386,3
2004	84,5	64,6	54,1	54,6	58,5	580,0	43,5	407,5
2005	89,7	70,0	53,1	47,4	63,9	680,0	38,0	387,5
2006	81,1	67,2	50,9	47,5	62,7	580,0	38,5	362,5
2007	74,6	51,0	37,3	39,8	50,8	590,1	31,0	473,3
2008	92,1	72,2	53,7	45,9	73,0	620,0	42,0	480,0
2009	87,6	75,3	53,5	47,9	73,4	650,0	41,0	527,5
2010	76,7	68,0	38,1	.	61,5	.	45,0	280,2
2011	76,5	64,9	39,7	50,4	59,3	975,0	43,0	517,7
2012	87,4	78,0	53,6	.	72,7	900,0	44,0	419,7

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

2.2 Viehbestand

2.2.1 Rinderhaltungen und Rinder nach Alter der Tiere

Am 3. Mai	Rinderhaltungen und Rinder in Münster nach Alter der Tiere									
	Rinderhaltungen			Rinder						
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	davon					
		Milchkuhaltungen	sonstigen Kühen		Milchkühe	sonstige Kühe	Kälber bis einschl. 8 Monate	Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr	mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre alt	2 Jahre und älter
	Anzahl									
2009	163	46	52	11 707	1 844	504	2 303	1 921	4 632	503
2010	156	44	50	11 437	1 760	521	2 314	1 759	4 608	475
2011	143	42	42	11 564	1 784	500	2 226	2 109	4 469	476
2012	143	39	44	11 793	1 939	443	2 286	2 118	4 548	459

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

2.2.2 Rinderhaltungen und Rinder nach Anzahl der Tiere

Am 3. Mai	Rinderhaltungen und Rinder in Münster nach Anzahl der Tiere											
	Insgesamt		davon Rinderhaltungen mit ... Rindern									
			1 bis 9		10 bis 29		30 bis 49		50 bis 99		100 und mehr	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
2009	163	11 707	47	234	31	599	16	642	27	1 929	42	.
2010	156	11 437	38	.	34	568	16	624	26	1 850	42	.
2011	143	11 564	33	155	29	.	19	741	21	1 546	41	.
2012	143	11 793	35	144	22	397	20	800	25	1 782	41	8 670

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

2.2.3 Milchkuhhaltungen nach Anzahl der Tiere

Am 3. Mai	Milchkuhhaltungen und Milchkühe in Münster nach Anzahl der Tiere											
	Insgesamt		davon Milchkuhhaltungen mit ... Milchkühen									
			1 bis 9		10 bis 19		20 bis 29		30 bis 49		50 und mehr	
	Haltun- gen	Tiere	Haltun- gen	Tiere	Haltun- gen	Tiere	Haltun- gen	Tiere	Haltun- gen	Tiere	Haltun- gen	Tiere
2009	46	1 844	10	.	8	114	6	143	6	.	16	.
2010	44	1 760	11	.	5	.	8	193	6	217	14	1 224
2011	42	1 784	10	.	7	.	6	.	4	.	15	1 353
2012	39	1 939	8	.	6	.	5	.	5	184	15	1 508

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

2.2.4 Kälber- und Jungrinderhaltungen nach Anzahl der Tiere

Am 3. Mai	Kälber und Jungrinder (bis einschl. 1 Jahr) in Münster nach Anzahl der Tiere											
	Insgesamt		davon Haltungen mit ... Kälbern und Jungrindern									
			1 bis 9		10 bis 49		50 bis 99		100 bis 499		500 und mehr	
	Haltun- gen	Tiere	Haltun- gen	Tiere	Haltun- gen	Tiere	Haltun- gen	Tiere	Haltun- gen	Tiere	Haltun- gen	Tiere
2009	142	4 224	54	209	61	1 476	21	1 438	6	1 101	-	-
2010	131	4 073	48	184	59	1 488	17	1 104	7	1 297	-	-
2011	123	4 335	40	154	55	1 345	19	.	9	.	-	-
2012	125	4 404	41	160	55	1 343	19	1 284	10	1 617	-	-

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3 Produzierendes Gewerbe

3.1 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

3.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Jahr	Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Münster					
	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte im Jahr	Gesamtumsatz im Jahr		Export- quote im Jahr
	am 30.09.			Insgesamt	darunter Auslands- umsatz	
	Anzahl		in Euro		in %	
2008	88	9 929	427 840 157	3 687 209 561	1 461 383 709	39,6
2009	90	9 642	411 664 543	2 934 982 718	941 866 872	32,1
2010	88	8 855	416 209 187	3 058 966 529	1 114 349 479	36,4
2011	90	9 648	414 237 147	2 910 183 542	1 198 613 014	41,2
2012	92	10 106	.	.	.	42,5

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.1.2 Bruttoanlageinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Jahr	Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in Münster im verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden (WZ 2008)						
	Unternehmen am 30.9.		Beschäftigte am 30.9.	Gesamtumsatz im Jahr	Bruttozugänge an Sachanlagen im Jahr		
	Insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			Insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 Euro		Euro	in %	
2008	89	73	9 963	3 697 553	83 138	8 345	2,3
2009	89	77	9 627	2 933 740	51 646	5 365	1,8
2010	84	66	8 826	2 610 333	58 235	6 598	2,2
2011	...	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab dem Berichtsjahr 2008 werden die Ergebnisse der Investitionserhebung für Unternehmen und Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in der fachlichen Gliederung der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008)" erhoben.

3.2 Bauhauptgewerbe

3.2.1 Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe

Jahr	Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe in Münster		
	Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz im Jahr
	Anzahl am 30.6.		€
1995	121	3 514	361 352 099
1996	117	3 432	328 998 731
1997	123	3 358	347 540 410
1998	123	3 184	327 893 443
1999	112	2 946	286 770 442
2000	96	2 754	359 008 751
2001	102	2 716	286 504 204
2002	104	2 488	234 990 812
2003	93	2 273	251 049 757
2004	104	2 151	254 580 329
2005	105	2 198	271 238 623
2006	109	1 876	299 035 655r
2007	106	1 933	277 833 409r
2008	113	1 903	343 070 561r
2009	119	2 010	307 365 833r
2010	124	2 014	329 601 055
2011	126	2 059	327 466 000
2012	133	2 160	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.2.2 Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe

Jahr	Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten im Bauhauptgewerbe in Münster						
	Unternehmen am 30.9.		Beschäftigte am 30.9.	Gesamtumsatz im Jahr	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen im Jahr		
	Ins-gesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			Insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 Euro		Euro	in %	
2000	24	22	3 691	449 483	12 217	3 310	2,7
2001	22	19	3 537	513 013	10 498	2 968	2,0
2002	21	21	3 249	503 678	5 753	1 771	1,1
2003	20	17	2 790	464 618	3 338	1 196	0,7
2004	22	18	2 500	360 641	3 740	1 496	1,0
2005	21	18	2 214	384 161	3 751	1 694	1,0
2006	23	19	2 034	367 118	3 248	1 597	0,9
2007	23	21	1 270	151 243	3 162	2 489	2,1
2008	24	19	1 866	334 129	7 616	4 081	2,3
2009	22	21	1 962	330 659	2 632	1 341	0,8
2010	23r	20r	1 982r	374 271r	3 392r	1 711r	0,9r
2011	...	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.3 Bauinstallation und Ausbaugewerbe

3.3.1 Betriebe und Beschäftigte in Bauinstallation und im Ausbaugewerbe

Jahr	Ergebnisse der Totalerhebung bei Bauinsatallationen und im Ausbaugewerbe in Münster		
	Betriebe und Unternehmen mit mehr als 10 Beschäftigten		
	Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz im Jahr
Anzahl am 30.6.		1 000 €	
1996	69	2 022	190 951
1997	.	.	209 156
1998	87	2 293	200 479
1999	76	2 085	199 029
2000	79	2 160	193 419
2001	74	2 006	200 992
2002	72	1 992	207 148
2003	74	1 941	175 583
2004	71	1 733	171 342
2005	70	1 732	178 182
2006	68	1 719	205 893
2007	67	1 787	199 110
2008	72	1 904	230 771
2009	70	1 877	210 120
2010	71	1 914	232 254
2011	75	2 015	236 830
2012	79	2 035	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.3.2 Bruttoanlageinvestitionen in Bauinstallation und im Ausbaugewerbe

Jahr	Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in Münster in Bauinstallation und im Ausbaugewerbe						
	Unternehmen am 30.9.		Beschäftigte am 30.9.	Gesamtumsatz im Jahr	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen im Jahr		
	Ins-gesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			Insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 Euro		Euro	in %	
2000	35	33	1 494	127 369	2 406	1 611	1,9
2001	33	26	1 423	126 019	1 191	837	0,9
2002	31	28	1 335	116 925	2 247	1 683	1,9
2003	32	25	1 300	121 520	1 597	1 229	1,3
2004	32	26	1 282	115 832	2 013	1 570	1,7
2005	30	23	1 223	119 494	1 443	1 180	1,2
2006	31	23	1 287	142 784	2 197	1 707	1,5
2007	33	25	1 360	137 883	2 457	1 807	1,8
2008	35	30	1 453	176 665	2 562	1 763	1,4
2009	33	28	1 640	189 695	2 592	1 580	1,4
2010	35	30	1 792	215 615	3 272	1 826	1,5
2011	...	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4 Handwerk

4.1 Betriebsbestand im Handwerk nach Handwerksgruppen

Am 31.12.	Betriebsbestand im Handwerk (Anlage A, B1) in Münster							
	Betriebe ins-gesamt	davon						
		Bau-gewerbe	Metall- und Elektro-gewerbe	Holz-gewerbe	Beklei-dungs-gewerbe	Nahrungs-mittel-gewerbe	Gesund-heits-gewerbe	Sonstige Gewerbe
Anzahl								
1990	1 687	333	629	104	124	137	287	73
1995	1 608	321	617	105	97	99	302	67
1996	1 585	305	621	104	92	97	299	67
1997	1 605	314	636	102	99	92	297	65
1998	1 631	332	636	105	95	90	302	71
1999	1 632	331	632	107	93	85	313	71
2000	1 608	324	628	111	87	79	312	67
2001	1 603	326	620	113	81	74	323	66
2002	1 582	316	613	112	77	71	325	68
2003	1 557	307	599	109	74	71	331	66
2004	1 656	346	610	119	77	66	368	70
2005	1 726	372	611	126	80	61	402	74
2006	1 797	405	613	129	85	61	428	76
2007	1 875	423	618	132	92	58	457	95
2008	1 896	416	621	141	91	60	476	91
2009	1 953	427	631	144	95	57	500	99
2010	2 029	456	632	136	102	56	540	107
2011	2 064	471	632	140	107	57	544	113
2012	2 066	455	634	135	108	57	557	120

Quelle: Handwerkskammer Münster

Hinweis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe, die ihren Sitz in Münster haben. (Zuvor veröffentlichte Angaben enthielten auch die Betriebe mit einem Firmensitz im Ausland.)

4.2 Betriebsbestand im handwerkähnlichen Gewerbe

Am 31.12.	Betriebsbestand im Handwerk (Anlage A, B1) in Münster							
	Betriebe ins- gesamt	davon						
		Bau- gewerbe	Metall- und Elektro- gewerbe	Holz- gewerbe	Beklei- dungs- gewerbe	Nahrungs- mittel- gewerbe	Gesund- heits- gewerbe	Sonstige Gewerbe
Anzahl								
1990	1 687	333	629	104	124	137	287	73
1995	1 608	321	617	105	97	99	302	67
1996	1 585	305	621	104	92	97	299	67
1997	1 605	314	636	102	99	92	297	65
1998	1 631	332	636	105	95	90	302	71
1999	1 632	331	632	107	93	85	313	71
2000	1 608	324	628	111	87	79	312	67
2001	1 603	326	620	113	81	74	323	66
2002	1 582	316	613	112	77	71	325	68
2003	1 557	307	599	109	74	71	331	66
2004	1 656	346	610	119	77	66	368	70
2005	1 726	372	611	126	80	61	402	74
2006	1 797	405	613	129	85	61	428	76
2007	1 875	423	618	132	92	58	457	95
2008	1 896	416	621	141	91	60	476	91
2009	1 953	427	631	144	95	57	500	99
2010	2 029	456	632	136	102	56	540	107
2011	2 064	471	632	140	107	57	544	113
2012	2 066	455	634	135	108	57	557	120

Quelle: Handwerkskammer Münster

Hinweis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe, die ihren Sitz in Münster haben. (Zuvor veröffentlichte Angaben enthielten auch die Betriebe mit einem Firmensitz im Ausland.)

4.3 Existenzgründungen im Handwerk, zulassungsfreiem Handwerksgewerbe und handwerksähnlichem Gewerbe

Im Jahr	Existenzgründungen im Bereich der Handwerkskammer in Münster			
	Insgesamt	davon		
		Handwerke mit Meisterprüfungspflicht	zulassungsfreie Handwerksgewerbe	handwerksähnliches Gewerbe
Anzahl				
2004	206	57	68	81
2005	221	53	95	73
2006	232	70	95	67
2007	242	52	128	62
2008	169	53	68	48
2009	258	71	116	71
2010	243	61	127	55
2011	209	66	97	46
2012	182	60	74	48

Quelle: Handwerkskammer

5 Stehendes Gewerbe und Reisegewerbe

Jahr	Stehendes Gewerbe in Münster						Reise- gewerbe Inhaber von Reise- gewerbe- karten
	Bestand			Gewerbean- meldungen	Gewerbeum- meldungen	Gewerbeab- meldungen	
	Insgesamt	darunter					
		Gaststätten	Makler und Bauträger	Anzahl am 31.12.	Anzahl im Jahr			Anzahl am 31.12.
1995	14 431	.	.	2 121	.	1 860	915
1996	14 851	.	.	2 196	474	1 776	969
1997	15 298	.	.	2 382	530	1 935	1 014
1998	15 738	864	583	2 305	528	1 869	1 066
1999	16 207	881	643	2 462	593	1 996	1 022
2000	16 995	914	713	2 474	536	1 982	1 053
2001	17 189	943	790	2 349	465	1 858	1 078
2002	17 594	948	847	2 398	536	1 994	1 107
2003	18 067	937	922	2 644	640	2 171	1 143
2004	19 045	949	966	3 058	811	2 078	1 176
2005	18 513	951	951	2 598	997	2 159	1 214
2006	19 093	957	969	2 597	1 305	2 142	1 246
2007	19 585	1 051	948	2 710	1 533	2 218	1 270
2008	19 866	1 017	982	2 551	1 405	2 270	821
2009	20 144	1 068	1 033	2 664	1 358	2 386	843
2010	20 723	1 050	1 088	2 680	1 294	2 326	879
2011	21 320	1 060	1 231	2 625	1 363	2 091	899
2012	21 545	1 065	1 265	2 409	1 270	2 236	910

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Hinweis: Durch den Einsatz des neuen EDV-Programms im Jahr 2005 werden nun tatsächlich die Gesamtbetriebe (Betriebsstätten) gezählt und nicht mehr, wie zuvor, jede Gewerbemeldung der einzelnen geschäftsführungsbefugten Gesellschafter (bei Personengesellschaften). Es wird somit die Anzahl der tatsächlich aktiven Betriebsstätten ermittelt. Dies führt im Vergleich zu den Vorjahren zu einer geringeren Anzahl der angegebenen Gesamtbetriebe. Die Differenz zwischen Gewerbean- und -abmeldungen steht somit nicht mehr in Relation zur Änderung der Gesamtzahl der Gewerbebetriebe.

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/gewerbe.html

6 Steuern

6.1 Umsatzsteuer

6.1.1 Umsatzsteuerpflichtige und steuerbarer Umsatz

Jahr	Umsätze und Umsatzsteuer in Münster					
	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen mit Lieferung und Leistungen von über 17 500 €	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuervorauszahlung
		Insgesamt	darunter Lieferungen und Leistungen			
Anzahl	in 1 000 €					
2003	9 790	20 716 954	20 018 332	2 366 346	1 743 812	622 537
2004	9 945	22 983 122	22 158 666	2 630 466	1 979 902	650 540
2005	10 419	24 587 641	23 616 069	2 754 600	2 131 670	623 001
2006	10 675	26 204 071	25 132 272	3 014 754	2 414 415	600 346
2007	10 933	27 494 436	26 190 894	3 749 852	3 043 909	705 885
2008	11 073	30 502 380	28 994 218	4 188 449	3 468 197	720 092
2009	11 118	29 657 289	28 286 296	4 108 823	3 209 444	899 337
2010	11 261	...	28 075 175	...	...	...
2011	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

6.1.2 Umsatzsteuerpflichtige nach Wirtschaftsabschnitten

Jahr	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen in Münster mit Lieferung und Leistungen von über 17 500 €					
	Insgesamt	davon				
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Information und Kommunikation	Sonstige Wirtschaftsbereiche
Anzahl						
2003	9 790	639	724	2 224	.	5 843
2004	9 945	645	699	2 208	.	6 034
2005	10 419	634	729	2 254	.	6 425
2006	10 675	652	757	2 231	.	6 641
2007	10 933	627	770	2 219	.	6 905
2008	11 073	636	776	2 202	.	7 056
2009	11 118	536	766	2 112	674	7 030
2010	11 261	...	...	...	...	...
2011	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

6.1.3 Lieferungen und Leistungen der Umsatzsteuerpflichtigen

Jahr	Lieferungen und Leistungen der Umsatzsteuerpflichtigen in Münster					
	Insgesamt	davon				
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Information und Kommunikation	Sonstige Wirtschaftsbereiche
in 1 000 €						
2002	20 361 327	5 503 693	860 455	5 605 348	.	8 058 623
2003	20 018 332	5 607 794	736 403	5 092 009	.	8 180 401
2004	22 158 666	6 133 757	613 222	7 641 132	.	7 031 571
2005	23 616 069	5 432 819	733 058	9 595 843	.	7 031 613
2006	25 132 272	5 419 943	1 204 309	10 249 634	.	7 350 177
2007	26 190 894	5 819 489	788 867	10 689 448	.	7 858 199
2008	28 994 218	6 817 900	884 881	12 004 627	.	8 210 321
2009	28 286 496	5 884 855	814 699	11 098 043	1 763 726	8 725 173
2010	28 075 175	...	...	...	...	...
2011	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

6.2 Gewerbesteuer

Jahr	Gewerbesteuer in Münster		
	Gewerbesteuerpflichtige	Steuermessbetrag	
		Insgesamt	je Betrieb/Betriebsstätte
	Anzahl	in 1 000 Euro	in Euro
1998	6 954	43 089	6 196
2001	8 821	31 226	3 540
2004	10 343	51 894	5 017
2007	11 840	52 780	4 458
2010	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein Westfalen

6.3 Lohn- und Einkommensteuer

Kleinräumige Daten zu Lohn- und Einkommensteuer in Münsters Stadtbezirken und Stadtteilen finden Sie in der Reihe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile:

<http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html>

Im Jahr	Lohn- und Einkommensteuerstatistik in Münster		
	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer
	Anzahl	1000 Euro	
2004	124 365	4 165 992	779 456
2007	136 928	4 824 212	904 805
2010	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

6.4 Körperschaftsteuer

Jahr	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige in Münster, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer							
	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				darunter Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)			
	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	festgesetzte Körperschaftsteuer		Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv	negativ			positiv	negativ
	Anzahl	in 1 000 Euro			Anzahl	in 1 000 Euro		
2001	3 123	463 932	145 761	- 183	2 883	202 327	73 385	- 183
2004	3 146	531 280	149 470	- 52	2 986	216 123	71 527	- 52
2007	3 587	500 056	162 604	.	3 362	217 341	90 081	.
2010	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein Westfalen

7 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Im Jahr	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Münster		
	Insgesamt	je Einwohner	
	in 1000 Euro	in Euro	Landeswert = 100
1995	4 496 306	16 987	109,1
1996	4 477 122	16 891	107,3
1997	4 518 588	17 055	106,6
1998	4 532 654	17 136	105,2
1999	4 598 465	17 376	104,8
2000	4 758 453	17 958	104,9
2001	4 917 484	18 480	104,0
2002	5 024 055	18 755	105,4
2003	5 211 548	19 362	107,2
2004	5 439 400	20 171	109,8
2005	5 658 352r	20 939r	111,7
2006	5 847 478r	21 545r	113,2r
2007	5 958 293r	21 889r	113,3r
2008	6 091 440r	22 304r	112,2r
2009	5 967 600	21 757	110,5
2010	...	...	...
2011	...	...	...
2012	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Berechnungsstand: August 2010

8 Insolvenzen

8.1 Unternehmensinsolvenzen

Im Jahr	Beantragte Unternehmensinsolvenzen in Münster				
	Insgesamt	davon		Betroffene Arbeitnehmer/-innen	Vorraussichtliche Forderungen
		eröffnet	Abweisung mangels Masse		
	Anzahl				in 1 000 €
1999	64	33	31	36	7 355
2000	90	35	55	272	29 713
2001	93	46	47	392	41 361
2002	133	83	50	1 221	112 322
2003	194	112	82	856	99 150
2004	214	126	88	1 034	62 291
2005	168	110	58	711	136 912
2006	169	98	71	283	76 275
2007	146	109	37	275	61 853
2008	138	99	39	968	56 642
2009	133	87	46	367	61 521
2010	149	105	44	388	114 855
2011	134	95	39	268	113 953
2012	149	...	...	475	96 363

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

8.2 Verbraucherinsolvenzen

Im Jahr	Beantragte Verbraucherinsolvenzen in Münster				
	Insgesamt	davon			Vorraussichtliche Forderungen
		eröffnet	Abweisung mangels Masse	Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	Anzahl				in 1 000 €
1999	23	13	5	5	2 033
2000	41	25	6	10	8 405
2001	54	29	13	12	6 206
2002	115	108	3	4	6 876
2003	154	141	1	12	7 197
2004	261	239	3	19	19 603
2005	329	310	-	19	14 485
2006	432	391	3	38	23 235
2007	379	365	-	14	19 145
2008	325	309	1	15	14 715
2009	328	317	1	10	18 126
2010	327	312	2	13	14 835
2011	288	270	1	17	10 979
2012	332	...	...	...	12 458

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

8.3 Sonstige Insolvenzen

Im Jahr	Beantragte sonstige Insolvenzen in Münster (z. B. ehemals Selbstständige, die nicht eindeutig zugeordnet werden können, Nachlässe usw.)				
	Insgesamt	davon			Vorraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungsplan angenommen	
	Anzahl					in 1 000 €
1999	27	6	21	-	61
2000	12	5	7	-	331
2001	11	9	2	-	1 680
2002	46	33	13	-	12 954
2003	42	30	11	1	7 061
2004	29	24	5	-	9 137
2005	26	19	7	-	15 854
2006	35	28	6	1	11 260
2007	22	16	6	-	2 770
2008	16	13	3	-	2 473
2009	31	23	8	-	3 091
2010	11	9	2	-	1 765
2011	11	10	1	-	1 718
2012	24	...	...	...	8 341

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

9 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen das umfassendste statistische Instrumentarium der Wirtschaftsbeobachtung dar. Um zentrale wirtschaftliche Indikatoren auch für die Länder sowie die kreisfreien Städte und Landkreise zu berechnen, wurde 1954 der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ gegründet. Diesem Arbeitskreis gehören die Statistischen Ämter der 16 Bundesländer sowie das Statistische Bundesamt und das Bürgeramt, Statistik und Wahlen der Stadt Frankfurt am Main als Vertreter des Deutschen Städtetages an. Vorsitz und Federführung des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ obliegen dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg.

Weitere Informationen unter www.vgrdl.de

9.1 Bruttowertschöpfung

Jahr	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in Münster			
	Insgesamt	je Erwerbstätigen	je Einwohner	je Arbeitsstunde der Erwerbstätigen
	in Million Euro	in Euro		
2008	15 957,1	81 249	58 428	58,7
2009	13 966,0	70 515	50 917	52,2
2010	14 147,0	70 365	51 091	51,6
2011	...	...	...	...
2012	...	...	...	...

Quelle: Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" im Auftrag der Statistischen Ämter der 16 Bundesländer, des Statistischen Bundesamtes und des Bürgeramtes, Statistik und Wahlen, Frankfurt a. M.
Berechnungsstand: August 2011

9.2 Bruttoinlandsprodukt

Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in Münster									
	davon									
	Ins-ge-samt	Land- und Forst-wirt-schaft	Produzierendes Gewerbe				Dienstleistungsbereiche			
			ins-ge-samt	davon			ins-ge-samt	davon		
	Produzie-rendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	Verar-beiten-des Ge-werbe		Bau-gewerbe	Handel, Verkehr und Lage-rei, Gast-gewerbe, Information und Kommu-nikation	Finanz-, Ver-sicherungs- und Unter-nehmens-dienstleister; Grundstücks- und Woh-nungswesen		Öffentliche und sons-tige Dienst-leister, Er-ziehung u. Gesundheit, Private Haushalte mit Haus-personal		
in Million Euro										
2008	14 301	25	2 285	1 970	1 560	315	11 991	2 547	5 313	4 130
2009	12 453	19	1 688	1 397	938	291	10 745	2 318	4 043	4 384
2010	12 662	25	1 530	1 227	1 137	303	11 107	2 410	4 276	4 421
2011	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" im Auftrag der Statistischen Ämter der 16 Bundesländer, des Statistischen Bundesamtes und des Bürgeramtes, Statistik und Wahlen, Frankfurt a. M.
 Berechnungsstand: August 2011

9.3 Arbeitnehmerentgelt

Im Jahr	Arbeitnehmerentgelt (Inland) in Münster				
	Isngesamt	darunter produzierendes Gewerbe	Arbeitnehmer	je Arbeits-stunde	Standard-Arbeitsvolumen der Arbeitnehmer
	in Millionen Euro		Anzahl	in Euro	in Millionen Stunden
2008	6 530,4	974,0	180,0	27,4	238,0
2009	6 692,3	950,5	181,7	28,6	233,8
2010	6 878,6	945,9	184,3	28,7	239,8
2011	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...

Quelle: Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" im Auftrag der Statistischen Ämter der 16 Bundesländer, des Statistischen Bundesamtes und des Bürgeramtes, Statistik und Wahlen, Frankfurt a. M.
 Berechnungsstand: August 2011

9.4 Bruttolöhne

Im Jahr	Bruttolöhne und -gehälter (Inland) in Münster			
	Isngesamt	darunter produzierendes Gewerbe	Arbeitnehmer	je Arbeits-stunde
	in Millionen Euro		Anzahl	in Euro
2008	5 282,9	787,6	29 345,0	22,2
2009	5 400,8	765,0	29 728,0	23,1
2010	5 560,1	766,4	30 161,0	23,2
2011	...	...	...	...
2012	...	...	...	...

Quelle: Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" im Auftrag der Statistischen Ämter der 16 Bundesländer, des Statistischen Bundesamtes und des Bürgeramtes, Statistik und Wahlen, Frankfurt a. M.
 Berechnungsstand: August 2011

Bautätigkeit und Wohnen

Impressum	3
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	3
Hinweise	4
Zeichenerklärung	4
Definitionen.....	5
1 Baugenehmigungen	6
1.1 Erteilte Baugenehmigungen für Neubau-Gebäude	6
1.2 Erteilte Baugenehmigungen für den Umbau von Gebäuden.....	6
1.3 Erteilte Baugenehmigungen für Wohnungen.....	7
1.4 Erloschene und nicht zur Ausführung kommende Baugenehmigungen für Gebäude... 7	
1.5 Erloschene und nicht zur Ausführung kommende Baugenehmigungen für Wohnungen	7
2 Bauüberhang	8
3 Baufertigstellungen.....	9
3.1 Baufertigstellungen von Gebäuden	9
3.2 Saldierte Wohnungsveränderungen durch Baufertigstellungen im Neu- und Umbau	10
3.3 Saldierte Wohnungsveränderungen durch Baufertigstellungen im Neu- und Umbau nach Anzahl der Räume.....	11
3.4 Saldierte Wohnungsveränderungen durch Baufertigstellungen im Neu- und Umbau in Ein- Zwei- und Mehrfamilienhäusern	12
3.5 Saldierte Flächen durch Baufertigstellungen	13
4 Abbrüche	14
4.1 Verlust von Gebäuden durch Abbrüche.....	14
4.2 Verlust von Wohnungen durch Abbrüche	15
4.3 Verlust von Flächen durch Abbrüche	16
5 Wohnungsbestand und Bestand an Wohngebäuden	17
5.1 Wohnungsbestand in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume.....	17
5.2 Wohnungen und Wohnflächen.....	18
5.3 Wohngebäude	19
6 Geförderter Wohnungsbau	20
6.1 Mit öffentlichen und nichtöffentlichen Mitteln geförderter Wohnungsbau.....	20
6.2 Belegungsbindung für Mietwohnungen (nach Zeitpunkt der Förderung) für besondere Personengruppen	21
6.3 Mit öffentlichen Mitteln geförderte Heimplätze für Menschen mit Behinderungen	21
6.4 Mietpreisentwicklung des sozialen Wohnungsbaus.....	22

6.5	Bestand an preisgebundenen Wohnungen (Miet- und Genossenschaftswohnungen, Eigenheime)	22
7	Wohnberechtigungsscheine	23
7.1	Erteilte Wohnberechtigungsscheine für Haushalte	23
7.2	Versorgte Haushalte mit Wohnberechtigungsschein	23
7.3	Neuvermietungen und Sozialwohnungen (Erstbezug und Wiederbelegungen)	24
8	Umsätze von Grundstücken und Gebäuden – Angaben des Gutachterausschusses	24
8.1	Umsätze von unbebauten Grundstücken	24
8.1.1	Umsätze von unbebauten Grundstücken für den individuellen Wohnungsbau (freistehende Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser)	24
8.1.2	Umsätze von unbebauten Grundstücken für den Geschosswohnungsbau	25
8.1.3	Umsätze von unbebauten Grundstücken für Gewerbe und Industrie	25
8.1.4	Umsätze von unbebauten Grundstücken für Land- und Forstwirtschaft	26
8.1.5	Umsätze von Bauerwartungsland und Rohbauland	26
8.2	Umsätze von bebauten Grundstücken	27
8.2.1	Umsätze von ein- und Zweifamilienhäusern	27
8.2.2	Umsätze von Mehrfamilienhäusern	27
8.2.3	Umsätze von Wohn- und Teileigentum	28

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

Definitionen

Abbrüche

Ein Abbruch liegt vor, wenn die Bausubstanz, das heißt die Summe des nutzbaren Bauvolumens, durch Baumaßnahmen oder infolge anderer Ursachen vermindert wird.

Baufertigstellungen im Neu- und Umbau

Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind, werden als fertig gestellt bezeichnet.

Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung ist nicht die Gebrauchsabnahme (früher: baupolizeiliche Schlussabnahme), sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung (Bezugsfertigkeit).

Wenn nur noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen sind oder der Verputz an einem Gebäude aufzutragen ist, gilt das Bauvorhaben als fertig gestellt. Auch ein Gebäude, das bezugsfertig, aber noch nicht bezogen ist, gilt als fertig gestellt.

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zugeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs-, anzeige- bzw. zustimmungspflichtig oder sind unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalens. Nichtwohngebäude unter 350 m³ umbauter Raum werden nicht erfasst.

Bauüberhang

Bauüberhang sind genehmigte, aber noch nicht fertig gestellte Bauvorhaben, deren Baufortschritt zum Jahresende ermittelt wird.

Erweiterungen

-> siehe Umbau.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Der Bestand an Gebäuden und Wohnungen wird zwischen den Gebäude- und Wohnungszählungen durch die Fortschreibung der Ergebnisse mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) ermittelt. Die laufende Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes basiert auf der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.5.1987.

Neubau

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Saldierte Wohnungsveränderungen

Durch die neuen Erfassungsbögen der Bautätigkeitsstatistik können ab 2012 auch Nutzungsänderungen festgehalten werden, wenn z.B. Wohn- zu Gewerbefläche umgewandelt wird. Dadurch können bei der Auswertung negative Werte entstehen, obwohl es sich um Baufertigstellungen handelt.

Umbau

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Zu- und Abgänge (neuer Zustand und alter Zustand) an Wohnungen, Räumen und die Merkmale Wohn- bzw. Nutzfläche werden saldiert.

Wohnberechtigungsschein

Der Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung (Sozialwohnung) ist grundsätzlich nur mit einem Wohnberechtigungsschein möglich. Die Gültigkeitsdauer beträgt ein Jahr.

Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern

Fertigstellungen von Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen.

Wohnungen in Mehrfamilienhäusern

Fertigstellungen von Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden mit mindestens 3 Wohnungen; alle Fertigstellungen von Wohnungen in Nichtwohngebäuden sowie alle Fertigstellungen von Wohnungen, die durch Umbaumaßnahmen entstanden sind.

1 Baugenehmigungen

1.1 Erteilte Baugenehmigungen für Neubau-Gebäude

Im Jahr	Erteilte Baugenehmigungen für Neubau-Gebäude in Münster				
	Insgesamt	davon als			veranschlagte Baukosten
		Wohngebäude	Nicht-wohngebäude	Wohnheim	
	Anzahl				in 1000 Euro
2012	596	507	83	6	271 893

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.2 Erteilte Baugenehmigungen für den Umbau von Gebäuden

Im Jahr	Erteilte Baugenehmigungen für Umbauten an Gebäuden in Münster				
	Insgesamt	davon an			veranschlagte Baukosten
		Wohngebäuden	Nicht-wohngebäuden	Wohnheimen	
	Anzahl				in 1000 Euro
2012	155	115	39	1	32 979

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.3 Erteilte Baugenehmigungen für Wohnungen

Im Jahr	Erteilte Baugenehmigungen für Wohnungen in Münster						
	Insgesamt	davon in					
		Wohngebäuden		Nichtwohngebäuden		Wohnheimen	
	Neubau	Umbau	Neubau	Umbau	Neubau	Umbau	
Anzahl							
2012	2 088	1 106	191	31	15	577	168

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.4 Erloschene und nicht zur Ausführung kommende Baugenehmigungen für Gebäude

Im Jahr	Erloschene und nicht zur Ausführung kommende Baugenehmigungen für Gebäude in Münster					
	Insgesamt	davon als			veranschlagte Baukosten	
		Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Wohnheim		
	Anzahl					in 1000 Euro
2000	26	23	3	-	12 282	
2001	30	29	1	-	5 425	
2002	51	50	1	-	7 778	
2003	23	16	6	1	23 830	
2004	24	20	4	-	8 652	
2005	23	20	3	-	6 075	
2006	37	33	4	-	7 418	
2007	42	42	-	-	6 819	
2008	49	47	2	-	12 069	
2009	31	26	5	-	6 424	
2010	49	42	7	-	11 581	
2011	28	23	5	-	11 405	
2012	46	38	8	-	8 132	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.5 Erloschene und nicht zur Ausführung kommende Baugenehmigungen für Wohnungen

Im Jahr	Erloschene und nicht zur Ausführung kommende Baugenehmigungen für Wohnungen in Münster			
	Insgesamt	davon in		
		Wohngebäuden	Nichtwohngebäuden	Wohnheimen
	Anzahl			
2000	51	43	8	-
2001	44	44	-	-
2002	54	53	1	-
2003	161	28	8	125
2004	60	60	-	-
2005	30	29	1	-
2006	58	58	-	-
2007	52	52	-	-
2008	94	94	-	-
2009	49	47	2	-
2010	99	99	-	-
2011	49	49	-	-
2012	53	53	-	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

2 Bauüberhang

Am 31.12.	Bauüberhang in Münster							
	Insgesamt		davon					
			Unter Dach		Noch nicht unter Dach		Noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Anzahl								
1990	551	1 047	163	253	152	383	236	411
1991	572	1 711	171	455	195	531	206	725
1992	509	1 967	151	734	135	542	223	691
1993	520	1 781	113	370	137	490	270	921
1994	667	2 000	154	402	162	770	351	828
1995	409	1 151	95	198	145	459	169	494
1996	508	1 663	107	347	159	555	242	761
1997	655	1 933	124	497	179	484	352	952
1998	556	1 839	100	531	115	380	341	928
1999	817	1 751	124	247	234	496	459	1 008
2000	653	1 835	93	238	168	739	392	858
2001	476	1 089	100	226	90	169	286	694
2002	688	1 320	205	288	153	285	330	747
2003	627	1 064	233	326	133	254	261	484
2004	693	1 057	237	284	146	260	310	513
2005	821	1 225	332	424	164	298	325	503
2006	838	1 684	312	458	120	399	406	827
2007	675	1 753	213	603	131	239	331	911
2008	657	1 659	204	575	121	392	332	692
2009	691	1 770	212	567	135	437	344	766
2010	634	1 951	135	696	181	410	318	845
2011	839	2 524	293	862	200	662	346	1 000
2012	761	2 642	296	1 050	138	416	327	1 176

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

3 Baufertigstellungen

Kleinräumige Daten der Baufertigstellungen in Münsters Stadtbezirken und Stadtteilen finden Sie in der Reihe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile:

<http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html>

3.1 Baufertigstellungen von Gebäuden

Im Jahr	Baufertigstellungen von Gebäuden in Münster						
	Insgesamt	davon in					
		Wohngebäuden		Nichtwohngebäuden		Wohnheimen*	
		Neubau	Umbau	Neubau	Umbau	Neubau	Umbau
Anzahl							
1990	714	547	89	48	26	4	.
1991	652	459	114	43	36	-	.
1992	896	563	220	68	36	9	.
1993	736	408	171	101	43	13	.
1994	598	410	107	57	24	-	.
1995	984	687	182	89	26	-	.
1996	634	422	134	67	11	-	.
1997	777	566	114	78	16	3	.
1998	802	597	103	81	20	1	.
1999	827	636	72	106	13	-	.
2000	831	666	68	89	8	-	.
2001	695	528	66	92	9	-	.
2002	459	355	63	38	3	-	.
2003	662	496	94	54	12	6	.
2004	758	602	73	74	8	1	.
2005	673	534	75	50	6	8	.
2006	799	647	91	49	10	2	.
2007	848	681	89	64	12	2	.
2008	625	479	72	61	13	-	.
2009	593	437	92	50	13	1	.
2010	733	561	86	72	11	3	.
2011	761	597	73	80	11	-	.
2012	783	567	97	77	35	7	-
	in %						
2012	100,0	72,4	12,4	9,8	4,5	0,9	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*) Bis 2011 wurde Baufertigstellungen von Wohnheimen immer als Neubau gezählt.

3.2 Saldierte Wohnungsveränderungen durch Baufertigstellungen im Neu- und Umbau

Im Jahr	Saldierte Wohnungsveränderungen durch Baufertigstellungen im Neu- und Umbau in Münster						
	Insgesamt	davon in					
		Wohngebäuden		Nichtwohngebäuden		Wohnheimen*	
		Neubau	Umbau	Neubau	Umbau	Neubau	Umbau
Anzahl							
1990	1 003	849	69	31	4	50	.
1991	1 040	920	99	19	2	-	.
1992	1 973	1 580	256	18	-	119	.
1993	1 846	1 260	202	56	3	325	.
1994	1 575	1 402	147	24	2	-	.
1995	2 288	1 962	289	34	3	-	.
1996	1 280	1 030	228	17	5	-	.
1997	1 849	1 580	190	28	1	50	.
1998	1 779	1 374	331	67	1	6	.
1999	2 131	1 671	269	190	1	-	.
2000	1 410	1 233	158	18	1	-	.
2001	1 702	1 538	143	21	-	-	.
2002	730	655	72	3	-	-	.
2003	975	835	127	6	1	6	.
2004	1 109	896	91	106	-	16	.
2005	912	770	105	18	-	19	.
2006	1 089	936	138	5	-	10	.
2007	1 452	1 214	199	12	-	27	.
2008	1 262	1 096	114	52	-	-	.
2009	1 251	846	172	169	-	64	.
2010	1 519	1 272	134	56	8	49	.
2011	1 465	1 268	174	23	-	-	.
2012	1 925	1 347	180	42	4	352	-
	in %						
2012	100,0	70,0	9,4	2,2	0,2	18,3	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*) Bis 2011 wurde Baufertigstellungen von Wohnheimen immer als Neubau gezählt.

3.3 Saldierte Wohnungsveränderungen durch Baufertigstellungen im Neu- und Umbau nach Anzahl der Räume

Im Jahr	Saldierte Wohnungsveränderungen durch Baufertigstellungen im Neu- und Umbau in Münster							
	Insgesamt	davon mit						
		1 Raum	2 Räumen	3 Räumen	4 Räumen	5 Räumen	6 Räumen*	7 und mehr Räumen
Anzahl								
1990	1 003	20	94	192	214	223	260	.
1991	1 040	29	136	271	189	210	205	.
1992	1 973	309	201	534	402	319	208	.
1993	1 846	166	408	436	327	339	170	.
1994	1 575	215	232	364	381	228	155	.
1995	2 288	121	319	560	592	400	296	.
1996	1 280	37	216	284	383	180	180	.
1997	1 849	67	199	536	451	384	212	.
1998	1 779	40	168	505	446	406	214	.
1999	2 131	47	290	765	388	351	290	.
2000	1 410	16	80	348	290	360	316	.
2001	1 702	32	306	412	384	297	271	.
2002	730	17	92	138	132	209	142	.
2003	975	16	79	212	169	241	193	65
2004	1 109	33	106	180	216	298	184	92
2005	912	17	83	165	155	253	168	71
2006	1 089	28	115	187	169	310	204	76
2007	1 452	100	257	230	218	375	204	68
2008	1 262	59	251	367	168	210	141	66
2009	1 251	243	160	229	182	231	134	72
2010	1 519	142	298	311	240	278	173	77
2011	1 465	231	236	279	206	274	158	81
2012	1 925	536	313	314	279	263	159	61
	in %							
2012	100,0	27,8	16,3	16,3	14,5	13,7	8,3	3,2

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*) Bis 2002: 6 und mehr Räume

3.4 Saldierte Wohnungsveränderungen durch Baufertigstellungen im Neu- und Umbau in Ein- Zwei- und Mehrfamilienhäusern

Im Jahr	Saldierte Wohnungsveränderungen durch Baufertigstellungen im Neu- und Umbau in Münster						
	Ins-gesamt	davon in					
		Ein-und Zweifamilienhäusern			Mehrfamilienhäusern		
		Ins-gesamt	davon Wohnungen mit		Ins-gesamt	davon Wohnungen mit	
			1 oder 2 Räumen	3 und mehr Räumen		1 oder 2 Räumen	3 und mehr Räumen
Anzahl							
1990	1 003r	555r	7	548r	448r	107r	341r
1991	1 040r	454	11	443	586r	154	432r
1992	1 973	538	19	519	1 435	491	944
1993	1 846	376	8	368	1 470	566	904
1994	1 575	341	15	326	1 234	432	802
1995	2 288	597	24	573	1 691	416	1 275
1996	1 280	416	17	399	864	236	628
1997	1 849	495r	21	474r	1 354	245	1 109
1998	1 779	545	12	533	1 234	196	1 038
1999	2 131r	579r	16	563r	1 552	321	1 231
2000	1 410	635	10	625	775	86	689
2001	1 702	476	8	468	1 226	330	896
2002	730	332	5	327	398	104	294
2003	975	479	6	473	496	89	407
2004	1 109	588	3	585	521	136	385
2005	912	527	5	522	385	95	290
2006	1 089	644	9	635	445	134	311
2007	1 452	657	7	650	795	350	445
2008	1 262	452	10	442	810	300	510
2009	1 251	402	8	394	849	395	454
2010	1 519	520	20	500	999	420	579
2011	1 465	570	12	558	895	455	440
2012	1 925	514	9	505	1 411	840	571
	in %						
2012	100,0	26,7	0,5	26,2	73,3	43,6	29,7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

3.5 Saldierte Flächen durch Baufertigstellungen

Im Jahr	Saldierte Flächen durch Baufertigstellungen (Neu- und Umbau) in Münster				
	Insgesamt	davon in			
		Wohnfläche		Nutzfläche	
	m ²	m ²	in %	m ²	in %
1990	167 918	98 074	58,4	69 844	41,6
1991	161 657	93 518	57,8	68 139	42,2
1992	290 892	153 871	52,9	137 021	47,1
1993	327 128	140 598	43,0	186 530	57,0
1994	218 626	128 108	58,6	90 518	41,4
1995	364 048	195 288	53,6	168 760	46,4
1996	208 890	109 908	52,6	98 982	47,4
1997	242 732	152 016	62,6	90 716	37,4
1998	345 277	156 567	45,3	188 710	54,7
1999	345 622	174 235	50,4	171 387	49,6
2000	262 889	140 175	53,3	122 714	46,7
2001	281 085	151 326	53,8	129 759	46,2
2002	108 946	72 901	66,9	36 045	33,1
2003	188 019	104 345	55,5	83 674	44,5
2004	214 227	117 373	54,8	96 854	45,2
2005	158 264	100 427	63,5	57 837	36,5
2006	221 983	120 917	54,5	101 066	45,5
2007	232 499	145 556	62,6	86 943	37,4
2008	240 094	118 186	49,2	121 908	50,8
2009	214 187	115 429	53,9	98 758	46,1
2010	297 772	144 925	48,7	152 847	51,3
2011	249 050	140 546	56,4	108 504	43,6
2012	255 397	162 218	63,5	93 179	36,5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

4 Abbrüche

Kleinräumige Daten der Bauabgänge in Münsters Stadtbezirken und Stadtteilen finden Sie in der Reihe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile:

<http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html>

4.1 Verlust von Gebäuden durch Abbrüche

Im Jahr	Verlust von Gebäuden durch Abbrüche in Münster			
	Insgesamt	davon		
		Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Wohnheim
Anzahl				
1990	29	21	8	-
1991	38	16	22	-
1992	23	5	18	-
1993	39	15	24	-
1994	45	26	19	-
1995	64	35	29	-
1996	45	21	24	-
1997	63	22	41	-
1998	59	24	35	-
1999	59	34	25	-
2000	53	27	26	-
2001	45	27	17	1
2002	72	48	24	-
2003	51	28	21	2
2004	59	39	20	-
2005	66	36	30	-
2006	68	31	36	1
2007	68	38	29	1
2008	59	40	19	-
2009	80	57	22	1
2010	92	51	37	4
2011	112	82	29	1
2012	69	53	13	3
in %				
2012	100,0	76,8	18,8	4,3

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

4.2 Verlust von Wohnungen durch Abbrüche

Im Jahr	Verlust von Wohnungen durch Abbrüche in Münster			
	Insgesamt	davon in		
		Wohngebäuden	Nichtwohngebäuden	Wohnheimen
Anzahl				
1990	95	95	-	-
1991	42	28	14	-
1992	19	10	9	-
1993	35	23	12	-
1994	35	35	-	-
1995	65	61	4	-
1996	37	29	8	-
1997	52	51	1	-
1998	55	51	4	-
1999	71	64	7	-
2000	46	44	2	-
2001	57	46	6	5
2002	68	65	3	-
2003	71	45	5	21
2004	76	73	3	-
2005	55	54	1	-
2006	150	125	14	11
2007	90	66	18	6
2008	64	63	1	-
2009	105	97	6	2
2010	653	100	18	535
2011	168	142	4	22
2012	856	131	3	722
	in %			
2012	100,0	15,3	0,4	84,3

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

4.3 Verlust von Flächen durch Abbrüche

Im Jahr	Verlust von Flächen durch Abbrüche in Münster				
	Insgesamt	davon in			
		Wohnfläche		Nutzfläche	
	m ²	m ²	in %	m ²	in %
1990	19 585	5 585	28,5	14 000	71,5
1991	21 205	3 777	17,8	17 428	82,2
1992	17 489	1 684	9,6	15 805	90,4
1993	26 315	3 925	14,9	22 390	85,1
1994	24 995	3 496	14,0	21 499	86,0
1995	31 968	5 519	17,3	26 449	82,7
1996	34 938	3 925	11,2	31 013	88,8
1997	38 590	4 083	10,6	34 507	89,4
1998	145 138	4 419	3,0	140 719	97,0
1999	25 499	5 894	23,1	19 605	76,9
2000	31 488	4 303	13,7	27 185	86,3
2001	25 132	5 328	21,2	19 804	78,8
2002	21 299	6 540	30,7	14 759	69,3
2003	31 250	6 562	21,0	24 688	79,0
2004	17 734	6 759	38,1	10 975	61,9
2005	25 023	6 074	24,3	18 949	75,7
2006	90 497	10 244	11,3	80 253	88,7
2007	50 174	9 509	19,0	40 665	81,0
2008	35 759	5 992	16,8	29 767	83,2
2009	47 651	10 256	21,5	37 395	78,5
2010	52 209	21 449	41,1	30 760	58,9
2011	71 291	18 086	25,4	53 205	74,6
2012	36 982	23 725	64,2	13 257	35,8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

5 Wohnungsbestand und Bestand an Wohngebäuden

5.1 Wohnungsbestand in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume

Am 31.12.	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in Münster							
	Insgesamt	davon mit .. Raum/Räumen						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
Anzahl								
1990	117 138	8 350	10 218	24 674	32 473	21 226	10 355	9 842
1991	118 134	8 374	10 345	24 931	32 642	21 437	10 498	9 907
1992	119 618	8 254	10 543	25 412	33 019	21 752	10 634	10 004
1993	121 096	8 373	10 724	25 819	33 311	22 052	10 761	10 056
1994	122 632	8 587	10 949	26 170	33 685	22 283	10 852	10 106
1995	124 850	8 708	11 262	26 701	34 249	22 694	11 034	10 202
1996	126 028	8 729	11 458	26 984	34 608	22 846	11 159	10 244
1997	127 981	8 785	11 647	27 656	35 042	23 250	11 303	10 298
1998	129 669	8 809	11 808	28 125	35 478	23 642	11 448	10 359
1999	131 737	8 834	12 103	28 891	35 846	23 973	11 679	10 411
2000	133 118	8 850	12 177	29 232	36 137	24 327	11 867	10 528
2001	134 797	8 868	12 504	29 628	36 499	24 617	12 062	10 619
2002	135 465	8 885	12 591	29 753	36 625	24 774	12 191	10 646
2003	136 363	8 879	12 665	29 948	36 778	25 005	12 386	10 702
2004	137 354	8 882	12 729	30 122	36 973	25 287	12 572	10 789
2005	138 196	8 890	12 808	30 273	37 105	25 529	12 738	10 853
2006	139 142	8 918	12 843	30 452	37 249	25 823	12 939	10 918
2007	140 520	9 017	13 087	30 680	37 432	26 186	13 138	10 980
2008	141 731	9 077	13 327	31 015	37 626	26 386	13 265	11 035
2009	142 574	9 242	13 289	31 208	37 758	26 601	13 383	11 093
2010	144 036	9 400	13 584	31 492	38 008	26 863	13 539	11 150
2011	145 140	9 411	13 792	31 734	38 213	27 119	13 663	11 208
2012	...	...	...	...	...	...	...	...
	in %							
2011	100,0	6,5	9,5	21,9	26,3	18,7	9,4	7,7

Hinweise:

Wohnungen: ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

Räume: einschließlich Küchen

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

5.2 Wohnungen und Wohnflächen

Am 31.12.	Wohnungen und Wohnfläche in Münster			
	in Wohn- und Nichtwohngebäuden		darunter in Nichtwohngebäuden	
	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnungen	Wohnfläche
	Anzahl	m ²	Anzahl	m ²
1990	117 138	9 385 400	2 061	170 800
1991	118 134	9 474 800	2 072	171 300
1992	119 618	9 616 600	2 097	172 700
1993	121 096	9 734 200	2 152	176 500
1994	122 632	9 850 700	2 180	178 700
1995	124 850	10 036 600	2 242	183 500
1996	126 028	10 137 900	2 280	186 200
1997	127 981	10 287 400	2 313	188 500
1998	129 669	10 438 000	2 375	192 300
1999	131 737	10 607 100	2 574	205 000
2000	133 118	10 743 200	2 595	207 400
2001	134 797	10 890 200	2 622	209 100
2002	135 465	10 956 600	2 630	209 800
2003	136 363	11 054 300	2 641	210 700
2004	137 354	11 164 600	2 748	218 900
2005	138 196	11 257 200	2 770	220 400
2006	139 142	11 367 000	2 766	219 500
2007	140 520	11 504 500	2 779	220 600
2008	141 731	11 617 100	2 840	225 300
2009	142 574	11 714 800	3 002	230 500
2010	144 036	11 854 900	3 045	234 500
2011	145 140	11 976 000	3 041	234 900
2012	...	...	...	...

Hinweis:

Wohnungen: ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

5.3 Wohngebäude

Am 31.12.	Wohngebäude in Münster								
	Insgesamt			darunter mit ... Wohnung(en)					
				1			2		
	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- fläche
	Anzahl		1000 m ²	Anzahl		1000 m ²	Anzahl		1000 m ²
1990	40 404	115 077	9 214,6	21 776	21 776	2 781,1	6 206	12 412	1 105,6
1991	40 854	116 062	9 303,5	22 079	22 079	2 820,1	6 288	12 576	1 122,6
1992	41 433	117 521	9 443,9	22 391	22 391	2 862,7	6 402	12 804	1 146,6
1993	41 838	118 944	9 557,7	22 622	22 622	2 893,2	6 472	12 944	1 161,9
1994	42 231	120 452	9 672,0	22 819	22 819	2 918,8	6 540	13 080	1 174,8
1995	42 893	122 608	9 853,2	23 193	23 193	2 967,8	6 632	13 264	1 195,2
1996	43 278	123 748	9 951,7	23 382	23 382	2 993,5	6 732	13 464	1 214,9
1997	43 863	125 668	10 098,8	23 714	23 714	3 035,8	6 837	13 674	1 235,6
1998	44 454	127 294	10 245,7	24 091	24 091	3 086,6	6 919	13 838	1 252,1
1999	45 073	129 163	10 402,0	24 518	24 518	3 144,6	6 985	13 970	1 264,8
2000	45 730	130 523	10 535,8	25 035	25 035	3 215,2	7 038	14 076	1 275,8
2001	46 248	132 175	10 681,1	25 388	25 388	3 263,3	7 102	14 204	1 291,0
2002	46 565	132 835	10 746,8	25 632	25 632	3 296,4	7 129	14 258	1 297,3
2003	47 055	133 722	10 843,6	26 027	26 027	3 351,4	7 174	14 348	1 307,4
2004	47 630	134 606	10 945,7	26 534	26 534	3 420,4	7 206	14 412	1 313,8
2005	48 144	135 426	11 036,8	26 959	26 959	3 476,9	7 245	14 490	1 322,7
2006	48 776	136 376	11 147,5	27 503	27 503	3 550,0	7 299	14 598	1 334,1
2007	49 444	137 741	11 283,9	28 070	28 070	3 627,6	7 338	14 676	1 342,9
2008	49 896	138 891	11 391,8	28 438	28 438	3 679,0	7 368	14 736	1 349,4
2009	50 289	139 572	11 484,3	28 761	28 761	3 725,4	7 384	14 768	1 354,3
2010	50 822	140 991	11 620,4	29 170	29 170	3 783,5	7 431	14 862	1 364,6
2011	51 367	142 099	11 741,1	29 616	29 616	3 847,3	7 477	14 954	1 373,6
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Hinweise:

Wohnungen: ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

Der Abgang von Gebäudeteilen wird immer nur in dieser Gebäudekategorie verrechnet.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

6 Geförderter Wohnungsbau

6.1 Mit öffentlichen und nichtöffentlichen Mitteln geförderter Wohnungsbau

Im Jahr	Geförderte Wohnungen in Münster				Bewilligte Mittel	Investitions- summe / Baukosten
	Insgesamt	davon				
		Miet- wohnungen	Eigentums- wohnungen	Wohnungen in Eigenheimen		
	Anzahl					
1995	454	372	2	80	26 555	keine Angabe möglich
1996	682	584	7	91	35 734	
1997	616	472	2	142	34 281	
1998	514	408	4	102	29 377	
1999	356	184	3	169	23 513	50 598
2000	217	120	4	93	14 742	31 896
2001	191	33	14	144	11 746	24 233
2002	317	104	26	187	21 786	43 315
2003	197	47	14	136	13 161	25 428
2004	370	128	26	216	24 875	50 874
2005	297	104	8	185	19 770	38 251
2006	331	159	12	160	23 810	47 461
2007	343	167	20	156	23 506	47 696
2008	315	136	31	148	26 646	48 500
2009	681	470	32	179	57 132	104 823
2010	309	123	14	172	32 594	68 920
2011	469	369	4	96	51 128	79 617
2012	224	160	1	63	33 638	37 240

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html

6.2 Belegungsbindung für Mietwohnungen (nach Zeitpunkt der Förderung) für besondere Personenkreise

Im Jahr	Geförderte Mietwohnungen in Münster für besondere Personenkreise			
	Insgesamt	darunter		
		geeignet für ältere Menschen *)	für kinderreiche Familien	für Schwerbehinderte
	Anzahl			
1995	372	43	19	6
1996	584	34	9	4
1997	472	30	16	6
1998	408	51	18	10
1999	184	12	3	8
2000	120	8	10	-
2001	33	24	-	6
2002	104	43	3	1
2003	47	11	5	5
2004	128	102	-	1
2005	104	86	4	3
2006	159	67	17	9
2007	167	41	14	4
2008	136	35	20	9
2009	470	33	38	5
2010	123	17	25	2
2011	369	45	-	5
2012	160	74	6	4

*) bis 1998 mit entsprechender Zweckbindung, danach aufgrund Barrierefreiheit

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html

6.3 Mit öffentlichen Mitteln geförderte Heimplätze für Menschen mit Behinderungen

Im Jahr	Mit öffentlichen Mitteln geförderte Heimplätze in Münster für Menschen mit Behinderungen			
	geförderte Heime	geförderte Heimplätze	Herstellungskosten	bewilligte Mittel
	Anzahl		1 000 €	
1996	-	-	-	-
1997	3	55	3 190	1 123
1998	2	48	3 117	992
1999	-	-	-	-
2000	-	-	-	-
2001	2	48	3 518	1 023
2002	1	13	1 606	266
2003	-	-	-	-
2004	-	-	-	-
2005	1	16	1 023	370
2006	1	12	950	221
2007	-	-	-	-
2008	3	42	3 194	1 250
2009	1	20	1 440	655
2010	-	-	-	-
2011	-	-	-	-
2012	-	-	-	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html

6.4 Mietpreisentwicklung des sozialen Wohnungsbaus

Im Jahr	Zulässige Miete für geförderte Mietwohnungen in Münster bei Bezugsfertigkeit	
	1. Förderweg / Einkommensgruppe A	2./3. Förderweg / Einkommensgruppe B
	€/m ²	
1995	4,47	6,01
1996	4,52	6,06
1997	4,52	6,06
1998	4,52	6,06
1999	4,52	6,06
2000	4,52	6,06
2001	4,52	5,88
2002	4,55	5,90
2003	4,55	5,65
2004	4,55	5,65
2005	4,55	5,65
2006	4,55	5,65
2007	4,55 ; ab 10.08.2007 = 4,85	5,65 ; ab 10.08.2007 = 5,95
2008	4,85	5,95
2009	5,10	6,20
2010	5,10	6,20
2011	5,10	6,20
2012	5,25	6,35

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html

6.5 Bestand an preisgebundenen Wohnungen (Miet- und Genossenschaftswohnungen, Eigenheime)

Mit Ablauf des 31.12.	Bestand an preisgebundenen Wohnungen in Münster				
	in Eigenheimen (EK-Grp. A und B/ bis 2006 nur A)	in Mietwohnungen		Insgesamt (EK-Grp. A und B/ bis 2006 nur A)	Insgesamt (EK-Grp. A und B/ bis 2006 nur A)
		davon			
		Einkommensgruppe A (1. Förderweg II. WoBauG WoFG Typ A)	Einkommensgruppe B (2. Förderweg II. WoBauG 3. Förderweg II. WoBauG WoFG Typ B)		
Anzahl					
2002	2 360	11 897	.	11 897	14 257
2003	2 440	11 624	.	11 624	14 064
2004	2 548	11 105	.	11 105	13 653
2005	1 918	10 664	.	10 664	12 582
2006	1 678	9 944	.	9 944	11 622
2007	1 691	9 063*	1 106	10 169	11 860
2008	1 812	7 749	1 053	8 802	10 614
2009	1 913	7 790	1 072	8 862	10 775
2010	1 968	7 586	794	8 380	10 348
2011	1 911	7 533	774	8 307	10 218
2012	1 791	7 667	610	8 277	10 068

II. WoBauG: Zweites Wohnungsbaugesetz

WoFG: Gesetz über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz)

*) Bestandskorrektur

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html

7 Wohnberechtigungsscheine

7.1 Erteilte Wohnberechtigungsscheine für Haushalte

Im Jahr	Erteilte Wohnberechtigungsscheine für Haushalte in Münster						Frei- stellungen	Gültige Wohn- berechti- gungs- scheine am 31.12.
	Ins- gesamt	davon für						
		1- Per- sonen- Haus- halte	2- Per- sonen- Haus- halte	3-Per- sonen- Haus- halte	4-Per- sonen- Haus- halte	5- und mehr Per- sonen- Haus- halte		
Anzahl								
2002	3 204	1 234	875	525	353	217	98	2 524
2003	3 312	1 317	953	531	324	187	100	2 669
2004	3 108	1 200	887	518	296	207	95	1 846
2005	2 928	1 083	852	501	339	153	36	2 501
2006	2 781	1 157	781	451	249	143	75	1 538
2007	2 552	1 080	672	390	237	173	73	1 706
2008	2 368	1 021	634	357	210	146	52	1 626
2009	2 489	1 108	576	381	243	181	63	1 664
2010	2 633	1 253	636	336	234	174	12	1 861
2011	2 668	1 398	579	317	204	170	10	1 824
2012	2 782	1 590	561	303	183	145	12	1 900

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html

7.2 Versorgte Haushalte mit Wohnberechtigungsschein

Im Jahr	Haushalte, die mit einem in Münster beantragten Wohnberechtigungsschein eine preisgebundene Wohnung bezogen haben						In Münster versorgte Haushalte mit Wohn- berechti- gungs- schein von außerhalb
	Insgesamt	davon für					
		1- Personen- Haushalte	2- Personen- Haushalte	3- Personen- Haushalte	4- Personen- Haushalte	5- und mehr Personen- Haushalte	
Anzahl							
2002	1 189	254	405	288	153	89	.
2003	1 162	259	385	278	160	80	.
2004	1 053	248	369	250	120	66	.
2005	1 188	255	415	279	158	81	.
2006	1 178	323	407	251	146	51	.
2007	1 105	326	357	233	132	57	27
2008	999	321	332	221	78	47	19
2009	1 066	380	324	187	115	60	16
2010	1 026	422	287	163	100	54	22
2011	1 055	494	259	156	88	58	37
2012	940	515	219	121	63	22	64

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html

7.3 Neuvermietungen und Sozialwohnungen (Erstbezug und Wiederbelegungen)

Im Jahr	Wohnungsvergabe im preisgebundenen Wohnungsbau in Münster					
	Vermietungen insgesamt		davon durch			
			Erstvergaben		Wiederbelegung	
	Wohnungen	Versorgte Personen	Wohnungen	Versorgte Personen	Wohnungen	Versorgte Personen
Anzahl						
2002	1 257	3 209	38	71	1 219	3 138
2003	1 191	3 007	62	146	1 129	2 861
2004	1 080	2 644	12	13	1 068	2 631
2005	1 109	2 782	36	61	1 073	2 721
2006	1 330	2 647	125	252	1 205	2 395
2007	1 228	3 020	119	237	1 109	2 783
2008	1 150	2 706	120	224	1 030	2 482
2009	1 157	2 864	189	351	968	2 513
2010	1 028	2 530	202	457	826	2 073
2011	1 102	2 564	181	421	921	2 143
2012	971	2 089	189	280	782	1 809

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html

8 Umsätze von Grundstücken und Gebäuden – Angaben des Gutachterausschusses

8.1 Umsätze von unbebauten Grundstücken

8.1.1 Umsätze von unbebauten Grundstücken für den individuellen Wohnungsbau (freistehende Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser)

Im Jahr	Baureifes Wohnbauland für freistehende Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser in Münster		
	Anzahl	Fläche in ha	Umsatz in Mio. Euro
1996	253	12,6	18,9
1997	285	13,8	20,1
1998	343	17,4	26,4
1999	436	21,1	36,0
2000	219	12,1	24,0
2001	256	10,8	17,0
2002	206	8,5	15,8
2003	326	13,5	27,1
2004	343	13,4	27,4
2005	477	19,1	38,1
2006	401	18,6	41,9
2007	300	14,3	32,5
2008	305	15,3	34,7
2009	419	20,1	48,2
2010	390	21,6	45,8
2011	378	19,7	44,5
2012	276	15,8	36,1

Quelle: Stadt Münster - Gutachterausschuss beim Vermessungs- und Katasteramt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html

8.1.2 Umsätze von unbebauten Grundstücken für den Geschosswohnungsbau

Im Jahr	Baureifes Wohnbauland für Mehrfamilienhausbebauung und Wohnungseigentum in Münster		
	Anzahl	Fläche in ha	Umsatz in Mio. Euro
1996	45	4,9	11,1
1997	34	7,7	14,2
1998	41	7,0	14,4
1999	24	3,9	10,8
2000	32	4,8	9,8
2001	16	1,9	7,8
2002	21	2,3	7,6
2003	29	3,7	10,1
2004	20	2,1	6,3
2005	28	3,5	13,3
2006	42	5,6	17,2
2007	29	8,2	20,2
2008	33	6,6	14,8
2009	31	4,0	11,5
2010	35	5,6	20,3
2011	30	7,1	22,9
2012	32	3,7	14,9

Quelle: Stadt Münster - Gutachterausschuss beim Vermessungs- und Katasteramt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html

8.1.3 Umsätze von unbebauten Grundstücken für Gewerbe und Industrie

Im Jahr	Grundstücke für Gewerbe und Industrie in Münster		
	Anzahl	Fläche in ha	Umsatz in Mio. Euro
1996	66	22,2	8,3
1997	45	10,8	4,8
1998	53	23,4	9,2
1999	42	22,2	14,2
2000	31	11,3	5,5
2001	23	6,8	4,5
2002	18	5,5	3,1
2003	14	6,3	4,5
2004	23	13,3	8,9
2005	38	25,2	17,0
2006	17	8,0	5,0
2007	32	21,1	17,4
2008	24	16,9	14,1
2009	17	14,6	6,1
2010	19	13,1	8,3
2011	25	7,8	4,9
2012	14	9,8	6,2

Quelle: Stadt Münster - Gutachterausschuss beim Vermessungs- und Katasteramt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html

8.1.4 Umsätze von unbebauten Grundstücken für Land- und Forstwirtschaft

Im Jahr	Grundstücke für Land- und Forstwirtschaft in Münster								
	Landwirtschaftliche Nutzung			Forstwirtschaftliche Nutzung			Begünstigtes Agrarland		
	Anzahl	Fläche in ha	Umsatz in Mio. Euro	Anzahl	Fläche in ha	Umsatz in Mio. Euro	Anzahl	Fläche in ha	Umsatz in Mio. Euro
1996	26	61,0	2,4	2	0,3	0,0	10	11,0	1,0
1997	36	163,3	5,5	7	20,5	0,3	10	13,4	1,1
1998	46	134,7	5,2	8	36,3	0,7	7	6,3	0,6
1999	33	43,9	1,6	4	1,9	0,0	5	5,2	0,3
2000	16	51,5	1,9	2	0,5	0,0	4	5,9	0,7
2001	28	65,7	2,2	3	2,9	0,0	15	30,5	3,0
2002	37	81,4	4,1	7	34,0	0,1	8	24,8	3,0
2003	26	78,9	2,2	11	95,4	0,8	8	9,7	1,3
2004	34	172,6	6,3	8	12,4	0,2	3	1,5	0,2
2005	19	53,3	1,1	6	37,0	0,3	4	1,5	0,2
2006	31	43,7	1,7	4	4,1	0,2	1	1,8	0,2
2007	16	31,0	0,9	4	6,3	0,1	-	-	-
2008	15	31,9	1,1	8	52,3	0,5	2	2,9	0,6
2009	26	76,8	2,8	9	4,9	0,0	2	1,9	0,3
2010	20	75,2	3,1	15	6,6	0,1	7	1,7	0,1
2011	19	36,7	1,3	5	3,5	0,0	1	0,7	0,1
2012	17	40,4	1,9	9	36,8	0,5	-	-	-

Quelle: Stadt Münster - Gutachterausschuss beim Vermessungs- und Katasteramt
 Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html

8.1.5 Umsätze von Bauerwartungsland und Rohbauland

Im Jahr	Bauerwartungsland und Rohbauland in Münster		
	Anzahl	Fläche in ha	Umsatz in Mio. Euro
1996	32	145,3	29,4
1997	14	21,5	11,2
1998	4	3,4	1,2
1999	6	4,1	1,7
2000	16	45,1	20,6
2001	13	13,0	6,9
2002	11	9,8	4,4
2003	14	11,4	7,3
2004	19	54,4	20,7
2005	11	23,6	13,8
2006	9	8,7	6,9
2007	16	11,1	6,2
2008	4	6,4	0,7
2009	6	13,7	7,1
2010	7	5,6	2,3
2011	2	1,6	1,5
2012	6	13,9	8,3

Quelle: Stadt Münster - Gutachterausschuss beim Vermessungs- und Katasteramt
 Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html

8.2 Umsätze von bebauten Grundstücken

8.2.1 Umsätze von ein- und Zweifamilienhäusern

Im Jahr	Umsätze von Ein- und Zweifamilienhäusern in Münster			
	Insgesamt	darunter Zweifamilienhäuser	Fläche	Kaufpreissumme
	Anzahl		ha	Mio. Euro
1996	585	28	30,0	119,3
1997	520	14	29,2	107,1
1998	585	26	34,5	119,6
1999	659	27	44,2	148,4
2000	610	15	32,0	137,4
2001	602	23	31,3	136,4
2002	824	15	42,1	189,0
2003	715	26	53,1	155,3
2004	636	14	59,9	129,8
2005	870	28	98,0	195,5
2006	643	21	69,0	130,1
2007	613	25	41,6	137,4
2008	666	32	43,1	158,7
2009	663	42	38,8	170,7
2010	680	33	39,9	177,4
2011	733	31	41,8	198,7
2012	620	36	36,2	188,5

Quelle: Stadt Münster - Gutachterausschuss beim Vermessungs- und Katasteramt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html

8.2.2 Umsätze von Mehrfamilienhäusern

Im Jahr	Umsätze von Mehrfamilienhäusern in Münster		
	Anzahl	Fläche in ha	Kaufpreissumme in Mio. Euro
1996	102	8	45
1997	67	4	26
1998	102	10	59
1999	185	36	62
2000	81	6	40
2001	92	7	45
2002	89	6	42
2003	60	4	30
2004	59	3	27
2005	61	10	55
2006	64	4	40
2007	110	10	82
2008	87	6	55
2009	94	6	61
2010	88	10	84
2011	72	4	50
2012	60	4	49

Quelle: Stadt Münster - Gutachterausschuss beim Vermessungs- und Katasteramt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html

8.2.3 Umsätze von Wohn- und Teileigentum

Im Jahr	Umsätze von Wohnungseigentum in Münster		Umsätze von Teileigentum in Münster	
	Anzahl	Umsatz in Mio. Euro	Anzahl	Umsatz in Mio. Euro
1996	1 172	134	16	2
1997	1 089	143	12	2
1998	1 393	168	30	8
1999	1 201	143	25	3
2000	1 023	129	33	5
2001	968	125	34	8
2002	1 249	154	28	2
2003	1 079	133	27	1
2004	919	128	33	1
2005	1 234	154	37	7
2006	968	121	40	8
2007	1 013	122	47	5
2008	1 122	150	33	9
2009	1 382	196	47	6
2010	1 656	235	50	4
2011	1 682	268	78	21
2012	1 509	268	77	14

Quelle: Stadt Münster - Gutachterausschuss beim Vermessungs- und Katasteramt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html

Gastgewerbe

Impressum	2
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	2
Hinweise	3
Zeichenerklärung	3
Definitionen.....	4
1 Tourismus, Fremdenverkehr	5
1.1 Beherbergungsbetriebe	5
1.1.1 Hotels	6
1.1.2 Hotels garni	7
1.1.3 Erholungs- Ferien- und Schulungsheime	8
1.2 Ankünfte in den Beherbergungsbetrieben nach ständigem Wohnsitz der Gäste	9
1.3 Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben nach ständigem Wohnsitz der Gäste.....	10
1.4 Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben nach ständigem Wohnsitz der Gäste.....	11
2 Tagungen, Kongresse und Veranstaltungen	12
2.1 Tagungen und Kongresse	12
2.2 Veranstaltungen	13
2.2.1 Halle Münsterland	13
2.2.2 Stadthalle Hilstrup	14

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

Definitionen

Beherbergungsbetriebe

Als Beherbergungsbetriebe gelten Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. Erfasst werden danach Betriebe mit neun und mehr Betten. Auf die Einbeziehung der kleineren Betriebe und Privatquartiere wird verzichtet.

Erholungs- und Ferienheim, Schulungsheim

Zielgruppe dieser Beherbergungsstätte sind Angehörige bestimmter Personengruppen, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter und andere Betreute sozialer Einrichtungen. Hier werden Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben.

Hotel garni

In dieser jedermann zugänglichen Beherbergungsstätte wird an die Hausgäste nur Frühstück abgegeben.

Hotel und Gasthof

Hotels und Gasthöfe sind jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätten mit herkömmlichen Dienstleistungsangeboten in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Vollrestaurant, auch für Passanten. Hotels haben darüber hinaus besondere Aufenthaltsräume überwiegend für Hausgäste.

Jugendherberge

Beherbergungsstätte vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisationen (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Pension

Pension ist eine jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

1 Tourismus, Fremdenverkehr

1.1 Beherbergungsbetriebe

Im Jahr	Beherbergungsbetriebe mit mehr als 9 Gästebetten in Münster						
	Betriebe	Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Bettenbestand	Angebotene Betten	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl						in Tagen
1990	77	72	5 878	5 677	311 955	1 039 260	3,3
1991	80	75	5 959	5 726	317 635	1 052 597	3,3
1992	83	79	6 124	5 937	305 714	1 072 448	3,5
1993	84	80	6 461	6 317	322 754	1 140 751	3,5
1994	82	81	6 667	6 398	338 057	1 248 645	3,7
1995	82	82	6 583	6 488	357 886	1 170 064	3,3
1996	81	80	6 568	6 545	353 176	1 101 459	3,1
1997	81	78	6 881	6 734	383 343	1 131 430	3,0
1998	81	80	6 837	6 734	380 888	1 100 112	2,9
1999	83	83	7 021	6 768	387 174	1 065 562	2,8
2000	83	82	6 892	6 849	399 593	1 042 182	2,6
2001	86	83	7 200	7 081	424 682	1 044 911	2,5
2002	84	84	7 140	7 021	422 341	1 054 326	2,5
2003	84	83	7 177	7 131	417 863	1 088 768	2,6
2004	85	83	7 168	7 086	441 662	1 052 028	2,4
2005	86	83	7 314	7 159	478 291	1 085 130	2,3
2006	82	80	7 237	7 103	497 104	1 092 624	2,2
2007	83	82	7 288	7 185	514 022	1 128 299	2,2
2008	82	79	7 390	6 964	513 947	1 109 711	2,2
2009	83	82	7 662	7 563	522 937	1 145 934	2,2
2010	85	84	7 957	7 810	564 099	1 237 913	2,2
2011	85	83	8 046	7 821	605 907	1 312 936	2,2
2012	82	81	8 141	7 962	632 706	1 351 225	2,1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: ab 2004 mit Campingplätzen

1.1.1 Hotels

Im Jahr	Hotels mit mehr als 9 Gästebetten in Münster						
	Betriebe	Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Bettenbestand	Angebotene Betten	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl						in Tagen
1990	31	31	1 785	1 756	163 773	268 672	1,6
1991	32	31	1 784	1 760	176 777	282 404	1,6
1992	35	33	1 982	1 918	183 972	295 558	1,6
1993	35	33	1 991	1 940	176 307	302 865	1,7
1994	35	35	2 086	2 068	184 223	317 920	1,7
1995	35	35	2 153	2 070	203 688	351 786	1,7
1996	35	35	2 321	2 321	197 243	329 134	1,7
1997	37	36	2 367	2 334	222 045	376 977	1,7
1998	37	37	2 371	2 369	226 351	366 249	1,6
1999	41	41	2 453	2 438	225 094	352 370	1,6
2000	40	40	2 426	2 422	224 614	340 011	1,5
2001	42	40	2 728	2 681	225 454	344 754	1,5
2002	39	39	2 688	2 584	227 950	350 886	1,5
2003	39	38	2 680	2 646	225 445	361 512	1,6
2004	38	38	2 651	2 649	241 149	380 983	1,6
2005	38	36	2 671	2 559	257 630	407 401	1,6
2006	36	36	2 535	2 511	264 099	417 368	1,6
2007	38	38	2 617	2 582	274 703	438 064	1,6
2008	37	36	2 603	2 587	269 945	428 783	1,6
2009	38	37	2 902	2 869	276 476	440 580	1,6
2010	40	40	3 201	3 199	319 541	523 730	1,6
2011	41	41	3 225	3 210	341 717	558 134	1,6
2012	39	39	3 340	3 309	346 745	565 354	1,6

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.1.2 Hotels garni

Im Jahr	Hotels garni mit mehr als 9 Gästebetten in Münster						
	Betriebe	Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Bettenbestand	Angebotene Betten	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl						in Tagen
1990	18	15	715	584	43 686	95 724	2,2
1991	20	18	782	705	46 355	94 169	2,0
1992	19	18	747	730	53 684	106 315	2,0
1993	19	18	758	741	54 491	100 730	1,8
1994	22	22	892	892	58 506	107 783	1,8
1995	22	22	902	894	54 576	99 057	1,8
1996	22	22	927	927	56 564	100 225	1,8
1997	21	21	959	908	59 013	107 094	1,8
1998	21	21	908	901	57 502	102 819	1,8
1999	24	24	1 095	1 095	67 480	119 075	1,8
2000	25	24	1 231	1 199	78 343	132 117	1,7
2001	25	24	1 230	1 194	92 966	158 356	1,7
2002	25	25	1 230	1 220	91 955	153 030	1,7
2003	25	25	1 251	1 246	90 326	151 495	1,7
2004	25	23	1 246	1 219	97 185	160 993	1,7
2005	27	26	1 433	1 390	112 546	184 170	1,6
2006	26	24	1 418	1 313	116 197	191 737	1,7
2007	25	24	1 388	1 340	118 265	197 562	1,7
2008	25	23	1 483	1 388	115 450	193 985	1,7
2009	24	24	1 465	1 464	114 223	190 437	1,7
2010	22	22	1 447	1 437	115 335	192 531	1,7
2011	22	22	1 459	1 426	135 539	228 211	1,7
2012	21	21	1 425	1 413	137 604	235 800	1,7

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.1.3 Erholungs- Ferien- und Schulungsheime

Im Jahr	Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime mit mehr als 9 Gästebetten in Münster						
	Betriebe	Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Bettenbestand	Angebotene Betten	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl						in Tagen
1990	16	16	3 052	3 052	58 671	606 575	10,3
1991	16	16	3 061	3 053	54 256	620 215	11,4
1992	16	16	3 053	3 047	57 864	645 768	11,2
1993	16	16	3 149	3 096	60 615	669 450	11,0
1994	16	15	3 298	3 047	69 664	762 616	10,9
1995	16	16	3 137	3 137	71 690	657 871	9,2
1996	15	15	2 933	2 933	70 445	611 562	8,7
1997	15	14	3 193	3 169	70 856	589 346	8,3
1998	15	15	3 212	3 141	65 805	572 576	8,7
1999	15	15	3 238	3 000	70 259	546 695	7,8
2000	15	15	3 000	2 993	73 699	526 123	7,1
2001	15	15	2 995	2 959	80 767	499 617	6,2
2002	15	15	2 959	2 959	77 484	503 125	6,5
2003	15	15	2 982	2 982	77 465	528 742	6,8
2004	15	15	2 984	2 931	77 020	432 492	5,6
2005	15	15	2 934	2 934	81 986	405 125	4,9
2006	15	15	3 011	3 006	84 189	391 409	4,6
2007	15	15	3 010	2 990	88 050	393 068	4,5
2008	15	15	3 025	2 710	94 572	390 334	4,1
2009	16	16	2 999	2 940	96 710	411 970	4,3
2010	16	16	2 999	2 874	93 295	421 444	4,5
2011	16	15	3 016	2 864	91 429	421 748	4,6
2012	16	16	3 030	2 919	107 560	434 256	4,0

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.2 Ankünfte in den Beherbergungsbetrieben nach ständigem Wohnsitz der Gäste

Im Jahr	Ankünfte in den Beherbergungsbetrieben mit mehr als 9 Gästebetten in Münster									
	Ins-gesamt	davon nach ständigem Wohnsitz der Gäste							Australien, Neuseeland und Ozeanien	Staatenlos, unbekannt, ungeklärt, ohne Angabe
		Europa			Afrika	Asien	Amerika			
		Ins-gesamt	darunter							
	Deutsch-land	Nieder-lande								
Anzahl										
1990	311 955	304 842	281 338	3 782	68	832	3 022	.	.	
1991	317 635	310 711	284 258	4 073	125	772	2 806	.	.	
1992	305 714	300 167	275 190	3 702	41	615	2 467	.	.	
1993	322 754	317 146	295 514	3 696	42	541	2 047	.	.	
1994	338 057	334 184	310 714	4 161	210	1 116	2 222	131	194	
1995	357 886	352 984	328 875	4 318	190	1 564	2 703	224	221	
1996	353 176	348 995	324 448	4 199	204	909	1 961	176	931	
1997	383 343	377 038	349 682	5 076	186	2 297	2 943	201	678	
1998	380 888	376 173	348 211	6 653	225	1 582	2 483	167	258	
1999	387 174	382 756	358 119	5 403	145	1 428	2 476	125	244	
2000	399 593	394 673	366 533	5 210	173	1 322	2 747	201	477	
2001	424 682	417 606	387 547	5 688	231	1 389	3 177	242	2 037	
2002	422 341	415 752	384 273	6 240	162	1 920	3 078	259	1 170	
2003	417 863	411 845	380 788	5 847	192	1 499	3 235	255	837	
2004	441 662	434 767	398 963	7 297	268	1 763	4 024	226	614	
2005	478 291	470 783	431 087	8 287	264	2 276	3 814	333	821	
2006	497 104	487 392	443 193	10 372	295	2 483	4 713	435	1 786	
2007	514 022	499 860	450 795	13 093	246	4 201	5 175	628	3 912	
2008	513 947	503 119	457 553	13 213	203	2 845	3 488	355	3 937	
2009	522 937	512 184	466 585	14 914	237	3 107	3 106	425	3 878	
2010	564 099	554 145	502 225	19 551	259	2 651	3 201	416	3 427	
2011	605 907	595 790	543 308	19 908	370	2 311	3 720	520	3 195	
2012	632 706	622 750	569 886	19 874	375	2 762	3 653	510	2 656	
Anteil in %										
1992	100,0	98,2	90,0	1,2	0,0	0,2	0,8	.	.	
2002	100,0	98,4	91,0	1,5	0,0	0,5	0,7	0,1	0,3	
2012	100,0	98,4	90,1	3,1	0,1	0,4	0,6	0,1	0,4	

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.3 Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben nach ständigem Wohnsitz der Gäste

Im Jahr	Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben mit mehr als 9 Gästebetten in Münster									
	Ins-gesamt	davon nach ständigem Wohnsitz der Gäste							Australien, Neuseeland und Ozeanien	Staatenlos, unbekannt, ungeklärt, ohne Angabe
		Europa			Afrika	Asien	Amerika			
		Ins-gesamt	darunter							
	Deutsch-land	Nieder-lande								
Anzahl										
1990	1 039 260	1 022 071	980 358	6 978	156	1 711	6 693	.	.	
1991	1 052 597	1 037 553	995 969	6 560	210	1 644	6 110	.	.	
1992	1 072 448	1 058 686	1 014 876	6 885	88	1 367	5 935	.	.	
1993	1 140 751	1 125 987	1 079 082	6 285	140	1 344	5 046	.	.	
1994	1 248 645	1 238 579	1 187 179	8 134	641	3 049	5 711	373	292	
1995	1 170 064	1 156 975	1 107 558	7 876	478	4 889	6 783	649	290	
1996	1 101 459	1 091 442	1 042 348	7 432	619	2 415	4 853	394	1 736	
1997	1 131 430	1 117 154	1 067 485	8 533	1 036	5 167	6 660	355	1 058	
1998	1 100 112	1 089 165	1 036 987	11 210	559	3 556	5 189	392	1 251	
1999	1 065 562	1 056 378	1 010 707	8 608	428	2 982	5 048	214	512	
2000	1 042 182	1 031 635	983 166	8 583	361	3 022	5 745	362	1 057	
2001	1 044 911	1 028 156	976 340	9 231	2 205	3 196	6 824	434	4 096	
2002	1 054 326	1 039 264	984 642	9 763	661	4 625	6 781	543	2 452	
2003	1 088 768	1 075 176	1 018 816	9 688	683	3 589	7 332	502	1 486	
2004	1 052 028	1 037 432	968 933	15 064	1 389	3 949	7 778	466	1 014	
2005	1 085 130	1 068 647	991 810	16 742	779	5 303	8 386	672	1 343	
2006	1 092 624	1 071 642	986 654	19 375	829	5 771	10 700	825	2 857	
2007	1 128 299	1 101 019	1 005 435	27 098	664	8 072	10 247	1 390	6 907	
2008	1 109 711	1 088 218	998 618	27 939	606	5 861	7 644	737	6 645	
2009	1 145 934	1 123 571	1 036 117	29 932	716	6 335	6 968	917	7 427	
2010	1 237 913	1 216 587	1 116 144	39 311	712	5 667	7 416	806	6 725	
2011	1 312 936	1 290 496	1 186 832	41 207	1 092	5 565	8 133	1 055	6 595	
2012	1 351 225	1 328 756	1 223 579	40 467	1 041	6 152	8 593	1 359	5 623	
Anteil in %										
1992	100,0	98,7	94,6	0,6	0,0	0,1	0,6	.	.	
2002	100,0	98,6	93,4	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	
2012	100,0	98,3	90,6	3,0	0,1	0,5	0,6	0,1	0,4	

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.4 Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben nach ständigem Wohnsitz der Gäste

Im Jahr	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben mit mehr als 9 Gästebetten in Münster									
	Ins- gesamt	davon nach ständigem Wohnsitz der Gäste								Staaten- los, un- bekannt, ungeklärt, ohne Angabe
		Europa				Afrika	Asien	Amerika	Australien, Neusee- land und Ozeanien	
		Ins- gesamt	darunter		Tage					
Deutsch- land	Nieder- lande									
1990	3,3	3,4	3,5	1,8	2,3	2,1	2,2	.	.	
1991	3,3	3,3	3,5	1,6	1,7	2,1	2,2	.	.	
1992	3,5	3,5	3,7	1,9	2,1	2,2	2,4	.	.	
1993	3,5	3,6	3,7	1,7	3,3	2,5	2,5	.	.	
1994	3,7	3,7	3,8	2,0	3,1	2,7	2,6	2,8	1,5	
1995	3,3	3,3	3,4	1,8	2,5	3,1	2,5	2,9	1,3	
1996	3,1	3,1	3,2	1,8	3,0	2,7	2,5	2,2	1,9	
1997	3,0	3,0	3,1	1,7	5,6	2,2	2,3	1,8	1,6	
1998	2,9	2,9	3,0	1,7	2,5	2,2	2,1	2,3	4,8	
1999	2,8	2,8	2,8	1,6	3,0	2,1	2,0	1,7	2,1	
2000	2,6	2,6	2,7	1,6	2,1	2,3	2,1	1,8	2,2	
2001	2,5	2,5	2,5	1,6	9,5	2,3	2,1	1,8	2,0	
2002	2,5	2,5	2,6	1,6	4,1	2,4	2,2	2,1	2,1	
2003	2,6	2,6	2,7	1,7	3,6	2,4	2,3	2,0	1,8	
2004	2,4	2,4	2,4	2,1	5,2	2,2	1,9	2,1	1,7	
2005	2,3	2,3	2,3	2,0	3,0	2,3	2,2	2,0	1,6	
2006	2,2	2,2	2,2	1,9	2,8	2,3	2,3	1,9	1,6	
2007	2,2	2,2	2,2	2,1	2,7	1,9	2,0	2,2	1,8	
2008	2,2	2,2	2,2	2,1	3,0	2,1	2,2	2,1	1,7	
2009	2,2	2,2	2,2	2,0	3,0	2,0	2,2	2,2	1,9	
2010	2,2	2,2	2,2	2,0	2,7	2,1	2,3	1,9	2,0	
2011	2,2	2,2	2,2	2,1	3,0	2,4	2,2	2,0	2,1	
2012	2,1	2,1	2,1	2,0	2,8	2,2	2,4	2,1	2,1	

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

2 Tagungen, Kongresse und Veranstaltungen

2.1 Tagungen und Kongresse

Im Jahr	Von Münster Marketing betreute Tagungen und Kongresse			
	insgesamt	davon		darunter mit mehr als 250 Teilnehmern
		eintägige	mehrtägige	
Anzahl				
1995	327	.	.	39°
1996	316	.	.	48°
1997	222	.	.	35°
1998	278	104	174	42
1999	219	85	134	37
2000	157	59	98	31
2001	191	73	118	40
2002	196	71	125	38
2003	194	83	111	43
2004	185	70	105	40
2005	188	67	121	53
2006	175	46	129	55
2007	188	53	135	43
2008	199	71	128	46
2009	153	27	126	46
2010	211	79	132	44
2011	186	44	142	51
2012	148	22	126	39

°) mehr als 300 Teilnehmer

Quelle: Stadt Münster - Münster Marketing

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/tourismus/

2.2 Veranstaltungen

2.2.1 Halle Münsterland

Im jahr	Besucher und Veranstaltungen in der Halle Münsterland													
	Ins- gesamt		davon											
			Landwirt- schaftliche Veranstal- tungen		Sportliche Veranstal- tungen		Unter- haltung/ Kultur		Tagungen, Kongresse, Kundge- bungen, Seminare		Gesell- schaftliche Veranstal- tungen		Ausstel- lungen	
	Ver- an- stal- tun- gen	Besu- cher	Ver- an- stal- tun- gen	Besu- cher	Ver- an- stal- tun- gen	Besu- cher	Ver- an- stal- tun- gen	Besu- cher	Ver- an- stal- tun- gen	Besu- cher	Ver- an- stal- tun- gen	Besu- cher	Ver- an- stal- tun- gen	Besu- cher
Anzahl														
1995	.	487 234	.	26 470	.	52 400	.	174 800	.	26 142	.	44 522	.	162 900
1996	.	596 495	.	11 875	.	48 356	.	179 452	.	34 660	.	54 877	.	267 275
1997	.	500 213	.	8 680	.	61 278	.	163 258	.	29 871	.	41 258	.	195 868
1998	262	602 700	26	6 502	5	40 200	78	218 057	75	56 005	19	26 025	59	255 911
1999	281	536 460	24	5 190	2	22 100	81	177 030	91	41 321	29	30 394	54	260 425
2000	299	613 215	24	4 105	3	23 613	80	186 597	90	48 766	33	40 030	69	310 104
2001*	280	597 069	2	310	3	24 015	72	209 559	105	53 128	40	59 379	58	250 678
2002	291	631 175	5	1 071	9	60 242	81	179 599	94	44 312	39	52 402	63	293 549
2003	268	551 262	15	6 119	2	23 050	78	172 746	66	45 507	44	43 658	63	260 182
2004	237	566 312	12	4 840	1	24 400	59	190 941	77	47 507	35	33 940	53	264 684
2005	239	553 197	13	5 145	2	45 000	66	180 248	66	31 658	35	33 490	57	257 656
2006	235	524 566	14	5 060	1	30 000	67	167 368	72	37 358	30	18 655	51	266 125
2007	233	530 119	13	5 470	2	32 500	62	201 410	71	28 364	35	25 323	50	237 052
2008	255	561 289	12	4 675	1	31 600	75	204 555	74	34 393	43	27 416	50	258 650
2009	308	584 308	12	4 710	2	35 200	62	209 648	110	38 888	77	28 968	45	266 894
2010	249	558 507	13	5 810	1	35 000	65	175 242	81	26 926	47	26 347	42	289 182
2011	222	531 862	12	3 830	1	30 000	65	175 241	83	48 945	27	14 407	34	259 439
2012	251	590 146	12	3 020	2	42 000	76	212 527	75	23 094	50	23 525	36	285 980

*) Hinweis: Im Jahr 2001 fanden wegen Umbaumaßnahmen bis September keine landwirtschaftlichen Veranstaltungen statt.

Quelle: Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH

2.2.2 Stadthalle Hiltrup

Im Jahr	Veranstaltungen in der Stadthalle Hiltrup				Besucher
	Insgesamt	davon			
		aus dem Stadtbezirk Hiltrup	aus dem übrigen Stadtgebiet	von außerhalb des Stadtgebietes	
	Anzahl				
1995	302	90	63	149	61 700
1996	349	106	88	155	55 200
1997	397	131	107	159	75 100
1998	421	163	121	137	62 800
1999	444	224	100	120	69 500
2000	443	201	108	134	69 800
2001	431	176	100	155	72 300
2002	450	203	84	163	75 200
2003	436	135	95	206	73 100
2004	429	136	91	202	71 500
2005	435	134	89	212	74 600
2006	472	136	92	244	75 300
2007	368	130	87	151	62 200
2008	404	135	100	169	64 400
2009	432	154	105	173	68 800
2010	478	152	108	218	66 700
2011	622	287*	115	220	71 900
2012	...	...	...	...	...

Quelle: Stadt Münster - Münster Marketing

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/tourismus/

*) durch Wegfall der Räumlichkeiten Patronatsstraße 22 nutzt das DRK seit 2011 die Stadthalle Hiltrup

*) Neugründung des Frauenchores "Chorisma" (MGV), der ebenfalls die Stadthalle nutzt

Verkehr

Impressum	2
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	2
Hinweise	3
Zeichenerklärung	3
Definitionen.....	4
1 Kraftfahrzeugbestand.....	5
1.1 Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugarten und Kraftfahrzeuganhänger	5
1.2 Personenkraftwagen nach Halter	6
1.3 Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten und Emissionsklassen.....	6
2 Öffentlicher Parkraum	7
2.1 Öffentlicher Parkraum für Fahrräder.....	7
2.2 Öffentlicher Parkraum für Kraftfahrzeuge.....	8
3 Verkehrswege.....	9
3.1 Radwege	9
3.2 Radwegweisungen.....	9
3.3 Straßen des überörtlichen Verkehrs	10
4 Straßenverkehrsunfälle	10
4.1 Straßenverkehrsunfälle nach Art des Schadens und der Unfallfolgen.....	10
4.2 Getötete und Verletzte bei Straßenverkehrsunfällen	11
4.3 Straßenverkehrsunfälle nach Hauptunfallursachen	11
5 Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Münster GmbH.....	12
6 Häfen	13
6.1 Güterumschlag im Hafenbetrieb der Stadtwerke Münster GmbH.....	13
6.2 Güterumschlag in ausgewählten Häfen des Dortmund-Ems-Kanals	14
7 Schleuse Münster am Dortmund-Ems-Kanal	15
7.1 Schiffsgüterverkehr beladener und leerer Schiffe	15
7.2 Schiffsgüterverkehr nach Richtungen	16
7.3 Ladung der Güterschiffe nach Schiffsarten	17
7.4 Ladung der Güterschiffe nach Flaggen.....	18
7.5 Ladung der Güterschiffe nach Gütergruppen	19
8 Flughafen Münster/Osnabrück	20
8.1 Starts und Landungen	20
8.2 Ankommende und abreisende Fluggäste.....	21
8.3 Luftfracht und Luftpost	22
9. Pendlerrechnung	22

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

Definitionen

Beförderte Personen

Beförderte Personen werden in aller Regel anhand des Verkaufs von Fahrausweisen ermittelt. Dabei werden Zeit- und Mehrfahrtenkarten entsprechend ihrer Ausnutzung mehrfach gezählt. Umsteiger im Liniennetz werden nur als ein Beförderungsfall gezählt.

Linienerkehr

Der Linienerkehr umfasst alle Flüge, die regelmäßig laut veröffentlichtem Flugplan innerhalb eines Streckennetzes durchgeführt werden, einschließlich der Verdichtungsflüge zur vorübergehenden Verstärkung des Linienerkehrs.

Luftfracht

Die Luftfrachtsendungen sind nach Bruttogewichten ausgewiesen und umfassen: Luftfracht, Dienstgüter der Luftverkehrsgesellschaften, unbegleitetes Übergepäck als Luftfracht, Diplomatenfracht und –post.

Luftfrachtersatzverkehr

ist die Bezeichnung für den Transport von Luftfrachtsendungen mit Luftfrachtbrief auf der Straße.

Motor-, Tankmotor- und Gütermotorschiff

Motorschiff ist ein Tankmotor- oder ein Gütermotorschiff. Tankmotorschiff ist ein zur Güterbeförderung in fest verbundenen Tanks bestimmtes Schiff, das mit eigener Triebkraft allein fahren kann. Gütermotorschiff ist ein zur Güterbeförderung bestimmtes Schiff, das mit eigener Triebkraft allein fahren kann und kein Tankmotorschiff ist.

Nichtgewerblicher Verkehr

Zum nichtgewerblichen Verkehr gehören alle Flüge, die nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung und nicht im Werkverkehr durchgeführt werden, z.B. alle Sport- und Schulflüge, Trainings- und Pilotentestflüge, Werkstattflüge und Probeflüge.

Schlepp-, Tank- und Güterschleppkahn

Ein Schleppkahn ist ein Tank- oder ein Güterschleppkahn und dient der Güterbeförderung. Ein Tankschleppkahn ist ein zur Güterbeförderung in fest verbundenen Tanks und zur Fortbewegung durch Schleppen gebautes Schiff ohne eigene Triebkraft. Eigene Antriebskraft dient nur für kleine Ortsveränderungen.

Schiffsgüterumschlag

Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen in deutschen Seehäfen. Generell werden die Bruttogewichte der Güter nachgewiesen, also die Nettogewichte einschließlich der Verpackung der Güter, jedoch ohne die Gewichte der eingesetzten Transportfahrzeuge und Container.

Schub-, Tank- und Güterschubleichter

Ein Schubleichter ist ein Tank- oder ein Güterschubleichter oder ein Trägerschiffsleichter. Beide Arten der Schubleichter dienen der Güterbeförderung. Ein Tankschubleichter ist ein zur Güterbeförderung in fest verbundenen Tanks bestimmtes und zur Fortbewegung durch Schieben gebautes oder eigens eingerichtetes Schiff ohne eigene Triebkraft. Eigene Antriebskraft dient nur für kleine Ortsveränderungen.

Straßenverkehrsunfälle

Straßenverkehrsunfälle sind infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen verursachte und von der Polizei aufgenommene oder protokollierte Unfälle, bei denen Personen getötet oder verletzt wurden oder Sachschäden entstanden. Als Beteiligte an einem Unfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfasst, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Unfallursache

Die Unfallursachen werden nach dem seit 1975 geltenden Ursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in das Erhebungspapier eingetragen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen eingegeben werden.

Verunglückte: Unfalltote und –verletzte

Als Verunglückte zählen alle Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Straßenverkehrsunfall verletzt oder getötet wurden. Verunglückte werden als getötet nachgewiesen, wenn sie auf der Stelle getötet oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen gestorben sind und als Schwerverletzte, wenn sie stationär in einem Krankenhaus behandelt wurden. Andere Verunglückte gelten als leicht verletzt.

1 Kraftfahrzeugbestand

1.1 Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugarten und Kraftfahrzeuganhänger

Am 1.1.	Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger in Münster							
	Kraftfahrzeuge					Kraftfahrzeuganhänger		
	Ins- gesamt	darunter				Dichte auf 1000 Einwohner	Ins- gesamt	darunter
		Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Zug- ma- schinen			Wohn- wagen
Anzahl								
2008	142 931	9 199	124 131	6 587	1 973	525	13 579	2 189
2009	143 225	9 345	124 037	6 862	1 982	525	13 786	2 185
2010	145 204	9 565	125 596	7 005	2 029	530	13 874	2 175
2011	147 962	9 700	127 919	7 205	2 125	537	14 087	2 208
2012	150 797	9 855	130 362	7 358	2 196	539	14 289	2 225
2013	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Hinweis: Ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%); Die Werte sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar.

1.2 Personenkraftwagen nach Halter

Am 1.1.	Personenkraftwagen in Münster							Dichte auf 1000 Einwohner
	Insgesamt	darunter					weibliche Halter	
		mit offenem Aufbau	mit Allrad- antrieb	Wohn- mobile	gewerbliche Halter			
Anzahl								
2008	124 131	5 706	4 328	1 341	19 185	40 140	456	
2009	124 037	5 883	4 702	1 347	19 231	40 384	454	
2010	125 596	6 210	5 263	1 375	19 231	41 261	459	
2011	127 919	6 507	5 785	1 367	19 417	42 366	464	
2012	130 362	6 729	6 532	1 395	19 611	43 525	466	
2013	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Hinweis: Ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%); Die Werte sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar.

1.3 Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten und Emissionsklassen

Am 1.1.	Personenkraftwagen in Münster								
	Insgesamt	darunter nach Kraftstoffarten		darunter nach Emissionsklassen					
		Benzin	Diesel	Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6
Anzahl									
2008	124 131	88 772	34 319	16 405	36 970	25 594	41 121	.	.
2009	124 037	87 123	35 158	13 494	34 685	24 560	47 404	270	-
2010	125 596	86 887	36 588	9 912	30 835	24 086	53 825	3 700	-
2011	127 919	87 379	38 146	8 248	28 714	23 399	54 688	9 868	32
2012	130 362	87 658	40 118	6 857	26 183	22 191	52 918	19 306	61
2013	...	...	...	...	...	...	...	...	...
in %									
2012	100,0	67,2	30,8	5,3	20,1	17,0	40,6	14,8	0,0

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Hinweis: Ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%); Die Werte sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar.

2 Öffentlicher Parkraum

2.1 Öffentlicher Parkraum für Fahrräder

Am 31.12.	Öffentlicher Parkraum für Fahrräder in Münster					
	Ins- gesamt	Rad- stationen	Fahrrad- ständer innerhalb der Promenade	davon		
				Fahrradabstellmöglichkeiten an Umsteigeplätzen		
				Insgesamt	davon	
					Fahrradkäfige und -boxen	Fahrrad- ständer
Anzahl						
2003	11 707	3 300	7 850	557	434	123
2004	11 857	3 300	8 000	557	434	123
2005	12 457	3 300	8 600	557	434	123
2006	12 442	3 300	8 585	557	434	123
2007	12 522	3 300	8 665	557	434	123
2008	9 857	3 300	6 000	557	434	123
2009	10 137	3 580	6 000	557	434	123
2010	10 497	3 940	6 000	557	434	123
2011	10 509	3 940	6 012	557	434	123
2012	10 974	3 940	6 012	1 022	411	611

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/stadtplanung

2.2 Öffentlicher Parkraum für Kraftfahrzeuge

Am 31.12.	Öffentlicher Parkraum für Kraftfahrzeuge in Münster							
	Ins- gesamt	davon						außerhalb der Promenade in Altstadt- nähe*
		innerhalb des Promenadenrings					außerhalb der Promenade in Altstadt- nähe*	
		Ins- gesamt	Gebühren- freies Parken	Parken mit Parkuhren/ -automaten	Park- sonder- rechte für Anwohner	Be- hinderten- parkplätze			Gebühren- pflichtige Parkplätze/ -häuser
Anzahl								
1991	7 514	5 951	1 561	780	507	40	3 063	1 563
1992	7 414	5 883	575	728	538	46	3 996	1 531
1993	7 378	5 864	475	653	639	72	4 025	1 514
1994	7 366	5 852	433	651	669	74	4 025	1 514
1995	7 360	5 846	381	690	676	84	4 015	1 514
1996	7 272	5 758	319	574	824	84	3 957	1 514
1997	7 222	5 708	314	573	831	83	3 907	1 514
1998	6 923	5 395	210	496	977	83	3 629	1 528
1999	6 941	5 401	173	487	965	89	3 687	1 540
2000	7 042	5 560	173	420	1 001	93	3 873	1 482
2001	7 062	5 594	175	410	1 021	102	3 886	1 468
2002	7 066	5 598	166	426	1 018	102	3 886	1 468
2003	7 463	5 614	166	426	1 019	102	3 901	1 849
2004	7 466	5 637	155	411	1 045	95	3 931	1 829
2005	7 450	5 589	146	380	1 046	95	3 922	1 861
2006	7 508	5 666	180	389	1 019	93	3 985	1 842
2007	7 501	5 647	170	337	1 088	96	3 956	1 854
2008	7 452	5 596	167	335	1 071	99	3 924	1 856
2009	7 933	6 077	167	335	1 071	106	4 398	1 856
2010	7 785	5 954	161	304	1 021	102	4 366	1 831
2011	7 751	5 925	165	258	1 044	103	4 355	1 826
2012	7 751	5 942	156	298	1 001	102	4 385	1 809

* Altstadtnähe: außerhalb der Promenade begrenzt durch Weseler Str., Moltkestr., Ludgeriplatz, Hafenstr., Bremer Str., Bremer Platz, Linnebornstiege, Wolbecker Str., Servatiiplatz (ohne die angrenzenden Parkplätze), Eisenbahnstr., Mauritztor, Promenade

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/stadtplanung

3 Verkehrswege

3.1 Radwege

Am 31.12.	Radwege in Münster								
	Ins- gesamt	davon							
		Rad- wege	Radwege für zwei Rich- tungen	kombi- nierte Geh-/ Radwege	kombi- nierte Geh-/ Radwege für zwei Rich- tungen	Fahrrad- straße	Radfahr- streifen	Schutz- streifen	andere Radwege
in Metern									
2009	457 332	218 203	14 068	69 934	118 776	8 820	6 965	13 198	7 368
2010	458 858	211 472	14 068	70 725	118 935	8 820	6 965	13 198	14 675
2011	459 812	211 733	14 068	70 331	120 022	8 820	6 965	13 198	14 675
2012	460 123	208 650	13 515	71 764	119 660	8 820	6 965	13 034	17 715

Quelle: Stadt Münster - Vermessungs- und Katasteramt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/katasteramt/

3.2 Radwegweisungen

Am 31.12.	Radwegweisung in Münster	
	Insgesamt	darunter Themenrouten
	in km	
2003	170	140
2004	172	142
2005	172	142
2006	172	142
2007	245	142
2008	245	142
2009	245	142
2010	252	142
2011	252	142
2012	252	142

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/stadtplanung

3.3 Straßen des überörtlichen Verkehrs

Am 1.1.	Straßen* des überörtlichen Verkehrs in Münster				
	Insgesamt	davon			
		Autobahnen	Bundesstraßen	Landstraßen	Kreisstraßen
in km					
1996	315,2	29,5	47,3	97,1	141,3
1997	315,2	29,5	47,3	97,1	141,3
1998	315,2	29,5	47,3	97,1	141,3
1999	315,1	29,5	47,3	97,2	141,1
2000	315,0	29,5	47,3	97,1	141,1
2001	315,0	29,5	47,3	97,1	141,1
2002	315,0	29,5	47,3	97,1	141,1
2003	315,1	29,5	47,4	97,1	141,1
2004	312,5	28,8	45,6	97,1	140,9
2005	312,6	28,8	45,6	97,1	141,1
2006	305,8	28,8	45,6	97,1	134,3
2007	308,9	28,8	47,5	97,0	135,5
2008	306,9	28,8	45,6	97,0	135,4
2009	305,7	28,8	45,6	95,9	135,4
2010	305,7	28,8	45,6	95,9	135,4
2011	305,7	28,8	45,6	95,8	135,4
2012	306,0	28,8	45,6	95,8	135,7
2013	...	...	...	...	...

Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

*) einschließlich Ortsdurchfahrten und ohne Fahrbahnäste

4 Straßenverkehrsunfälle

4.1 Straßenverkehrsunfälle nach Art des Schadens und der Unfallfolgen

Im Jahr	Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen in Münster							
	Straßenverkehrsunfälle				Unfallfolgen			
	Insgesamt	davon mit		darunter melde- pflichtige Verkehrsunfälle	Getötete	Insgesamt	Verletzte	
		Personen- schaden	Sach- schaden				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl							
2000	8 931	1 267	7 664	2 992	12	1 486	281	1 205
2001	8 780	1 300	7 480	2 958	17	1 553	300	1 253
2002	8 725	1 295	7 430	3 026	10	1 567	278	1 289
2003	8 875	1 307	7 568	3 036	9	1 609	299	1 310
2004	9 207	1 297	7 910	3 081	11	1 544	263	1 281
2005	9 346	1 331	8 015	3 285	7	1 579	229	1 350
2006	9 179	1 315	7 864	3 201	5	1 556	305	1 251
2007	9 570	1 340	8 230	3 448	2	1 562	279	1 281
2008	9 405	1 284	8 121	3 397	4	1 550	215	1 331
2009	9 712	1 300	8 412	3 390	5	1 571	256	1 315
2010	10 124	1 163	8 961	3 428	2	1 375	212	1 161
2011	9 853	1 321	8 532	3 603	3	1 585	310	1 272
2012	9 818	1 204	8 614	3 357	4	1 407	231	1 172

Quelle: Polizeipräsidium Münster

Hinweis: Meldepflichtige Verkehrsunfälle sind alle Verkehrsunfälle der Kategorie "mit Toten", "mit Schwer- oder Leichtverletzten", "mindestens ein Fahrzeug nicht mehr fahrbereit", "Alkohol beim Fahrzeugführer" oder "Flucht".

4.2 Getötete und Verletzte bei Straßenverkehrsunfällen

Im Jahr	Getötete bei Straßenverkehrsunfällen in Münster						Verletzte bei Straßenverkehrsunfällen in Münster		
	Ins-gesamt	davon			davon		Ins-gesamt	davon	
		Fuß-gänger	Rad-, Mofa-u. Moped-fahrer	Sonstige	Kinder bis unter 15 Jahre	Erwach-sene		Kinder bis unter 15 Jahre	Erwach-sene
	Anzahl								
2000	12	4	4	4	-	12	1 485	121	1 364
2001	17	1	4	12	-	17	1 546	136	1 410
2002	10	3	4	3	-	10	1 545	126	1 419
2003	9	3	4	2	-	9	1 600	150	1 450
2004	11	3	4	4	-	11	1 539	133	1 406
2005	7	3	2	2	-	7	1 574	130	1 444
2006	5	2	-	3	-	5	1 556	95	1 461
2007	2	1	1	-	-	2	1 562	135	1 427
2008	4	2	1	1	-	4	1 550	141	1 409
2009	5	2	3	-	1	4	1 571	101	1 415
2010	2	-	1	1	-	2	1 375	125	1 205
2011	3	1	1	1	-	3	1 585	128	1 411
2012	4	1	2	1	-	4	1 407	108	1 240

Quelle: Polizeipräsidium Münster

4.3 Straßenverkehrsunfälle nach Hauptunfallursachen

Im Jahr	Verkehrsunfälle mit Hauptunfallursachen	Hauptunfallursachen* in Münster									
		Ins-gesamt	davon								
			Abbiegen, wenden	Vorfahrt, Vorrang	Abstand	Geschwindigkeit	Alkohol	Drogen	Überholen	Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	Falsches Verhalten von Fußgängern
		Anzahl									
2000	1 639	1 928	660	358	300	167	172	2	72	85	112
2001	1 617	1 845	587	383	293	169	152	8	64	52	137
2002	1 661	1 915	649	382	314	165	175	9	61	49	111
2003	1 600	1 807	656	376	224	153	182	13	69	48	86
2004	1 683	1 895	656	384	365	145	169	16	54	43	63
2005	1 823	2 032	671	409	441	148	155	6	63	66	73
2006	1 906	2 093	683	406	525	151	138	4	62	61	63
2007	1 898	2 104	701	393	490	123	174	10	63	94	56
2008	1 834	2 031	736	402	397	127	155	8	61	80	65
2009	1 968	2 192	724	378	607	130	148	9	57	65	74
2010	1 993	2 192	687	283	744	187	149	7	41	46	48
2011	2 053	2 230	729	342	744	102	129	10	48	61	65
2012	1 901	2 109	646	346	680	85	152	14	59	52	75

Quelle: Polizeipräsidium Münster

*) Hinweis: Ein Straßenverkehrsunfall kann mehrere Hauptunfallursachen haben, daher ist das Additionsergebnis der Unfallursachen höher als die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle.

5 Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Münster GmbH

Jahr	Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Münster GmbH						
	Fahrzeugbestand	Beförderte Personen	davon				Betriebsleistung
			Regeltarif/Jedermann	Regeltarif/Schüler, Studenten	Schwerbehinderte und sonstige Fahrberechtigungen	Sonderverkehre	
Anzahl	in 1 000						in 1 000 km
1990	118	18 811	10 907	4 619	2 976	309	5 951
1991	115	20 052	12 126	4 703	2 881	342	6 014
1992	114	22 203	13 716	4 632	3 512	343	6 039
1993	111	25 698	14 550	6 817	3 983	348	6 264
1994	113	28 834	15 157	9 673	3 750	254	6 947
1995	118	30 537	15 602	10 765	3 927	243	7 069
1996	123	31 436	16 264	11 238	3 738	196	7 519
1997	126	31 899	16 348	11 471	3 781	299	8 029
1998	129	33 408	17 707	11 289	3 940	472	8 059
1999	128	33 542	18 426	10 943	3 720	453	8 357
2000	124	33 216	17 931	11 169	3 620	496	8 205
2001	123	30 693	16 576	10 265	3 341	511	8 105
2002	116	30 231	17 082	10 128	2 556	465	8 123
2003	116	30 699	17 847	10 294	2 170	388	8 140
2004	122	31 003	17 621	10 775	2 138	469	8 820
2005	118	31 541	17 729	10 953	2 409	450	8 759
2006	113	33 104	18 874	11 273	2 454	503	9 126
2007	111	32 730	18 896	10 900	2 425	509	8 860
2008	109	33 223	19 622	10 975	2 316	310	8 867
2009	116	30 861	18 338	10 276	2 247	-	8 674
2010	113	32 212	19 368	10 635	2 209	-	8 868
2011	112	35 182	19 081	13 693	2 408	-	8 994
2012	120	37 719	19 126	16 029	2 564	-	9 052

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

6 Häfen

6.1 Güterumschlag im Hafenbetrieb der Stadtwerke Münster GmbH

Im Jahr	Güterumschlag im Hafenbetrieb der Stadtwerke Münster GmbH						
	Schiffsgüterverkehr					Eisenbahngüterverkehr	
	Güter-schiffe	Güterumschlag im Schiffsgüterverkehr				Güter-waggons	Eisenbahn-güter-umschlag
		Insgesamt	davon				
			Baustoffe	Brennstoffe	Sonstiges		
Anzahl	1 000 t				Anzahl	1 000 t	
1990	662	518	284	103	131	1 114	35
1991	593	483	276	101	105	973	31
1992	516	422	211	76	136	894	29
1993	420	332	179	67	86	654	25
1994	430	375	201	64	110	721	22
1995	413	357	200	73	83	608	16
1996	394	325	188	70	66	401	10
1997	355	275	186	59	30	392	9
1998	343	303	199	67	38	310	7
1999	423	387	273	74	40	230	5
2000	419	403	294	80	29	244	6
2001	284	263	164	71	28	141	5
2002	253	247	130	84	33	63	2
2003	287	266	140	86	39	174	4
2004	355	339	222	88	29	134	3
2005	281	263	215	20	27	148	3
2006	141	118	94	-	24	15	0
2007	112	96	81	-	14	27	0
2008	84	65	60	-	5	37	1
2009	85	63	54	-	8	1	0
2010	71	56	53	-	2	-	-
2011	.	63	63	-	1	-	-
2012	.	33	33	-	-	-	-

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

6.2 Güterumschlag in ausgewählten Häfen des Dortmund-Ems-Kanals

Im Jahr	Güterumschlag in ausgewählten Häfen am Dortmund-Ems-Kanal			
	Amelsbüren	Bockholt	Gelmer	Münster
1 000 t				
1996	99,8	.	235,5	674,7
1997	91,9	.	228,2	611,5
1998	84,7	.	224,4	685,1
1999	56,3	.	181,6	788,9
2000	51,8	.	192,1	780,9
2001	35,4	.	204,7	636,9
2002	19,4	.	187,8	612,6
2003	10,1	.	245,8	646,0
2004	8,6	.	258,2	688,7
2005	17,5	.	292,9	580,4
2006	22,6	.	292,6	401,0
2007	20,8	81,5	275,0	437,2
2008	22,4	80,1	300,3	427,7
2009	17,0	21,5	294,1	389,2
2010	14,3	46,7	296,8	351,9
2011	18,5	78,1	249,3	417,0
2012	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7 Schleuse Münster am Dortmund-Ems-Kanal

7.1 Schiffsgüterverkehr beladener und leerer Schiffe

Im Jahr	Schiffsgüterverkehr in beiden Richtungen an der Schleuse Münster									
	beladene Schiffe					leere Schiffe				
	Ins-gesamt	davon				Ins-gesamt	davon			
		Motor-güter-schiffe	Motor-tank-schiffe	Schub-leichter/Schlepp-kähne	Tank-schub-leichter/Tank-kähne		Motor-güter-schiffe	Motor-tank-schiffe	Schub-leichter/Schlepp-kähne	Tank-schub-leichter/Tank-kähne
Anzahl										
1990	20 905	19 061	1 270	565	9	7 133	5 692	1 071	365	5
1991	21 077	18 458	1 139	1 471	9	5 604	4 265	938	397	4
1992	19 007	17 155	1 124	721	7	5 942	4 663	936	338	5
1993	19 425	17 673	1 422	325	5	6 662	5 159	1 290	205	8
1994	18 650	17 317	1 089	242	2	5 562	4 551	873	137	1
1995	19 571	18 030	1 165	369	7	5 182	4 102	946	131	3
1996	16 163	14 545	1 284	324	10	4 469	3 399	961	106	3
1997	16 594	15 119	1 188	285	2	4 199	3 188	877	134	-
1998	16 336	14 708	1 111	509	8	3 739	2 690	852	190	7
1999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2000	16 627	14 406	1 566	632	23	4 066	2 634	1 093	318	21
2001	13 940	12 187	1 535	211	7	2 811	1 851	852	102	6
2002	12 814	11 145	1 450	197	22	2 729	1 839	808	60	22
2003	12 833	10 742	1 805	246	40	2 457	1 466	887	74	30
2004	15 131	12 620	1 989	494	28	2 889	1 677	1 028	166	18
2005	13 023	10 562	1 930	498	33	2 435	1 408	850	159	18
2006	13 820	10 931	1 949	920	20	2 351	1 282	927	136	6
2007	15 337	12 325	2 284	705	23	2 830	1 531	1 148	137	14
2008	13 971	11 341	1 983	634	13	2 496	1 422	962	107	5
2009	11 543	9 452	1 538	545	8	2 983	1 793	977	209	4
2010	12 927	10 818	1 689	408	12	2 616	1 520	931	160	5
2011	13 002	10 584	1 953	459	6	2 467	1 400	968	95	4
2012	11 614	9 390	1 828	385	11	2 267	1 201	917	144	5

Hinweis: Im Jahr 2005 war der Dortmund-Ems-Kanal wegen eines Dammbrochs bei Olfen vom 11.10.2005 bis zum 15.12.2005 nicht durchgängig befahrbar.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

7.2 Schiffsgüterverkehr nach Richtungen

Im Jahr	Güterschiffsverkehr an der Schleuse Münster nach Richtungen					
	Bergfahrt			Talfahrt		
	Insgesamt	davon aus Richtung		Insgesamt	davon in Richtung	
		Emden	Mittelland- kanal		Emden	Mittelland- kanal
Anzahl der Schiffe						
1990	14 388	3 512	10 876	13 650	3 203	10 447
1991	14 130	3 460	10 670	12 551	3 980	8 571
1992	12 958	3 578	9 380	11 991	4 724	7 267
1993	13 411	3 555	9 856	12 676	5 095	7 581
1994	12 091	2 633	9 458	12 121	2 598	9 523
1995	12 608	2 601	10 007	12 145	2 359	9 786
1996	10 452	2 369	8 083	10 180	2 280	7 900
1997	10 402	2 169	8 233	10 391	2 292	8 099
1998	10 126	2 654	7 472	9 949	2 486	7 463
1999	.	.	.	.	.	.
2000	10 608	2 296	8 312	10 285	1 969	8 316
2001	8 656	1 596	7 060	8 095	1 676	6 419
2002	7 920	1 481	6 439	7 623	1 428	6 195
2003	7 703	1 523	6 180	7 587	1 630	5 957
2004	9 152	1 758	7 394	8 868	1 782	7 086
2005	7 930	1 601	6 329	7 528	1 540	5 988
2006	8 095	1 385	6 710	8 076	1 720	6 356
2007	9 147	1 852	7 295	9 020	1 768	7 252
2008	8 352	1 513	6 839	8 115	1 460	6 655
2009	7 412	1 255	6 157	7 114	1 342	5 772
2010	7 942	1 391	6 551	7 601	1 446	6 155
2011	7 909	1 672	6 237	7 560	1 588	5 972
2012	7 022	1 384	5 638	6 859	1 498	5 361

Hinweis: Im Jahr 2005 war der Dortmund-Ems-Kanal wegen eines Dammbrochs bei Olfen vom 11.10.2005 bis zum 15.12.2005 nicht durchgängig befahrbar.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

7.3 Ladung der Güterschiffe nach Schiffsarten

Im Jahr	Ladung der Güterschiffe in beiden Richtungen an der Schleuse Münster				
	Insgesamt	davon			
		Motor- güterschiffe	Motor- tankschiffe	Schubleichter/ Schleppkähne	Tank- schubleichter/ Tankkähne
in 1 000 t					
1990	14 590	12 951	1 207	426	6
1991	14 371	12 625	1 087	654	5
1992	13 834	12 239	1 126	465	4
1993	14 652	12 999	1 415	234	4
1994	14 357	13 085	1 101	169	2
1995	14 861	13 490	1 164	204	3
1996	12 432	10 958	1 302	165	7
1997	12 906	11 535	1 194	176	1
1998	13 252	11 540	1 391	316	5
1999	.	.	.	.	.
2000	13 836	11 827	1 599	392	18
2001	12 058	10 289	1 602	162	5
2002	11 230	9 539	1 529	149	13
2003	10 944	8 937	1 808	172	27
2004	13 174	10 794	2 107	254	19
2005	11 416	9 082	2 048	260	25
2006	12 129	9 503	2 079	532	15
2007	13 833	10 957	2 441	420	15
2008	12 709	10 210	2 107	381	11
2009	10 340	8 350	1 650	334	6
2010	12 432	10 272	1 841	309	10
2011	12 247	9 821	2 053	369	3
2012	11 234	8 971	1 986	271	6

Hinweis: Im Jahr 2005 war der Dortmund-Ems-Kanal wegen eines Dammbrochs bei Olfen vom 11.10. 2005 bis zum 15.12.2005 nicht durchgängig befahrbar.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

7.4 Ladung der Güterschiffe nach Flaggen

Im Jahr	Ladung der Güterschiffe in beiden Richtungen nach Flaggen an der Schleuse Münster						
	Insgesamt	davon					
		Deutschland	Niederlande	Belgien	Polen	CSFR/Tschechische Republik	Sonstige
in 1 000 t							
1995	14 861	10 466	3 458	394	98	285	160
1996	12 432	8 244	3 376	323	47	239	203
1997	12 906	8 649	3 393	368	38	270	188
1998	13 252	8 801	3 184	372	123	362	410
1999	.	.	.	.	.	.	.
2000	13 836	8 779	4 008	361	258	270	160
2001	12 058	7 400	3 792	351	156	220	139
2002	11 229	6 986	3 427	335	138	182	161
2003	10 944	6 729	3 369	326	125	135	260
2004	13 174	8 212	3 839	296	342	256	229
2005	11 416	7 094	3 330	226	326	258	182
2006	12 129	7 132	3 480	379	472	438	228
2007	13 833	7 878	3 818	501	600	739	298
2008	12 709	7 352	3 460	322	569	720	286
2009	10 340	5 793	3 270	312	373	425	167
2010	12 432	6 806	4 132	368	481	460	184
2011	12 247	6 778	4 016	314	450	525	164
2012	11 234	6 299	3 678	224	396	488	150

Hinweis: Im Jahr 2005 war der Dortmund-Ems-Kanal wegen eines Dammbrochs bei Olfen vom 11.10. 2005 bis zum 15.12.2005 nicht durchgängig befahrbar.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

7.5 Ladung der Güterschiffe nach Gütergruppen

Im Jahr	Ladung der Schiffe an der Schleuse Münster nach Gütergruppen							
	Ins-gesamt	davon						
		Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse*	feste mineralische Brennstoffe	Erdöl, Mineralöle, -ölerzeugnisse, Gase	Erze und Metallabfälle	Steine und Erden	Düngemittel	Sonstiges
in 1 000 t								
1990	14 590	1 834	5 006	1 102	636	2 200	1 372	2 439
1991	14 372	1 974	5 009	1 037	994	2 016	1 228	2 114
1992	13 834	1 922	4 789	1 185	884	2 087	1 151	1 815
1993	14 652	2 360	4 824	1 251	1 203	2 285	983	1 745
1994	14 357	2 272	4 639	908	1 146	2 407	1 214	1 771
1995	14 861	2 620	4 408	964	1 196	2 425	1 303	1 945
1996	12 432	2 377	3 480	992	645	2 266	1 102	1 571
1997	12 906	2 479	3 728	883	666	2 195	1 311	1 644
1998	13 252	2 451	3 209	1 100	839	2 002	1 503	2 147
1999	.	.	.	.	.	.	.	.
2000	13 836	1 726	2 829	1 014	555	2 784	1 555	3 372
2001	12 058	1 818	1 744	1 228	505	2 367	1 114	3 282
2002	11 230	1 694	1 676	1 049	571	2 060	1 061	3 119
2003	10 944	1 584	1 709	1 467	504	1 826	1 042	2 812
2004	13 174	1 833	1 680	1 832	655	2 294	1 179	3 701
2005	11 416	1 639	871	1 791	521	2 262	1 091	3 241
2006	12 129	2 894	886	1 931	547	1 502	1 088	3 282
2007	13 833	3 463	861	2 183	596	2 718	1 113	2 900
2008	12 708	1 870	841	1 634	681	2 493	1 058	4 132
2009	10 340	1 820	653	1 483	442	1 993	722	3 227
2010	12 432	2 191	1 172	1 663	599	2 233	995	3 580
2011	12 247	2 272	1 048	1 780	681	2 149	1 079	3 239
2012	11 234	1 710	1 077	1 694	621	1 718	984	3 431

*) bis 1999 nur Getreide und sonstige landwirtschaftliche Erzeugnisse (einschließlich Lebensmittel)

Hinweis: Im Jahr 2005 war der Dortmund-Ems-Kanal wegen eines Dammbrochs bei Olfen vom 11.10.2005 bis zum 15.12.2005 nicht durchgängig befahrbar.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

8 Flughafen Münster/Osnabrück

8.1 Starts und Landungen

Im Jahr	Starts und Landungen am Flughafen Münster/Osnabrück										
	Ins-gesamt	Gewerblicher Verkehr								Nicht-gewerblicher Verkehr	
		Insgesamt	davon								
			Linienflug-bewegungen		Ferienflug-bewegungen		übrige gewerbliche Flüge				
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1990	56 473	29 937	53,0	9 156	16,2	718	1,3	20 063	35,5	26 536	47,0
1991	53 762	26 270	48,9	8 246	15,3	739	1,4	17 285	32,2	27 492	51,1
1992	54 003	23 669	43,8	11 258	20,8	1 394	2,6	11 017	20,4	30 334	56,2
1993	51 283	22 787	44,4	12 645	24,7	2 120	4,1	8 022	15,6	28 496	55,6
1994	55 677	27 111	48,7	13 226	23,8	3 077	5,5	10 808	19,4	28 566	51,3
1995	61 088	30 471	49,9	13 703	22,4	5 094	8,3	11 674	19,1	30 617	50,1
1996	58 491	33 219	56,8	13 989	23,9	5 333	9,1	13 897	23,8	25 272	43,2
1997	56 654	30 336	53,5	14 632	25,8	5 627	9,9	10 077	17,8	26 318	46,5
1998	55 242	31 990	57,9	16 747	30,3	6 289	11,4	8 954	16,2	23 252	42,1
1999	58 557	37 593	64,2	19 153	32,7	7 603	13,0	10 837	18,5	20 964	35,8
2000	57 937	41 486	71,6	20 788	35,9	8 743	15,1	11 955	20,6	16 451	28,4
2001	51 046	36 198	70,9	17 283	33,9	7 924	15,5	10 991	21,5	14 848	29,1
2002	46 696	35 780	76,6	16 546	35,4	7 250	15,5	11 984	25,7	10 916	23,4
2003	45 949	34 229	74,5	15 262	33,2	6 797	14,8	12 170	26,5	11 720	25,5
2004	38 084	28 494	74,8	12 205	32,0	6 572	17,3	9 717	25,5	9 590	25,2
2005	41 025	31 909	77,8	13 062	31,8	6 369	15,5	12 478	30,4	9 116	22,2
2006	41 549	31 912	76,8	13 922	33,5	6 000	14,4	11 990	28,9	9 637	23,2
2007	39 430	30 069	76,3	13 865	35,2	5 818	14,8	10 386	26,3	9 361	23,7
2008	40 861	31 521	77,1	14 170	34,7	5 337	13,1	12 014	29,4	9 340	22,9
2009	38 752	29 312	75,6	13 879	35,8	4 684	12,1	10 749	27,7	9 440	24,4
2010	38 315	31 099	81,2	12 057	31,5	5 036	13,1	14 006	36,6	7 216	18,8
2011	40 537	32 217	79,5	11 381	28,1	4 992	12,3	15 844	39,1	8 320	20,5
2012	35 773	25 800	72,1	8 676	24,3	3 771	10,5	13 353	37,3	9 973	27,9

Quelle: Flughafen Münster/Osnabrück

8.2 Ankommende und abreisende Fluggäste

Im Jahr	Ankommende und abreisende Fluggäste am Flughafen Münster/Osnabrück										
	Ins-gesamt	im gewerblichen Verkehr								im nicht-gewerblichen Verkehr	
		Insgesamt		davon							
				Linien-fluggäste		Ferien-fluggäste		übrige gewerbliche Flüge			
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1990	307 015	288 902	94,1	202 165	65,8	80 197	26,1	6 540	2,1	18 113	5,9
1991	307 311	285 802	93,0	193 174	62,9	87 195	28,4	5 433	1,8	21 509	7,0
1992	433 604	414 055	95,5	250 122	57,7	155 648	35,9	8 285	1,9	19 549	4,5
1993	593 557	574 398	96,8	298 929	50,4	234 504	39,5	40 965	6,9	19 159	3,2
1994	724 075	703 679	97,2	311 146	43,0	355 412	49,1	37 121	5,1	20 396	2,8
1995	939 542	924 998	98,5	345 757	36,8	556 133	59,2	23 108	2,5	14 544	1,5
1996	1 039 243	1 027 349	98,9	375 993	36,2	635 386	61,1	15 970	1,5	11 894	1,1
1997	1 130 488	1 104 170	97,7	397 225	35,1	691 328	61,2	15 617	1,4	26 318	2,3
1998	1 290 255	1 280 022	99,2	468 068	36,3	797 589	61,8	14 365	1,1	10 233	0,8
1999	1 577 466	1 563 630	99,1	554 961	35,2	979 161	62,1	29 508	1,9	13 836	0,9
2000	1 774 739	1 764 840	99,4	597 642	33,7	1 143 762	64,4	23 436	1,3	9 899	0,6
2001	1 614 938	1 606 588	99,5	522 121	32,3	1 056 202	65,4	28 265	1,8	8 350	0,5
2002	1 486 637	1 478 569	99,5	457 583	30,8	1 000 697	67,3	20 289	1,4	8 068	0,5
2003	1 521 342	1 512 717	99,4	553 487	36,4	934 701	61,4	24 529	1,6	8 625	0,6
2004	1 495 594	1 487 366	99,4	508 171	34,0	946 453	63,3	32 742	2,2	8 228	0,6
2005	1 548 661	1 540 577	99,5	562 341	36,3	951 303	61,4	26 933	1,7	8 084	0,5
2006	1 557 965	1 551 057	99,6	588 028	37,7	924 522	59,3	38 507	2,5	6 908	0,4
2007	1 613 413	1 606 153	99,6	697 089	43,2	884 098	54,8	24 966	1,5	7 260	0,4
2008	1 576 365	1 570 214	99,6	740 020	46,9	798 811	50,7	31 383	2,0	6 151	0,4
2009	1 388 160	1 381 874	99,5	656 646	47,3	708 466	51,0	16 762	1,2	6 286	0,5
2010	1 338 039	1 332 427	99,6	583 464	43,6	732 376	54,7	16 587	1,2	5 612	0,4
2011	1 329 092	1 323 597	99,6	556 687	41,9	747 734	56,3	19 176	1,4	5 495	0,4
2012	1 025 564	1 019 705	99,4	431 180	42,0	575 579	56,1	12 946	1,3	5 859	0,6

Quelle: Flughafen Münster/Osnabrück

8.3 Luftfracht und Luftpost

Im Jahr	Ein- und Ausgang an Luftfracht und Luftpost am Flughafen Münster/Osnabrück			
	Luftfracht			Luftpost*
	Insgesamt	darunter		
		in t	Luftfrachtersatzverkehr	in %
	in t		in %	in t
1990	935	608	65,0	3 081
1991	3 259	2 941	90,2	3 637
1992	5 566	5 141	92,4	4 293
1993	7 649	7 047	92,1	5 564
1994	9 657	9 117	94,4	5 796
1995	11 970	11 433	95,5	6 266
1996	13 185	12 481	94,7	5 455
1997	12 988	12 195	93,9	3 704
1998	12 511	11 547	92,3	3 152
1999	13 221	12 562	95,0	3 294
2000	13 987	13 500	96,5	3 557
2001	10 644	10 264	96,4	3 046
2002	10 443	10 072	96,4	2 783
2003	10 196	10 104	99,1	-
2004	10 894	10 344	95,0	-
2005	11 017	10 952	99,4	-
2006	12 708	12 565	98,9	-
2007	13 915	13 790	99,1	-
2008	13 616	13 416	98,5	-
2009	11 957	11 676	97,6	-
2010	16 524	16 393	99,2	-
2011	16 022	15 863	99,0	-
2012	13 607	13 462	98,9	-

*) Der Luftpostverkehr wurde seitens der Deutschen Post AG 2003 eingestellt.

Quelle: Flughafen Münster/Osnabrück

9. Pendlerrechnung

Die Daten der Pendlerrechnung sind im Kapitel „Erwerbstätigkeit“ der Jahres-Statistik aufgeführt.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Impressum	2
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	2
Hinweise	3
Zeichenerklärung	3
Definitionen.....	4
1 Passwesen	5
2 Allgemeine Ordnungsverwaltung.....	5
2.1 Jagd- und Fischereiwesen.....	5
2.2 Fundsachen.....	6
2.3 Sondernutzung von öffentlichen Flächen.....	6
2.4 Hundehaltung.....	7
3 Gewerbeangelegenheiten	7
4 Zulassungsangelegenheiten	8
4.1 Zulassungsstelle	8
4.2 Erteilung von Fahrerlaubnissen	8
5 Bußgelder	9
5.1 Verfahren im fließenden Verkehr	9
5.2 Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr	9
6 Service- und Ordnungsdienste.....	10
7 Kriminalität	10
7.1 Gemeldete, strafbare Handlungen	10
7.2 Aufgeklärte, strafbare Handlungen	10
8 Feuerwehr.....	11
8.1 Brandalarmierungen.....	11
8.2 Vorbeugender Brandschutz und Kampfmittelüberprüfung	11
8.3 Rettungsdienst	12
8.4 Hilfeleistungen der Feuerwehr.....	13
8.5 Personal der Feuerwehr	14

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

Definitionen

Aufgeklärter Fall

Ein aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Berufsfeuerwehr

Die Berufsfeuerwehr dient der Abwehr und Hilfe bei Bränden, Katastrophen und sonstigen Notfällen durch Feuerwehrbeamte und schließt den Rettungs- und Notarztdienst mit ein.

Brandschau

Eine Brandschau ist eine brandschutztechnische Überprüfung in und bei bestehenden Gebäuden und Anlagen.

Brandsicherheitswache

Eine Brandsicherheitswache gewährleistet den Brandschutz der Besucher bei Großveranstaltungen.

Freiwillige Feuerwehr

Die freiwillige Feuerwehr leistet Abwehr und Hilfe bei Bränden, Katastrophen und sonstigen Notfällen durch ehrenamtliche Feuerwehrangehörige.

Werkfeuerwehr

Die Werkfeuerwehr dient der Abwehr und Hilfe bei Bränden, Katastrophen und sonstigen Notfällen innerhalb des Werksgeländes durch neben- und/oder hauptamtliche Feuerwehrangehörige.

1 Passwesen

Im Jahr	Ausgestellte Ausweise und Pässe in Münster					
	Insgesamt	davon				
		Personal- ausweise	vorläufige Personal- ausweise	Reisepässe	vorläufige Reisepässe	Kinder- reisepässe
Anzahl						
1995	40 530	17 631	4 953	10 078	4 726	3 142
1996	43 603	19 455	4 974	10 672	5 218	3 284
1997	45 695	20 053	6 779	11 466	4 162	3 235
1998	48 100	29 702	.	12 008	2 672	3 718
1999	58 278	32 496	5 522	14 270	2 457	3 533
2000	59 586	33 954	5 862	13 775	2 472	3 523
2001	64 310	38 895	4 932	14 463	2 475	3 545
2002	53 859	31 413	4 328	12 422	2 411	3 285
2003	42 144	22 713	3 592	10 426	2 230	3 183
2004	52 204	32 058	3 555	11 201	1 495	3 895
2005	44 148	24 798	2 880	11 307	1 235	3 928
2006	33 599	19 560	2 009	7 279	954	3 797
2007	44 645	27 967	2 827	9 161	900	3 790
2008	56 492	39 397	2 347	11 526	413	2 809
2009	57 950	39 107	2 143	13 589	344	2 767
2010	60 634	41 330	2 509	13 928	323	2 544
2011	58 872	38 388	3 001	14 350	311	2 933
2012	53 991	33 036	3 080	13 727	262	3 886
in %						
2012	100,0	61,2	5,7	25,4	0,5	7,2

Quelle: Stadt Münster - Amt für Bürgerangelegenheiten

2 Allgemeine Ordnungsverwaltung

2.1 Jagd- und Fischereiwesen

Im Jahr	Jagd- und Fischereiwesen in Münster			
	Jagd		Fischerei	
	Ausgestellte Jagdscheine	Jagdschein- bewerber	Ausgestellte Fischereischeine	Fischereischein- bewerber
Anzahl				
1998	892	53	876	200
1999	917	57	959	176
2000	1 085	67	1 043	83
2001	858	49	1 006	178
2002	815	63	850	280
2003	986	57	979	172
2004	783	67	845	178
2005	762	54	1 001	218
2006	917	53	930	198
2007	776	63	958	227
2008	750	57	999	223
2009	947	73	969	233
2010	821	44	959	195
2011	820	-	965	211
2012	916	10	919	170

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/jagdwesen.html

2.2 Fundsachen

Im Jahr	Fundsachen in Münster										
	Ins-ge-samt	davon abgegeben									Erlöse aus dem Verkauf der Fundsachen bei Versteigerungen
		beim Fundbüro					bei den Bezirksverwaltungen				
		Ins-ge-samt	davon				Ins-ge-samt	davon			
			Fahr-räder	Schlüs-sel	Sons-tiges	Fund-tiere		Fahr-räder	Schlüs-sel	Sons-tiges	
Anzahl											€
2004	13 217	11 880	2 225	634	7 852	1 169	1 337	779	175	383	24 940
2005	14 992	13 633	2 701	655	8 967	1 310	1 359	715	210	434	25 013
2006	14 630	13 601	2 355	726	9 284	1 236	1 029	606	170	253	23 154
2007	14 791	13 390	2 715	681	8 571	1 423	1 401	740	169	492	22 324
2008	14 714	13 182	2 475	691	7 609	2 407	1 532	819	212	501	22 225
2009	16 912	15 276	2 828	708	10 515	1 225	1 636	834	208	594	28 310
2010	17 538	16 074	2 974	714	11 043	1 343	1 464	682	178	604	25 259
2011	16 140	14 751	2 911	747	9 903	1 190	1 389	642	164	583	25 209
2012	16 579	15 345	2 264	732	11 203	1 146	1 234	613	170	451	20 674

Quelle: Stadt Münster - Amt für Bürgerangelegenheiten

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/buergeramt/fundbuero.html

2.3 Sondernutzung von öffentlichen Flächen

Im Jahr	Sondernutzungen von öffentlichen Flächen in Münster	
	Dauergenehmigungen (Ersterteilung/Verlängerung)	Vereinnahmte Sondernutzungsgebühren
	Anzahl	in €
2002	1 588	288 475
2003	1 200	393 034
2004	1 136	360 589
2005	1 092	361 745
2006	1 074	357 359
2007	1 001	349 095
2008	1 001	378 000
2009	1 137	419 000
2010	1 226	420 658
2011	787	431 650
2012	753	433 345

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/sondernutzung.html

2.4 Hundehaltung

Jahr	Hundehaltung in Münster			
	Registrierte Hunde am 31.12.	Buß- und Verwarnungsverfahren im Jahr	Streifendienst Im Jahr	
	nach dem Landeshundegesetz		Anleinplicht	Maulkorbpflicht
	Anzahl			
2001	5 100	18	.	.
2002	6 600	26	.	.
2003	6 657	175	305	3
2004	6 850	203	230	7
2005	4 420 ^o	240	230	7
2006	4 549	338	227	13
2007	4 800	151	257	18
2008	4 978	220	254	27
2009	5 237	200	201	1
2010	5 333	153	213	16
2011	5 655	88	199	15
2012	5 767	71	103	4

^o) bereinigt durch verstorbene und "kleine" Hunde

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/landeshundegesetz.html

3 Gewerbeangelegenheiten

Die Gewerbeangelegenheiten, die vom Ordnungsamt der Stadt Münster bearbeitet werden, stehen in verschiedenen Kapiteln der Jahres-Statistik:

- Bestand des Stehenden Gewerbes => siehe Kapitel „Wirtschaft“
- Gewerbemeldungen => siehe Kapitel „Wirtschaft“
- Reisegewerbekarten => siehe Kapitel „Wirtschaft“
- Gastgewerbe => siehe Kapitel „Wirtschaft“
- Wochenmärkte => siehe Kapitel „Versorgung und Verbrauch“
- Send => siehe Kapitel „Versorgung und Verbrauch“

4 Zulassungsangelegenheiten

Die Daten der Kraftfahrzeugbestände befinden sich im Kapitel „Verkehr“.

4.1 Zulassungsstelle

Im Jahr	Zulassungsstelle in Münster								
	Zulassungen			Abgänge	Zuteilung besonderer Kennzeichen			Information/schriftliche Auskünfte	
	Ins-gesamt	davon			Ins-gesamt	darunter		Ins-gesamt	darunter an öffent-liche Ämter
		Neu-fahr-zeuge	Gebraucht-fahr-zeuge	Ausfuhr-kenn-zeichen		Kurz-kenn-zeichen			
Anzahl									
2001	30 042	13 112	16 930	17 228	7 237	1 543	4 587	19 312	3 157
2002	30 383	14 020	16 363	16 722	7 654	1 621	4 881	19 206	2 997
2003	37 029	19 085	17 944	16 894	7 114	1 448	4 590	12 227	4 109
2004	37 914	20 000	17 914	17 211	7 687	2 245	4 435	6 771	6 352
2005	34 031	16 957	17 074	17 897	6 842	2 436	3 653	6 499	6 155
2006	36 897	20 106	16 791	18 514	7 391	2 424	4 967	6 455	5 935
2007	34 215	18 430	15 785	13 355	6 025	2 256	6 915	7 023	6 545
2008	33 867	18 243	15 624	10 081	13 022	1 902	10 410	5 765	5 139
2009	34 574	13 171	21 403	9 914	8 406	981	7 425	3 005	2 882
2010	36 682	12 446	24 236	8 484	8 460	962	7 498	2 316	1 935
2011	41 417	13 853	27 564	7 856	9 656	855	7 994	2 535	2 221
2012	40 760	13 347	27 413	8 101	10 763	1 308	8 574	2 201	1 771

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/kfz

4.2 Erteilung von Fahrerlaubnissen

Im Jahr	Verfahren im fließenden Verkehr in Münster			
	Insgesamt	darunter		
		Rotlicht-überwachung	Geschwindigkeits-überwachung	Polizeiverfahren
Anzahl				
2003	48 382	3 462	25 917	19 633
2004	52 937	3 822	22 001	18 627
2005	57 344	4 540	32 693	18 020
2006	54 533	4 606	33 415	16 512
2007	62 615	4 431	43 361	14 822
2008	72 520	3 944	43 976	24 600
2009	77 013	4 193	47 140	25 680
2010	65 979	4 210	40 414	21 355
2011	74 915	3 652	42 705	28 558
2012	63 109	4 013	36 860	22 236

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/strassenverkehr.html

5 Bußgelder

5.1 Verfahren im fließenden Verkehr

Im Jahr	Verfahren im fließenden Verkehr in Münster			
	Insgesamt	darunter		
		Rotlicht-überwachung	Geschwindigkeits-überwachung	Polizeiverfahren
	Anzahl			
2003	48 382	3 462	25 917	19 633
2004	52 937	3 822	22 001	18 627
2005	57 344	4 540	32 693	18 020
2006	54 533	4 606	33 415	16 512
2007	62 615	4 431	43 361	14 822
2008	72 520	3 944	43 976	24 600
2009	77 013	4 193	47 140	25 680
2010	65 979	4 210	40 414	21 355
2011	74 915	3 652	42 705	28 558
2012	63 109	4 013	36 860	22 236

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/strassenverkehr.html

5.2 Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr

Im Jahr	Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr in Münster	
	Verwarnungen	Abgeschleppte Fahrzeuge
	Anzahl	
2003	115 686	1 692
2004	114 745	1 503
2005	120 871	1 351
2006	123 218	1 401
2007	112 521	1 415
2008	115 377	1 496
2009	115 485	1 288
2010	105 390	1 194
2011	113 069	1 151
2012	99 753	1 229

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/strassenverkehr.html

6 Service- und Ordnungsdienste

Im Jahr	Service- und Ordnungsdienste in Münster									
	Bürgergespräche Auskünfte	Spielplatzkontrollen	Platzverweise	Ermahnungen von Radfahrern	Aufenthaltsermittlungen	Unzulässige Gewerbeausübung	Fahrerermittlung	Kfz-Stilllegung	Kfz-Stilllegung im Auftrag	Betreuerunterstützung
	Anzahl									
2003	12 237	1 475	827	4 120	1 655	.	.	.	.	.
2004	17 513	3 145	2 524	3 222	1 982	.	.	.	.	.
2005	17 334	3 321	2 624	2 800	1 510	89	1 098	176	20	30
2006	21 910	4 796	4 634	2 725	1 033	98	1 071	17	93	41
2007	19 493	3 890	3 596	2 167	2 562	225	2 281	263	28	41
2008	30 458	2 967	3 201	1 285	4 577	165	4 903	337	64	43
2009	28 192	1 603	1 799	1 357	5 080	293	3 925	322	71	28
2010	33 154	1 813	1 986	1 508	4 464	272	4 857	357	69	22
2011	27 242	1 670	1 502	1 726	793	305	5 149	347	75	48
2012	28 502	1 244	1 170	1 236	5 854	239	4 290	313	73	36

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/index.html

7 Kriminalität

7.1 Gemeldete, strafbare Handlungen

Im Jahr	Gemeldete, strafbare Handlungen (ohne Verkehrsdelikte) in Münster										
	Ins-gesamt	davon								Raub-überfälle	Sonstige Vergehen
		Mord- und Totschlagsdelikte		Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung		Diebstähle		Betrug und Unterschlagung			
		ins-gesamt	darunter versuchter Mord und Totschlag	ins-gesamt	darunter Vergewaltigung	schwere	einfache				
Anzahl											
2011	28 981	2	2	201	43	276	8 000	7 442	3 288	9 772	
2012	28 609	1	1	180	40	232	7 858	6 945	3 801	9 592	

Quelle: Polizeipräsidium Münster

7.2 Aufgeklärte, strafbare Handlungen

Im Jahr	Aufgeklärte, strafbare Handlungen (ohne Verkehrsdelikte) in Münster										
	Ins-gesamt	davon								Raub-überfälle	Sonstige Vergehen
		Mord- und Totschlagsdelikte		Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung		Diebstähle		Betrug und Unterschlagung			
		ins-gesamt	darunter versuchter Mord und Totschlag	ins-gesamt	darunter Vergewaltigung	schwere	einfache				
Anzahl											
2011	12 473	2	2	156	35	138	920	2 541	2 429	6 287	
2012	12 178	1	1	116	29	102	873	2 191	2 882	6 013	

Quelle: Polizeipräsidium Münster

8 Feuerwehr

8.1 Brandalarmierungen

Im Jahr	Brandalarmierungen der Feuerwehr in Münster								
	Ins-gesamt	davon							
		Brandbekämpfung					Brand-melde-anlagen	Fehlalarme	
		Ins-gesamt	davon			Ins-gesamt		davon	
			Groß-brände	Mittel-brände	Klein-brände			in guter Absicht	in böser Absicht
Anzahl									
1995	984	504	7	33	464	.	480	368	112
1996	1 079	643	11	35	597	.	436	313	123
1997	955	501	12	33	456	.	454	358	96
1998	922	467	16	34	417	.	455	355	100
1999	1 091	522	12	21	489	.	569	496	73
2000	984	417	8	22	387	.	567	507	60
2001	852	454	7	29	418	.	398	313	85
2002	809	449	6	28	415	.	360	311	49
2003	1 050	545	10	30	505	.	505	384	121
2004	870	463	8	27	428	.	407	361	46
2005	860	497	4	13	480	.	363	315	48
2006	983	566	11	25	530	.	417	378	39
2007	882	466	5	13	448	.	416	373	43
2008	913	476	10	23	443	.	437	384	53
2009	898	442	6	7	429	.	456	417	39
2010	1 193	333	17	34	282	326	534	494	40
2011	1 194	386	10	44	332	370	438	406	32
2012	959	387	14	39	334	281	262	206	56

Quelle: Stadt Münster - Feuerwehr

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/feuerwehr

8.2 Vorbeugender Brandschutz und Kampfmittelüberprüfung

Im Jahr	Vorbeugender Brandschutz in Münster						Kampfmittel-überprüfung in Münster
	Brand-schauen	brandschutz-technische Stellung-nahmen	Beratungen	Brandschutz-erziehung, -unterweisung	Brand-sicherheits-wachen	sonstige brandschutz-technische Orts-termine	
	Anzahl						
2005	582	606	891	230	536	628	662
2006	443	615	1 060	259	559	424	716
2007	562	669	864	328	509	741	614
2008	459	680	870	306	517	631	658
2009	441	731	780	209	511	863	626
2010	628	758	792	124	549	767	674
2011	619	817	801	107	511	692	702
2012	637	830	777	98	515	750	608

Quelle: Stadt Münster - Feuerwehr

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/feuerwehr

8.3 Rettungsdienst

Jahr	Rettungsdienst in Münster				
	Rettungs- dienst- fahrzeuge am 31.12.	Rettungsdienstseinsätze* im Jahr			
		Insgesamt	Kranken- transporte	davon	
				Notfalleinsätze/Rettungstransporte	
				Insgesamt	darunter mit Anforderung Notarzt
Anzahl					
1995	31	33 647	19 982	13 665	2 680
1996	31	32 995	19 106	13 889	2 961
1997	31	34 300	19 290	15 010	3 307
1998	37	35 744	20 457	15 287	3 514
1999	27	35 146	19 543	15 603	3 814
2000	42**	34 975	18 552	16 423	4 328
2001	42**	34 070	17 678	16 392	4 091
2002	36**	34 780	16 384	18 396	4 815
2003	35**	34 560	15 671	18 889	4 816
2004	35**	32 086	13 202	18 884	4 875
2005	34**	31 588	12 443	19 145	4 433
2006	35**	32 628	12 412	20 216	4 601
2007	39**	33 707	12 383	21 324	5 074
2008	.	32 865	10 872	21 993	5 241
2009	34**	33 600	10 529	23 071	5 460
2010	.	33 608	10 270	23 338	5 552
2011	35**	35 828	10 765	25 063	5 906
2012	35**	37 831	11 165	26 666	5 924

*) Einschließlich Einsätze der freiwilligen Hilfsorganisationen (Deutsches Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst, Johanniter-Unfall-Hilfe und Arbeiter-Samariter-Bund)

***) Berufsfeuerwehr, Hilfsorganisationen und Werkfeuerwehr

Quelle: Stadt Münster - Feuerwehr

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/feuerwehr

8.4 Hilfeleistungen der Feuerwehr

Im Jahr	Hilfeleistungen der Feuerwehr in Münster									
	Ins-gesamt	darunter								
		Men-schen in Not-lagen	Tiere in Not-lagen	Ver-kehrs-unfälle	Öl-ein-sätze	Wasser-schäden	Sturm-schäden	Technische Hilfe klein	Sons-tige	Fehl-ein-sätze
Anzahl										
1995	1 001	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1996	1 023	173	35	54	166	125	.	.	.	.
1997	1 120	201	50	64	150	241	.	.	.	.
1998	1 321	215	53	42	141	390	.	.	.	.
1999	970	158	40	35	154	56	61	.	.	.
2000	1 379	178	57	56	182	217	225	.	.	.
2001	1 498	155	55	44	208	370	97	.	.	.
2002	2 475	146	79	50	183	435	666	.	.	.
2003	1 516	267	88	37	166	131	62	.	.	.
2004	2 983	200	95	26	183	1 324	140	.	.	.
2005	1 624	177	71	38	115	61	117	.	.	.
2006	1 542	205	106	57	176	75	134	.	.	.
2007	2 496	210	58	43	184	126	1 217	.	.	.
2008	2 379	222	68	43	175	417	86	.	.	.
2009	1 888	219	61	37	180	108	22	.	.	.
2010	1 587	429	71	48	150	73	104	246	466	-
2011	1 578	495	57	73	169	73	51	157	501	-
2012	1 549	452	61	37	190	65	54	115	267	308

Quelle: Stadt Münster - Feuerwehr

Weitere Infomationen im Internet: www.muenster.de/stadt/feuerwehr

8.5 Personal der Feuerwehr

Am 31.12.	Personal der Feuerwehr in Münster				
	Berufsfeuerwehr		Einsatzkräfte in den Löschzügen der Freiwilligen Feuerwehr*	Werk- feuerwehren	
	Insgesamt	darunter			
		Feuerwehrbeamte	Anzahl		
1995	278	253	564	191	
1996	285	259	558	183	
1997	281	255	640	191	
1998	293	267	649	186	
1999	304	278	624	192	
2000	331	290	661	192	
2001	331	290	656	184	
2002	318	286	679	184	
2003	312	284	642	139	
2004	312	283	650	135	
2005	310	282	644	120	
2006	314	283	644	122	
2007	306	283	651	122	
2008	320	294	638	.	
2009	333	309	641	125	
2010	326	306	635	91	
2011	346	326	619	102	
2012	353	330	652	108	

*) Ohne Ehrenabteilung

Quelle: Stadt Münster - Feuerwehr

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/feuerwehr

Bildung und Kultur

Impressum	8
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	8
Hinweise	9
Zeichenerklärung	9
Definitionen.....	10
1 Schulen	14
1.1 Schulbaumaßnahmen 2012	14
1.2 Allgemein bildende Schulen	15
1.2.1 Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen	15
1.2.2 Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen.....	15
1.2.3 Grundschulen	16
1.2.3.1 Aegidii-Ludgeri-Schule	16
1.2.3.2 Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Angelmodde	16
1.2.3.3 Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge	16
1.2.3.4 Astrid Lindgren-Schule Gelmer	16
1.2.3.5 Bodelschwingschule	17
1.2.3.6 Clemensschule Hilstrup	17
1.2.3.7 Davertschule Amelsbüren	17
1.2.3.8 Dietrich-Bonhoeffer-Schule	17
1.2.3.9 Dreifaltigkeitsschule	18
1.2.3.10 Eichendorffschule Angelmodde	18
1.2.3.11 Freie Waldorfschule in Münster e.V.	18
1.2.3.12 Gottfried-von-Cappenberg-Schule.....	18
1.2.3.13 Grundschule am Kinderbach	19
1.2.3.14 Grundschule Berg Fidel	19
1.2.3.15 Grundschule Kinderhaus-West.....	19
1.2.3.16 Grundschule Loevelingloh	19
1.2.3.17 Grundschule Sprakel.....	20
1.2.3.18 Hermannschule	20
1.2.3.19 Hugo-de-Groot Schule	20
1.2.3.20 Idaschule	20
1.2.3.21 Johannisschule	21
1.2.3.22 Kardinal-von-Galen-Schule Handorf	21
1.2.3.23 Kreuzschule.....	21
1.2.3.24 Ludgerusschule Albachten	21

1.2.3.25	Ludgerusschule Hilstrup.....	22
1.2.3.26	Margaretenschule.....	22
1.2.3.27	Marienschule Hilstrup.....	22
1.2.3.28	Marienschule Roxel.....	22
1.2.3.29	Martinischule.....	23
1.2.3.30	Martin-Luther-Schule.....	23
1.2.3.31	Matthias-Claudius-Schule.....	23
1.2.3.32	Matthias-Claudius-Schule Handorf.....	23
1.2.3.33	Mauritzschule.....	24
1.2.3.34	Melanchthonschule.....	24
1.2.3.35	Michaelschule.....	24
1.2.3.36	Montessori-Schule Münster e.V.....	24
1.2.3.37	Mosaik-Schule.....	25
1.2.3.38	Nikolaischule Wolbeck.....	25
1.2.3.39	Norbertschule.....	25
1.2.3.40	Overbergschule.....	25
1.2.3.41	Paul-Gerhardt-Schule Hilstrup.....	26
1.2.3.42	Paul-Schneider-Schule.....	26
1.2.3.43	Pestalozzischule.....	26
1.2.3.44	Peter-Wust-Schule.....	26
1.2.3.45	Pleisterschule.....	27
1.2.3.46	Pötterhoekschule.....	27
1.2.3.47	Theresienschule.....	27
1.2.3.48	Thomas-Morus-Schule.....	27
1.2.3.49	Wartburgschule.....	28
1.2.4	Hauptschulen.....	28
1.2.4.1	Droste-Hauptschule Roxel.....	28
1.2.4.2	Fürstenbergschule.....	28
1.2.4.3	Geistschule.....	28
1.2.4.4	Hauptschule Coerde.....	29
1.2.4.5	Hauptschule Hilstrup.....	29
1.2.4.6	Hauptschule Wolbeck.....	29
1.2.4.7	Waldschule Kinderhaus.....	29
1.2.4.8	Wartburgschule (seit 2011 aufgelöst).....	30
1.2.5	Förderschulen.....	30
1.2.5.1	Albert-Schweitzer-Schule.....	30
1.2.5.2	Augustin-Wibbelt-Schule Roxel.....	30
1.2.5.3	Erich Kästner-Schule.....	30
1.2.5.4	Irisschule.....	31

1.2.5.5	Johannesschule Hiltrup	31
1.2.5.6	Martin-Luther-King-Schule.....	31
1.2.5.7	Münsterlandschule.....	31
1.2.5.8	Papst-Johannes-Schule	32
1.2.5.9	Regenbogenschule	32
1.2.5.10	Richard-von-Weizsäcker-Schule	32
1.2.5.11	Uppenbergschule	32
1.2.6	Sekundarschule Roxel.....	33
1.2.7	Realschulen	33
1.2.7.1	Erich-Klausener-Schule	33
1.2.7.2	Fürstin-von-Gallitzin-Schule.....	33
1.2.7.3	Geschwister-Scholl-Realschule	33
1.2.7.4	Johannes-Gutenberg-Realschule Hiltrup.....	34
1.2.7.5	Karl-Wagenfeld-Schule.....	34
1.2.7.6	Paul-Gerhardt-Schule	34
1.2.7.7	Realschule im Kreuzviertel.....	34
1.2.7.8	Realschule in Roxel.....	35
1.2.7.9	Realschule Wolbeck	35
1.2.8	Gymnasien.....	35
1.2.8.1	Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium.....	35
1.2.8.2	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	35
1.2.8.3	Geschwister-Scholl-Gymnasium	36
1.2.8.4	Gymnasium Paulinum	36
1.2.8.5	Gymnasium St. Mauritiz.....	36
1.2.8.6	Gymnasium Wolbeck	36
1.2.8.7	Immanuel-Kant-Gymnasium	37
1.2.8.8	Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium.....	37
1.2.8.9	Kardinal-von-Galen-Gymnasium.....	37
1.2.8.10	Marienschule	37
1.2.8.11	Pascal-Gymnasium	38
1.2.8.12	Ratsgymnasium	38
1.2.8.13	Schillergymnasium	38
1.2.8.14	Wilhelm-Hittorf-Gymnasium.....	38
1.2.9	Gesamtschulen.....	39
1.2.9.1	Friedensschule.....	39
1.2.9.2	Gesamtschule Münster-Mitte.....	39
1.2.10	Ersatzschulen	39
1.2.10.1	Freie Waldorfschule e.V.....	39
1.2.10.2	Montessori-Schule Münster.....	39

1.2.11 sonstige Schulen.....	40
1.2.11.1 HEBO-Privat-Schule.....	40
1.2.11.2 Helen-Keller-Schule, Schule für Kranke	40
1.2.12 Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen.....	41
1.2.12.1 Männliche Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen	42
1.2.12.2 Weibliche Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen	43
1.3 Berufskollegs.....	44
1.3.1 Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs und an der Schule des Gesundheitswesens.....	44
1.3.2 Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte an Berufskollegs.....	44
1.3.3 Berufskollegs und Schulen.....	45
1.3.3.1 Adolph-Kolping-Berufskolleg	45
1.3.3.2 Anne-Frank-Berufskolleg	45
1.3.3.3 Berufskolleg der Evangelischen Sozialpädagogischen Ausbildungsstätte (ESPA) Münster gGmbH.....	45
1.3.3.4 Genossenschaftliches Berufskolleg Westfalen	46
1.3.3.5 Fachschule für Agrarwirtschaft	46
1.3.3.6 Hansa-Berufskolleg	46
1.3.3.7 Hans-Böckler-Berufskolleg.....	47
1.3.3.8 Hildegardisschule	47
1.3.3.9 Ludwig-Erhard-Berufskolleg	47
1.3.3.10 Schule des Gesundheitswesens	48
1.3.3.11 Timmermeister-Berufskolleg GmbH.....	48
1.3.3.12 Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg	48
2 Hochschulen	49
2.1 Studierende	49
2.1.1 Studierende an den Hochschulen in Münster	49
2.1.2 Ausländische Studierende an den Hochschulen in Münster	50
2.1.3 Studierende im ersten Hochschulsesemester an den Hochschulen in Münster.....	51
2.1.4 Studierende im ersten Fachsemester an den Hochschulen in Münster	52
2.2 Westfälische Wilhelms-Universität	53
2.2.1 Studierende an der der Westfälischen Wilhelms-Universität nach Fachbereichen im Sommersemester 2012 und im Wintersemester 2012/2013	53
2.2.2 Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität nach Fachbereichen.....	54
2.2.3 Gasthörer an der Westfälischen Wilhelms-Univiersität	55
2.2.4 Bestandene Prüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität.....	56
2.2.5 Abgeschlossene Habilitationen an der Westfälischen Wilhelms-Universität	57

2.2.6	Hochschulpersonal an der Westfälischen Wilhelms-Universität	58
2.3	Kunstakademie Münster	58
2.3.1	Studierende an der Kunstakademie Münster	58
2.3.2	Bestandene Prüfungen an der Kunstakademie Münster	59
2.3.3	Hochschulpersonal an der Kunstakademie Münster	60
2.4	Fachhochschule Münster	60
2.4.1	Studierende an der Fachhochschule Münster nach Fachbereichen im Sommersemester 2012 und im Wintersemester 2012/2013	60
2.4.2	Studierende an der Fachhochschule Münster nach Fachbereichen	61
2.4.3	Bestandene Prüfungen an der Fachhochschule Münster	62
2.4.4	Hochschulpersonal an der Fachhochschule Münster	63
2.5	Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	64
2.5.1	Studierende an der Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	64
2.5.2	Bestandene Prüfungen an der Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	65
2.5.3	Hochschulpersonal an der Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	66
2.6	Deutsche Hochschule der Polizei	66
2.6.1	Studierende an der Deutschen Hochschule der Polizei	66
2.6.2	Bestandene Prüfungen an der Deutschen Hochschule der Polizei	67
2.6.3	Hochschulpersonal an der Deutschen Hochschule der Polizei	67
2.7	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Finanzen	68
2.7.1	Studierende an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Finanzen	68
2.7.2	Hochschulpersonal an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Finanzen	68
2.8	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen in Münster	69
2.8.1	Studierende an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein- Westfalen in Münster	69
2.8.2	Hochschulpersonal an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen in Münster	69
2.9	Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen – Abteilung Münster	70
2.9.1	Studierende an der Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen – Abteilung Münster	70
2.9.2	Hochschulpersonal an der Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen – Abteilung Münster	70
3	Weiterbildung	71
3.1	Volkshochschule Münster	71
3.1.1	Veranstaltungen an der Volkshochschule Münster	71
3.1.2	Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster	71

8.1.3	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster	72
3.2	Weiterbildungskollegs	72
3.2.1	Abendgymnasium	72
3.2.2	Abendrealschule	73
3.2.3	Overberg-Kolleg	73
3.2.4	Pädagogisches Zentrum der Justizvollzugsanstalt Münster	74
3.3	Westfälische Schule für Musik	74
3.3.1	Lehrkräfte an der Westfälischen Schule für Musik	74
3.3.2	Schülerinnen und Schüler an der Westfälischen Schule für Musik, die ganzjährig Angebote angenommen haben oder annehmen möchten	75
3.3.3	Schülerinnen und Schüler an der Westfälischen Schule für Musik, die ganzjährig Angebote angenommen haben nach Altersgruppen	75
3.3.4	Schülerbelegungen der ganzjährigen Angebote an der Westfälischen Schule für Musik nach Fächern	76
3.3.5	Schülerbelegungen der ganzjährigen Instrumental- und Vokalfächer an der Westfälischen Schule für Musik	76
3.3.6	Schülerbelegungen der ganzjährigen Ensemblefächer an der Westfälischen Schule für Musik	77
3.3.7	Kooperierende allgemein bildende Schulen mit der Westfälischen Schule für Musik	77
4	Kulturelle Einrichtungen	78
4.1	Theaterbetrieb der Städtischen Bühnen Münster	78
4.1.1	Vorstellungen und Besucher nach Spielstätten	78
4.1.2	Opern	78
4.1.3	Operetten/Musicals	79
4.1.4	Schauspiele	79
4.1.5	Kinder-/Jungedtheater	80
4.1.6	Ballett/Tanztheater	80
4.1.7	Sonstige Veranstaltungen	81
4.1.8	Gastspiele	81
4.1.9	Vorstellungen außerhalb	82
4.2	Konzertbetrieb der Städtischen Bühnen Münster	82
4.2.1	Konzerte und Besucher	82
4.2.2	Sinfonie-, Chor-, Gast-, Kammerkonzerte sowie Vorträge	83
4.3	Bürgerhaus Kinderhaus	83
4.4	Privattheater	84
4.5	Kinos/Filmtheater	84
5	Öffentliche Büchereien	85

5.1	Stadtbücherei Münster	85
5.1.1	Medienangebot, Ausleihen und Besucher der Stadtbücherei Münster.....	85
5.1.1.1	Hauptstelle.....	86
5.1.1.2	Zweigstelle Aaseemarkt	86
5.1.1.3	Zweigstelle Bücherbus	87
5.1.1.4	Zweigstelle Coerdemarkt	87
5.1.1.5	Zweigstelle Gievenbeck-Auenviertel	88
5.1.1.6	Zweigstelle Hansaplatz.....	88
5.1.1.7	Zweigstelle Kinderhaus	89
5.1.2	Ausstellungen, Veranstaltungen und Führungen in der Stadtbücherei Münster	89
5.1.2.1	Hauptstelle.....	90
5.1.2.2	Zweigstelle Aaseemarkt	90
5.1.2.3	Zweigstelle Bücherbus	91
5.1.2.4	Zweigstelle Coerdemarkt	91
5.1.2.5	Zweigstelle Gievenbeck	92
5.1.2.6	Zweigstelle Hansaplatz.....	92
5.1.2.7	Zweigstelle Kinderhaus	93
5.2	Katholische Büchereien	93
5.3	Evangelische Büchereien	94
5.4	Westdeutsche Blindenhörbücherei	95
5.5	Diözesanbibliothek	95
6	Museen und Stadtarchiv	96
6.1	Museen und Ausstellungshallen	96
6.2	Ausstellungskatalog 2012 des Stadtmuseums	97
6.3	Stadtarchiv	97
7	Friedenssaal	98
7.1	Besucher des Friedenssaals	98
7.2	Eintragungen im Gästebuch des Friedenssaals.....	99
8	Sport.....	100
8.1	Sport-Großveranstaltungen 2012	100
8.2	Vereine im Stadtsportbund Münster e.V.	101
8.3	Städtische und vereineigene Sportanlagen.....	102
8.4	Städtische Bäder.....	102
8.4.1	Hallenbäder	102
8.4.2	Freibäder	103
9	Allwetterzoo mit Delphinarium und Pferdemuseum	103

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

Definitionen

Berufskollegs

In der Schulverwaltung wird der Begriff Schule mit verschiedenen Inhalten belegt. In der Regel wird hier der Schulbegriff im Sinne der Schulform verwendet.

Die Schulform wird als Schule bezeichnet. In diesem Sinne kann man bei den Berufskollegs vier verschiedene Schulen unterscheiden: Berufsschule (die auch das Berufsgrundschuljahr und die Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr umfasst), Berufsfachschule, Fachoberschule, Fachschule.

Berufsschule: Ausbildung in Betrieb und Berufsschule – Das duale System

Die Berufsschule ist schulischer Partner in der Ausbildung: wer eine Berufsausbildung in einem Betrieb beginnt, besucht zugleich im Berufskolleg auch die zuständige Fachklasse in der Berufsschule. Sie vermittelt den schulischen Teil der Berufsausbildung (Grund- und Fachbildung) und fördert die allgemeine Bildung.

Berufsschule: Berufsgrundschuljahr

Wer sich nach dem Hauptschulabschluss bzw. dem Besuch der Vorklasse schulisch weiterqualifizieren und zugleich eine berufliche Grundbildung erwerben möchte, kann das Berufsgrundschuljahr besuchen. Wer das Berufsgrundschuljahr besucht, erwirbt grundlegende Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten in einem ausgewählten Berufsfeld. Diese berufliche Grundbildung wird in der Regel als erstes Ausbildungsjahr anerkannt. Zugleich führt der Bildungsgang zu einem dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertigen Abschluss, ermöglicht aber auch die Fachoberschulreife.

Berufsschule: Berufsorientierungsjahr

Das Berufsorientierungsjahr und die Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis bilden gemeinsam eine Berufseinstiegsphase, die den Übergang in ein betriebliches Ausbildungsverhältnis erleichtern soll. Während der Schwerpunkt des Berufsorientierungsjahrs auf dem nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses liegt, ist die Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis stringenter auf eine duale Berufsausbildungsvorbereitung ausgerichtet. Die Dauer des Bildungsgangs ist auf ein Jahr beschränkt.

Bildungsgang an Berufskollegs: Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium an Berufskollegs umfasst alle Bildungsgänge, die den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (AHR) ermöglichen. Das sind mindestens dreijährige Bildungsgänge, die doppelqualifizierend einen Berufsabschluss nach Landesrecht (Assistentenbildungsgänge) bzw. dreijährige Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse vermitteln.

Neben den allgemeinbildenden Fächern der gymnasialen Oberstufe beinhaltet jeder Bildungsgang berufsbezogene Schwerpunktfächer des jeweils gewählten fachlichen

Schwerpunktes in Berufsfeldern wie z. B. Wirtschaft, Technik, Erziehung und Soziales als Leistungskurse. Für den Besuch wird der mittlere Abschluss mit dem Qualifikationsvermerk zum Besuch der gymnasialen Oberstufe vorausgesetzt.

Bildungsgang an Berufskollegs: Berufsfachschule

Die Berufsfachschule ist eine Vollzeitschule mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung oder berufliche Kenntnisse vermittelt, zu einem Berufsabschluss führt und/oder zusätzlich den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht.

Bildungsgang an Berufskollegs: Fachoberschule

Der Schulbesuch einer Fachoberschule dauert – abhängig von der beruflichen Vorbildung – bei Vollzeitunterricht mindestens ein Jahr, bei Teilzeitunterricht bis zu drei Jahre und vermittelt die Fachhochschulreife. Der erfolgreiche Abschluss gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Fachhochschulen.

Seit 2000 kann auch die Allgemeine Hochschulreife erworben werden.

Bildungsgang an Berufskollegs: Fachschule

Die Fachschule wird freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht.

Sie vermittelt eine weitergehende fachliche Fortbildung im Beruf. Die Schulbesuchsdauer beträgt in Vollzeitform zwischen einem und vier Jahren, in Teilzeitform entsprechend länger; zusätzlich ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Zu den Fachschulen rechnen z.B. Techniker- und Meisterschulen.

Ersatzschule

Ersatzschulen sind Schulen in freier - nicht öffentlicher - Trägerschaft. Sie entsprechen den bestehenden Schulformen und bieten grundsätzlich die gleichen Unterrichtsinhalte an wie öffentliche Schulen. Mit dem Besuch einer Ersatzschule erfüllen die Schülerinnen und Schüler die Schulpflicht. Ersatzschulen bedürfen der Genehmigung durch die örtlich zuständige Bezirksregierung. Mit der Genehmigung erhalten die Schulen in der Regel das Recht, mit gleicher Wirkung wie öffentliche Schulen Zeugnisse auszustellen und unter Vorsitz einer staatlichen Prüfungsleitung Prüfungen abzuhalten (Ausnahmen: Ersatzschulen eigener Art, z. B. Waldorfschulen).

Förderschule

Die Förderschule ist eine Spezialschule für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch diese nicht hinreichend gefördert werden können. Das Förderschulwesen gliedert sich nach Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung.

Alle Förderschulen – außer jenen mit Förderschwerpunkten Lernen oder geistige Entwicklung – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen.

Die Schule mit Förderschwerpunkt Lernen führt zum „Abschluss des Bildungsgangs im Förderschwerpunkt Lernen“; es kann dort aber auch ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss erworben werden.

Freie Waldorfschule

Die Freie Waldorfschule ist eine private (Ersatz-) Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfasst. Die eigentliche Waldorfschulzeit endet mit dem Waldorf-Abschluss nach dem 12. Jahrgang. Die Anerkennung als Haupt- bzw. Realschulabschluss kann bei der Bezirksregierung beantragt werden. Im 13. Jahrgang bereitet die Waldorfschule die Schülerinnen und Schüler auf das Abitur vor.

Gasthörer/Gasthörerinnen

Gasthörer/Gasthörerinnen sind Teilnehmer/Teilnehmerinnen an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen, die fachlich so genannten „Fachrichtungen“ zugeordnet werden. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich. Ein Fachstudium mit Abschlussprüfung ist für Gasthörer/Gasthörerinnen nicht möglich.

Gesamtschule

Die Gesamtschule existiert als Angebotsschule, welche die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot integriert. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Die Friedensschule in Münster bietet aufgrund einer Ausnahmegenehmigung durch das Ministerium auch eine verkürzte Schulzeit (12 Jahrgänge) nach gymnasialem Modell an. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Grundschule

Die Grundschule vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4 bzw. anstelle der Jahrgangsstufen 1 und 2 die maximal dreijährige Schuleingangsphase.

Gymnasium

Das Gymnasium umfasst die Jahrgänge 5 bis 13 (bzw. künftig 12 mit Ausnahme des Geschwister-Scholl-Gymnasiums). Schulformspezifischer Abschluss ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Hauptschule

Die Hauptschule umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk),
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10 sowie
- Mittlerer Schulabschluss – Fachoberschulreife (mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Öffentliche und private Schulen

Die schulische Bildung wird durch öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft wahrgenommen. Öffentliche Schulen sind die Schulen, für die

- das Land,
- eine Gemeinde,
- ein Gemeindeverband,
- eine Innung,
- eine Handwerkskammer,
- eine Industrie- und Handelskammer oder
- eine Landwirtschaftskammer

Schulträger ist.

Schulen in freier Trägerschaft sind alle oben nicht genannten Schulen.

Privattheater

Private Theater, die eine eigene Bühne und ein eigenes Ensemble haben.

Realschule

Die Realschule umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifisch ist der Mittlere Schulabschluss – Fachoberschulreife (mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Schule des Gesundheitswesens

Unter „Schulen des Gesundheitswesens“ versteht man Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluss vermitteln.

Schule für Kranke

Die Schule für Kranke unterrichtet Schülerinnen und Schüler, die wegen einer stationären Behandlung im Krankenhaus oder einer vergleichbaren medizinisch-therapeutischen

Einrichtung mindestens vier Wochen nicht am Unterricht ihrer Schule teilnehmen können. Sie unterrichtet auch kranke Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Sekundarschule

In dieser neuen Sekundarschule, die zum Schuljahr 2012/13 eingeführt wird, können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I mit oder ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen erreicht werden. Sie bereitet die Schülerinnen oder Schüler darauf vor, ihren Bildungsweg in der gymnasialen Oberstufe, an einem Berufskolleg oder in der Berufsausbildung fortzusetzen. Sie wird in der Regel als Ganztagschule geführt. (Quelle: Leitfaden zur Errichtung einer Sekundarschule)

Zweiter Bildungsweg – Weiterbildungskolleg –

Das Weiterbildungskolleg ist eine Einrichtung des sog. zweiten Bildungsweges in Voll- oder Teilzeitform, seit dem Schuljahr 2001/2002 besteht das Weiterbildungskolleg mit den möglichen Bildungsgängen „Abendrealschule“, „Abendgymnasium“ sowie „Kolleg“.

Diese Gliederung folgte bis 2000/2001 den gleich lautenden (nunmehr zum Weiterbildungskolleg zusammengelegten) Schulformen, auf die gleichwohl mehrere Bildungsgänge entfallen konnten.

Der Besuch dieser Schulform fällt nicht mehr unter die allgemeine Schulpflicht.

1 Schulen

1.1 Schulbaumaßnahmen 2012

Im Jahr 2012 sind folgende Schulbaumaßnahmen fertig gestellt worden:

- Umbau und Ausstattung von Räumen im Schulzentrum Roxel für die neu errichtete Sekundarschule Roxel
- Umbau und Ausstattung von Räumen im Gebäude der Paul-Gerhardt-Schule, städt. Realschule, für die neu errichtete Gesamtschule Münster-Mitte

1.2 Allgemein bildende Schulen

1.2.1 Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen in Münster									
	Ins-gesamt	davon an								
		Grund-schulen	Haupt-schulen	Förder-schulen	Sekundar-schulen	Real-schulen	Gym-nasien	Gesamt-schulen	Ersatz-schulen	sonstige Schulen
Anzahl										
2009/10	33 198	9 632	2 264	1 964	-	4 415	12 927	1 511	304	181
2010/11	33 166	9 528	2 082	1 931	-	4 433	13 185	1 506	321	180
2011/12	33 226	9 489	1 982	1 818	-	4 433	13 451	1 515	353	185
2012/13	33 132	9 567	1 853	1 665	83	4 279	13 466	1 632	371	216
Anzahl männlich										
2009/10	16 651	4 841	1 263	1 235	-	2 405	5 921	736	143	107
2010/11	16 532	4 742	1 150	1 172	-	2 422	6 064	730	141	111
2011/12	16 645	4 814	1 081	1 121	-	2 354	6 258	741	159	117
2012/13	16 668	4 889	1 003	1 028	49	2 287	6 322	794	172	124
Anzahl weiblich										
2009/10	16 547	4 791	1 001	729	-	2 010	7 006	775	161	74
2010/11	16 634	4 786	932	759	-	2 011	7 121	776	180	69
2011/12	16 581	4 675	901	697	-	2 079	7 193	774	194	68
2012/13	16 464	4 678	850	637	34	1 992	7 144	838	199	92
insgesamt in %										
2009/10	100,0	29,0	6,8	5,9	-	13,3	38,9	4,6	0,9	0,5
2010/11	100,0	28,7	6,3	5,8	-	13,4	39,8	4,5	1,0	0,5
2011/12	100,0	28,6	6,0	5,5	-	13,3	40,5	4,6	1,1	0,6
2012/13	100,0	28,9	5,6	5,0	0,3	12,9	40,6	4,9	1,1	0,7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.2 Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen

Schul-jahr	Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen in Münster								
	Ins-gesamt	Grund-schulen	Haupt-schulen	Förder-schulen	Real-schulen	Gym-nasien	Gesamt-schulen	Freie Waldorf-schulen	Weiter-bildungs-kollegs
2009/10	2 640	623	212	434	276	874	113	31	77
2010/11	2 691	627	207	434	284	913	115	32	79
2011/12	2 799	647	203	477	286	955	125	30	76
2012/13	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich									
2009/10	769	55	75	97	73	370	51	11	37
2010/11	794	58	73	105	68	390	52	10	38
2011/12	812	58	68	111	76	399	55	9	36
2012/13	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich									
2009/10	1 871	568	137	337	203	504	62	20	40
2010/11	1 897	569	134	329	216	523	63	22	41
2011/12	1 987	589	135	366	210	556	70	21	40
2012/13	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.2.3 Grundschulen

1.2.3.1 Aegidii-Ludgeri-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Aegidii-Ludgeri-Schule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	129	58	71	5	3,9	5
2010/11	127	55	72	4	3,1	5
2011/12	131	60	71	1	0,8	5
2012/13	128	66	62	1	0,8	5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.2 Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Angelmodde

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Angelmodde in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	156	77	79	7	4,5	8
2010/11	134	70	64	6	4,5	7
2011/12	119	61	58	4	3,4	6
2012/13	106	61	45	1	0,9	5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.3 Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	193	109	84	4	2,1	9
2010/11	180	86	94	7	3,9	8
2011/12	180	93	87	8	4,4	8
2012/13	185	94	91	5	2,7	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.4 Astrid Lindgren-Schule Gelmer

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Astrid Lindgren-Schule Gelmer in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	110	54	56	2	1,8	4
2010/11	109	51	58	3	2,8	4
2011/12	104	49	55	5	4,8	4
2012/13	101	48	53	-	-	4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.5 Bodelschwingschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Bodelschwingschule in Münster - evangelische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	237	140	97	10	4,2	10
2010/11	213	109	104	6	2,8	9
2011/12	191	94	97	2	1,0	8
2012/13	200	86	114	1	0,5	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.6 Clemensschule Hiltrup

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Clemensschule Hiltrup in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	235	113	122	14	6,0	9
2010/11	225	115	110	13	5,8	9
2011/12	199	103	96	9	4,5	8
2012/13	174	102	72	10	5,7	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.7 Davertschule Amelsbüren

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Davertschule Amelsbüren in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	238	122	116	5	2,1	11
2010/11	264	130	134	10	3,8	12
2011/12	248	123	125	6	2,4	11
2012/13	255	128	127	4	1,6	11

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.8 Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	147	83	64	16	10,9	8
2010/11	149	84	65	17	11,4	8
2011/12	143	77	66	8	5,6	8
2012/13	160	93	67	8	5,0	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.9 Dreifaltigkeitsschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Dreifaltigkeitsschule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	115	60	55	7	6,1	5
2010/11	132	69	63	7	5,3	6
2011/12	145	82	63	6	4,1	7
2012/13	156	88	68	6	3,8	7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.10 Eichendorffschule Angelmodde

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Eichendorffschule Angelmodde in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	220	116	104	29	13,2	9
2010/11	219	115	104	20	9,1	9
2011/12	237	120	117	23	9,7	11
2012/13	229	112	117	21	9,2	11

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.11 Freie Waldorfschule in Münster e.V.

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Freien Waldorfschule in Münster e.V. - Ersatzschule, Primarstufe (Gemeinschaftsgrundschule) -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	154	67	87	-	-	4
2010/11	147	69	78	-	-	4
2011/12	141	69	72	-	-	4
2012/13	146	65	81	-	-	5

Quelle: Freie Waldorfschule e.V.

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

Hinweis: Sekundarstufe I und II mit einem zusätzlichen Primarstufenangebot.

1.2.3.12 Gottfried-von-Cappenberg-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Gottfried-von-Cappenberg-Schule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	210	115	95	7	3,3	9
2010/11	226	114	112	9	4,0	10
2011/12	232	116	116	11	4,7	10
2012/13	232	112	120	12	5,2	10

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.13 Grundschule am Kinderbach

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Grundschule am Kinderbach in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	169	70	99	9	5,3	8
2010/11	162	78	84	10	6,2	8
2011/12	160	88	72	9	5,6	8
2012/13	182	96	86	12	6,6	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.14 Grundschule Berg Fidel

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Grundschule Berg Fidel in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	211	91	120	106	50,2	9
2010/11	189	81	108	105	55,6	9
2011/12	196	95	101	116	59,2	9
2012/13	186	97	89	115	61,8	9

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.15 Grundschule Kinderhaus-West

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Grundschule Kinderhaus-West in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	252	135	117	61	24,2	12
2010/11	232	124	108	52	22,4	11
2011/12	241	126	115	50	20,7	11
2012/13	236	114	122	62	26,3	11

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.16 Grundschule Loevelingloh

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Grundschule Loevelingloh in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	100	52	48	-	-	4
2010/11	108	55	53	-	-	4
2011/12	106	55	51	2	1,9	4
2012/13	98	51	47	2	2,0	4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.17 Grundschule Sprakel

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Grundschule Sprakel in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	92	47	45	1	1,1	4
2010/11	100	51	49	1	1,0	4
2011/12	105	52	53	4	3,8	4
2012/13	112	60	52	2	1,8	5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.18 Hermannschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Hermannschule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	100	50	50	15	15,0	5
2010/11	109	55	54	14	12,8	5
2011/12	130	68	62	14	10,8	6
2012/13	146	69	77	16	11,0	7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.19 Hugo-de-Groot Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Hugo-de-Groot Schule in Münster - niederländische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	34	22	12	.	.	.
2010/11	38	16	22	37	97,4	.
2011/12	27	16	11	24	88,9	.
2012/13	20	8	12	19	95,0	.

Quelle: Hugo-de-Groot-Schule

Hinweis: Im März 2012 hat im Gebäude der Hugo-de-Groot-Schule zusätzlich der Unterricht der Internationalen Schule Münster (ISM) gestartet.

1.2.3.20 Idaschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Idaschule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	272	146	126	11	4,0	11
2010/11	269	134	135	8	3,0	11
2011/12	270	133	137	3	1,1	11
2012/13	287	141	146	7	2,4	11

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.21 Johannisschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Johannisschule in Münster - evangelische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	126	66	60	14	11,1	7
2010/11	118	67	51	14	11,9	6
2011/12	121	72	49	17	14,0	6
2012/13	114	68	46	21	18,4	5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.22 Kardinal-von-Galen-Schule Handorf

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Kardinal-von-Galen-Schule Handorf in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	195	98	97	10	5,1	8
2010/11	197	102	95	19	9,6	8
2011/12	201	108	93	4	2,0	8
2012/13	207	113	94	6	2,9	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.23 Kreuzschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Kreuzschule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	221	103	118	12	5,4	9
2010/11	230	110	120	9	3,9	9
2011/12	209	96	113	5	2,4	8
2012/13	218	109	109	9	4,1	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.24 Ludgerusschule Albachten

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Ludgerusschule Albachten in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	258	121	137	13	5,0	12
2010/11	264	129	135	11	4,2	12
2011/12	283	148	135	17	6,0	12
2012/13	292	159	133	24	8,2	12

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.25 Ludgerusschule Hilstrup

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Ludgerusschule Hilstrup in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	406	204	202	38	9,4	16
2010/11	409	203	206	23	5,6	16
2011/12	403	208	195	30	7,4	16
2012/13	406	204	202	15	3,7	16

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.26 Margaretenschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Margaretenschule in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	171	92	79	-	-	8
2010/11	180	91	89	-	-	8
2011/12	183	100	83	8	4,4	8
2012/13	177	104	73	2	1,1	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.27 Marienschule Hilstrup

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Marienschule Hilstrup in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	205	104	101	9	4,4	9
2010/11	189	93	96	5	2,6	8
2011/12	176	90	86	8	4,5	8
2012/13	175	89	86	11	6,3	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.28 Marienschule Roxel

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Marienschule Roxel in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	323	168	155	23	7,1	14
2010/11	323	166	157	14	4,3	13
2011/12	336	175	161	14	4,2	14
2012/13	361	190	171	16	4,4	14

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.29 Martinischule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Martinischule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	136	59	77	6	4,4	7
2010/11	146	77	69	14	9,6	7
2011/12	171	89	82	6	3,5	8
2012/13	166	77	89	7	4,2	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.30 Martin-Luther-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Martin-Luther-Schule in Münster - evangelische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	199	90	109	5	2,5	9
2010/11	166	76	90	9	5,4	8
2011/12	172	77	95	6	3,5	8
2012/13	176	87	89	5	2,8	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.31 Matthias-Claudius-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Matthias-Claudius-Schule in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	271	135	136	25	9,2	11
2010/11	266	131	135	27	10,2	11
2011/12	270	138	132	22	8,1	11
2012/13	263	144	119	20	7,6	11

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.32 Matthias-Claudius-Schule Handorf

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Matthias-Claudius-Schule Handorf in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	147	81	66	21	14,3	7
2010/11	129	72	57	24	18,6	6
2011/12	126	68	58	22	17,5	6
2012/13	138	67	71	16	11,6	6

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.33 Mauritzschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Mauritzschule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	171	87	84	14	8,2	8
2010/11	180	93	87	10	5,6	8
2011/12	156	75	81	5	3,2	8
2012/13	162	79	83	10	6,2	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.34 Melanchthonschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Melanchthonschule in Münster - evangelische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	176	83	93	44	25,0	8
2010/11	169	75	94	41	24,3	8
2011/12	157	69	88	34	21,7	8
2012/13	153	75	78	37	24,2	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.35 Michaelschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Michaelschule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	301	155	146	78	25,9	13
2010/11	293	146	147	43	14,7	12
2011/12	300	160	140	41	13,7	12
2012/13	295	158	137	46	15,6	12

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.36 Montessori-Schule Münster e.V.

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Montessori-Schule Münster e.V. in Münster - Private Integrative Schule (Ersatzschule), Primarstufe (Gemeinschaftsgrundschule) -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	98	44	54	-	-	4
2010/11	96	47	49	-	-	4
2011/12	98	46	52	-	-	4
2012/13	97	47	50	-	-	4

Quelle: Montessori-Schule Münster e.V.

Hinweis: Sekundarstufe I und II mit einem zusätzlichen Primarstufenangebot.

1.2.3.37 Mosaik-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Mosaik-Schule in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	340	169	171	13	3,8	13
2010/11	359	183	176	18	5,0	13
2011/12	338	184	154	14	4,1	12
2012/13	318	167	151	14	4,4	12

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.38 Nikolaischule Wolbeck

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Nikolaischule Wolbeck in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	322	159	163	13	4,0	14
2010/11	313	139	174	14	4,5	14
2011/12	316	150	166	29	9,2	14
2012/13	342	172	170	21	6,1	15

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.39 Norbertschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Norbertschule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	259	123	136	32	12,4	12
2010/11	267	137	130	24	9,0	12
2011/12	273	146	127	30	11,0	12
2012/13	265	139	126	24	9,1	12

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.40 Overbergschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Overbergschule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	96	44	52	11	11,5	4
2010/11	109	52	57	10	9,2	4
2011/12	115	56	59	11	9,6	4
2012/13	108	56	52	7	6,5	4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.41 Paul-Gerhardt-Schule Hilstrup

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Paul-Gerhardt-Schule Hilstrup in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	139	64	75	39	28,1	6
2010/11	139	61	78	34	24,5	6
2011/12	164	79	85	40	24,4	7
2012/13	185	90	95	6	3,2	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.42 Paul-Schneider-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Paul-Schneider-Schule in Münster - evangelische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	195	96	99	11	5,6	9
2010/11	187	94	93	10	5,3	9
2011/12	192	91	101	10	5,2	9
2012/13	200	90	110	8	4,0	9

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.43 Pestalozzischule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Pestalozzischule in Münster - evangelische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	87	45	42	7	8,0	4
2010/11	77	42	35	6	7,8	4
2011/12	67	40	27	4	6,0	4
2012/13	69	42	27	7	10,1	4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.44 Peter-Wust-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Peter-Wust-Schule in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	280	149	131	4	1,4	12
2010/11	238	132	106	3	1,3	10
2011/12	180	90	90	3	1,7	8
2012/13	155	77	78	2	1,3	7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.45 Pleisterschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Pleisterschule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	131	59	72	1	0,8	6
2010/11	122	54	68	1	0,8	5
2011/12	115	59	56	1	0,9	5
2012/13	109	66	43	-	-	5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.46 Pötterhoekschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Pötterhoekschule in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	151	86	65	14	9,3	8
2010/11	140	74	66	26	18,6	7
2011/12	148	85	63	1	0,7	7
2012/13	163	85	78	1	0,6	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.47 Theresienschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Theresienschule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	162	87	75	5	3,1	8
2010/11	187	98	89	11	5,9	8
2011/12	206	104	102	12	5,8	8
2012/13	211	103	108	15	7,1	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.48 Thomas-Morus-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Thomas-Morus-Schule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	275	143	132	18	6,5	12
2010/11	272	134	138	17	6,3	11
2011/12	281	122	159	19	6,8	12
2012/13	276	130	146	21	7,6	12

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.3.49 Wartburgschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Wartburgschule in Münster - evangelische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	417	200	217	104	24,9	16
2010/11	431	203	228	40	9,3	16
2011/12	427	209	218	21	4,9	16
2012/13	427	211	216	22	5,2	16

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.4 Hauptschulen

1.2.4.1 Droste-Hauptschule Roxel

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Droste-Hauptschule Roxel in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	340	200	140	33	9,7	15
2010/11	298	176	122	27	9,1	13
2011/12	280	166	114	21	7,5	12
2012/13	246	146	100	17	6,9	10

Hinweis: Die Schule wird auslaufend ab dem Schuljahr 2012/2013 aufgelöst.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.4.2 Fürstenbergschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Fürstenbergschule in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	219	124	95	41	18,7	9
2010/11	181	98	83	34	18,8	10
2011/12	239	132	107	34	14,2	11
2012/13	174	102	72	30	17,2	8

Hinweis: Die Schule wird auslaufend ab dem Schuljahr 2012/2013 aufgelöst.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.4.3 Geistschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Geistschule in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	306	168	138	147	48,0	17
2010/11	305	176	129	150	49,2	16
2011/12	351	196	155	188	53,6	16
2012/13	388	208	180	218	56,2	18

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.4.4 Hauptschule Coerde

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Hauptschule Coerde in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	244	123	121	50	20,5	13
2010/11	244	121	123	51	20,9	13
2011/12	238	120	118	50	21,0	12
2012/13	227	101	126	46	20,3	11

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.4.5 Hauptschule Hiltrup

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Hauptschule Hiltrup in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	421	250	171	67	15,9	20
2010/11	374	211	163	64	17,1	18
2011/12	349	176	173	53	15,2	16
2012/13	324	166	158	44	13,6	15

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.4.6 Hauptschule Wolbeck

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Hauptschule Wolbeck in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	264	135	129	39	14,8	12
2010/11	246	122	124	33	13,4	10
2011/12	251	139	112	36	14,3	11
2012/13	248	135	113	30	12,1	11

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.4.7 Waldschule Kinderhaus

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Waldschule Kinderhaus in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	290	153	137	58	20,0	14
2010/11	271	154	117	55	20,3	13
2011/12	274	152	122	49	17,9	12
2012/13	246	145	101	34	13,8	11

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.4.8 Wartburgschule (seit 2011 aufgelöst)

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Wartburgschule in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	180	110	70	26	14,4	10
2010/11	163	92	71	18	11,0	9

aufgelöst zum 31.07.2011

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.5 Förderschulen

1.2.5.1 Albert-Schweitzer-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Albert-Schweitzer-Schule in Münster Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	209	105	104	52	24,9	14
2010/11	204	103	101	45	22,1	16
2011/12	207	110	97	44	21,3	14
2012/13	185	102	83	40	21,6	14

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.5.2 Augustin-Wibbelt-Schule Roxel

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel in Münster Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	147	81	66	52	35,4	12
2010/11	147	70	77	43	29,3	13
2011/12	132	69	63	31	23,5	12
2012/13	112	60	52	23	20,5	9

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.5.3 Erich Kästner-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Erich Kästner-Schule in Münster Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt Sprache					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	148	107	41	2	1,4	12
2010/11	131	88	43	6	4,6	12
2011/12	133	92	41	4	3,0	12
2012/13	131	86	45	3	2,3	12

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.5.4 Irisschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Irisschule in Münster LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Sehen							
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen	Hausfrüh- erziehung für Hör- bzw. Seh- geschädigte	ambulante Maßnahmen
		männlich	weiblich	Ausländer				
	Anzahl				in %	Anzahl		
2009/10	60	42	18	8	13,3	8	22	65
2010/11	58	38	20	8	13,8	10	22	65
2011/12	51	32	19	13	25,5	5	25	65
2012/13	36	24	12	6	16,7	5	25	68

Quelle: Irisschule

1.2.5.5 Johannesschule Hilstrup

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Johannesschule Hilstrup in Münster Städtische Förderschule, Förderschwerpunkte Lernen und emotionale und soziale Entwicklung						
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen	
		männlich	weiblich	Ausländer			
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	194	98	96	52	26,8	18	
2010/11	187	89	98	43	23,0	17	
2011/12	172	88	84	33	19,2	15	
2012/13	143	71	72	34	23,8	13	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.5.6 Martin-Luther-King-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Martin-Luther-King-Schule in Münster LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Sprache					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	185	154	31	11	5,9	16
2010/11	197	158	39	11	5,6	17
2011/12	183	142	41	7	3,8	17
2012/13	181	140	41	7	3,9	16

Quelle: Martin-Luther-King-Schule

1.2.5.7 Münsterlandschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Münsterlandschule in Münster LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation								
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen	Förder- schul- kinder- garten	Hausfrüh- förderung	Ambulante Betreuung in Kinder- gärten
		männlich	weiblich	Ausländer					
	Anzahl					in %	Anzahl		
2009/10	228	120	108	44	19,3	26	19	53	.
2010/11	228	116	112	43	18,9	26	22	40	91
2011/12	203	99	104	40	19,7	26	19	46	85
2012/13	197	106	91	67	34,0	22	18	51	78

Quelle: Münsterlandschule

1.2.5.8 Papst-Johannes-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Papst-Johannes-Schule in Münster Bischöfliche Förderschule für geistige Entwicklung					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	197	133	64	31	15,7	24
2010/11	188	125	63	23	12,2	24
2011/12	193	130	63	26	13,5	21
2012/13	182	117	65	24	13,2	20

Quelle: Bischöfliches Generalvikariat

1.2.5.9 Regenbogenschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Regenbogenschule in Münster LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	256	157	99	24	9,4	29
2010/11	261	157	104	33	12,6	30
2011/12	260	159	101	18	6,9	29
2012/13	265	156	109	20	7,5	29

Quelle: Regenbogenschule

1.2.5.10 Richard-von-Weizsäcker-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Richard-von-Weizsäcker-Schule in Münster Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	154	132	22	17	11,0	18
2010/11	151	127	24	14	9,3	18
2011/12	119	104	15	8	6,7	15
2012/13	92	84	8	4	4,3	10

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.5.11 Uppenbergschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Uppenbergschule in Münster Städtische Förderschule, Förderschwerpunkte Lernen und emotionale und soziale Entwicklung					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	186	106	80	66	35,5	20
2010/11	179	101	78	63	35,2	20
2011/12	165	96	69	60	36,4	14
2012/13	141	82	59	55	39,0	13

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.6 Sekundarschule Roxel

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Sekundarschule Roxel in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2012/13	83	49	34	6	7,2	3

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.7 Realschulen

1.2.7.1 Erich-Klausener-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Erich-Klausener-Schule in Münster - städtische Realschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	551	293	258	28	5,1	18
2010/11	557	291	266	27	4,8	18
2011/12	557	294	263	22	3,9	18
2012/13	555	299	256	22	4,0	18

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.7.2 Fürstin-von-Gallitzin-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Fürstin-von-Gallitzin-Schule in Münster - städtische Realschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	337	189	148	27	8,0	12
2010/11	356	202	154	34	9,6	13
2011/12	358	192	166	33	9,2	13r
2012/13	341	192	149	34	10,0	12

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.7.3 Geschwister-Scholl-Realschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Geschwister-Scholl-Realschule in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	432	227	205	54	12,5	16
2010/11	410	207	203	47	11,5	15
2011/12	432	226	206	57	13,2	16
2012/13	454	238	216	67	14,8	17

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.7.4 Johannes-Gutenberg-Realschule Hiltrup

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Johannes-Gutenberg-Realschule Hiltrup in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	511	255	256	33	6,5	18
2010/11	522	272	250	46	8,8	18
2011/12	528	258	270	46	8,7	18
2012/13	503	258	245	43	8,5	17

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.7.5 Karl-Wagenfeld-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Karl-Wagenfeld-Schule in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	583	331	252	44	7,5	21
2010/11	585	337	248	42	7,2	21
2011/12	561	314	247	37	6,6	20
2012/13	559	316	243	43	7,7	20

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.7.6 Paul-Gerhardt-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Paul-Gerhardt-Schule in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	471	274	197	40	8,5	18
2010/11	474	274	200	32	6,8	18
2011/12	453	247	206	25	5,5	17
2012/13	371	191	180	19	5,1	14

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

Hinweis: Die Schule wird ab 2012/2013 auslaufend aufgelöst und eine Gesamtschule errichtet.

1.2.7.7 Realschule im Kreuzviertel

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Realschule im Kreuzviertel in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	670	373	297	38	5,7	23
2010/11	685	376	309	38	5,5	24
2011/12	684	354	330	37	5,4	24
2012/13	664	331	333	33	5,0	23

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.7.8 Realschule in Roxel

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Realschule Roxel in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	313	184	129	24	7,7	12
2010/11	302	177	125	23	7,6	11
2011/12	309	181	128	26	8,4	12
2012/13	272	161	111	23	8,5	11

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

Hinweis: Die Schule wird ab 2012/2013 auslaufend aufgelöst und eine Sekundarschule errichtet.

1.2.7.9 Realschule Wolbeck

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Realschule Wolbeck in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	547	279	268	24	4,4	19
2010/11	542	286	256	23	4,2	19
2011/12	551	288	263	22	4,0	19
2012/13	560	301	259	35	6,3	19

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.8 Gymnasien

1.2.8.1 Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium in Münster - städtisches Gymnasium -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	1 299	526	773	28	2,2	28
2010/11	1 327	546	781	26	2,0	26
2011/12	1 357	574	783	25	1,8	25
2012/13	1 368	591	777	27	2,0	27

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.8.2 Freiherr-vom-Stein-Gymnasium

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in Münster - städtisches Gymnasium -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	1 064	544	520	31	2,9	31
2010/11	1 109	585	524	27	2,4	27
2011/12	1 140	603	537	28	2,5	28
2012/13	1 167	630	537	30	2,6	30

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.8.3 Geschwister-Scholl-Gymnasium

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Münster - städtisches Gymnasium -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl					in %
2009/10	773	381	392	45	5,8
2010/11	729	341	388	52	7,1
2011/12	715	328	387	46	6,4
2012/13	701	333	368	47	6,7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.8.4 Gymnasium Paulinum

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Paulinum in Münster - städtisches Gymnasium -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl					in %
2009/10	925	546	379	65	7,0
2010/11	1 017	589	428	68	6,7
2011/12	1 053	617	436	69	6,6
2012/13	1 058	612	446	64	6,0

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.8.5 Gymnasium St. Mauritz

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Gymnasium St. Mauritz in Münster - bischöfliches Gymnasium -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl					in %
2009/10	870	407	463	4	0,5
2010/11	870	412	458	4	0,5
2011/12	866	419	447	2	0,2
2012/13	840	406	434	4	0,5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.8.6 Gymnasium Wolbeck

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Wolbeck in Münster - städtisches Gymnasium -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl					in %
2009/10	1 135	542	593	13	1,1
2010/11	1 159	540	619	13	1,1
2011/12	1 141	519	622	15	1,3
2012/13	1 132	515	617	13	1,1

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.8.7 Immanuel-Kant-Gymnasium

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Immanuel-Kant-Gymnasium in Münster - städtisches Gymnasium -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl					in %
2009/10	964	446	518	24	2,5
2010/11	932	430	502	23	2,5
2011/12	955	451	504	28	2,9
2012/13	949	458	491	21	2,2

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.8.8 Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium in Münster - städtisches Gymnasium -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl					in %
2009/10	538	276	262	9	1,7
2010/11	553	282	271	8	1,4
2011/12	607	312	295	9	1,5
2012/13	615	310	305	9	1,5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.8.9 Kardinal-von-Galen-Gymnasium

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Kardinal-von-Galen-Gymnasium in Münster - bischöfliches Gymnasium -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl					in %
2009/10	991	459	532	9	0,9
2010/11	1 043	490	553	8	0,8
2011/12	1 057	503	554	8	0,8
2012/13	1 077	509	568	7	0,6

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.8.10 Marienschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Marienschule in Münster - bischöfliches Gymnasium -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl					in %
2009/10	971	-	971	15	1,5
2010/11	973	-	973	11	1,1
2011/12	984	-	984	13	1,3
2012/13	965	-	965	9	0,9

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.8.11 Pascal-Gymnasium

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Pascal-Gymnasium in Münster - städtisches Gymnasium -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl					in %
2009/10	1 015	436	579	22	2,2
2010/11	1 044	452	592	26	2,5
2011/12	1 078	488	590	27	2,5
2012/13	1 061	499	562	29	2,7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.8.12 Ratsgymnasium

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Ratsgymnasium in Münster - städtisches Gymnasium -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl					in %
2009/10	678	389	289	19	2,8
2010/11	723	413	310	22	3,0
2011/12	728	416	312	22	3,0
2012/13	736	415	321	26	3,5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.8.13 Schillergymnasium

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Schillergymnasium in Münster - städtisches Gymnasium -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl					in %
2009/10	757	423	334	14	1,8
2010/11	750	427	323	12	1,6
2011/12	800	452	348	14	1,8
2012/13	813	453	360	16	2,0

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.8.14 Wilhelm-Hittorf-Gymnasium

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Wilhelm-Hittorf-Gymnasium in Münster - städtisches Gymnasium -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl					in %
2009/10	947	546	401	29	3,1
2010/11	956	557	399	25	2,6
2011/12	970	576	394	24	2,5
2012/13	984	591	393	24	2,4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.9 Gesamtschulen

1.2.9.1 Friedensschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Friedensschule in Münster - bischöfliche Gesamtschule -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl					in %
2009/10	1 511	736	775	15	1,0
2010/11	1 506	730	776	21	1,4
2011/12	1 515	741	774	17	1,1
2012/13	1 517	737	780	18	1,2

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.9.2 Gesamtschule Münster-Mitte

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Gesamtschule Münster-Mitte in Münster - städtische Gesamtschule -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl					in %
2012/13	115	57	58	1	0,9

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.10 Ersatzschulen

1.2.10.1 Freie Waldorfschule e.V.

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Freien-Waldorfschule e.V. in Münster - Ersatzschule -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl					in %
2009/10	279	130	149	-	-
2010/11	268	118	150	1	0,4
2011/12	277	124	153	-	-
2012/13	267	121	146	-	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

Hinweis: Sekundarstufen I und II mit einem zusätzlichen Primarstufenangebot

1.2.10.2 Montessori-Schule Münster

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Montessori-Schule Münster in Münster - Private Integrative Schule (Ersatzschule) -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl					in %
2009/10	25	13	12	-	-
2010/11	53	23	30	-	-
2011/12	76	35	41	-	-
2012/13	104	51	53	-	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.11 sonstige Schulen

1.2.11.1 HEBO-Privat-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der HEBO-Privatschule in Münster - Staatlich anerkannte Ergänzungsschule - nach den Richtlinien der Realschule -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl					in %
2009/10	51	38	13	3	5,9
2010/11	49	35	14	-	-
2011/12	45	34	11	-	-
2012/13	40	24	16	-	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.11.2 Helen-Keller-Schule, Schule für Kranke

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Helen-Keller-Schule in Münster - Schule für Kranke -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl					in %
2009/10	130	69	61	10	7,7
2010/11	131	76	55	13	9,9
2011/12	140	83	57	11	7,9
2012/13	176	100	76	14	8,0

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.12 Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen

Am Ende des Schuljahres	Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen in Münster								
	Ins-ge-samt	davon nach Abschlussarten							
		ohne Haupt-schul-abschluss	mit Haupt-schul-ab-schluss nach Klasse 9 ohne Quali-fikation	mit Haupt-schul-abschluss nach Klasse 9 mit Quali-fikation	mit Haupt-schul-abschluss nach Klasse 10	mit Fachober-schulreife ohne Quali-fikation	mit Fachober-schulreife mit Quali-fikation	mit Fach-hoch-schul-reife	mit Hoch-schul-reife
Anzahl									
1998/99	2 905	98	84	19	395	441	563	96	1 209
1999/00	2 901	111	79	22	305	521	554	53	1 256
2000/01	3 009	139	97	25	289	512	590	78	1 279
2001/02	2 880	173	101	24	311	447	586	109	1 129
2002/03	3 083	171	112	22	332	552	632	136	1 126
2003/04	3 120	192	94	27	303	459	614	107	1 324
2004/05	3 211	171	93	39	384	518	666	133	1 207
2005/06	3 197	191	66	24	374	495	608	112	1 327
2006/07	3 284	228	72	11	376	496	645	132	1 324
2007/08	3 305	152	84	7	331	497	702	129	1 403
2008/09	3 452	230	136	22	313	509	635	171	1 436
2009/10	3 324	140	139	27	307	444	649	137	1 481
2010/11	3 308	148	96	34	293	472	582	134	1 549
2011/12	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2012/13	...	...	...	...	...	...	...	...	...
in %									
2000/01	100,0	4,6	3,2	0,8	9,6	17,0	19,6	2,6	42,5
2010/11	100,0	4,5	2,9	1,0	8,9	14,3	17,6	4,1	46,8

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.2.12.1 Männliche Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen

Am Ende des Schuljahres	Männliche Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen in Münster								
	Ins-ge-samt	davon nach Abschlussarten							
		ohne Haupt-schul-abschluss	mit Haupt-schul-ab-schluss nach Klasse 9 ohne Quali-fikation	mit Haupt-schul-abschluss nach Klasse 9 mit Quali-fikation	mit Haupt-schul-abschluss nach Klasse 10	mit Fachober-schulreife ohne Quali-fikation	mit Fachober-schulreife mit Quali-fikation	mit Fach-hoch-schul-reife	mit Hoch-schul-reife
Anzahl									
1998/99	1 424	60	57	14	228	251	256	53	505
1999/00	1 426	64	44	11	187	310	251	28	531
2000/01	1 485	89	59	12	185	268	265	38	569
2001/02	1 453	119	75	13	185	244	289	53	475
2002/03	1 551	107	69	11	196	295	320	59	494
2003/04	1 553	113	68	13	170	256	287	55	591
2004/05	1 582	108	56	20	232	291	319	85	471
2005/06	1 571	101	43	13	219	281	268	55	591
2006/07	1 662	138	47	6	237	283	301	59	591
2007/08	1 622	82	51	4	212	279	332	66	596
2008/09	1 745	127	82	9	173	272	338	89	655
2009/10	1 681	85	87	15	186	246	327	69	666
2010/11	1 670	74	59	20	181	271	304	65	696
2011/12	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2012/13	...	...	...	...	...	...	...	...	...
in %									
2000/01	100,0	6,0	4,0	0,8	12,5	18,0	17,8	2,6	38,3
2010/11	100,0	4,4	3,5	1,2	10,8	16,2	18,2	3,9	41,7

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.2.12.2 Weibliche Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen

Am Ende des Schuljahres	Weibliche Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen in Münster								
	Insgesamt	davon nach Abschlussarten							
		ohne Haupt-schulabschluss	mit Haupt-schulabschluss nach Klasse 9 ohne Quali-fikation	mit Haupt-schulabschluss nach Klasse 9 mit Quali-fikation	mit Haupt-schulabschluss nach Klasse 10	mit Fachober-schulreife ohne Quali-fikation	mit Fachober-schulreife mit Quali-fikation	mit Fachhoch-schulreife	mit Hoch-schulreife
Anzahl									
1998/99	1 481	38	27	5	167	190	307	43	704
1999/00	1 475	47	35	11	118	211	303	25	725
2000/01	1 524	50	38	13	104	244	325	40	710
2001/02	1 427	54	26	11	126	203	297	56	654
2002/03	1 532	64	43	11	136	257	312	77	632
2003/04	1 567	79	26	14	133	203	327	52	733
2004/05	1 629	63	37	19	152	227	347	48	736
2005/06	1 626	90	23	11	155	214	340	57	736
2006/07	1 622	90	25	5	139	213	344	73	733
2007/08	1 683	70	33	3	119	218	370	63	807
2008/09	1 707	103	54	13	140	237	297	82	781
2009/10	1 643	55	52	12	121	198	322	68	815
2010/11	1 638	74	37	14	112	201	278	69	853
2011/12	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2012/13	...	...	...	...	...	...	...	...	...
in %									
2000/01	100,0	3,3	2,5	0,9	6,8	16,0	21,3	2,6	46,6
2010/11	100,0	4,5	2,3	0,9	6,8	12,3	17,0	4,2	52,1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.3 Berufskollegs

1.3.1 Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs und an der Schule des Gesundheitswesens

Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs und Schulen in Münster								
	Insgesamt	davon							
		Berufsschulen	Berufsorientierungsjahr	Berufsgrundschuljahr	Berufsfachschulen	Berufliches Gymnasium	Fachoberschulen	Fachschulen	Schule des Gesundheitswesens
09/10	19 601	13 379	114	224	2 461	1 170	759	1 367	127
10/11	19 493	13 364	105	205	2 395	1 195	703	1 400	126
11/12	19 748	13 490	98	186	2 332	1 234	847	1 449	112
12/13	19 342	13 357	99	194	2 218	1 201	811	1 371	91
	Anzahl männlich								
09/10	10 295	7 343	74	152	1 192	587	304	632	11
10/11	10 319	7 389	47	148	1 172	601	292	652	18
11/12	10 660	7 553	43	133	1 161	648	381	726	15
12/13	10 337	7 461	46	134	1 078	609	319	676	14
	Anzahl weiblich								
09/10	9 306	6 036	40	72	1 269	583	455	735	116
10/11	9 174	5 975	58	57	1 223	594	411	748	108
11/12	9 088	5 937	55	53	1 171	586	466	723	97
12/13	9 005	5 896	53	60	1 140	592	492	695	77

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.3.2 Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte an Berufskollegs

Schuljahr	Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte an Berufskollegs in Münster								
	Insgesamt			davon					
	Insgesamt	davon		Vollzeit			Teilzeit		
		männlich	weiblich	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl								
2006/07	702	420	282	515	373	142	187	47	140
2007/08	710	417	293	514	366	148	196	51	145
2008/09	721	413	308	502	359	143	219	54	165
2009/10	745	418	327	526	366	160	219	52	167
2010/11	753	414	339	528	364	164	225	50	175
2011/12	749	411	338	531	374	157	218	37	181
2012/13	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.3.3 Berufskollegs und Schulen

1.3.3.1 Adolph-Kolping-Berufskolleg

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler am Adolph-Kolping-Berufskolleg in Münster - städtisches Berufskolleg -									
	Ins-gesamt	davon		davon						
		männ-lich	weib-lich	Berufs-schule	Berufs-orientierungs-jahr	Berufs-grund-schul-jahr	Berufs-fach-schule	Beruf-liches Gymna-sium	Fach-ober-schule	Fach-schule
Anzahl										
2009/10	2 573	1 378	1 195	2 156	39	59	250	46	23	-
2010/11	2 481	1 302	1 179	2 043	32	62	252	67	25	-
2011/12	2 457	1 258	1 199	1 986	40	50	247	91	21	22
2012/13	2 347	1 175	1 172	1 856	41	58	262	93	22	15

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.3.3.2 Anne-Frank-Berufskolleg

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler am Anne-Frank-Berufskolleg in Münster - städtisches Berufskolleg -									
	Ins-gesamt	davon		davon						
		männ-lich	weib-lich	Berufs-schule	Berufs-orientierungs-jahr	Berufs-grund-schul-jahr	Berufs-fach-schule	Beruf-liches Gymna-sium	Fach-ober-schule	Fach-schule
Anzahl										
2009/10	1 473	233	1 240	546	52	25	345	160	166	179
2010/11	1 426	256	1 170	507	61	27	353	161	155	162
2011/12	1 350	272	1 078	458	58	21	353	163	158	139
2012/13	1 254	226	1 028	390	58	25	346	156	147	132

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.3.3.3 Berufskolleg der Evangelischen Sozialpädagogischen Ausbildungsstätte (ESPA) Münster gGmbH

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler am Berufskolleg der evangelischen sozialpädagogischen Ausbildungsstätte Münster gGmbH (ESPA) in Münster									
	Ins-gesamt	davon		davon						
		männ-lich	weib-lich	Berufs-schule	Berufs-orientierungs-jahr	Berufs-grund-schul-jahr	Berufs-fach-schule	Beruf-liches Gymna-sium	Fach-ober-schule	Fach-schule
Anzahl										
2009/10	529	149	380	-	-	-	92	100	53	284
2010/11	546	130	416	-	-	-	95	93	51	307
2011/12	558	139	419	-	-	-	96	98	56	308
2012/13	518	129	389	-	-	-	98	94	58	268

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.3.3.4 Genossenschaftliches Berufskolleg Westfalen

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler am Genossenschaftlichen Berufskolleg Westfalen in Münster									
	Ins-gesamt	davon		davon						
		männ-lich	weib-lich	Berufs-schule	Berufs-orientie-rungs-jahr	Berufs-grund-schul-jahr	Berufs-fach-schule	Beruf-liches Gymna-sium	Fach-ober-schule	Fach-schule
Anzahl										
2009/10	799	426	373	799	-	-	-	-	-	-
2010/11	833	441	392	833	-	-	-	-	-	-
2011/12	897	502	395	897	-	-	-	-	-	-
2012/13	919	501	418	919	-	-	-	-	-	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.3.3.5 Fachschule für Agrarwirtschaft

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler an der Fachschule für Agrarwirtschaft in Münster - Berufskolleg der Landwirtschaftskammer -									
	Ins-gesamt	davon		davon						
		männ-lich	weib-lich	Berufs-schule	Berufs-orientie-rungs-jahr	Berufs-grund-schul-jahr	Berufs-fach-schule	Beruf-liches Gymna-sium	Fach-ober-schule	Fach-schule
Anzahl										
2009/10	85	81	4	-	-	-	-	-	-	85
2010/11	88	80	8	-	-	-	-	-	-	88
2011/12	138	126	12	-	-	-	-	-	-	138
2012/13	133	115	18	-	-	-	-	-	-	133

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.3.3.6 Hansa-Berufskolleg

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler am Hansa-Berufskolleg in Münster - städtisches Berufskolleg -									
	Ins-gesamt	davon		davon						
		männ-lich	weib-lich	Berufs-schule	Berufs-orientie-rungs-jahr	Berufs-grund-schul-jahr	Berufs-fach-schule	Beruf-liches Gymna-sium	Fach-ober-schule	Fach-schule
Anzahl										
2009/10	3 896	1 478	2 418	3 436	-	41	229	-	-	190
2010/11	3 905	1 429	2 476	3 469	-	19	217	-	-	200
2011/12	4 051	1 516	2 535	3 612	-	20	229	-	-	190
2012/13	4 111	1 549	2 562	3 704	-	34	176	-	-	197

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.3.3.7 Hans-Böckler-Berufskolleg

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler am Hans-Böckler-Berufskolleg in Münster - städtisches Berufskolleg -									
	Ins-gesamt	davon		davon						
		männ-lich	weib-lich	Berufs-schule	Berufs-orientierungs-jahr	Berufs-grund-schul-jahr	Berufs-fach-schule	Beruf-liches Gymna-sium	Fach-ober-schule	Fach-schule
Anzahl										
2009/10	2 998	2 603	395	1 888		66	386	332	66	260
2010/11	3 107	2 726	381	2 008	-	58	357	343	64	277
2011/12	3 222	2 809	413	2 101	-	64	345	348	64	300
2012/13	3 140	2 723	417	2 122		49	307	338	57	267

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.3.3.8 Hildegardisschule

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler an der Hildegardisschule in Münster - Berufskolleg des Bistums Münster -									
	Ins-gesamt	davon		davon						
		männ-lich	weib-lich	Berufs-schule	Berufs-orientierungs-jahr	Berufs-grund-schul-jahr	Berufs-fach-schule	Beruf-liches Gymna-sium	Fach-ober-schule	Fach-schule
Anzahl										
2009/10	868	134	734	-	-	19	223	237	229	160
2010/11	852	132	720	-	-	22	209	234	210	177
2011/12	850	140	710	-	-	16	121	223	288	202
2012/13	852	132	720	-	-	19	112	229	283	209

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.3.3.9 Ludwig-Erhard-Berufskolleg

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler am Ludwig-Erhard-Berufskolleg in Münster - städtisches Berufskolleg -									
	Ins-gesamt	davon		davon						
		männ-lich	weib-lich	Berufs-schule	Berufs-orientierungs-jahr	Berufs-grund-schul-jahr	Berufs-fach-schule	Beruf-liches Gymna-sium	Fach-ober-schule	Fach-schule
Anzahl										
2009/10	3 442	1 652	1 790	2 191	-	-	720	295	102	134
2010/11	3 272	1 627	1 645	2 116	-	-	694	297	100	65
2011/12	3 222	1 644	1 578	2 023	-	-	719	311	112	57
2012/13	3 181	1 591	1 590	1 996	-	-	709	291	121	64

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.3.3.10 Schule des Gesundheitswesens

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler an der Schule des Geundheitswesens (PTA) in Münster - städtische Schule -									
	Ins-gesamt	davon		davon						
		männ-lich	weib-lich	Berufs-schule	Berufs-orientie-rungs-jahr	Berufs-grund-schul-jahr	Berufs-fach-schule	Beruf-liches Gymna-sium	Fach-ober-schule	Fach-schule
Anzahl										
2009/10	127	11	116	-	-	-	-	-	-	-
2010/11	126	18	108	-	-	-	-	-	-	-
2011/12	112	15	97	-	-	-	-	-	-	-
2012/13	91	14	77	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.3.3.11 Timmermeister-Berufskolleg GmbH

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler bei der Timmermeister-Berufskolleg GmbH in Münster									
	Ins-gesamt	davon		davon						
		männ-lich	weib-lich	Berufs-schule	Berufs-orientie-rungs-jahr	Berufs-grund-schul-jahr	Berufs-fach-schule	Beruf-liches Gymna-sium	Fach-ober-schule	Fach-schule
Anzahl										
2009/10	151	38	113	-	-	-	151	-	-	-
2010/11	151	48	103	-	-	-	151	-	-	-
2011/12	157	58	99	-	-	-	157	-	-	-
2012/13	151	52	99	-	-	-	151	-	-	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.3.3.12 Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler an der Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg in Münster - städtisches Berufskolleg -									
	Ins-gesamt	davon		davon						
		männ-lich	weib-lich	Berufs-schule	Berufs-orientie-rungs-jahr	Berufs-grund-schul-jahr	Berufs-fach-schule	Beruf-liches Gymna-sium	Fach-ober-schule	Fach-schule
Anzahl										
2009/10	2 660	2 112	548	2 363	23	14	65	-	120	75
2010/11	2 706	2 130	576	2 388	12	17	67	-	98	124
2011/12	2 734	2 181	553	2 413	-	15	65	-	148	93
2012/13	2 645	2 130	515	2 370	-	9	57	-	123	86

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

2 Hochschulen

2.1 Studierende

2.1.1 Studierende an den Hochschulen in Münster

Wintersemester	Studierende an den Hochschulen in Münster								
	Insgesamt	davon							
		Westfälische Wilhelms-Universität	Kunstakademie Münster	Fachhochschule Münster* in Münster	FH des Bundes für öffentliche Verwaltung (FB Finanzen)	FH für öffentliche Verwaltung NW	Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen - Abteilung Münster -	Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	Deutsche Hochschule der Polizei**
Anzahl insgesamt									
04/05	47 482	39 227	320	5 809	726	621	706	73	-
05/06	48 306	39 822	276	5 977	835	601	736	59	-
06/07	48 672	40 306	297	5 916	905	578	618	52	-
07/08	46 631	38 170	301	5 848	852	611	785	64	-
08/09	45 834	37 226	305	5 815	864	723	732	69	100
09/10	45 831	36 763	281	6 077	855	830	725	63	237
10/11	46 709	37 197	303	6 291	909	906	780	59	264
11/12	49 421	39 028	319	6 978	1 026	893	875	60	242
12/13	...	40 787	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich									
04/05	22 195	18 514	100	2 691	400	291	149	50	-
05/06	22 429	18 636	79	2 747	474	294	167	32	-
06/07	22 473	18 717	97	2 740	494	260	136	29	-
07/08	21 541	17 807	95	2 698	427	294	183	37	-
08/09	21 167	17 340	99	2 664	439	352	154	35	84
09/10	21 285	17 195	89	2 759	433	436	148	36	189
10/11	21 638	17 313	103	2 912	448	464	156	35	207
11/12	23 128	18 310	103	3 337	521	463	167	34	193
12/13	...	18 974	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich									
04/05	25 287	20 713	220	3 118	326	330	557	23	-
05/06	25 877	21 186	197	3 230	361	307	569	27	-
06/07	26 199	21 589	200	3 176	411	318	482	23	-
07/08	25 090	20 363	206	3 150	425	317	602	27	-
08/09	24 647	19 866	206	3 151	425	371	578	34	16
09/10	24 546	19 568	192	3 318	422	394	577	27	48
10/11	25 071	19 884	200	3 379	461	442	624	24	57
11/12	26 293	20 718	216	3 641	505	430	708	26	49
12/13	...	21 813	...	...	...	...	...	...	...

*) nur in Münster, **nicht** in Steinfurt

***) Gegründet im Oktober 2008

Quellen: Westfälische Wilhelms-Universität, Fachhochschule Münster, Statistisches Bundesamt

2.1.2 Ausländische Studierende an den Hochschulen in Münster

Wintersemester	Ausländische Studierende an den Hochschulen in Münster							
	Insgesamt	davon						
		Westfälische Wilhelms-Universität	Kunstakademie Münster	Fachhochschule Münster* in Münster	Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen - Abteilung Münster -	Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	Deutsche Hochschule der Polizei**	
Anzahl insgesamt								
2004/2005	4 345	3 691	74	555	10	15	-	
2005/2006	4 186	3 551	66	543	13	13	-	
2006/2007	4 102	3 489	80	506	12	15	-	
2007/2008	3 718	3 161	72	451	20	14	-	
2008/2009	3 565	3 022	71	429	24	18	1	
2009/2010	3 462	2 936	52	423	33	17	1	
2010/2011	3 621	3 074	69	443	19	14	2	
2011/2012	3 718	3 135	70	475	24	14	-	
2012/2013	...	3 236	...	...	...	...	...
Anzahl männlich								
2004/2005	1 856	1 542	36	265	2	11	-	
2005/2006	1 771	1 471	28	263	2	7	-	
2006/2007	1 715	1 431	38	234	2	10	-	
2007/2008	1 520	1 288	29	194	2	7	-	
2008/2009	1 448	1 227	27	181	5	7	1	
2009/2010	1 415	1 205	20	174	6	9	1	
2010/2011	1 518	1 289	32	185	3	7	2	
2011/2012	1 518	1 304	28	202	6	7	-	
2012/2013	...	1 326	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich								
2004/2005	2 489	2 149	38	290	8	4	-	
2005/2006	2 415	2 080	38	280	11	6	-	
2006/2007	2 387	2 058	42	272	10	5	-	
2007/2008	2 198	1 873	43	257	18	7	-	
2008/2009	2 117	1 795	44	248	19	11	-	
2009/2010	2 047	1 731	32	249	27	8	-	
2010/2011	2 103	1 785	37	258	16	7	-	
2011/2012	2 171	1 831	42	273	18	7	-	
2012/2013	...	1 910	...	...	...	...	...

*) nur in Münster, **nicht** in Steinfurt

**) gegründet im Oktober 2008

Quellen: Westfälische Wilhelms-Universität, Statistisches Bundesamt

2.1.3 Studierende im ersten Hochschulsemester an den Hochschulen in Münster

Wintersemester	Studierende im ersten <u>Hochschul</u> semester an den Hochschulen in Münster									
	Insgesamt	davon								
		Westfälische Wilhelms-Universität	Kunstakademie Münster	Fachhochschule Münster* in Münster	FH des Bundes für öffentliche Verwaltung (FB Finanzen)	FH für öffentliche Verwaltung NW	Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen - Abteilung Münster -	Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	Deutsche Hochschule der Polizei**	
	Anzahl insgesamt									
04/05	5 944	4 555	39	703	319	181	145	2	-	
05/06	5 790	4 638	17	784	-	197	152	2	-	
06/07	6 027	4 692	49	699	319	222	40	6	-	
07/08	5 319	3 717	41	898	273	207	181	2	-	
08/09	5 411	3 747	28	858	299	322	147	10	-	
09/10	5 968	4 087	28	1 021	325	344	163	-	-	
10/11	6 785	4 717	50	1 153	325	311	224	3	2	
11/12	7 539	5 154	51	1 408	431	288	206	1	-	
12/13	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl männlich									
04/05	2 537	1 887	11	320	184	92	41	2	-	
05/06	2 475	1 971	3	371	-	97	32	1	-	
06/07	2 483	1 869	17	326	165	98	4	4	-	
07/08	2 183	1 509	13	392	120	113	36	-	-	
08/09	2 231	1 516	8	355	162	164	22	4	-	
09/10	2 553	1 765	7	404	168	191	18	-	-	
10/11	2 907	2 026	20	525	141	151	40	2	2	
11/12	3 542	2 438	15	697	214	147	31	-	-	
12/13	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich									
04/05	3 407	2 668	28	383	135	89	104	-	-	
05/06	3 315	2 667	14	413	-	100	120	1	-	
06/07	3 544	2 823	32	373	154	124	36	2	-	
07/08	3 136	2 208	28	506	153	94	145	2	-	
08/09	3 180	2 231	20	503	137	158	125	6	-	
09/10	3 426	2 333	21	617	157	153	145	-	-	
10/11	3 878	2 691	30	628	184	160	184	1	-	
11/12	3 997	2 716	36	711	217	141	175	1	-	
12/13	...	...	...	...	...	...	...	...	...

*) nur in Münster, **nicht** in Steinfurt

***) Gegründet im Oktober 2008

Quellen: Statistisches Bundesamt

2.1.4 Studierende im ersten Fachsemester an den Hochschulen in Münster

Wintersemester	Studierende im ersten <u>Fach</u> semester an den Hochschulen in Münster									
	Insgesamt	davon								
		Westfälische Wilhelms-Universität	Kunstakademie Münster	Fachhochschule Münster* in Münster	FH des Bundes für öffentliche Verwaltung (FB Finanzen)	FH für öffentliche Verwaltung NW	Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen - Abteilung Münster -	Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	Deutsche Hochschule der Polizei**	
	Anzahl insgesamt									
04/05	7 143	5 590	47	839	319	181	165	2	.	
05/06	6 965	5 643	34	911	-	197	178	2	.	
06/07	7 172	5 672	75	833	319	223	44	6	.	
07/08	6 682	4 860	61	1 095	273	207	181	5	.	
08/09	7 410	5 368	74	1 077	299	322	159	11	100	
09/10	8 975	6 605	49	1 303	325	344	213	1	135	
10/11	10 372	7 808	71	1 452	325	311	271	6	128	
11/12	11 845	8 901	69	1 773	431	288	264	1	118	
12/13	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl männlich									
04/05	3 144	2 428	13	379	184	92	46	2	.	
05/06	3 037	2 459	10	429	-	97	41	1	.	
06/07	3 055	2 364	27	391	165	99	5	4	.	
07/08	2 854	2 054	17	511	120	113	36	3	.	
08/09	3 090	2 168	23	459	162	164	25	5	84	
09/10	3 831	2 789	12	537	168	191	27	1	106	
10/11	4 447	3 293	28	678	141	151	51	5	100	
11/12	5 393	4 010	22	855	214	147	47	-	98	
12/13	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich									
04/05	3 999	3 162	34	460	135	89	119	-	.	
05/06	3 928	3 184	24	482	-	100	137	1	.	
06/07	4 117	3 308	48	442	154	124	39	2	.	
07/08	3 828	2 806	44	584	153	94	145	2	.	
08/09	4 320	3 200	51	618	137	158	134	6	16	
09/10	5 144	3 816	37	766	157	153	186	-	29	
10/11	5 925	4 515	43	774	184	160	220	1	28	
11/12	6 452	4 891	47	918	217	141	217	1	20	
12/13	...	...	...	...	...	...	...	...	...

*) nur in Münster, **nicht** in Steinfurt

***) Gegründet im Oktober 2008

Quellen: Statistisches Bundesamt

2.2 Westfälische Wilhelms-Universität

2.2.1 Studierende an der der Westfälischen Wilhelms-Universität nach Fachbereichen im Sommersemester 2012 und im Wintersemester 2012/2013

Fachbereiche	Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität					
	Sommersemester 2012			Wintersemester 2012/2013		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl						
Studierende insgesamt	37 415	17 632	19 783	40 787	18 974	21 813
darunter Ausländer	3 050	1 265	1 785	3 236	1 326	1 910
davon im Fachbereich						
Interdisziplinäre Fächer	246	84	162	284	88	196
Evangelisch-Theologische Fakultät	992	368	624	1 034	380	654
Katholisch-Theologische Fakultät	1 537	697	840	1 649	735	914
Rechtswissenschaftliche Fakultät	4 536	2 284	2 252	4 810	2 386	2 424
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	4 195	2 692	1 503	4 629	2 912	1 717
Medizinische Fakultät	2 965	1 194	1 771	3 014	1 209	1 805
Erziehungs- und Sozialwissenschaften	3 603	1 378	2 225	3 781	1 418	2 363
Psychologie und Sportwissenschaft	1 628	642	986	1 695	668	1 027
Geschichte/Philosophie	3 371	1 690	1 681	3 737	1 862	1 875
Philologie	4 808	1 371	3 437	5 551	1 533	4 018
Mathematik und Informatik	2 302	1 368	934	2 527	1 503	1 024
Physik	1 237	911	326	1 642	1 131	511
Chemie und Pharmazie	2 659	1 367	1 292	2 762	1 443	1 319
Biologie	1 549	565	984	1 746	627	1 119
Geowissenschaften	1 547	927	620	1 660	970	690
Musikhochschule *)	240	94	146	266	109	157

*) Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes sowie zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 16.12.2003 wird die Abteilung Münster der Musikhochschule Detmold mit Wirkung vom 01.04.2004 innerhalb der Universität Münster der Fachbereich Musikhochschule.

Quelle: Westfälische Wilhelms-Universität

2.2.2 Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität nach Fachbereichen

Fachbereiche	Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität im Wintersemester						
	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013
	Anzahl						
Studierende insgesamt	40 306	38 170	37 226	36 763	37 197	39 028	40 787
darunter Ausländer	3 489	3 161	3 022	2 936	3 047	3 135	3 236
davon im Fachbereich							
Interdisziplinäre Fächer	394	235	163	138	117	292	284
Evangelisch-Theologische Fakultät	429	479	446	455	618	894	1 034
Katholisch-Theologische Fakultät	827	905	883	892	1 048	1 381	1 649
Rechtswissenschaftliche Fakultät	4 508	4 297	4 332	4 285	4 389	4 614	4 810
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	4 666	4 378	4 318	4 414	4 360	4 492	4 629
Medizinische Fakultät	2 928	2 884	2 874	2 844	2 869	2 936	3 014
Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften	4 878	4 733	4 729	4 601	4 179	3 869	3 781
Psychologie und Sportwissenschaft	1 754	1 733	1 694	1 740	1 767	1 742	1 695
Geschichte/Philosophie	3 320	3 129	3 136	3 041	3 436	3 549	3 737
Philologie	6 878	6 208	5 662	5 204	5 018	5 178	5 551
Mathematik und Informatik	2 660	2 470	2 456	2 420	2 406	2 436	2 527
Physik	1 095	1 014	924	994	1 004	1 339	1 642
Chemie und Pharmazie	2 494	2 425	2 394	2 416	2 511	2 802	2 762
Biologie	1 506	1 414	1 424	1 478	1 523	1 636	1 746
Geowissenschaften	1 746	1 661	1 604	1 595	1 688	1 623	1 660
Musikhochschule *)	223	205	187	246	264	245	266

*) Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes sowie zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 16.12.2003 wird die Abteilung Münster der Musikhochschule Detmold mit Wirkung vom 01.04.2004 innerhalb der Universität Münster der Fachbereich Musikhochschule.

Quelle: Westfälische Wilhelms-Universität

2.2.3 Gasthörer an der Westfälischen Wilhelms-Universität

Sommersemester (SS) Wintersemester (WS)	Gasthörerinnen und Gasthörer an der Westfälischen Wilhelms-Universität								
	Ins-gesamt	davon						darunter	
		Studium im Alter		Hörer anderer Schulen		Weiterbildung		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
SS 1995	1 520	1 347	88,6	173	11,4	-	-	902	59,3
WS 1995/1996	1 799	1 597	88,8	190	10,6	12	0,7	1 062	59,0
SS 1996	1 652	1 469	88,9	172	10,4	11	0,7	967	58,5
WS 1996/1997	2 067	1 874	90,7	184	8,9	9	0,4	1 216	58,8
SS 1997	1 872	1 694	90,5	172	9,2	6	0,3	1 103	58,9
WS 1997/1998	2 217	2 048	92,4	161	7,3	8	0,4	1 274	57,5
SS 1998	1 926	1 772	92,0	147	7,6	7	0,4	1 092	56,7
WS 1998/1999	2 361	2 204	93,4	157	6,6	-	-	1 358	57,5
SS 1999	2 119	1 976	93,3	143	6,7	-	-	1 207	57,0
WS 1999/2000	2 559	2 413	94,3	139	5,4	7	0,3	1 464	57,2
SS 2000	2 329	2 177	93,5	134	5,8	18	0,8	1 318	56,6
WS 2000/2001	2 695	2 537	94,1	133	4,9	25	0,9	1 523	56,5
SS 2001	2 479	2 342	94,5	114	4,6	23	0,9	1 408	56,8
WS 2001/2002	2 938	2 772	94,3	130	4,4	36	1,2	1 632	55,5
SS 2002	2 528	2 392	94,6	110	4,4	26	1,0	1 384	54,7
WS 2002/2003	2 868	2 724	95,0	111	3,9	33	1,2	1 556	54,3
SS 2003	1 908	1 778	93,2	79	4,1	51	2,7	1 018	53,4
WS 2003/2004	2 386	2 245	94,1	89	3,7	52	2,2	1 283	53,8
SS 2004	1 902	1 743	91,6	84	4,4	75	3,9	1 013	53,3
WS 2004/2005	2 365	2 184	92,3	80	3,4	101	4,3	1 235	52,2
SS 2005	1 884	1 737	92,2	62	3,3	85	4,5	970	51,5
WS 2005/2006	2 224	2 052	92,3	81	3,6	91	4,1	1 136	51,1
SS 2006	1 792	1 622	90,5	71	4,0	99	5,5	929	51,8
WS 2006/2007	2 366	2 211	93,4	91	3,8	64	2,7	1 224	51,7
SS 2007	1 743	1 616	92,7	69	4,0	58	3,3	928	53,2
WS 2007/2008	2 258	2 154	95,4	83	3,7	21	0,9	1 190	52,7
SS 2008	1 821	1 738	95,4	83	4,6	-	-	975	53,5
WS 2008/2009	2 311	2 206	95,5	104	4,5	1	0,0	1 239	53,6
SS 2009	1 810	1 715	94,8	94	5,2	1	0,1	962	53,1
WS 2009/2010	2 349	2 248	95,7	100	4,3	1	0,0	1 229	52,3
SS 2010	1 893	1 802	95,2	90	4,8	1	0,1	980	51,8
WS 2010/2011	2 343	2 255	96,2	87	3,7	1	0,0	1 228	52,4
SS 2011	1 918	1 837	95,8	73	3,8	8	0,4	1 009	52,6
WS 2011/2012	2 346	2 254	96,1	91	3,9	1	0,0	1 202	51,2
SS 2012	2 124	1 893	89,1	123	5,8	108	5,1	1 066	50,2
WS 2012/2013	2 613	2 394	91,6	103	3,9	116	4,4	1 328	50,8

Quelle: Westfälische Wilhelms-Universität

2.2.4 Bestandene Prüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität

Prüfungs- Jahr	Bestandene Prüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster						
	Ins- gesamt	davon					
		Universitärer Abschluss (ohne Lehramts- prüfungen) ¹⁾	Promo- tionen	Lehramts- prüfungen ²⁾	Fachhoch- schul- abschluss ³⁾	Bachelor- abschluss	Master- abschluss
	Anzahl insgesamt						
2002	4 723	2 684	787	1 252	-	-	-
2003	4 848	3 067	654	1 123	-	2	2
2004	4 523	2 642	831	1 002	-	11	37
2005	4 526	2 626	707	1 047	-	118	28
2006	4 922	2 802	765	1 132	-	157	66
2007	5 510	2 967	711	1 420	-	331	81
2008	5 754	2 656	577	1 753	-	640	128
2009	7 013	2 900	851	1 896	-	1 249	117
2010	7 849	2 930	791	1 748	-	2 114	266
2011	7 140	2 483	696	1 465	-	1 936	560
2012	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich						
2002	2 554	1 329	294	931	-	-	-
2003	2 632	1 567	265	800	-	-	-
2004	2 374	1 315	345	702	-	2	10
2005	2 411	1 347	262	752	-	46	4
2006	2 817	1 569	340	816	-	73	19
2007	3 202	1 631	301	1 101	-	146	23
2008	3 413	1 458	241	1 332	-	330	52
2009	4 161	1 584	392	1 345	-	799	41
2010	4 418	1 562	353	1 263	-	1 133	107
2011	4 038	1 399	323	1 038	-	1 041	237
2012	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

¹⁾ Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

²⁾ Einschließlich LA-Bachelor und LA-Master.

³⁾ Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

2.2.5 Abgeschlossene Habilitationen an der Westfälischen Wilhelms-Universität

Im Jahr	Abgeschlossene Habilitationen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster									
	Ins-gesamt	davon in der Fächergruppe								Kunst, Kunst-wissenschaft
		Sprach- und Kultur-wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirt-schafts- und Sozial-wissenschaften	Mathe-matik, Natur-wissenschaften	Human-medizin/ Gesund-heits-wissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernäh-rungs-wissenschaften	Ingenieur-wissenschaften		
Anzahl insgesamt										
1996	41	11	1	4	5	20	-	-	-	-
1997	54	12	-	4	7	30	-	-	-	1
1998	60	14	1	9	8	28	-	-	-	-
1999	61	16	-	12	9	21	1	-	-	2
2000	60	14	-	9	14	23	-	-	-	-
2001	63	15	1	5	10	32	-	-	-	-
2002	60	14	1	4	10	31	-	-	-	-
2003	59	11	-	5	10	33	-	-	-	-
2004	64	16	-	4	11	31	-	-	-	2
2005	57	15	1	6	7	28	-	-	-	-
2006	64	18	-	2	7	35	-	-	-	2
2007	57	12	1	4	9	31	-	-	-	-
2008	54	13	2	5	6	27	-	-	-	1
2009	44	11	-	2	6	25	-	-	-	-
2010	39	6	1	3	8	21	-	-	-	-
2011	35	6	-	3	3	22	-	-	-	1
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich										
1996	7	3	-	-	-	4	-	-	-	-
1997	7	1	-	1	-	5	-	-	-	-
1998	4	3	-	-	1	-	-	-	-	-
1999	12	4	-	2	3	2	1	-	-	-
2000	12	5	-	2	3	2	-	-	-	-
2001	9	5	-	1	1	2	-	-	-	-
2002	10	5	-	-	-	5	-	-	-	-
2003	14	2	-	1	2	9	-	-	-	-
2004	9	1	-	1	6	-	-	-	-	-
2005	10	4	-	2	-	4	-	-	-	-
2006	12	3	-	-	-	8	-	-	-	1
2007	12	4	-	2	-	6	-	-	-	-
2008	13	3	1	-	-	8	-	-	-	1
2009	12	5	-	-	1	6	-	-	-	-
2010	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-
2011	6	1	-	-	-	4	-	-	-	1
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.2.6 Hochschulpersonal an der Westfälischen Wilhelms-Universität

Am 1.12.	Hochschulpersonal der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster								
	Ins- gesamt	davon						Personalstellen und Stellenäquivalente	
		wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Ins- gesamt	darunter nicht besetzt
		Ins- gesamt	davon		davon				
Anzahl									
		männ- lich	weib- lich	haupt- beruflich	neben- beruflich				
2004	11 814	4 762	3 176	1 586	3 670	1 092	7 052	10 137	714
2005	11 846	4 809	3 146	1 663	3 678	1 131	7 037	9 483	692
2006	12 178	5 023	3 229	1 794	3 915	1 108	7 155	9 981	573
2007	12 517	5 315	3 329	1 986	4 015	1 300	7 202	9 564	581
2008	12 669	5 501	3 418	2 083	4 185	1 316	7 168	9 609	645
2009	12 850	5 724	3 518	2 206	4 405	1 319	7 126	11 138	958
2010	13 537	6 141	3 703	2 438	4 732	1 409	7 396	14 603	978
2011	13 911	6 262	3 736	2 526	4 848	1 414	7 649	15 226	1 038
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.3 Kunstakademie Münster

2.3.1 Studierende an der Kunstakademie Münster

Winter- semester	Studierende an der Kunstakademie Münster			
	Insgesamt	davon		darunter Ausländer
		männlich	weiblich	
Anzahl				
1995/1996	356	140	216	28
1996/1997	343	129	214	30
1997/1998	340	118	222	28
1998/1999	324	106	218	30
1999/2000	316	95	221	29
2000/2001	316	94	222	50
2001/2002	256	76	180	44
2002/2003	319	98	221	65
2003/2004	264	80	184	51
2004/2005	315	98	217	73
2005/2006	276	79	197	66
2006/2007	297	97	200	80
2007/2008	301	95	206	72
2008/2009	305	99	206	71
2009/2010	281	89	192	52
2010/2011	303	103	200	69
2011/2012	319	103	216	70
2012/2013	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.3.2 Bestandene Prüfungen an der Kunstakademie Münster

Prüfungs- Jahr	Bestandene Prüfungen an der Kunstakademie Münster						
	Ins- gesamt	davon					
		Universitärer Abschluss (ohne Lehramts- prüfungen) ¹⁾	Promo- tionen	Lehramts- prüfungen ²⁾	Fachhoch- schul- abschluss ³⁾	Bachelor- abschluss	Master- abschluss
Anzahl insgesamt							
2002	18	18	-	-	-	-	-
2003	24	24	-	-	-	-	-
2004	38	38	-	-	-	-	-
2005	39	35	-	4	-	-	-
2006	22	22	-	-	-	-	-
2007	45	44	-	1	-	-	-
2008	33	32	-	1	-	-	-
2009	40	32	-	8	-	-	-
2010	47	33	-	14	-	-	-
2011	46	31	-	15	-	-	-
2012	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich							
2002	12	12	-	-	-	-	-
2003	12	12	-	-	-	-	-
2004	20	20	-	-	-	-	-
2005	28	25	-	3	-	-	-
2006	19	19	-	-	-	-	-
2007	31	30	-	1	-	-	-
2008	25	24	-	1	-	-	-
2009	31	23	-	8	-	-	-
2010	33	22	-	11	-	-	-
2011	30	19	-	11	-	-	-
2012	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

¹⁾ Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

²⁾ Einschließlich LA-Bachelor und LA-Master.

³⁾ Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

2.3.3 Hochschulpersonal an der Kunstakademie Münster

Am 1.12.	Hochschulpersonal der Kunstakademie Münster								
	Ins- gesamt	davon						Personalstellen und Stellenäquivalente	
		wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Ins- gesamt	darunter nicht besetzt
		Ins- gesamt	davon		davon				
Anzahl									
		männ- lich	weib- lich	haupt- beruflich	neben- beruflich				
2003	66	46	33	13	29	17	20	44	1
2004	69	48	37	11	29	19	21	44	1
2005	63	44	31	13	27	17	19	44	3
2006	69	50	33	17	28	22	19	44	2
2007	71	51	35	16	28	23	20	44	2
2008	73	53	37	16	28	25	20	44	3
2009	70	49	33	16	.	.	21	44	2
2010	75	54	38	16	.	.	21	44	1
2011	79	57	39	18	.	.	22	45	1
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.4 Fachhochschule Münster

2.4.1 Studierende an der Fachhochschule Münster nach Fachbereichen im Sommersemester 2012 und im Wintersemester 2012/2013

Fachbereiche der Fachhochschule Münster	Studierende an der Fachhochschule Münster					
	Sommersemester 2012			Wintersemester 2012/2013		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich
Anzahl						
Studierende insgesamt	10 202	6 127	4 075	11 854	7 209	4 645
darunter Ausländer	729	394	335	810	462	348
davon in Münster	6 762	3 158	3 604	7 515	3 474	4 041
Architektur	621	343	278	768	403	365
Bauingenieurwesen	1 072	862	210	1 228	962	266
Design	570	228	342	605	244	361
Oecotrophologie	751	173	578	864	205	659
Wirtschaft	1 882	1 067	815	2 092	1 173	919
Sozialwesen	1 358	387	971	1 369	377	992
Pflege	508	98	410	589	110	479
davon in Steinfurt	3 440	2 969	471	4 339	3 735	604
Chemieingenieurwesen	383	282	101	477	363	114
Elektrotechnik und Informatik	602	577	25	729	699	30
Maschinenbau	503	479	24	630	598	32
Energie · Gebäude · Umwelt	538	478	60	648	578	70
Physikalische Technik	373	249	124	477	325	152
Institut für Techn. Betriebswirtschaft	1 041	904	137	1 378	1 172	206

Quelle: Fachhochschule Münster (T01)

2.4.2 Studierende an der Fachhochschule Münster nach Fachbereichen

Fachbereiche der Fachhochschule Münster	Studierende an der Fachhochschule Münster im Wintersemester						
	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013
	Anzahl						
Studierende insgesamt	9 159	9 201	9 213	9 566	9 775	10 853	11 854
darunter Ausländer	851	792	778	738	716	758	810
davon in Münster	5 916	5 848	5 815	6 077	6 291	6 978	7 515
Architektur	671	684	708	645	628	674	768
Bauingenieurwesen	837	851	841	874	934	1 212	1 228
Design	562	529	504	491	507	554	605
Oecotrophologie	791	763	715	729	717	840	864
Wirtschaft	1 589	1 432	1 310	1 427	1 612	1 926	2 092
Sozialwesen	1 108	1 153	1 233	1 317	1 226	1 276	1 369
Pflege	210	271	315	373	446	496	589
Zentrale wissenschaftliche Einrichtung für Logistik und Facility Management	148	165	189	221	221	*	*
davon in Steinfurt	3 243	3 353	3 398	3 489	3 484	3 875	4 339
Chemieingenieurwesen	426	410	429	422	408	450	477
Elektrotechnik und Informatik	629	589	582	559	532	662	729
Maschinenbau	580	582	562	518	545	565	630
Energie · Gebäude · Umwelt	600	600	601	639	622	589	648
Physikalische Technik	360	343	357	377	341	410	477
Institut für Technische Betriebswirtschaft	648	829	867	974	1 036	1 199	1 378

*) Das Institut für Logistik und Facility Management (ILF) an der Fachhochschule Münster wurde Anfang des Jahres 2011 als eigenständige Einrichtung aufgelöst. Organisatorisch finden die Mitglieder aus der Fachgruppe Logistik ihre neue Heimat am Fachbereich Wirtschaft, die aus dem Bereich Facility Management am Fachbereich Oecotrophologie · Facility Management.

Quelle: Fachhochschule Münster (T01)

2.4.3 Bestandene Prüfungen an der Fachhochschule Münster

Prüfungs- Jahr	Bestandene Prüfungen an der Fachhochschule Münster						
	Ins- gesamt	davon					
		Universitärer Abschluss (ohne Lehramts- prüfungen) ¹⁾	Promo- tionen	Lehramts- prüfungen ²⁾	Fachhoch- schul- abschluss ³⁾	Bachelor- abschluss	Master- abschluss
Anzahl insgesamt							
2002	1 167	1	-	-	1 164	-	2
2003	1 276	-	-	-	1 224	24	28
2004	1 334	-	-	-	1 180	86	68
2005	1 238	-	-	-	1 106	52	80
2006	1 379	-	-	-	1 193	90	96
2007	1 484	-	-	-	1 275	100	109
2008	1 700	-	-	24	1 277	282	117
2009	1 866	-	-	40	1 101	574	151
2010	2 028	-	-	35	712	1 070	211
2011	2 114	-	-	58	352	1 390	314
2012	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich							
2002	534	-	-	-	534	-	-
2003	561	-	-	-	545	8	8
2004	597	-	-	-	527	45	25
2005	552	-	-	-	509	21	22
2006	667	-	-	-	584	45	38
2007	617	-	-	-	553	38	26
2008	802	-	-	19	571	159	53
2009	818	-	-	29	453	278	58
2010	934	-	-	26	313	495	100
2011	968	-	-	40	132	661	135
2012	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

¹⁾ Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

²⁾ Einschließlich LA-Bachelor und LA-Master.

³⁾ Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

2.4.4 Hochschulpersonal an der Fachhochschule Münster

Am 1.12.	Hochschulpersonal der Fachhochschule Münster								
	Ins- gesamt	davon					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Personalstellen und Stellenäquivalente	
		wissenschaftliches und künstlerisches Personal				Ins- gesamt		darunter nicht besetzt	
		Ins- gesamt	davon		davon				
	männ- lich	weib- lich	haupt- beruflich	neben- beruflich					
Anzahl									
2003	875	607	461	146	409	198	268	584	47
2004	881	619	445	174	396	223	262	638	61
2005	872	606	435	171	407	199	266	643	70
2006	907	629	458	171	422	207	278	617	74
2007	984	690	492	198	438	252	294	615	69
2008	1 081	790	571	219	459	331	291	607	77
2009	1 289	974	679	295	506	468	315	630	78
2010	1 442	1 090	747	343	555	535	352	651	82
2011	1 475	1 122	747	375	553	308	353	669	90
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl in Münster									
2003	541	364	257	107	228	136	177	400	33
2004	556	386	250	136	222	164	170	426	44
2005	548	375	239	136	231	144	173	443	53
2006	585	401	268	133	241	160	184	433	58
2007	640	437	286	151	249	188	203	433	52
2008	742	546	361	185	266	280	196	426	61
2009	849	638	395	243	296	342	211	442	61
2010	957	710	422	288	319	391	247	455	56
2011	997	744	434	310	322	161	253	465	59
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl in Steinfurt									
2003	334	243	204	39	181	62	91	184	14
2004	325	233	195	38	174	59	92	212	17
2005	324	231	196	35	176	55	93	200	17
2006	322	228	190	38	181	47	94	184	16
2007	344	253	206	47	189	64	91	182	17
2008	339	244	210	34	193	51	95	181	16
2009	440	336	284	52	210	126	104	188	17
2010	485	380	325	55	236	144	105	196	26
2011	478	378	313	65	231	147	100	204	31
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.5 Philosophisch-Theologische Hochschule Münster

2.5.1 Studierende an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Münster

Winter- semester	Studierende an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Münster				
	Insgesamt	davon		davon	
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
	Anzahl				
1995/1996	88	65	23	62	26
1996/1997	85	64	21	59	26
1997/1998	81	52	29	64	17
1998/1999	85	56	29	70	15
1999/2000	99	62	37	87	12
2000/2001	93	55	38	74	19
2001/2002	85	49	36	67	18
2002/2003	79	56	23	60	19
2003/2004	76	51	25	60	16
2004/2005	73	50	23	58	15
2005/2006	59	32	27	46	13
2006/2007	56	32	24	40	16
2007/2008	64	37	27	50	14
2008/2009	69	35	34	51	18
2009/2010	63	36	27	46	17
2010/2011	59	35	24	45	14
2011/2012	60	34	26	46	14
2012/2013	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.5.2 Bestandene Prüfungen an der Philosophisch-Theologische Hochschule Münster

Prüfungs- jahr	Bestandene Prüfungen an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Münster						
	Ins- gesamt	davon					
		Universitärer Abschluss (ohne Lehramts- prüfungen) ¹⁾	Promo- tionen	Lehramts- prüfungen ²⁾	Fachhoch- schul- abschluss ³⁾	Bachelor- abschluss	Master- abschluss
Anzahl insgesamt							
2002	4	4	-	-	-	-	-
2003	4	4	-	-	-	-	-
2004	6	6	-	-	-	-	-
2005	4	4	-	-	-	-	-
2006	8	8	-	-	-	-	-
2007	10	10	-	-	-	-	-
2008	7	7	-	-	-	-	-
2009	-	-	-	-	-	-	-
2010	.	.	.	.	.	.	.
2011	10	10	-	-	-	-	-
2012	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich							
2002	-	-	-	-	-	-	-
2003	2	2	-	-	-	-	-
2004	5	5	-	-	-	-	-
2005	-	-	-	-	-	-	-
2006	1	1	-	-	-	-	-
2007	2	2	-	-	-	-	-
2008	6	6	-	-	-	-	-
2009	-	-	-	-	-	-	-
2010	.	.	.	.	.	.	.
2011	5	5	-	-	-	-	-
2012	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

¹⁾ Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

²⁾ Einschließlich LA-Bachelor und LA-Master.

³⁾ Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

2.5.3 Hochschulpersonal an der Philosophisch-Theologische Hochschule Münster

Am 1.12.	Hochschulpersonal der Philosophisch-Theologischen Hochschule Münster									
	Ins- gesamt	davon						Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Personalstellen und Stellenäquivalente	
		wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Ins- gesamt		darunter nicht besetzt	
		Ins- gesamt	davon		davon					
	männ- lich	weib- lich	haupt- beruflich	neben- beruflich						
Anzahl										
2003	24	22	19	3	-	22	2	24	-	
2004	26	24	21	3	-	24	2	26	-	
2005	26	23	19	4	-	23	3	26	-	
2006	26	23	19	4	-	23	3	26	-	
2007	23	20	17	3	.	.	3	22	-	
2008	21	18	16	2	1	17	3	21	-	
2009	24	21	17	4	.	.	3	24	-	
2010	24	21	17	4	.	.	3	27	.	
2011	23	20	16	4	.	.	3	12	-	
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.6 Deutsche Hochschule der Polizei

2.6.1 Studierende an der Deutschen Hochschule der Polizei

Winter- semester	Studierende an der Deutschen Hochschule der Polizei		
	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
2008/2009	100	84	16
2009/2010	237	189	48
2010/2011	264	207	57
2011/2012	242	193	49
2012/2013	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.6.2 Bestandene Prüfungen an der Deutschen Hochschule der Polizei

Prüfungs- jahr	Bestandene Prüfungen an der Deutschen Hochschule der Polizei						
	Ins- gesamt	davon					
		Universitärer Abschluss (ohne Lehramts- prüfungen) ¹⁾	Promo- tionen	Lehramts- prüfungen ²⁾	Fachhoch- schul- abschluss ³⁾	Bachelor- abschluss	Master- abschluss
Anzahl insgesamt							
2009	99	-	-	-	-	-	99
2010	98	-	-	-	-	-	98
2011	135	-	-	-	-	-	135
2012	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich							
2009	16	-	-	-	-	-	16
2010	18	-	-	-	-	-	18
2011	28	-	-	-	-	-	28
2012	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

¹⁾ Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

²⁾ Einschließlich LA-Bachelor und LA-Master.

³⁾ Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

2.6.3 Hochschulpersonal an der Deutschen Hochschule der Polizei

Am 1.12.	Hochschulpersonal der Deutschen Hochschule der Polizei									
	Ins- gesamt	davon						Personalstellen und Stellenäquivalente		
		wissenschaftliches und künstlerisches Personal						Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Ins- gesamt	darunter nicht besetzt
		Ins- gesamt	davon		davon					
Anzahl										
2008	133	42	21	21	25	17	91	133	-	
2009	163	58	37	21	36	22	105	133	3	
2010	175	67	40	27	37	30	108	138	11	
2011	151	68	43	25	.	.	83	120	3	
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.7 Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Finanzen

2.7.1 Studierende an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung –
Fachbereich Finanzen

Wintersemester	Studierende an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Münster (Fachbereich Finanzen)		
	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
	Anzahl		
95/96	1 506	892	614
96/97	1 266	715	551
97/98	1 115	603	512
98/99	996	497	499
99/00	947	476	471
00/01	821	400	421
01/02	630	321	309
02/03	600	309	291
03/04	674	368	306
04/05	726	400	326
05/06	835	474	361
06/07	905	494	411
07/08	852	427	425
08/09	864	439	425
09/10	855	433	422
10/11	909	448	461
11/12	1 026	521	505
12/13	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.7.2 Hochschulpersonal an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung –
Fachbereich Finanzen

Am 1.12.	Hochschulpersonal der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Finanzen								
	Ins- gesamt	davon						Personalstellen und Stellenäquivalente	
		wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Ins- gesamt	darunter nicht besetzt
		Ins- gesamt	davon		davon				
	männ- lich		weib- lich	haupt- beruflich	neben- beruflich	Anzahl			
2003	180	68	54	14	68	-	112	180	3
2004	185	70	55	15	70	-	115	176	-
2005	176	68	53	15	68	-	108	177	-
2006	174	70	56	14	70	-	104	174	-
2007	167	62	50	12	.	.	105	168	-
2008	117	73	49	24	.	.	44	208	-
2009	275	82	53	29	.	.	193	276	-
2010	266	95	56	39	.	.	171	264	2
2011	271	89	53	36	.	.	182	271	-
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.8 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen in Münster

2.8.1 Studierende an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen in Münster

Wintersemester	Studierende an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen in Münster		
	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
	Anzahl		
95/96	477	277	200
96/97	387	247	140
97/98	373	232	141
98/99	316	174	142
99/00	421	208	213
00/01	477	235	242
01/02	521	238	283
02/03	550	250	300
03/04	598	281	317
04/05	621	291	330
05/06	601	294	307
06/07	578	260	318
07/08	611	294	317
08/09	723	352	371
09/10	830	436	394
10/11	906	464	442
11/12	893	463	430
12/13	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.8.2 Hochschulpersonal an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen in Münster

Am 1.12.	Hochschulpersonal der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen in Münster								
	Ins-gesamt	davon						Personalstellen und Stellenäquivalente	
		wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Ins-gesamt	darunter nicht besetzt
		Ins-gesamt	davon		davon				
			männlich	weiblich	hauptberuflich	nebenberuflich			
Anzahl									
2003	32	19	13	6	19	-	13	30	.
2004	36	20	14	6	20	-	16	31	.
2005	33	19	13	6	19	-	14	33	.
2006	33	20	14	6	20	-	13	32	.
2007	32	19	13	6	.	.	13	32	.
2008	33	20	14	6	.	.	13	33	.
2009	34	21	14	7	.	.	13	31	.
2010	34	21	14	7	.	.	13	34	.
2011	26	15	10	5	.	.	11	28	-
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.9 Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen – Abteilung Münster

2.9.1 Studierende an der Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen – Abteilung Münster

Wintersemester	Studierende an der Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen - Abteilung Münster -			
	Insgesamt	davon		darunter Ausländer
		männlich	weiblich	
	Anzahl			
1995/1996	685	176	509	6
1996/1997	691	176	515	9
1997/1998	660	169	491	10
1998/1999	662	155	507	12
1999/2000	683	157	526	12
2000/2001	668	152	516	15
2001/2002	699	132	567	16
2002/2003	695	134	561	16
2003/2004	712	147	565	15
2004/2005	706	149	557	10
2005/2006	736	167	569	13
2006/2007	618	136	482	12
2007/2008	785	183	602	20
2008/2009	732	154	578	24
2009/2010	725	148	577	33
2010/2011	780	156	624	19
2011/2012	875	167	708	24
2012/2013	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.9.2 Hochschulpersonal an der Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen – Abteilung Münster

Am 1.12.	Hochschulpersonal der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen in Münster									
	Ins- gesamt	davon						Verwaltungs- technisches und sonstiges Personal	Personalstellen und Stellenäquivalente	
		wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Ins- gesamt		darunter nicht besetzt	
		Ins- gesamt	davon		davon					
		männ- lich	weib- lich	haupt- beruflich	neben- beruflich					
Anzahl										
2003	116	101	61	40	27	74	15	31	1	
2004	133	116	71	45	25	91	17	36	2	
2005	112	99	59	40	25	74	13	36	3	
2006	118	102	53	49	22	80	16	35	4	
2007	110	96	47	49	22	74	14	32	1	
2008	93	73	35	38	.	.	20	56	18	
2009	107	86	40	46	24	62	21	46	2	
2010	121	104	48	56	23	81	17	37	4	
2011	212	106	43	63	31	75	15	40	2	
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

3 Weiterbildung

3.1 Volkshochschule Münster

3.1.1 Veranstaltungen an der Volkshochschule Münster

Im Jahr	Veranstaltungen der Volkshochschule Münster			
	Insgesamt	davon		
		Angebote im rahmen des Weiterbildungsgesetzes	Bildung auf Bestellung	Drittmittelfinanzierte Qualifizierungsprojekte
Anzahl				
2005	2 397	2 251	136	10
2006	2 181	2 042	124	15
2007	2 080	1 797	262	21
2008	1 989	1 659	305	25
2009	1 861	1 521	315	25
2010	1 867	1 541	310	16
2011	1 983	1 589	389	5
2012	1 874	1 498	368	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.vhs.muenster.de

3.1.2 Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster

Im Jahr	Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster			
	Insgesamt	davon		
		Angebote im rahmen des Weiterbildungsgesetzes	Bildung auf Bestellung	Drittmittelfinanzierte Qualifizierungsprojekte
Anzahl				
2005	52 093	50 877	1 216	-
2006	47 906	46 774	1 132	-
2007	47 547	41 702	2 085	3 760
2008	48 482	39 683	2 366	6 433
2009	51 412	36 734	2 605	12 073
2010	52 096	37 173	2 532	12 391
2011	50 682r	37 881	3 051	9 750r
2012	48 981	36 043	2 718	10 220

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.vhs.muenster.de

8.1.3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster

Im Jahr	Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster					
	Ins-gesamt	davon		davon		
		männlich	weiblich	Angebote im rahmen des Weiterbildungsgesetzes	Bildung auf Bestellung	Drittmittelfinanzierte Qualifizierungsprojekte
	Anzahl					
2005	28 482	7 468	21 014	26 951	1 372	159
2006	27 046	7 367	19 679	25 533	1 256	257
2007	24 674	7 279	17 395	22 165	2 229	280
2008	25 019	7 479	17 540	21 916	2 489	614
2009	22 813	6 593	16 220	18 902	2 679	1 232
2010	23 263	6 560	16 703	18 920	2 987	1 356
2011	23 106	7 091	16 015	19 238	3 318	550
2012	20 777	6 233	14 544	17 050	3 058	669

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.vhs.muenster.de

3.2 Weiterbildungskollegs

3.2.1 Abendgymnasium

Schul-jahr	Studierende am Abendgymnasium der Stadt Münster in Münster und Rheine - Weiterbildungskolleg für Berufstätige -			
	Insgesamt	davon		darunter
		männlich	weiblich	Ausländer
	Anzahl			
1995/96	400	185	215	20
1996/97	360	165	195	26
1997/98	400	185	215	20
1998/99	350	147	203	31
1999/00	330	148	182	31
2000/01	318	144	174	27
2001/02	354	169	185	21
2002/03	405	214	191	45
2003/04	474	233	241	38
2004/05	478	228	250	32
2005/06	466	216	250	37
2006/07	436	209	227	54
2007/08	401	198	203	25
2008/09	409	198	211	26
2009/10	394	184	210	31
2010/11	432	211	221	30
2011/12	403	192	211	27
2012/13	381	176	205	29

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationenn im Internet: www.muenster.de/stadt/schulam/

3.2.2 Abendrealschule

Schul-jahr	Studierende an der Abendrealschule der Stadt Münster - Weiterbildungskolleg -			
	Insgesamt	davon		darunter
		männlich	weiblich	Ausländer
	Anzahl			
1995/96	241	135	106	37
1996/97	244	120	124	41
1997/98	241	135	106	37
1998/99	251	137	114	47
1999/00	256	134	122	49
2000/01	253	135	118	55
2001/02	274	166	108	50
2002/03	277	180	97	50
2003/04	329	192	137	65
2004/05	346	191	155	71
2005/06	359	205	154	57
2006/07	344	184	160	51
2007/08	337	170	167	52
2008/09	347	173	174	40
2009/10	337	175	162	39
2010/11	319	161	158	50
2011/12	321	166	155	49
2012/13	317	168	149	53

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationenn im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

3.2.3 Overberg-Kolleg

Schul-jahr	Studierende am Overberg-Kolleg - Weiterbildungskolleg des Bistums Münster -			
	Insgesamt	davon		darunter
		männlich	weiblich	Ausländer
	Anzahl			
1995/96	387	171	216	18
1996/97	378	168	210	15
1997/98	387	172	215	18
1998/99	388	172	216	15
1999/00	356	158	198	14
2000/01	341	165	176	17
2001/02	312	163	149	16
2002/03	334	167	167	10
2003/04	326	177	149	7
2004/05	349	195	154	11
2005/06	355	187	168	8
2006/07	346	174	172	5
2007/08	325	161	164	5
2008/09	326	169	157	14
2009/10	350	176	174	15
2010/11	367	190	177	10
2011/12	367	200	167	20
2012/13	368	197	171	1

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationenn im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

3.2.4 Pädagogisches Zentrum der Justizvollzugsanstalt Münster

Schul-jahr	Studierende am Pädagogischen Zentrum der Justizvollzugsanstalt in Münster	
	Insgesamt	darunter
		Ausländer
Anzahl		
1995/96	74	8
1996/97	72	6
1997/98	74	8
1998/99	64	7
1999/00	68	6
2000/01	62	13
2001/02	111	14
2002/03	136	18
2003/04	108	23
2004/05	69	17
2005/06	70	20
2006/07	55	16
2007/08	72	27
2008/09	79	26
2009/10	72	21
2010/11	66	22
2011/12	65	21
2012/13	72	13

Quelle: Pädagogisches Zentrum der Justizvollzugsanstalt Münster

3.3 Westfälische Schule für Musik

3.3.1 Lehrkräfte an der Westfälischen Schule für Musik

Am 1.1.	Lehrkräfte an der Westfälischen Schule für Musik					
	Insgesamt	davon		davon nach Beschäftigungsumfang		
		männlich	weiblich	Vollzeit	Teilzeit mit mindestens | weniger als einer halben Stelle	
	Anzahl					
2004	142	65	77	8	27	107
2005	146	66	80	8	27	111
2006	142	66	76	8	35	99
2007	140	67	73	8	36	96
2008	139	67	72	7	34	98
2009	144	74	70	8	33	103
2010	149	78	71	7	33	109
2011	147	75	72	7	31	109
2012	160	82	78	6	31	123
2013	166	86	80	7	31	128

Quelle: Stadt Münster - Westfälische Schule für Musik

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/musikschule/

3.3.2 Schülerinnen und Schüler an der Westfälischen Schule für Musik, die ganzjährig Angebote angenommen haben oder annehmen möchten

Am 1.1.	Schülerinnen und Schüler an der Westfälischen Schule für Musik, die ganzjährige Angebote angenommen haben				Schülerinnen und Schüler, die auf einen Unterrichtsplatz an der Westfälischen Schule für Musik warten	
	Insgesamt	davon		darunter behindert		
		männlich	weiblich			
Anzahl						
2004	2 947	1 201	1 746	18		.
2005	3 118	1 295	1 823	17		.
2006	3 115	1 257	1 858	8		158
2007	3 233	1 309	1 924	8		345
2008	3 639	1 485	2 154	8		372
2009	4 245	1 635	2 610	8		313
2010	4 871	1 830	3 041	18		333
2011	4 587	1 744	2 843	18		435
2012	4 682	1 810	2 872	12		525
2013	5 088	1 970	3 118	19		582

Quelle: Stadt Münster - Westfälische Schule für Musik

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/musikschule/

3.3.3 Schülerinnen und Schüler an der Westfälischen Schule für Musik, die ganzjährig Angebote angenommen haben nach Altersgruppen

Am 1.1.	Schülerinnen und Schüler an der Westfälischen Schule für Musik, die ganzjährige Angebote angenommen haben							
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		bis 5	6 bis 9	10 bis 14	15 bis 18	19 bis 25	26 bis 60	über 60
Anzahl								
2004	2 947	560	825	845	323	119	246	29
2005	3 118	557	908	871	359	110	282	31
2006	3 115	531	901	936	339	120	267	21
2007	3 233	536	918	1 008	352	114	283	22
2008	3 639	543	1 186	1 036	410	91	345	28
2009	4 245	560	1 568	1 140	370	106	458	43
2010	4 871	522	2 014	1 266	370	116	490	93
2011	4 587	444	2 010	1 273	343	105	330	82
2012	4 682	466	2 088	1 249	397	113	282	87
2013	5 088	545	2 320	1 318	380	98	337	90

Quelle: Stadt Münster - Westfälische Schule für Musik

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/musikschule/

3.3.4 Schülerbelegungen der ganzjährigen Angebote an der Westfälischen Schule für Musik nach Fächern

Am 1.1.	Schülerbelegungen der ganzjährigen Angebote an der Westfälischen Schule für Musik				
	Insgesamt	davon			
		Grund-	Instrumental- und Vokal-	Ensemble-	Ergänzungs-
	fächer				
Anzahl					
2004	3 455	871	1 904	647	33
2005	3 611	933	1 955	682	41
2006	3 553	854	1 913	756	30
2007	3 614	807	1 987	791	29
2008	4 013	795	2 089	1 099	30
2009	4 708	764	2 214	1 545	185
2010	5 415	685	2 340	2 168	222
2011	5 241	799	2 380	2 012	50
2012	5 600	2 195	2 647	678	80
2013	6 254	2 334	2 850	956	114

Quelle: Stadt Münster - Westfälische Schule für Musik

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/musikschule/

3.3.5 Schülerbelegungen der ganzjährigen Instrumental- und Vokalfächer an der Westfälischen Schule für Musik

Am 1.1.	Schülerbelegungen der ganzjährigen Instrumental- und Vokalfächer an der Westfälischen Schule für Musik								
	Insgesamt	davon							Vokal- fächer
		Streich-	Zupf-	Blechblas-	Holzblas-	Schlag-	Tasten-	sonstige	
	instrumente								
Anzahl									
2004	1 904	189	297	86	666	61	511	3	91
2005	1 955	178	299	95	715	68	504	8	88
2006	1 913	175	263	106	710	66	503	1	89
2007	1 987	188	289	125	702	84	514	-	85
2008	2 089	207	303	162	727	96	496	20	78
2009	2 214	234	350	171	725	109	505	32	88
2010	2 340	253	411	188	725	121	501	48	93
2011	2 380	270	460	186	694	136	482	48	104
2012	2 647	331	525	193	704	174	500	49	171
2013	2 850	356	506	221	733	206	519	53	256

Quelle: Stadt Münster - Westfälische Schule für Musik

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/musikschule/

3.3.6 Schülerbelegungen der ganzjährigen Ensemblefächer an der Westfälischen Schule für Musik

Am 1.1.	Schülerbelegungen der ganzjährigen Ensemblefächer an der Westfälischen Schule für Musik										
	Ins- gesamt	davon									
		Sing- gruppen, Chöre	Spiel- kreise, Instru- mental- gruppen	Streich-, Kammer- or- chester	Sin- fonie- or- chester	Zupf- or- chester	Blas- or- chester, Blas- kapelle	Kam- mer- musik	Jazz	Big Band	Salon- or- chester, Tanz- musik
Anzahl											
2004	647	291	11	77	51	45	99	3	19	42	9
2005	682	297	12	88	54	42	129	-	15	38	7
2006	756	374	43	68	58	21	126	-	24	32	10
2007	791	414	31	71	44	24	128	10	29	30	10
2008	1 099	669	26	95	42	29	157	7	31	33	10
2009	1 545	1 117	24	114	35	37	150	3	34	21	10
2010	2 168	1 716	86	97	49	36	119	-	36	19	10
2011	2 012	1 496	159	94	40	79	101	3	20	10	10
2012	678	135	194	93	36	81	96	3	22	8	10
2013	956	137	513	98	50	29	85	3	21	10	10

Quelle: Stadt Münster - Westfälische Schule für Musik

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/musikschule/

3.3.7 Kooperierende allgemein bildende Schulen mit der Westfälischen Schule für Musik

Im Jahr	Kooperierende allgemein bildende Schulen mit der Westfälischen Schule für Musik					
	Insgesamt	davon				
		Grund-	Haupt- schulen	Real-	Förder-	Gymnasien
Anzahl						
2010	45	38	1	1	-	5
2011	39	31	2	1	-	5
2012	42	33	1	1	1	6
in %						
2012	100,0	78,6	2,4	2,4	2,4	14,3

Quelle: Stadt Münster - Westfälische Schule für Musik

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/musikschule/

4 Kulturelle Einrichtungen

4.1 Theaterbetrieb der Städtischen Bühnen Münster

4.1.1 Vorstellungen und Besucher nach Spielstätten

Spielzeit	Theaterbetrieb an den Städtische Bühnen Münster								
	Insgesamt			davon					
				im Großen Haus		im Kleinen Haus		an anderen Spielstätten und auswärts	
	Vorstellungen	Besucher		Vorstellungen	Besucher	Vorstellungen	Besucher	Vorstellungen	Besucher
Ins-gesamt		je Vor-stellung							
Anzahl									
1994/95	466	220 044	472	222	167 770	221	44 224	23	8 050
1995/96	464	202 352	436	203	147 868	248	48 582	13	5 902
1996/97	519	191 139	368	201	129 239	265	53 464	53	8 436
1997/98	485	190 555	393	222	151 541	235	34 842	28	4 172
1998/99	455	178 879	393	205	129 273	234	48 305	16	1 301
1999/00	490	187 319	382	205	134 068	238	48 161	47	5 090
2000/01	509	172 362	339	201	131 521	232	36 208	76	4 633
2001/02	520	167 834	323	223	124 028	248	40 452	49	3 354
2002/03	552	173 563	314	210	120 820	261	47 884	81	4 859
2003/04	488	153 823	315	214	115 178	235	36 234	39	2 411
2004/05	478	143 228	300	209	105 879	198	32 863	71	4 486
2005/06	475	159 810	336	203	119 637	198	32 966	74	7 207
2006/07	453	142 760	315	199	106 659	197	32 049	57	4 052
2007/08	449	139 966	312	200	103 040	191	32 140	58	4 786
2008/09	476	145 637	306	195	106 130	197	31 834	84	7 673
2009/10	513	145 462	284	217	108 097	207	31 371	89	5 994
2010/11	546	159 837	293	208	113 754	206	35 559	132	10 524
2011/12	445	144 419	325	187	105 974	188	31 636	70	6 809

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster (bis Spielzeit 2011/12), ab Spielzeit 2012/13: Theater Münster
 Weitere Informationen im Internet: www.theater-muenster.com

4.1.2 Opern

Spielzeit	Opern an den Städtischen Bühnen Münster				
	Inszenierungen	Vorstellungen	Besucher		Dienst- und Freikarten
			insgesamt	je Vorstellung	
Anzahl					
2000/01	8	60	31 901	532	929
2001/02	6	54	23 108	428	846
2002/03	8	72	37 275	518	1 458
2003/04	7	69	36 778	533	1 530
2004/05	6	54	24 007	445	1 078
2005/06	7	52	25 604	492	988
2006/07	7	58	29 364	506	1 887
2007/08	6	57	31 771	557	1 131
2008/09	5	56	32 112	573	921
2009/10	8	82	33 182	405	1 054
2010/11	6	60	26 120	435	846
2011/12	9	68	33 176	488	1 112

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster (bis Spielzeit 2011/12), ab Spielzeit 2012/13: Theater Münster
 Weitere Informationen im Internet: www.theater-muenster.com

4.1.3 Operetten/Musicals

Spielzeit	Operetten/Musicals an den Städtischen Bühnen Münster				
	Inszenierungen	Vorstellungen	Besucher		Dienst- und Freikarten
			insgesamt	je Vorstellung	
Anzahl					
2000/01	2	41	33 942	828	1 359
2001/02	3	45	28 805	640	494
2002/03	1	28	21 825	779	384
2003/04	1	33	19 553	593	1 256
2004/05	2	39	19 563	502	481
2005/06	2	52	25 604	492	1 147
2006/07	2	33	8 991	272	657
2007/08	1	17	9 717	572	169
2008/09	2	38	23 763	625	1 626
2009/10	1	20	9 789	489	172
2010/11	1	16	9 759	610	167
2011/12	2	16	8 166	510	255

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster (bis Spielzeit 2011/12), ab Spielzeit 2012/13: Theater Münster
 Weitere Informationen im Internet: www.theater-muenster.com

4.1.4 Schauspiele

Spielzeit	Schauspiele an den Städtischen Bühnen Münster				
	Inszenierungen	Vorstellungen	Besucher		Dienst- und Freikarten
			insgesamt	je Vorstellung	
Anzahl					
2000/01	.	157	41 889	267	.
2001/02	.	174	48 669	280	.
2002/03	.	182	49 243	271	.
2003/04	.	137	37 567	274	.
2004/05	.	135	43 281	321	.
2005/06	.	127	41 322	325	.
2006/07	.	115	32 607	284	.
2007/08	.	133	37 486	282	.
2008/09	.	131	29 356	224	.
2009/10	.	172	38 540	224	.
2010/11	.	186	54 126	291	.
2011/12	14	172	48 329	281	2 498

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster (bis Spielzeit 2011/12), ab Spielzeit 2012/13: Theater Münster
 Weitere Informationen im Internet: www.theater-muenster.com

4.1.5 Kinder-/Jugendtheater

Spielzeit	Kinder-/Jugendtheater an den Städtischen Bühnen Münster				
	Inszenierungen	Vorstellungen	Besucher		Dienst- und Freikarten
			insgesamt	je Vorstellung	
Anzahl					
2000/01	.	143	43 268	303	.
2001/02	.	131	41 996	321	.
2002/03	.	120	38 295	319	.
2003/04	.	131	35 366	270	.
2004/05	.	114	33 673	295	.
2005/06	.	118	39 391	334	.
2006/07	.	111	35 199	317	.
2007/08	.	101	30 855	305	.
2008/09	.	114	35 382	310	.
2009/10	.	98	33 303	340	.
2010/11	.	126	33 296	264	.
2011/12	4	48	24 167	503	1 338

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster (bis Spielzeit 2011/12), ab Spielzeit 2012/13: Theater Münster
 Weitere Informationen im Internet: www.theater-muenster.com

4.1.6 Ballett/Tanztheater

Spielzeit	Ballett/Tanztheater an den Städtischen Bühnen Münster				
	Inszenierungen	Vorstellungen	Besucher		Dienst- und Freikarten
			insgesamt	je Vorstellung	
Anzahl					
2000/01	5	30	7 490	250	381
2001/02	4	30	7 517	251	436
2002/03	4	38	8 929	235	463
2003/04	3	31	8 741	282	463
2004/05	4	38	8 967	236	443
2005/06	4	30	10 285	343	434
2006/07	4	39	10 128	260	457
2007/08	5	41	8 219	200	504
2008/09	5	38	7 704	203	550
2009/10	4	41	8 262	202	444
2010/11	4	34	7 091	209	421
2011/12	4	39	10 008	257	528

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster (bis Spielzeit 2011/12), ab Spielzeit 2012/13: Theater Münster
 Weitere Informationen im Internet: www.theater-muenster.com

4.1.7 Sonstige Veranstaltungen

Spielzeit	Sonstige Veranstaltungen an den Städtischen Bühnen Münster				
	Inszenierungen	Vorstellungen	Besucher		Dienst- und Freikarten
			insgesamt	je Vorstellung	
Anzahl					
2000/01	.	51	4 012	79	.
2001/02	.	57	3 998	70	.
2002/03	.	68	5 578	82	.
2003/04	.	54	5 457	101	.
2004/05	.	79	7 135	90	.
2005/06	.	82	15 980	195	.
2006/07	.	77	17 378	226	.
2007/08	.	70	9 972	142	.
2008/09	.	60	5 097	85	.
2009/10	.	52	4 846	93	.
2010/11	.	61	6 389	105	.
2011/12	-	58	4 336	75	559

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster (bis Spielzeit 2011/12), ab Spielzeit 2012/13: Theater Münster
 Weitere Informationen im Internet: www.theater-muenster.com

4.1.8 Gastspiele

Spielzeit	Gastspiele an den Städtischen Bühnen Münster				
	Inszenierungen	Vorstellungen	Besucher		Dienst- und Freikarten
			insgesamt	je Vorstellung	
Anzahl					
2000/01	.	23	9 009	392	.
2001/02	.	22	12 228	556	.
2002/03	.	30	10 788	360	.
2003/04	.	25	9 297	372	.
2004/05	.	16	5 582	349	.
2005/06	.	38	10 636	280	.
2006/07	.	18	8 772	487	.
2007/08	.	26	10 489	403	.
2008/09	.	28	11 817	422	.
2009/10	.	43	17 445	406	.
2010/11	.	61	22 095	362	.
2011/12	.	40	14 390	360	523

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster (bis Spielzeit 2011/12), ab Spielzeit 2012/13: Theater Münster
 Weitere Informationen im Internet: www.theater-muenster.com

4.1.9 Vorstellungen außerhalb

Spielzeit	Vorstellungen der Städtischen Bühnen Münster außerhalb				
	Inszenierungen	Vorstellungen	Besucher		Dienst- und Freikarten
			insgesamt	je Vorstellung	
Anzahl					
2000/01	.	4	851	213	.
2001/02	.	7	1 513	216	.
2002/03	.	14	1 630	116	.
2003/04	.	8	1 064	133	.
2004/05	.	3	1 020	340	.
2005/06	.	5	2 579	516	.
2006/07	.	2	321	161	.
2007/08	.	4	1 457	364	.
2008/09	.	2	406	203	.
2009/10	.	5	95	19	.
2010/11	.	2	961	481	.
2011/12	.	4	1 847	462	.

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster (bis Spielzeit 2011/12), ab Spielzeit 2012/13: Theater Münster
 Weitere Informationen im Internet: www.theater-muenster.com

4.2 Konzertbetrieb der Städtischen Bühnen Münster

4.2.1 Konzerte und Besucher

Spielzeit	Konzertbetrieb an den Städtischen Bühnen Münster			
	Konzerte	Besucher		
		insgesamt	je Konzert	
Anzahl				
1994/95	91	45 754	503	
1995/96	81	40 461	500	
1996/97	92	44 404	483	
1997/98	79	35 636	451	
1998/99	84	39 284	468	
1999/00	89	35 106	394	
2000/01	82	37 374	456	
2001/02	86	34 227	398	
2002/03	89	41 559	467	
2003/04	79	38 114	482	
2004/05	79	41 414	524	
2005/06	68	34 027	500	
2006/07	85	38 618	454	
2007/08	82	34 888	425	
2008/09	123	46 681	380	
2009/10	93	39 264	422	
2010/11	86	36 964	430	
2011/12	102	40 930	401	

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster (bis Spielzeit 2011/12), ab Spielzeit 2012/13: Theater Münster
 Weitere Informationen im Internet: www.sinfonieorchester-muenster.de/

4.2.2 Sinfonie-, Chor-, Gast-, Kammerkonzerte sowie Vorträge

Spielzeit	Konzerte an den Städtischen Bühnen Münster											
	Sinfoniekonzerte		Chorkonzerte		fremde Gastkonzerte		Kammer- und sonstige Konzerte		Einführungsvorträge		Konzerte in ausgewählten Orten	
	Konzerte	Besucher	Konzerte	Besucher	Konzerte	Besucher	Konzerte	Besucher	Konzerte	Besucher	Konzerte	Besucher
Anzahl												
2000/01	28	23 020	-	-	7	4 297	41	18 346	6	377	-	-
2001/02	29	22 623	-	-	2	1 298	49	10 038	6	268	-	-
2002/03	29	21 752	-	-	7	4 454	42	12 412	8	265	3	2 676
2003/04	32	24 974	-	-	4	2 192	36	9 931	6	379	1	638
2004/05	30	22 812	4	2 951	11	5 443	31	8 892	1	91	2	1 225
2005/06	28	20 013	2	996	3	2 793	34	9 475	-	-	1	750
2006/07	28	20 335	1	232	11	11 902	43	11 902	-	-	2	575
2007/08	28	19 222	1	179	10	2 660	43	12 827	-	-	-	-
2008/09	28	17 589	1	269	38	12 786	53	14 129	-	-	3	1 908
2009/10	28	17 859	2	622	10	3 255	51	16 580	-	-	2	948
2010/11	29	19 505	-	-	8	5 365	49	12 094	-	-	-	-
2011/12	28	19 433	2	574	12	4 415	58	15 181	-	-	2	1 327

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster (bis Spielzeit 2011/12), ab Spielzeit 2012/13: Theater Münster
 Mitwirkung bei Opern, Operetten, und Musicals: siehe Theaterbetrieb
 Weitere Informationen im Internet: www.sinfonieorchester-muenster.de/

4.3 Bürgerhaus Kinderhaus

Jahr	Besucher bei Veranstaltungen im Bürgerhaus Kinderhaus									
	Insgesamt	davon im Bereich								
		Bildung		Bühne		Begegnung		Sonstige		
Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
2007	40 144	14 411	35,9	9 085	22,6	8 141	20,3	8 507	21,2	
2008	44 865	16 518	36,8	8 284	18,5	13 269	29,6	6 474	14,4	
2009	42 326	15 446	36,5	9 505	22,5	12 117	28,6	5 258	12,4	
2010	44 170	13 693	31,0	11 042	25,0	12 368	28,0	7 067	16,0	
2011	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Stadt Münster - Kulturamt
 Weitere Informationen im Internet: www.buergerhaus-kinderhaus.de

4.4 Privattheater

Spiel-saison	Besucher der Privattheater mit eigener Bühne und eigenem Ensemble								
	Insgesamt	davon							
		Wolfgang Borchert Theater		Theaterhaus Pumpenhaus		Kammertheater Der kleine Bühnenboden		Boulevard-Münster	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1998/1999	19 785	6 926	35,0	10 500	53,1	2 359	11,9	-	-
1999/2000	.	11 831	.	14 120	.	2 112	.	.	.
2000/2001	61 220	27 121	44,3	15 022	24,5	2 215	3,6	16 862	27,5
2001/2002	67 350	22 670	33,7	23 352	34,7	2 011	3,0	19 317	28,7
2002/2003	63 772	21 839	34,2	18 146	28,5	1 575	2,5	22 212	34,8
2003/2004	64 944	23 054	35,5	17 784	27,4	1 740	2,7	22 366	34,4
2004/2005	64 051	19 080	29,8	18 200	28,4	2 548	4,0	24 223	37,8
2005/2006	64 372	19 966	31,0	17 680	27,5	2 548	4,0	24 178	37,6
2006/2007	.	14 013	.	18 746	.	.	.	20 007	.
2007/2008	.	16 564	.	.	.	.	.	16 785	.
2008/2009	.	20 670	.	18 431	.	.	.	21 959	.
2009/2010	61 143	24 633	40,3	15 000	24,5	2 500	4,1	19 010	31,1
2010/2011	64 296	22 759	35,4	17000,0	26,4	3 000	4,7	21 537	33,5
2011/2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Theaterstatistik des Deutschen Bühnenvereins

4.5 Kinos/Filmtheater

Jahr	Kinos in Münster					Filmtitel mit den meisten Zuschauern im Jahr
	Ins-gesamt	Lein-wände	Plätze	Besucher	am Jahresende	
	im Jahr					
	Anzahl					
2001	5	21	4 701	1 461 593		Harry Potter und der Stein der Weisen
2002	5	21	4 701	1 343 945		Der Herr der Ringe - Die Gefährten
2003	5	21	4 701	1 190 317		Der Herr der Ringe - Die zwei Türme
2004	4	19	4 321	1 243 700		Der Herr der Ringe - Die Rückkehr des Königs
2005	4	19	4 260	1 112 653		Harry Potter und der Feuerkelch
2006	4	19	4 260	1 147 204		Ice Age 2 - Jetzt taut's
2007	3	15	3 416	1 035 908		Harry Potter und der Orden des Phönix
2008	3	15	3 416	1 054 152		Keinohrhasen
2009	3	15	3 416	1 185 851		Ice Age 3 - Die Dinosaurier sind los
2010	3	15	3 416	1 047 795		Avatar - Aufbruch nach Pandora (2D und 3D)
2011	3	15	3 416	1 046 714		Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 2
2012	3	15	3 416	1 134 908		Ziemlich beste Freunde

Quelle: Münstersche Filmtheater-Betriebe GmbH und Cinema Filmtheater GmbH

5 Öffentliche Büchereien

5.1 Stadtbücherei Münster

5.1.1 Medienangebot, Ausleihen und Besucher der Stadtbücherei Münster

Jahr	Stadtbücherei Münster							Wochen- öffnungs- zeit in Stunden
	Medienangebot ¹⁾			Ausleihen			Be- sucher	
	Ins- gesamt	davon Angebot für		Ins- gesamt	davon Angebot für			
		Erwachsene	Kinder		Erwachsene	Kinder		
Anzahl								
1990	285 223	229 043	56 180	1 337 764	974 659	363 105	731 756	
1991	288 805	232 385	56 420	1 309 401	961 803	347 598	724 087	
1992	293 070	235 858	57 212	1 328 637	971 421	357 216	735 880	
1993*	313 327	248 263	65 064	1 207 819			639 729	
1994	289 004	233 079	55 925	1 673 310	1 234 625	438 685	782 965	
1995	296 998	238 050	58 948	1 773 759	1 329 149	444 610	1 062 084	
1996	299 609	240 400	59 209	1 824 845	1 387 973	436 872	1 098 743	
1997	304 840	245 443	59 397	1 851 073	1 400 836	450 237	1 094 008	
1998	307 594	249 208	58 386	1 874 114	1 423 214	450 900	1 171 765	
1999	311 075	250 958	60 117	1 792 043	1 334 201	457 842	1 111 776	
2000	312 703	251 127	61 576	1 838 239	1 357 737	480 502	1 082 380	
2001	318 526	254 698	63 828	1 858 761	1 349 276	509 485	1 100 398	
2002	317 224	253 404	63 820	1 959 618	1 379 772	579 846	1 084 904	
2003	327 773	262 035	65 738	1 991 227	1 432 577	558 650	1 110 326	
2004	277 944	211 529	66 415	2 082 908	1 441 841	641 067	1 224 026	
2005	278 366	209 516	68 850	2 136 942	1 453 291	683 651	1 226 322	
2006	295 376	225 043	70 333	2 022 221	1 380 159	642 062	1 143 839	239,0
2007	263 725	194 272	69 453	1 923 203	1 269 314	653 889	1 086 196	220,5
2008**	260 692	191 609	69 083	1 825 254	1 188 240	637 014	991 317	182,0
2009	253 509	185 315	68 194	1 831 488	1 188 636	642 852	973 286	199,0
2010	253 914	185 103	68 811	1 777 864	1 150 278	627 586	954 443	199,0
2011	251 146	182 332	68 814	1 866 622	1 203 971	662 651	928 646	198,5
2012	251 129	181 373	69 756	1 878 063	1 195 597	682 466	949 861	199,2

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

¹⁾ Ab 2004 nur Freihandbestand, ohne Magazinbestand

^{*}) Wegen des Umzugs in das neue Büchereigebäude war die Hauptstelle an 78 Tagen geschlossen.

^{**}) Die Hauptstelle der Stadtbücherei war wegen Umbauarbeiten in der Zeit 08. bis 13.12.2008 geschlossen.

5.1.1.1 Hauptstelle

Jahr	Stadtbücherei Münster - Hauptstelle							Besucher	Wochen- öffnungs- zeit
	Medienangebot ¹⁾			Ausleihen					
	Ins- gesamt	davon Angebot für		Ins- gesamt	davon Angebot für				
		Erwachsene	Kinder		Erwachsene	Kinder			
Anzahl								in Stunden	
2000	233 867	208 230	25 637	1 126 457	1 103 946	22 511	795 670	.	
2001	242 996	217 126	25 870	1 367 376	1 124 895	242 481	796 395	.	
2002	241 678	215 267	26 411	1 396 197	1 134 605	261 592	789 220	.	
2003	251 705	224 288	27 417	1 431 336	1 196 727	234 609	810 850	.	
2004	202 723	174 301	28 422	1 489 885	1 188 928	300 957	826 758	.	
2005	202 905	173 686	29 219	1 523 426	1 205 461	317 965	808 385	.	
2006	211 775	181 527	30 248	1 446 970	1 131 854	315 116	750 541	50,0	
2007	191 113	161 567	29 546	1 411 980	1 083 615	328 365	725 831	50,0	
2008**	190 603	160 706	29 897	1 350 688	1 024 049	326 639	671 298	50,0	
2009	187 088	157 366	29 722	1 364 928	1 030 922	334 006	659 053	50,0	
2010	187 534	157 352	30 182	1 331 818	996 640	335 178	628 229	50,0	
2011	185 978	155 106	30 872	1 409 841	1 041 872	367 969	601 381	50,0	
2012	186 099	155 336	30 763	1 425 942	1 043 790	382 152	629 110	50,0	

¹⁾ Ab 2004 nur Freihandbestand, ohne Magazinbestand

** Die Hauptstelle der Stadtbücherei war wegen Umbauarbeiten in der Zeit 08. bis 13.12.2008 geschlossen.

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/buecherei/

5.1.1.2 Zweigstelle Aaseemarkt

Jahr	Stadtbücherei Münster - Zweigstelle Aaseemarkt							Besucher	Wochen- öffnungs- zeit
	Medienangebot ¹⁾			Ausleihen					
	Ins- gesamt	davon Angebot für		Ins- gesamt	davon Angebot für				
		Erwachsene	Kinder		Erwachsene	Kinder			
Anzahl								in Stunden	
2000	12 975	7 505	5 470	85 173	46 585	38 588	43 011	.	
2001	12 511	6 845	5 666	83 701	40 957	42 744	50 388	.	
2002	12 761	7 348	5 413	86 375	41 115	45 260	50 390	.	
2003	12 439	6 809	5 630	89 748	42 092	47 656	49 524	.	
2004	12 156	6 527	5 629	92 971	42 487	50 484	52 372	.	
2005	11 653	5 821	5 832	93 266	39 824	53 442	50 966	.	
2006	13 401	7 486	5 915	88 365	40 615	47 750	48 775	33,5	
2007	11 086	5 202	5 884	61 330	22 753	38 577	38 068	15,0	
2008	10 353	4 969	5 384	56 583	22 011	34 572	30 596	15,0	
2009	9 517	4 368	5 149	54 926	21 366	33 560	31 892	15,0	
2010	9 481	4 229	5 252	51 131	19 072	32 059	31 420	15,0	
2011	8 947	3 946	5 001	51 702	19 543	32 159	31 376	15,0	
2012	8 936	3 707	5 229	51 227	19 159	32 068	30 840	15,0	

¹⁾ Ab 2004 nur Freihandbestand, ohne Magazinbestand

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/buecherei/

5.1.1.3 Zweigstelle Bücherbus

Jahr	Stadtbücherei Münster - Zweigstelle Bücherbus							Besucher	Wochen- öffnungs- zeit
	Medienangebot ¹⁾			Ausleihen					
	Ins- gesamt	davon Angebot für		Ins- gesamt	davon Angebot für				
		Erwachsene	Kinder		Erwachsene	Kinder			
Anzahl								in Stunden	
2000	24 216	11 456	12 760	147 849	64 134	83 715	77 814	.	
2001 ²⁾	16 634	7 792	8 842	125 304	51 112	74 192	65 950	.	
2002	15 343	6 818	8 525	104 336	37 561	66 775	54 913	.	
2003	15 185	6 418	8 767	102 899	32 516	70 383	54 159	.	
2004	14 062	5 700	8 362	103 611	33 880	69 731	54 533	.	
2005	14 065	5 635	8 430	110 977	34 957	76 020	58 408	.	
2006	14 614	6 193	8 421	104 721	35 628	69 093	55 115	21,0	
2007	12 971	4 925	8 046	90 987	26 113	64 874	47 890	21,0	
2008	12 229	4 219	8 010	94 914	24 488	70 426	50 347	21,0	
2009	11 665	3 873	7 792	99 353	26 130	73 223	52 291	21,0	
2010	11 784	3 853	7 931	95 456	25 200	70 256	50 240	21,0	
2011	11 933	3 950	7 983	97 169	25 944	71 225	51 142	21,0	
2012	11 936	3 828	8 108	95 300	25 064	70 236	50 160	21,7	

¹⁾ Ab 2004 nur Freihandbestand, ohne Magazinbestand

²⁾ Am 23. Juni 2001 wurde einer von zwei Bücherbussen stillgelegt.

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/buecherei/

5.1.1.4 Zweigstelle Coerdemarkt

Jahr	Stadtbücherei Münster - Zweigstelle Coerdemarkt							Besucher	Wochen- öffnungs- zeit
	Medienangebot ¹⁾			Ausleihen					
	Ins- gesamt	davon Angebot für		Ins- gesamt	davon Angebot für				
		Erwachsene	Kinder		Erwachsene	Kinder			
Anzahl								in Stunden	
2000	11 690	6 742	4 948	91 500	50 311	41 189	58 643	.	
2001	12 054	6 843	5 211	88 151	44 945	43 206	64 597	.	
2002 ²⁾	12 302	7 138	5 164	91 596	45 450	46 146	66 347	.	
2003	12 244	6 921	5 323	93 692	46 659	47 033	73 744	.	
2004	12 043	6 789	5 254	96 000	47 904	48 096	73 739	.	
2005	12 289	6 785	5 504	99 115	46 980	52 135	79 348	.	
2006	13 413	8 035	5 378	90 782	47 905	42 877	72 242	34,5	
2007	11 710	6 127	5 583	83 596	36 949	46 647	65 404	34,5	
2008	11 515	5 804	5 711	76 660	33 347	43 313	56 183	24,0	
2009	10 950	5 398	5 552	75 540	33 087	42 453	52 027	32,5	
2010	10 970	5 331	5 639	73 924	33 488	40 436	64 608	32,5	
2011	11 199	5 577	5 622	76 738	34 302	42 436	61 172	32,5	
2012	11 060	5 291	5 769	73 109	31 437	41 672	61 974	32,5	

¹⁾ Ab 2004 nur Freihandbestand, ohne Magazinbestand

²⁾ Die Zweigstelle Coerdemarkt war vom 29.7. - 30.8.2002 wegen Renovierungs- und Umbauarbeiten geschlossen.

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/buecherei/

5.1.1.5 Zweigstelle Gievenbeck-Auenviertel

Jahr	Stadtbücherei Münster - Zweigstelle Gievenbeck-Auenviertel							Besucher	Wochen- öffnungs- zeit
	Medienangebot ¹⁾			Ausleihen					
	Ins- gesamt	davon Angebot für		Ins- gesamt	davon Angebot für				
		Erwachsene	Kinder		Erwachsene	Kinder			
Anzahl								in Stunden	
2001	7 871	2 472	5 399	12 318	3 055	9 263	9 057	.	
2002	8 831	3 122	5 709	78 609	22 560	56 049	19 173	.	
2003 ²⁾	9 829	3 797	6 032	79 732	24 159	55 573	19 446	.	
2004	10 911	4 506	6 405	97 088	31 262	65 826	72 719	.	
2005	11 722	4 590	7 132	106 706	32 438	74 268	76 378	.	
2006	14 193	6 518	7 675	108 049	36 417	71 632	80 530	33,0	
2007	12 916	4 836	8 080	111 689	31 049	80 640	81 880	33,0	
2008	12 525	4 734	7 791	111 341	30 285	81 056	80 863	33,0	
2009	12 149	4 410	7 739	111 893	29 875	82 018	82 653	33,0	
2010	12 486	4 570	7 916	107 559	30 762	76 797	79 442	33,0	
2011	12 344	4 703	7 641	112 666	32 786	79 880	80 530	32,5	
2012	12 631	4 783	7 848	113 156	33 381	79 775	77 636	32,5	

¹⁾ Ab 2004 nur Freihandbestand, ohne Magazinbestand

²⁾ Die Zweigstelle war vom 18.8. - 14.9.2003 wegen Umzug geschlossen.

Die Zweigstelle wurde am 22. Oktober 2001 eröffnet.

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/buecherei/

5.1.1.6 Zweigstelle Hansaplatz

Jahr	Stadtbücherei Münster - Zweigstelle Hansaplatz						Besucher	Wochen- öffnungs- zeit
	Medienangebot ¹⁾			Ausleihen				
	Ins- gesamt	davon Angebot für		Ins- gesamt	davon Angebot für			
		Erwachsene	Kinder		Erwachsene	Kinder		
Anzahl							in Stunden	
2000	12 144	6 991	5 153	83 717	44 956	38 761	49 703	.
2001 ²⁾	11 445	6 316	5 129	76 957	40 331	36 626	52 275	.
2002	11 789	6 749	5 040	98 543	54 199	44 344	69 207	.
2003	12 220	7 064	5 156	95 689	52 055	43 634	69 893	.
2004	11 840	7 006	4 834	102 204	56 314	45 890	75 975	.
2005	11 659	6 599	5 060	103 398	55 111	48 287	75 697	.
2006	13 274	8 234	5 040	89 198	50 687	38 511	69 412	33,5
2007	10 867	6 135	4 732	78 256	40 067	38 189	65 861	33,5
2008	11 046	6 108	4 938	60 233	29 514	30 719	47 228	15,0
2009	10 056	5 139	4 917	47 212	22 567	24 645	40 386	15,0
2010	9 357	4 847	4 510	45 089	20 335	24 754	36 343	15,0
2011	8 940	4 488	4 452	45 893	20 101	25 792	41 081	15,0
2012	8 668	4 151	4 517	47 512	20 288	27 224	40 641	15,0

¹⁾ Ab 2004 nur Freihandbestand, ohne Magazinbestand

²⁾ Vom 2.5.2001 bis 19.8.2001 war die Zweigstelle Hansaplatz wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/buecherei/

5.1.1.7 Zweigstelle Kinderhaus

Jahr	Stadtbücherei Münster - Zweigstelle Kinderhaus							Besucher	Wochen- öffnungs- zeit
	Medienangebot ¹⁾			Ausleihen					
	Ins- gesamt	davon Angebot für		Ins- gesamt	davon Angebot für				
		Erwachsene	Kinder		Erwachsene	Kinder			
Anzahl								in Stunden	
2000	15 208	7 859	7 349	100 543	47 805	52 738	57 539	.	
2001	15 015	7 304	7 711	104 954	43 982	60 972	61 736	.	
2002	14 520	6 962	7 558	106 962	44 282	62 680	35 654	.	
2003	14 151	6 738	7 413	98 131	38 369	59 762	32 710	.	
2004	14 239	6 700	7 539	101 149	41 066	60 083	67 930	.	
2005	14 073	6 400	7 673	100 054	38 520	61 534	77 140	.	
2006	14 706	7 050	7 656	94 136	37 053	57 083	67 324	33,5	
2007	13 062	5 480	7 582	85 365	28 768	56 597	61 262	33,5	
2008	12 421	5 068	7 353	74 835	24 546	50 289	54 802	24,0	
2009	12 084	4 761	7 323	77 636	24 688	52 948	54 984	32,5	
2010	12 302	4 921	7 381	72 887	24 782	48 105	64 161	32,5	
2011	11 805	4 510	7 295	72 613	23 672	48 941	61 964	32,5	
2012	11 799	4 277	7 522	71 817	22 479	49 338	59 500	32,5	

¹⁾ Ab 2004 nur Freihandbestand, ohne Magazinbestand

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/buecherei/

5.1.2 Ausstellungen, Veranstaltungen und Führungen in der Stadtbücherei Münster

Jahr	Stadtbücherei Münster				
	Aus- stellungen	Veranstaltungen		Führungen	
		Insgesamt	Teilnehmer	Insgesamt	Teilnehmer
	Anzahl				
2001	107	184	6 897	173	3 237
2002	86	217	7 558	193	3 428
2003	121	269	7 877	234	4 822
2004	104	256	8 341	214	4 368
2005	111	246	10 611	248	5 054
2006	78	251	7 599	253	5 058
2007	38	168	6 142	304	6 767
2008	51	209	9 386	309	7 289
2009	51	209	9 386	309	7 289
2010	58	236	8 377	318	7 864
2011	51	331	10 457	327	7 855
2012	49	492	11 767	299	6 781

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/buecherei/

5.1.2.1 Hauptstelle

Jahr	Stadtbücherei Münster - Hauptstelle				
	Ausstellungen	Veranstaltungen		Führungen	
		Insgesamt	Teilnehmer	Insgesamt	Teilnehmer
	Anzahl				
2001	52	117	4 759	124	2 327
2002	53	123	5 037	135	2 391
2003	72	161	5 538	144	2 941
2004	62	152	6 217	138	3 017
2005	72	124	7 547	143	2 922
2006	30	139	4 523	154	3 316
2007	17	116	6 295	164	4 195
2008	14	113	4 368	175	3 999
2009	17	131	6 844	199	4 922
2010	19	132	5 250	202	5 254
2011	24	216	7 473	213	5 524
2012	16	319	7 201	207	4 835

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/buecherei/

5.1.2.2 Zweigstelle Aaseemarkt

Jahr	Stadtbücherei Münster - Zweigstelle Aaseemarkt				
	Ausstellungen	Veranstaltungen		Führungen	
		Insgesamt	Teilnehmer	Insgesamt	Teilnehmer
	Anzahl				
2001	6	19	447	7	115
2002	8	27	488	3	58
2003	12	33	529	4	66
2004	9	23	411	7	173
2005	8	26	657	10	205
2006	-	16	373	3	68
2007	1	7	536	2	52
2008	-	8	385	5	62
2009	1	14	516	2	39
2010	8	36	900	9	139
2011	3	58	959	4	91
2012	-	38	798	6	139

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/buecherei/

5.1.2.3 Zweigstelle Bücherbus

Jahr	Stadtbücherei Münster - Zweigstelle Bücherbus				
	Ausstellungen	Veranstaltungen		Führungen	
		Insgesamt	Teilnehmer	Insgesamt	Teilnehmer
	Anzahl				
2001	-	-	-	5	75
2002	-	-	-	21	419
2003	-	-	-	52	1 094
2004	-	-	-	25	342
2005	-	-	-	47	932
2006	-	10	440	34	704
2007	-	-	-	21	441
2008	-	-	-	20	377
2009	-	1	10	25	585
2010	-	8	161	20	374
2011	-	4	203	26	533
2012	-	6	209	27	554

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/buecherei/

5.1.2.4 Zweigstelle Coerdemarkt

Jahr	Stadtbücherei Münster - Zweigstelle Coerdemarkt				
	Ausstellungen	Veranstaltungen		Führungen	
		Insgesamt	Teilnehmer	Insgesamt	Teilnehmer
	Anzahl				
2001	41	31	940	14	263
2002	19	36	918	10	148
2003	28	43	1 174	17	399
2004	23	30	692	8	167
2005	22	24	714	11	243
2006	14	21	726	30	352
2007	14	29	632	40	846
2008	15	4	201	56	1 177
2009	13	19	391	34	760
2010	13	12	343	37	1 021
2011	10	11	196	40	799
2012	12	29	845	18	305

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/buecherei/

5.1.2.5 Zweigstelle Gievenbeck

Jahr	Stadtbücherei Münster - Zweigstelle Gievenbeck-Auenviertel				
	Ausstellungen	Veranstaltungen		Führungen	
		Insgesamt	Teilnehmer	Insgesamt	Teilnehmer
Anzahl					
2001	-	7	230	-	-
2002	-	14	510	3	48
2003	-	13	324	-	-
2004	-	16	404	7	170
2005	-	13	518	9	202
2006	6	24	653	2	55
2007	7	4	90	7	187
2008	5	9	358	14	321
2009	12	7	323	17	311
2010	11	7	404	6	114
2011	12	8	387	10	271
2012	10	29	805	14	371

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/buecherei/

5.1.2.6 Zweigstelle Hansaplatz

Jahr	Stadtbücherei Münster - Zweigstelle Hansaplatz				
	Ausstellungen	Veranstaltungen		Führungen	
		Insgesamt	Teilnehmer	Insgesamt	Teilnehmer
Anzahl					
2001	8	7	89	6	119
2002	6	7	328	3	56
2003	9	11	119	-	-
2004	10	13	150	5	127
2005	9	24	399	2	42
2006	25	19	454	3	33
2007	24	17	262	1	22
2008	-	8	301	6	135
2009	7	12	355	7	138
2010	7	13	323	5	121
2011	-	14	213	6	47
2012	10	28	700	8	174

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/buecherei/

5.1.2.7 Zweigstelle Kinderhaus

Jahr	Stadtbücherei Münster - Zweigstelle Kinderhaus				
	Ausstellungen	Veranstaltungen		Führungen	
		Insgesamt	Teilnehmer	Insgesamt	Teilnehmer
	Anzahl				
2001	-	3	432	17	338
2002	-	10	277	18	308
2003	-	8	193	17	322
2004	-	22	467	24	372
2005	-	35	776	26	508
2006	3	22	430	27	530
2007	2	15	529	38	830
2008	4	26	529	28	696
2009	1	25	947	25	534
2010	-	28	1 087	39	841
2011	2	20	1 026	28	590
2012	1	43	1 209	19	403

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/buecherei/

5.2 Katholische Büchereien

Jahr	Katholische Büchereien in Münster										
	Insgesamt		davon								
			Büchereien			Krankenhausbüchereien			Altenheimbüchereien		
	Medienbestand	Ausleihen	Anzahl	Medienbestand	Ausleihen	Anzahl	Medienbestand	Ausleihen	Anzahl	Medienbestand	Ausleihen
Anzahl											
1990	252 790	559 296	33	199 156	368 156	5	44 574	186 439	5	9 060	4 701
1991	258 515	559 296	33	206 275	376 161	5	44 085	194 658	5	8 165	4 378
1992	261 698	575 117	33	207 628	369 605	5	43 851	201 190	4	10 219	5 843
1993	262 190	576 638	33	208 091	371 443	5	44 075	136 694	5	9 870	5 555
1994	264 162	513 692	33	208 842	370 770	5	43 851	125 912	5	9 465	6 637
1995	262 733	503 144	33	208 870	371 870	5	44 229	124 932	5	8 014	6 342
1996	260 221	506 301	33	206 350	389 212	5	45 855	112 284	4	7 440	4 805
1997	258 416	504 461	33	205 949	393 150	5	45 849	106 507	4	6 503	4 804
1998	251 676	499 893	32	196 350	396 609	5	46 431	97 332	4	8 337	5 952
1999	252 913	521 086	33	199 687	418 236	5	45 964	95 414	4	8 630	7 436
2000	244 023	536 147	33	195 228	437 184	6	46 989	92 473	3	6 832	6 490
2001	232 605	538 945	32	182 907	434 123	6	46 640	98 034	3	7 058	6 788
2002	230 653	548 378	32	183 962	447 568	6	39 680	93 715	3	7 011	7 095
2003	231 460	564 666	32	185 511	468 651	6	38 601	89 368	3	7 348	6 647
2004	245 863	576 757	32	192 398	480 738	6	46 218	89 701	3	7 247	6 318
2005	231 872	592 740	30	188 784	495 896	5	35 772	90 869	3	7 316	5 975
2006	227 273	590 142	30	184 919	477 573	5	34 686	106 216	3	7 668	6 353
2007	226 336	589 897	30	186 409	488 455	5	35 405	98 699	2	4 522	2 743
2008	214 706	568 740	28	172 310	472 365	6	38 653	94 388	2	3 743	1 987
2009	207 560	529 959	28	173 126	452 916	5	31 528	76 207	1	2 906	836
2010	198 418	508 403	28	165 161	430 251	5	30 472	77 678	1	2 785	474
2011	198 250	506 259	28	166 509	432 362	5	29 015	73 521	1	2 726	376
2012	194 215	493 492	27	162 814	425 871	5	31 401	67 621	.	.	.

Quelle: Bistum Münster - Referat Büchereien

5.3 Evangelische Büchereien

Jahr	Evangelische Büchereien								
	Insgesamt			davon					
				Büchereien			Krankenhaus- büchereien		
	Anzahl	Medien- bestand	Aus- leihen	Anzahl	Medien- bestand	Aus- leihen	Anzahl	Medien- bestand	Aus- leihen
Anzahl									
1990	9	23 410	29 886	7	17 491	24 496	2	5 919	5 390
1991	9	23 824	28 144	7	17 565	22 768	2	6 249	5 376
1992	9	28 333	42 436	8	24 828	38 277	1	3 505	4 159
1993	8	20 961	29 248	7	17 713	25 631	1	3 248	3 617
1994	7	38 864	30 505	6	16 345	38 020	1	2 519	3 485
1995	6	16 036	27 802	5	13 556	24 992	1	2 480	2 810
1996	6	16 268	28 575	5	13 698	25 666	1	2 570	2 909
1997	6	16 666	25 355	5	14 041	22 383	1	2 625	2 972
1998	6	16 452	25 867	5	13 739	23 128	1	2 713	2 739
1999	5	16 158	26 539	4	13 462	23 954	1	2 696	2 585
2000	5	15 466	32 383	4	12 765	30 094	1	2 701	2 289
2001	5	14 783	46 673	4	12 534	31 140	1	2 249	1 553
2002	5	14 355	30 649	4	12 455	29 279	1	1 900	1 370
2003	5	16 446	29 266	4	14 916	28 241	1	1 530	1 025
2004	5	13 791	32 370	4	12 281	31 360	1	1 510	1 010
2005	5	13 746	26 458	4	12 456	25 635	1	1 290	823
2006	5	13 620	22 227	4	12 700	21 827	1	920	400
2007	5	12 808	20 566	4	12 188	20 366	1	620	200
2008	4	12 015	24 389	3	11 545	24 219	1	470	170
2009	4	11 709	22 628	3	11 239	22 458	1	470	170
2010	4	11 515	21 283	3	11 075	21 163	1	440	120
2011	4	11 641	22 320	3	10 861	22 090	1	780	230
2012	4	11 728	31 939	3	11 118	31 759	1	610	180

Quelle: Büchereifachstelle der Evangelischen Kirche von Westfalen

5.4 Westdeutsche Blindenhörbücherei

Im Jahr	Westdeutsche Blindenhörbücherei e.V. in Münster	
	Titel	Versandeinheiten
	Anzahl	
1990	9 451	335 376
1995	12 703	398 417
1996	13 443	405 513
1997	14 215	415 677
1998	14 957	420 846
1999	15 716	419 403
2000	16 595	420 689
2001	17 385	420 727
2002	18 202	415 591
2003	19 127	410 927
2004	19 814	408 683
2005	20 959	390 745
2006	21 871	391 002
2007	22 894	359 961
2008	23 856	334 357
2009	24 665	307 659
2010	*17 126	*48 929
2011	19 670	50 625
2012	23 006	55 664

Quelle: Westdeutsche Blindenhörbücherei e.V.

(* ab 1/2010 erfolgt Ausleihe nur noch für DAISY-CDs, d.h., i. d. R. je Titel nur 1 CD/1 Versandeinheit; in den Jahren zuvor bestand Ausleihe aus Kassetten- und CD-Hörbüchern.)

5.5 Diözesanbibliothek

Die Diözesanbibliothek am Überwasserkirchplatz in Münster gehört mit rund 700.000 Bänden und 680 laufend gehaltenen Zeitschriften zu den größten theologischen Spezialbibliotheken in Deutschland. Mit ihrem Altbestand von über 80.000 Bänden, einer Vielzahl von Handschriften, Wiegen- und Frühdrucken sowie mit ihren umfangreichen Sondersammlungen ist sie zudem eine bedeutende Kultureinrichtung in Westfalen. Zu den bedeutendsten Beständen gehören u.a. die rund 4.500 Handschriften der "Santini-Sammlung" mit Kirchenmusik des 16. bis 19. Jahrhunderts.

Quelle: Diözesanbibliothek

6 Museen und Stadtarchiv

6.1 Museen und Ausstellungshallen

Museum, Ausstellungshalle	Besucher im Jahr			
	2009	2010	2011	2012
	Anzahl			
Archäologisches Museum der Universität Münster	6 838	7 328	5 641	7 184
Bibelmuseum der Westfälischen Wilhelms-Universität [†]	6 989	7 251	6 683	3 658
Domkammer der Kathedrale St. Paulus ^{***}	17 385	.	14 831	.
Eisenbahnmuseum der KG Pängelanton (ca.)	3 600	2 750	1 800	2 450
Gallitzin-Haus	1 910	1 786	1 240	.
Geomuseum (wegen Umbau geschlossen)	-	-	-	-
Geschichtsort Villa ten Hompel (ca.)	12 040	12 000	15 690	25 000
Haus der Niederlande im Krameramtshaus (ca.)	.	13 654	12 827	16 231
Heimatmuseum Kinderhaus	3 537	3 182	3 742	4 100
Hiltruper Museum	1 612	2 100	1 840	.
Kunsthalle Münster	8 496	11 160	1 034	10 100
Kunsthhaus Kannen	3 804	4 880	5 900	4 700
Kunstmuseum Pablo Picasso Münster	86 415	89 261	59 308	100 783
Lepramuseum (ca.)	1 900	3 200	1 675	1 950
LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte ^{**}	48 000	50 161	63 349	51 700
LWL-Museum für Naturkunde	161 718	153 208	205 426	243 839
Mühlenhof-Freilichtmuseum	89 416	87 679	88 719	80 348
Museum für Lackkunst	.	.	.	.
Museum Haus Rüschaus	7 774	6 623	7 077	6 513
Orangerie im Botanischen Garten der Westfälischen Wilhelms-Universität (geschätzt ca.)	24 000	26 000	28 000	30 000
Orgelmuseum	.	.	.	.
Porzellanmuseum (schloss 2011)	600	348	825	-
Schaustelle Kanal ^{**}	6 019	4 515	4 089	4 620
Stadtmuseum Münster	71 055	66 728	113 284	96 131
Westfälisches Eisenbahnmuseum Münster (schloss 2010)	200	150	-	-
Westfälisches Pferdendomuseum im Allwetterzoo (ca.)	206 000	170 000	196 161	196 200
Westfälisch-Rheinisches Karnevalsmuseum der KG Paohlbürger e.V. (ca.)	2 800	2 900	2 700	2 600
Westpreußisches Landesmuseum	15 185	13 775	9 605	4 616
Wewerka Pavillon	.	.	.	.
ZiBoMo-Museum	275	178	173	171

Quellen: oben aufgeführte Museen

^{**}) geöffnet vom 1. April bis zum 31. Oktober

6.2 Ausstellungskatalog 2012 des Stadtmuseums

Ausstellungskalender 2012 des Stadtmuseums Münster	
Termin	Thema
14.10.2011 - 15.01.2012	Der Grafiker Fritz Sonntag
18.10.2011 - 13.05.2012	1978 - 1989 "Die bewegten Jahre"
05.11.2011 - 18.03.2012	Chile-Solidarität Münster "Für die Opfer der Militärdiktatur (1978-1990)"
18.11.2011 - 08.01.2012	Neapolitanische Krippe
09.12.2011 - 02.09.2012	Das Jahr 1962 - eine Fotoausstellung
11.02.2012 - 18.03.2012	Cactus Junges Theater Fotografien von Ralf Emmerich, Kooperation mit der Friedrich-Hundt-Gesellschaft
23.03.2012 - 08.07.2012	Die Bildhauerin Rika Unger "Gekröntes Haupt"
27.03.2012 - 28.05.2012	Tim Hölscher, Albanische Landschaften, eine Ausstellung der Friedrich-Hundt-Gesellschaft
24.04.2012 - 21.10.2012	Glänzende Verführung - Automobilprospekte in den 1950er und 1960 Jahren
05.06.2012 - 29.07.2012	"Wer macht mit ...?" Alte Kinderspiele aus Westfalen
02.10.2012 - 24.02.2013	350 Jahre Viel Platz! Schlossplatz, Hindenburgplatz, Neuplatz
20.11.2012 - 01.04.2013	Anpassung - Überleben - Widerstand. Künstler im Nationalsozialismus

Stadt Münster - Stadtmuseum

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/museum/

6.3 Stadtarchiv

Im Jahr	Stadtarchiv Münster				
	Benutzer/ Benutzerinnen	Nutzungen	Benutzte Archivalien- und Sammlungs- stücke	Beantwortung schriftlicher Anfragen	Teilnehmer/ Teilnehmerinnen an Führungen und Veranstaltungen
	Anzahl				
1990	754	3 178	4 200	180	200
1991	786	2 706	3 740	204	251
1992	986	3 639	2 650	222	267
1993	1 044	3 720	3 650	200	300
1994	807	2 451	3 300	198	173
1995	777	2 683	3 300	211	186
1996	807	2 651	3 300	198	261
1997	820	2 642	3 450	223	157
1998	883	3 399	3 750	234	297
1999	699	2 955	3 550	213	353
2000	736	2 849	3 500	349	470
2001	720	2 668	3 200	413	666
2002	746	2 753	3 300	387r	2 760r
2003	556	2 028	3 321r	336	2 489r
2004	658	2 165	4 432r	394	2 287r
2005	542	1 752	2 212r	382r	3 521r
2006	617	1 542	1 619r	446	1 137r
2007	649	1 442	1 661r	532r	1 391
2008	683	1 542	1 774r	612r	2 052
2009	681	1 432	1 403r	729r	1 686r
2010	723	1 603	4 160r	1 003r	2 150r
2011	637	1 474r	6 016r	950r	1 699r
2012	839	1 698	5 002	1 041	2 793

Quelle: Stadt Münster - Stadtarchiv

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/archiv/

7 Friedenssaal

Ursprünglich Ratskammer, mit kostbaren gotischen Holzschnitzereien. Der Saal war 1648 Schauplatz der Beschwörung des Spanisch-Niederländischen Friedens, der dem gesamten Westfälischen Frieden vorausging.

7.1 Besucher des Friedenssaals

Jahr	Besucher des Friedenssaales in Münster			
	Insgesamt	davon		
		Einzelgäste	Gesellschaften und Schulklassen	Geladene Gäste
Anzahl				
1990	175 074	87 980	72 111	14 983
1991	132 299	54 437	62 563	15 299
1992	117 872	54 197	52 620	11 055
1993	144 417	64 368	61 868	18 181
1994	133 758	59 316	62 801	11 641
1995	125 080	54 757	59 702	10 621
1996	119 732	51 306	58 820	9 606
1997	116 388	48 068	56 234	12 086
1998	189 825	80 828	91 152	17 845
1999	135 936	63 394	62 981	9 561
2000	115 804	49 974	56 098	9 732
2001	115 048	52 114	53 917	9 017
2002	112 690	51 075	52 689	8 926
2003	102 366	50 450	43 951	7 965
2004	98 291	47 585	42 000	8 706
2005	101 742	48 258	41 816	11 668
2006	98 585	46 457	43 281	8 847
2007	96 344	49 442	41 562	9 245
2008	95 900	46 601	36 235	13 064
2009	97 247	54 299	35 145	7 803
2010	98 638	66 647	26 904	5 087
2011	112 029	74 881	31 535	5 613
2012	ca. 113 541	ca. 83 400	ca. 25 199	ca. 4 942

Quelle: Stadt Münster - Münster Marketing

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/tourismus/

7.2 Eintragungen im Gästebuch des Friedenssaals

Im Jahr	Einträge im Gästebuch des Friedenssaales in Münster							
	Ins-gesamt	davon aus						
		Deutsch-land	Nieder-lande	übriges Europa	Amerika	Afrika	Asien	Australien, Neusee-land und Ozeanien
Anzahl								
1990	6 096	4 214	529	974	256	10	45	68
1991	15 173	10 618	1 022	2 626	522	87	194	104
1992	21 967	16 142	1 412	3 145	796	192	184	96
1993	23 954	18 731	1 249	2 833	693	103	248	97
1994	23 381	17 574	1 380	2 910	906	96	346	169
1995	25 305	19 229	1 507	3 147	937	74	280	131
1996	30 132	24 022	1 445	3 203	854	92	375	141
1997	21 718	16 609	1 064	2 833	746	80	290	96
1998	24 879	17 696	3 174	2 832	720	108	233	116
1999	21 613	15 786	1 545	2 996	757	79	326	124
2000	23 340	17 109	1 251	3 352	983	81	423	141
2001	24 978	16 119	1 976	5 376	890	57	418	142
2002	18 984	14 619	1 104	2 187	645	72	290	67
2003	17 220	12 580	1 247	2 286	663	53	328	63
2004	15 895	11 328	1 257	2 183	682	50	300	95
2005	17 745	12 221	1 257	2 780	879	103	365	140
2006	16 926	11 324	1 865	2 389	777	69	387	115
2007	19 574	14 762	1 530	2 263	561	65	327	66
2008	16 070	10 067	2 571	2 277	696	23	331	105
2009	15 207	10 285	1 673	2 181	648	274	66	80
2010	14 575	9 448	2 185	1 904	623	40	284	91
2011	20 831	14 835	2 314	2 442	768	109	254	109
2012	19 727	15 120	1 935	1 726	578	54	222	92

Quelle: Stadt Münster - Münster Marketing

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/tourismus/

8 Sport

8.1 Sport-Großveranstaltungen 2012

Sportveranstaltungen und -projekte in Münster 2012		
Veranstaltung	Datum	Ort
Junioren DM Ultimate Frisbee	24.-25.03.2012	Horstmarer Landweg
Sporteln am Wochenende (Finale)	25.03.2012	Dreifachturnhalle Hansa Berufskolleg
42. Frühjahrsregatta	21.-22.04.2012	Aasee
Inliner Veranstaltungen	ab 05/2012 jeden 1. und 3. Freitag	Münster
Smart Beach Tour 2012	11.-13.05.2012	Schlossplatz
Fietsentours Münsterland	17.-20.05.2012	Münsterland
NRW Streetball Tour 2012	12.06.2012	Dreifachturnhalle Kinderhaus
4. Sparda Münster City Triathlon	08.07.2012	Hafen
Radrennen "Rund um die Marktallee"	14.07.2012	Hiltrup
Bergfest Skateranlage Berg Fidel	21.07.2012	Berg Fidel
Brooks City Run Münster	22.07.2012	Münster Innenstadt
Münsteraner Streetball Tour	04.08. und 25.08.12	Münster
Westdeutsche Beachvolleyball Meisterschaften 2012	18.-19.08.2012	Hafenvorplatz
42. Montgolfiade	23.-26.08.2012	Aaseewiesen
Ruderbundesliga	08.09.2012	Aasee
Volksbank Münster Marathon	09.09.2012	Münster
Sparkassen Münsterland Giro	03.10.2012	Münster / Kreis Borken
Tischtennis Supercup	12.11.2012	Berg Fidel
Handball Länderspiel Damen	24.11.2012	Berg Fidel

Quelle: Stadt Münster - Sportamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sportamt/

8.2 Vereine im Stadtsportbund Münster e.V.

Jahr	Vereine im Stadtsportbund Münster e.V.							
	Ins- gesamt	davon mit					Ange- botene Sportarten	Mitglieder, inklusive Betriebs- u. Hochschul sportge- meinschaft
		unter 100 Mitgliedern	100 - 499 Mitgliedern	500 - 999 Mitgliedern	1 000 und mehr Mitgliedern	ohne Angaben		
Anzahl								
1990	161	53	68	15	16	9	94	.
1991	162	51	71	15	16	9	82	.
1992	170	46	67	18	15	24	82	.
1993	170	44	71	17	15	23	85	.
1994	175	55	81	17	16	6	120	.
1995*	170	60	74	18	17	1	110	.
1996*	175	59	78	18	17	3	110	.
1997	179	62	78	21	17	1	130	.
1998	177	45	72	21	16	23	137	.
1999	177	46	76	19	15	21	137	.
2000	183	70	78	17	18	-	137	.
2001	183	65	83	17	17	1	137	.
2002	187	72	80	19	16	-	137	83 780
2003	187	72	80	19	16	-	137	83 916
2004	188	74	75	23	16	-	190	84 332
2005	227	103	80	24	17	3	192	82 001
2006	188	69	79	21	19	-	190	85 592
2007	.	.	.	.	.	.	190	84 500
2008	189	65	84	18	19	3	191	84 500
2009	189	66	86	18	19	-	194	86 373
2010	198	72	85	19	19	3	198	87 300
2011	199	79	81	20	18	1	199	87 488
2012	198	77	83	18	20	-	199	88 797

Hinweis: Die Zahlen der Tabelle weichen von den vom Landessportbund für Münster veröffentlichten Zahlen ab, da nur die Stadtsportbund-Mitgliedsvereine berücksichtigt sind.

*) Von 1 Vereinen konnten keine Angaben ermittelt werden.

Quelle: Stadt Münster - Sportamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sportamt/

8.3 Städtische und vereinseigene Sportanlagen

Art der Sportanlage	Städtische und vereinseigene Sportanlagen in Münster am 31.12.					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	Anzahl					
Ballspielflächen (öffentl. Spielpl.)	.	81	81	81	81	81
Beachvolleyballfelder	.	47	47	47	47	47
Bouleplätze	.	16	16	16	16	16
Bowlingbahnen	.	28	28	28	28	28
Boxraum	.	1	1	1	1	1
Fechtraum	.	1	1	1	1	1
Freibäder	4	4	4	4	4	4
Golfplätze	.	3	3	3	3	3
Hallenbäder	8	7	7	7	7	7
Kegelbahnen	.	19	19	19	19	19
Kletterhalle	.	1	1	1	1	1
Leichtathletikanlagen	.	55	55	55	55	57
Leichtathletik-Kampfbahn Typ B	.	11	11	11	11	11
Leichtathletik-Kampfbahn Typ C	.	8	8	8	8	8
Mehrzweckhalle (Eissporthalle)	.	1	1	1	1	1
Reitsportanlagen	.	34	34	34	34	34
Schießsportanlagen	.	23	23	23	23	23
Skateboardanlagen	.	6	6	6	6	6
Soccerhalle/Fußballhallenplätze	.	5	5	5	5	8
Speckbrettplätze	.	40	40	40	40	40
Sporträume im Fitness-Studio	.	65	65	65	65	65
Squashfelder	.	4	4	4	4	4
Tanzsaal/-räume	.	16	16	16	16	16
Trimmanlagen	.	9	9	9	9	9
Wassersportanlagen	.	17	17	17	17	17

Quelle: Stadt Münster - Sportamt

Leichtathletik-Kampfbahn Typ B: 6 Bahnen, Gesamtlänge des Sportfeldes 172,03 Meter.

Leichtathletik-Kampfbahn Typ C: 4 Bahnen, Gesamtlänge des Sportfeldes 167,15 Meter.

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sportamt/

8.4 Städtische Bäder

8.4.1 Hallenbäder

Im Jahr	Badegäste in den städtischen Hallenbädern in Münster						
	Insgesamt	davon					
		Hiltrup	Kinderhaus	Mitte	Ost	Roxel	Wolbeck
	Anzahl						
2009	627 093	43 445	116 423	214 433	77 482	87 029	88 281
2010	615 995	.	.	.	.	.	.
2011	709 333	102 312	102 880	184 478	155 734	81 897	82 032
2012	706 165	110 093	93 955	174 754	167 441	82 252	77 670

Quelle: Stadt Münster - Sportamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sportamt/

8.4.2 Freibäder

Im Jahr	Badegäste in den städtischen Freibädern in Münster		
	Insgesamt	davon	
		Hiltrup	Stapelskotten
Anzahl			
2009	127 442	94 903	32 539
2010	143 649	.	.
2011	69 901	37 622	32 279
2012	118 698	67 424	51 274

Quelle: Stadt Münster - Sportamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sportamt/

9 Allwetterzoo mit Delphinarium und Pferdemuseum

Jahr	Allwetterzoo mit Delphinarium und Pferdemuseum					
	Tierbestand	Tierarten	Besucher			
			Insgesamt*	darunter mit		
	Anzahl					
			Einzel-karten**	Gruppen-karten	Jahres-karten	
1990	2 318	337	1 106 854	640 640	119 563	107 800
1991	2 521	355	1 062 830	639 222	110 732	119 300
1992	2 146	339	1 065 237	614 727	110 995	111 700
1993	2 395	337	1 003 518	601 981	100 887	111 960
1994	2 220	338	867 571	502 542	97 265	118 320
1995	2 859	330	889 065	540 772	97 816	118 860
1996	2 891	332	880 551	513 220	101 138	121 600
1997	3 222	360	867 319	482 435	88 458	151 860
1998	3 300	353	938 120	494 340	95 893	189 540
1999	3 485	333	830 903	492 619	95 824	242 460
2000	3 120	352	822 474	467 664	88 510	266 300
2001	3 348	355	730 520 ^o	377 913	73 347	279 260
2002	3 348	374	838 548	416 694	85 694	336 160
2003	3 265	386	908 447	432 480	87 027	388 940
2004	4 049	389	895 200	403 356	97 124	394 720
2005	3 639	377	977 324	417 996	101 168	458 160
2006	3 626	358	1 031 337	470 115	97 222	464 000
2007	3 313	346	1 018 754	443 856	93 878	481 020
2008	3 206	314	950 760	388 531	85 789	476 440
2009	2 962	301	991 990	411 068	87 962	492 960
2010	3 046	301	871 427	324 417	71 530	475 480
2011	2 685	296	935 918	355 134	82 224	498 560
2012	3 082	306	938 359	372 256	84 703	481 400

*) Seit dem 1.1.1999 gibt es nur noch eine gemeinsame Karte für Allwetterzoo und Delphinarium. Seit 1.1.2003 gilt diese Karte auch für das Pferdemuseum.

***) Beinhaltet auch die Familienkarten, die bis 1996 einschließlich verkauft wurden.

o) Im Frühjahr 2001 war der Allwetterzoo wegen der Maul- und Klauenseuche an insgesamt 20 Tagen geschlossen.

Quelle: Allwetterzoo Münster

Gesundheit

Impressum	3
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	3
Hinweise	4
Zeichenerklärung	4
Definitionen.....	5
1 Lebensmittelüberwachung	8
2 Meldepflichtige, übertragbare Krankheiten	9
3 Apotheken.....	9
4 Krankenhäuser.....	10
4.1 Aufgestellte Betten, stationär behandelte Patienten und Belegungstage in den Krankenhäusern	10
4.2 Krankenhauspersonal	10
4.3 Münsteraner Patientinnen und Patienten nach Diagnosen	11
4.3.1 Münsteraner Patienten nach Diagnosen	12
4.3.2 Münsteraner Patientinnen nach Diagnosen.....	13
4.4 Münsteraner Patientinnen und Patienten nach Altersgruppen	14
4.4.1 Münsteraner Patienten nach Altersgruppen	14
4.4.2 Münsteraner Patientinnen nach Altersgruppen	15
5 Pflege	15
5.1 Ambulante Pflegedienste	15
5.1.1 Ambulante Pflegedienstteinrichtungen.....	15
5.1.2 Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige.....	16
5.2 Pflegeheime	16
5.2.1 Verfügbare Plätze und Personal in Pflegeheimen	16
5.2.2 Pflegebedürftige Personen in Pflegeheimen	16
5.3 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegedienstleistungen aus der Pflegeversicherung	17
5.4 Pflegerische Infrastruktur	17
6 Gestorbene nach Todesursachen	18
6.1 Männliche Gestorbene nach Todesursachen.....	18
6.2 Weibliche Gestorbene nach Todesursachen	19
7 Öffentliches Grün	20
7.1 Fläche der öffentlichen Grünpflegeobjekte	20
7.2 Anzahl der öffentlichen Grünpflegeobjekte	21
7.3 Straßenbäume.....	22

7.4	Besonders geschützte Teil von Natur und Landschaft.....	22
8	Friedhofswesen	23
8.1	Städtische Friedhöfe	23
8.1.1	Beisetzungen auf den städtischen Friedhöfen	23
8.1.2	Beisetzungen auf den städtischen Friedhöfen nach Bestattungsart	24
8.1.3	Beisetzungen auf dem städtischen Waldfriedhof Lauheide	25
8.1.4	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Albachten	25
8.1.5	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Angelmodde.....	26
8.1.6	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Hohe Ward	26
8.1.7	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Nienberge.....	27
8.1.8	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Wolbeck	27
8.1.9	Flächen der städtischen Friedhöfe.....	28
8.2	Kirchliche Friedhöfe	28
8.3	Kriegsgräberanlagen.....	29

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

Definitionen

Aufgestellte Betten

Aufgestellte Betten sind die jahresdurchschnittlich tatsächlich betriebenen Betten.

Bettenausnutzung

Der Nutzungsgrad gibt in Prozent die Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser an. Er wird wie folgt berechnet: $\text{Pflegetage} \times 100 / \text{Zahl der durchschnittlich aufgestellten Betten} \times 365$.

Biotop

Ein Biotop ist ein durch bestimmte Pflanzen- und Tiergesellschaften gekennzeichneter Lebensraum oder der Lebensraum einer einzelnen Art.

Krankenhaus

In die Erhebung sind alle Krankenhäuser mit Ausnahme der reinen Tages- bzw. Nachtkliniken, der Krankenhäuser im Straf- und Maßregelvollzug sowie der Polizeikrankenhäuser einbezogen. Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mithilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichen Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patientinnen und Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten, und in denen
- die Patientinnen und Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Kriegsgräber

Auf vielen Friedhöfen in Münster erinnern Kriegsgräber an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Die im Kampf gefallenen oder im Lazarett gestorbenen Soldaten, die an Krankheit und Auszehrung verstorbenen Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter und die bei den schweren Luftangriffen umgekommenen Angehörigen der Zivilbevölkerung haben hier ein "ewiges Ruherecht".

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten

Die Erkrankungs- und Sterbefälle an bestimmten übertragbaren Krankheiten (einschließlich Tuberkulose) sind dem für den Aufenthalt des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich durch den behandelnden Arzt anzuzeigen.

Patientinnen und Patienten

Die Ergebnisse beinhalten Angaben für jede(n) aus vollstationärer Behandlung entlassene(n) Patientin bzw. Patienten. Die Angaben betreffen auch im Krankenhaus oder in einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung verstorbene Personen. Nicht enthalten sind jedoch teilstationäre oder ambulant behandelte Patientinnen und Patienten. Mehrfach im Jahr vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten werden mehrfach gezählt. Dies gilt auch für solche mit Urlaubsunterbrechungen, wenn für die Urlaubszeit keine Pflegesätze berechnet wurden. Verlegungen innerhalb eines Krankenhauses bleiben dagegen unberücksichtigt.

Personal in Pflegediensten oder Pflegeheimen

Zum Personalbestand eines Pflegedienstes oder eines Pflegeheims zählen alle die dort am zum 15.12. beschäftigt sind, die also in einem Arbeitsverhältnis zum Pflegedienst oder Pflegeheim stehen und ausschließlich oder teilweise Leistungen nach SGB XI erbringen. Beschäftigte sind nicht anzugeben, wenn sie ausschließlich für einen anderen Betriebsteil einer mehrgliedrigeren oder gemischten Einrichtung arbeiten.

Ferner wird auch der Arbeitsanteil für die ambulanten bzw. stationären Pflegeeinrichtungen nach SGB XI erhoben. Beschäftigte, die für einen ambulanten Pflegedienst, aber auch für andere Betriebsteile (z. B. häusliche Krankenpflege, Pflegeheim) arbeiten, werden mit dem Arbeitsanteil nach SGB XI, den sie für den Pflegedienst arbeiten, erfasst. Das gleiche gilt bei den Beschäftigten, die für das Pflegeheim, aber auch für andere Betriebsteile (z. B. häusliche Krankenpflege, ambulanter Pflegedienst) arbeiten. Die so gewonnenen Daten sollen hauptsächlich einer groben Orientierung dienen.

Die Vollzeitäquivalente der Beschäftigten entsprechen der Zahl der auf Normalarbeitszeit (38,5 Stunden/Woche) umgerechneten Beschäftigungsverhältnisse. Für die Umrechnung auf Vollzeitäquivalente wurden für die einzelnen Beschäftigungsverhältnisse folgende Stundenzahlen angesetzt: Vollzeitbeschäftigte, Helfer/-innen im freiwilligen sozialen Jahr und Zivildienstleistende: 38,5 Stunden (Faktor: 1); Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende: 19,25 Stunden (Faktor: 0,5), Teilzeitbeschäftigte mit über 50 % der betriebsüblichen Arbeitszeit: 28,875 Stunden (Faktor: 0,75), Teilzeitbeschäftigte mit 50 % oder weniger der betriebsüblichen Arbeitszeit (ohne geringfügig Beschäftigte): 17,325 Stunden (Faktor: 0,45) und geringfügig Beschäftigte: 9,625 Stunden (Faktor: 0,25).

Pflegebedürftige

Pflegebedürftige sind nach dem PflegeVG Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer in erheblichem oder höherem Maß der Hilfe bedürfen. Demnach werden Leistungen nur dann gewährt, wenn eine Krankheit oder Behinderung vorliegt und wenn zusätzliche Einschränkungen in alltäglichen Aktivitäten bestehen, die auf Krankheitsprozesse zurückgeführt werden können und eine

gewisse Dauer und Intensität erreichen. Je nach Schweregrad der Pflegebedürftigkeit und dem dadurch bedingten Umfang des Hilfebedarfs werden drei Pflegestufen unterschieden:

- Stufe 1 erfasst die erheblich Pflegebedürftigen,
- Stufe 2 die Schwerpflegebedürftigen (diese bedürfen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe) und
- Stufe 3 die Schwerstpflegebedürftigen (sie müssen rund um die Uhr versorgt werden).

Pflegedienste

Pflegedienste sind selbständig wirtschaftende ambulante Einrichtungen, die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Fachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und haus-wirtschaftlich versorgen (SGB XI).

Pflegegeld

Das Pflegegeld dient zur Sicherstellung der selbst beschafften Pflegehilfe. Der Anspruch setzt also voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch eine Pflegeperson in geeigneter Weise sicherstellt. Das Pflegegeld ist für pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger nach dem SGB XI nach drei Pflegestufen gestaffelt.

Pflegeheime

Pflegeheime sind teil- und vollstationäre Pflegeeinrichtungen.

1 Lebensmittelüberwachung

Im Jahr	Lebensmittelüberprüfungen			Entnommene Lebensmittel- und Gebrauchsgegenstandsproben		Lebensmittelprobenuntersuchungen auf Radioaktivität	
	Betriebsbesichtigungen und Probenentnahmen insgesamt	Überprüfte Betriebe		amtliche Proben insgesamt	darunter beanstandete Proben	Insgesamt	darunter beanstandete Proben, weil sie die EU-Grenzwerte überschreiten
		Kontrollen insgesamt	darunter beanstandete Betriebe				
	Anzahl		in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1990	2 273	1 504	40,7	2 273	8,3	77	-
1991	3 522	1 392	42,0	2 060	6,0	70	-
1992	2 857	830	46,7	2 027	12,5	69	-
1993	2 868	748	62,0	2 120	5,0	75	-
1994	2 340	721	76,8	1 419	9,0	75	-
1995	2 691	829	68,3	1 478	5,0	77	-
1996	2 971	1 001	70,3	1 547	12,1	54	.
1997	2 171	759	70,2	1 612	10,5	55	.
1998	3 300	996	49,7	1 555	15,4	75	-
1999	3 442	1 149	39,4	1 669	17,0	65	-
2000	3 788	1 334	45,5	1 568	14,1	86	-
2001	3 906	1 382	44,0	1 457	17,0	75	-
2002	4 252	1 003	66,0	1 643	16,3	85	-
2003	3 744	1 501	33,0	1 513	12,7	85	-
2004	4 248	1 498	45,7	1 651	14,4	82	-
2005	4 425	1 298	34,6	1 583	21,0	80	-
2006	4 463	1 551	25,8	1 535	16,2	62	-
2007	3 917	1 169	24,2	1 418	17,3	33	-
2008	4 056	1 732	20,6	1 315	19,6	11	-
2009	4 502	1 536	29,7	1 357	17,4	14	-
2010	4 711	1 746	26,8	1 541	18,8	20	-
2011	4 894	1 873	17,5	1 454	19,8r	23	-
2012	4 377	1 577	23,3	1 451	17,0	39	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Gesundheit, Veterinär- und Lebensmittelangelegenheiten

2 Meldepflichtige, übertragbare Krankheiten

Im Jahr	Meldepflichtige, übertragbare Krankheiten in Münster					
	Insgesamt	davon				
		Infektiöse Durchfall-erkrankungen	Meningitis	Tuberkulose	Virus-hepatitis	Sonstige
Anzahl						
1990	1 195	1 102	1	36	42	14
1991	1 126	1 015	6	51	37	17
1992	1 333	1 184	5	52	79	13
1993	1 177	1 026	4	68	74	5
1994	1 033	900	7	50	65	11
1995	1 037	900	5	60	55	17
1996	1 067	962	6	47	46	6
1997	1 119	1 002	10	45	47	15
1998	1 078	989	5	38	40	6
1999	857	723	18	45	70	1
2000	797	659	43	34	58	3
2001	713	667	5	18	19	4
2002	704	579	10	22	86	7
2003	824	617	8	20	157	22
2004	852	774	-	27	16	35
2005	1 050	983	-	12	34	21
2006	911	872	1	14	15	9
2007	1 966	1 879	2	22	11	52
2008	2 028	1 818	3	21	11	51
2009	2 225	1 407	3	17	11	763
2010	1 804	1 736	1	18	12	37
2011	2 042	1 554	-	18	19	337
2012	1 289	1 152	-	23	26	88
in %						
1992	100,0	88,8	0,4	3,9	5,9	1,0
2002	100,0	82,2	1,4	3,1	12,2	1,0
2012	100,0	89,4	0,0	1,8	2,0	6,8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Gesundheit, Veterinär- und Lebensmittelangelegenheiten

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/gesundheitsamt/index.html

3 Apotheken

Am 31.12.	Apotheken in Münster	
	Anzahl	
2002		89
2003		89
2004		91
2005		91
2006		89
2007		96
2008		98
2009		99
2010		100
2011		102
2012		100

Quelle: Stadt Münster - Gesundheitsamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/gesundheitsamt/index.html

4 Krankenhäuser

4.1 Aufgestellte Betten, stationär behandelte Patienten und Belegungstage in den Krankenhäusern

Jahr	Krankenhäuser in Münster					
	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Stationär behandelte Patienten	Berech- nungs-/ Belegungs- tage	Verweil- dauer	Betten- ausnutzung
					im Jahresdurchschnitt	
	am 31.12.	im Jahr		in Tagen	in %	
2004	9	3 910	121 028	1 093 106	9,0	76,4
2005	9	3 869	115 777	1 062 370	9,2	75,2
2006	9	3 757	114 759	1 045 669	9,1	76,3
2007	9	3 696	121 971	1 059 935	8,7	78,6
2008	9	3 672	126 497	1 064 655	8,4	79,2
2009	9	3 687	128 954	1 054 353	8,2	78,3
2010	9	3 673	131 477	1 053 596	8,0	78,6
2011	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.2 Krankenhauspersonal

Jahr	Krankenhauspersonal in Münster						
	Ärztinnen und Ärzte	Zahn- ärztinnen und Zahnärzte	Pflege- personen	Hebammen/ Entbin- dungs- pfleger	Apotheken- personal	Wirtschafts-, Versorgung-, und Verwaltungs- personal	Sonstiges Personal
	Anzahl						
2004	1 465	113	3 448	66	64	1 906	3 902
2005	1 477	131	3 494	67	65	1 860	3 832
2006	1 528	133	3 627	63	76	1 869	3 999
2007	1 542	145	3 622	53	74	1 860	4 027
2008	1 545	74	3 661	59	76	1 839	4 267
2009	1 603	75	3 620	64	69	1 842	4 355
2010	1 699	73	3 767	63	75	1 917	4 539
2011	...	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.3 Münsteraner Patientinnen und Patienten nach Diagnosen

Im Jahr	Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene vollstationäre Münsteraner Patientinnen und Patienten (einschließlich Stundenfälle)							
	darunter nach Diagnose							
	Insgesamt	Neubildungen	Psychische und Verhaltensstörungen	Krankheiten des Kreislaufsystems	Krankheiten des Verdauungsystems	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett
Anzahl								
1998	55 371	6 512	4 355	8 798	4 965	3 505	5 643	4 020
1999	56 596	6 935	4 298	8 696	5 055	3 515	5 708	4 135
2000	57 424	6 480	4 909	8 136	5 567	3 788	6 025	3 949
2001	57 483	6 252	5 265	7 979	5 659	3 928	5 811	3 828
2002	56 835	5 830	5 130	7 950	5 833	3 951	5 693	3 604
2003	49 173	4 957	5 133	6 543	4 849	3 641	4 927	3 014
2004	54 458	5 274	5 097	7 314	5 556	4 041	5 374	3 413
2005	53 876	4 966	5 091	6 658	5 082	3 921	5 275	3 387
2006	54 716	5 134	5 159	7 170	5 229	4 090	5 601	3 399
2007	56 462	5 410	5 449	7 394	5 259	4 524	5 678	3 423
2008	57 239	5 374	5 466	7 113	5 393	4 647	5 850	3 487
2009	58 294	5 168	5 686	7 168	5 304	4 773	6 333	3 450
2010	59 018	5 337	5 495	7 497	5 327	4 819	6 476	3 628
2011	...	...	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	...	...
in %								
2000	100,0	11,3	8,5	14,2	9,7	6,6	10,5	6,9
2010	100,0	9,0	9,3	12,7	9,0	8,2	11,0	6,1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.3.1 Münsteraner Patienten nach Diagnosen

Im Jahr	Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene vollstationäre männliche Münsteraner Patienten (einschließlich Stundenfälle)						
	darunter nach Diagnose						
	Insgesamt	Neubildungen	Psychische und Verhaltensstörungen	Krankheiten des Kreislaufsystems	Krankheiten des Verdauungssystems	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen
Anzahl							
1998	23 432	2 365	2 477	4 459	2 369	1 381	2 644
1999	23 986	2 637	2 419	4 379	2 371	1 402	2 730
2000	24 530	2 499	2 749	4 044	2 615	1 539	2 870
2001	24 579	2 462	2 971	4 008	2 656	1 553	2 692
2002	24 382	2 460	2 878	3 925	2 732	1 551	2 659
2003	21 090	2 068	2 767	3 248	2 273	1 440	2 325
2004	23 745	2 340	2 733	3 766	2 648	1 599	2 367
2005	23 735	2 198	2 796	3 307	2 346	1 498	2 351
2006	24 084	2 383	2 752	3 642	2 486	1 487	2 464
2007	25 102	2 435	2 849	3 853	2 542	1 804	2 451
2008	25 201	2 597	2 855	3 533	2 530	1 837	2 591
2009	26 012	2 431	3 082	3 680	2 525	1 902	2 839
2010	26 210	2 584	3 005	3 729	2 586	1 934	2 827
2011	...	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	...
in %							
2000	100,0	10,2	11,2	16,5	10,7	6,3	11,7
2010	100,0	9,9	11,5	14,2	9,9	7,4	10,8

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.3.2 Münsteraner Patientinnen nach Diagnosen

Im Jahr	Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene vollstationäre weibliche Münsteraner Patientinnen (einschließlich Stundenfälle)							
	darunter nach Diagnose							
	Insgesamt	Neubildungen	Psychische und Verhaltensstörungen	Krankheiten des Kreislaufsystems	Krankheiten des Verdauungssystems	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett
Anzahl								
1998	31 939	4 147	1 878	4 339	2 596	2 124	2 999	4 020
1999	32 610	4 298	1 879	4 317	2 684	2 113	2 978	4 135
2000	32 894	3 981	2 160	4 092	2 952	2 249	3 155	3 949
2001	32 904	3 790	2 294	3 971	3 003	2 375	3 119	3 828
2002	32 453	3 370	2 252	4 025	3 101	2 400	3 034	3 604
2003	28 083	2 889	2 366	3 295	2 576	2 201	2 602	3 014
2004	30 713	2 934	2 364	3 548	2 908	2 442	3 007	3 413
2005	30 141	2 768	2 295	3 351	2 736	2 423	2 924	3 387
2006	30 632	2 751	2 407	3 528	2 743	2 603	3 137	3 399
2007	31 360	2 975	2 600	3 541	2 717	2 720	3 227	3 423
2008	32 038	2 777	2 611	3 580	2 863	2 810	3 259	3 487
2009	32 282	2 737	2 604	3 488	2 779	2 871	3 494	3 450
2010	32 808	2 753	2 490	3 768	2 741	2 885	3 649	3 628
2011	...	...	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	...	...
in %								
2000	100,0	12,1	6,6	12,4	9,0	6,8	9,6	12,0
2010	100,0	8,4	7,6	11,5	8,4	8,8	11,1	11,1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.4 Münsteraner Patientinnen und Patienten nach Altersgruppen

Im Jahr	Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene vollstationäre Münsteraner Patientinnen und Patienten (einschließlich Stundenfälle)							
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						unbekannt
		0 - 14	15 - 24	25 - 39	40 - 64	65 - 74	75 und mehr	
Anzahl								
1998	55 371	5 330	3 825	10 956	16 084	8 374	10 802	-
1999	56 596	5 246	4 030	10 876	16 251	8 670	11 523	-
2000	57 424	5 269	4 216	10 726	16 912	8 595	11 705	1
2001	57 483	5 038	4 280	10 524	16 976	8 779	11 886	-
2002	56 835	4 549	4 257	10 204	16 499	9 146	12 180	-
2003	49 173	3 772	3 710	8 724	14 305	7 603	11 059	-
2004	54 458	5 423	3 687	9 047	15 064	8 837	12 400	-
2005	53 876	5 915	3 670	8 389	14 339	8 907	12 656	-
2006	54 716	6 104	3 518	8 429	14 601	9 185	12 879	-
2007	56 462	5 978	3 728	8 413	14 832	9 699	13 812	-
2008	57 239	6 347	3 635	8 529	15 023	9 624	14 081	-
2009	58 294	6 252	3 853	8 501	15 266	9 955	14 467	-
2010	59 018	6 332	3 698	8 819	15 583	9 718	14 868	-
2011	...	...	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	...	...
in %								
2000	100,0	9,2	7,3	18,7	29,5	15,0	20,4	0,0
2010	100,0	10,7	6,3	14,9	26,4	16,5	25,2	0,0

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.4.1 Münsteraner Patienten nach Altersgruppen

Im Jahr	Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene vollstationäre männliche Münsteraner Patienten (einschließlich Stundenfälle)							
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						unbekannt
		0 - 14	15 - 24	25 - 39	40 - 64	65 - 74	75 und mehr	
Anzahl								
1998	23 432	2 980	1 413	3 793	7 954	3 867	3 425	-
1999	23 986	2 926	1 513	3 719	7 949	4 071	3 808	-
2000	24 530	2 909	1 569	3 792	8 418	4 098	3 743	1
2001	24 579	2 822	1 622	3 724	8 318	4 364	3 729	-
2002	24 382	2 416	1 606	3 733	8 242	4 432	3 953	-
2003	21 090	2 084	1 421	3 148	7 109	3 693	3 635	-
2004	23 745	2 963	1 370	3 094	7 661	4 394	4 263	-
2005	23 735	3 239	1 392	2 939	7 471	4 359	4 335	-
2006	24 084	3 281	1 311	2 906	7 542	4 613	4 431	-
2007	25 102	3 183	1 400	3 035	7 635	4 871	4 978	-
2008	25 201	3 368	1 381	2 912	7 639	4 800	5 101	-
2009	26 012	3 393	1 514	2 992	7 940	4 880	5 293	-
2010	26 210	3 315	1 479	3 108	8 145	4 750	5 413	-
2011	...	...	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	...	...
in %								
2000	100,0	11,9	6,4	15,5	34,3	16,7	15,3	0,0
2010	100,0	12,6	5,6	11,9	31,1	18,1	20,7	0,0

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.4.2 Münsteraner Patientinnen nach Altersgruppen

Im Jahr	Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene vollstationäre weibliche Münsteraner Patientinnen (einschließlich Stundenfälle)							
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						
		0 - 14	15 - 24	25 - 39	40 - 64	65 - 74	75 und mehr	unbekannt
Anzahl								
1998	31 939	2 350	2 412	7 163	8 130	4 507	7 377	-
1999	32 610	2 320	2 517	7 157	8 302	4 599	7 715	-
2000	32 894	2 360	2 647	6 934	8 494	4 497	7 962	-
2001	32 904	2 216	2 658	6 800	8 658	4 415	8 157	-
2002	32 453	2 133	2 651	6 471	8 257	4 714	8 227	-
2003	28 083	1 688	2 289	5 576	7 196	3 910	7 424	-
2004	30 713	2 460	2 317	5 953	7 403	4 443	8 137	-
2005	30 141	2 676	2 278	5 450	6 868	4 548	8 321	-
2006	30 632	2 823	2 207	5 523	7 059	4 572	8 448	-
2007	31 360	2 795	2 328	5 378	7 197	4 828	8 834	-
2008	32 038	2 979	2 254	5 617	7 384	4 824	8 980	-
2009	32 282	2 859	2 339	5 509	7 326	5 075	9 174	-
2010	32 808	3 017	2 219	5 711	7 438	4 968	9 455	-
2011	...	...	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	...	...
in %								
2000	100,0	7,2	8,0	21,1	25,8	13,7	24,2	0,0
2010	100,0	9,2	6,8	17,4	22,7	15,1	28,8	0,0

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

5 Pflege

5.1 Ambulante Pflegedienste

5.1.1 Ambulante Pflegediensteinrichtungen

Am 15.12.	Ambulante Pflegeeinrichtungen in Münster			Personal in Pflegediensten
	Insgesamt	davon		
		eingliedrige	mehrgliedrige	
Anzahl				
1999	35	28	7	834
2001	28	25	3	729
2003	27	26	1	845
2005	27	24	3	755
2007	25	24	1	878
2009	27	26	1	1 120
2011	29	29	-	1 330

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

5.1.2 Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige

Am 15.12.	Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige in Münster						
	Ins- gesamt	davon mit			je Pfle- ge- dienst	je 1 000 Einwohner am 31.12.	je 1 000 Einwohner im Alter von 65 und mehr Jahren am 31.12.
		Pflege- stufe 1	Pflege- stufe 2	Pflege- stufe 3			
Anzahl							
1999	1 295	662	490	143	37	5	32
2001	1 352	719	480	153	48	5	28
2003	1 349	768	454	127	50	5	27
2005	1 339	810	408	121	50	5	25
2007	1 605	990	472	143	64	6	28
2009	1 534	968	448	118	57	6	28
2011	1 686	1 030	505	151	58	6	31

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

5.2 Pflegeheime

5.2.1 Verfügbare Plätze und Personal in Pflegeheimen

Am 15.12.	Pflegeheime in Münster	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen		Personal in Pflegeheimen
		für voll- stationäre Pflege	für teil- stationäre Pflege	
	Anzahl			
1999	30	1 932	110	1 778
2001	29	2 050	122	1 954
2003	34	2 210	123	2 029
2005	36	2 395	125	2 201
2007	40	2 514	119	2 451
2009	41	2 575	113	2 353
2011	43	2 793	152	2 584

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

5.2.2 Pflegebedürftige Personen in Pflegeheimen

Am 15.12.	Pflegebedürftige Personen in Pflegeheimen in Münster						
	Ins- gesamt	darunter mit			je Pfle- ge- heim	je 1 000 Einwohner am 31.12.	je 1 000 Einwohner im Alter von 65 und mehr Jahren am 31.12.
		Pflege- stufe 1	Pflege- stufe 2	Pflege- stufe 3			
Anzahl							
1999	1 849	613	820	304	62	7	45
2001	1 900	706	855	303	66	7	43
2003	2 112	819	937	350	62	8	45
2005	2 288	852	965	371	62	8	45
2007	2 343	978	1 002	350	59	9	47
2009	2 293	1 008	923	333	56	8	44
2011	2 448	1 103	912	404	57	8	47

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

5.3 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegedienstleistungen aus der Pflegeversicherung

Am 15.12.	Empfängerinnen und Empfänger von Pflegedienstleistungen aus der Pflegeversicherung in Münster				
	Ins- gesamt	je 1 000 Einwohner am 31.12.	davon erhielten am 15.12.		Pflegegeld am 31.12.*
			ambulante Pflege	stationäre Pflege	
Anzahl					
1999	5 447	21	1 295	1 849	2 303
2001	5 395	20	1 352	1 740	2 143
2003	5 187	19	1 349	2 112	1 726
2005	5 294	20	1 339	2 221	1 734
2007	5 714	21	1 605	2 343	1 766
2009	5 573	20	1 534	2 130	1 909
2011	6 120	21	1 686	2 280	2 154

*) Ohne Empfänger und Empfängerinnen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind. Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

5.4 Pflegerische Infrastruktur

Am 31.12.	Pflegerische Infrastruktur in Münster			
	Stationäre Pflegeplätze	Ambulant betreute Wohngemeinschaften	Tages- pflegeplätze	Kurzzeit- pflegeplätze
	Anzahl			
1999	1 875	20	84	67
2000	1 960	20	104	78
2001	2 100	20	104	93
2002	2 100	20	104	93
2003	2 145	20	116	105
2004	2 145	20	122	116
2005	2 171	29	107	114
2006	2 261	58	107	131
2007	2 416	77	95	152
2008	2 406	110	113	163
2009	2 481	118	113	183
2010	2 508	136	113	198
2011	2 607	136	152	184
2012	2 647	136	152	190

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/

6 Gestorbene nach Todesursachen

Im Jahr	Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster					
	Ins-gesamt	Neubildungen	darunter nach Todesursachen		Krankheiten des Atmungs-systems	Vorsätzliche Selbstbe-schädigung
			Krankheiten des Kreislaufsystems			
			Insgesamt	darunter ischämische Herzkrankheiten		
Anzahl						
1998	2 348	646	1 091	450	142	30
1999	2 188	617	1 049	445	125	17
2000	2 214	578	1 054	417	158	18
2001	2 257	597	1 094	423	142	18
2002	2 297	577	1 089	412	196	22
2003	2 329	565	1 108	367	179	25
2004	2 300	652	974	343	191	23
2005	2 319	669	890	377	207	15
2006	2 303	663	875	353	212	25
2007	2 281	681	852	350	180	12
2008	2 461	754	828	259	183	17
2009	2 420	707	882	270	199	20
2010	2 407	694	826	256	214	27
2011	2 462	764	822	249	239	18
2012	...	...	...	...	...	...
	in %					
2001	100,0	26,5	48,5	18,7	6,3	0,8
2011	100,0	31,0	33,4	10,1	9,7	0,7

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

6.1 Männliche Gestorbene nach Todesursachen

Im Jahr	Männliche Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster					
	Ins-gesamt	Neubildungen	darunter nach Todesursachen		Krankheiten des Atmungs-systems	Vorsätzliche Selbstbe-schädigung
			Krankheiten des Kreislaufsystems			
			Insgesamt	darunter ischämische Herzkrankheiten		
Anzahl						
1998	1 095	297	463	221	72	21
1999	1 040	315	444	191	70	12
2000	1 018	301	435	189	78	12
2001	1 003	300	440	184	65	11
2002	1 011	276	432	184	95	10
2003	1 060	290	454	174	92	18
2004	1 023	329	379	147	97	16
2005	1 037	329	345	177	102	7
2006	1 027	332	339	168	108	17
2007	1 038	346	325	142	89	6
2008	1 139	382	350	129	84	16
2009	1 125	362	354	134	109	14
2010	1 100	362	310	125	103	19
2011	1 117	362	322	121	112	15
2012	...	...	...	...	...	...
	in %					
2001	100,0	29,9	43,9	18,3	6,5	1,1
2011	100,0	32,4	28,8	10,8	10,0	1,3

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

6.2 Weibliche Gestorbene nach Todesursachen

Im Jahr	Weibliche Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster					
	Ins-gesamt	Neubildungen	darunter nach Todesursachen			Vorsätzliche Selbstbe-schädigung
			Krankheiten des Kreislaufsystems		Krankheiten des Atmungs-systems	
			Insgesamt	darunter ischämische Herzkrankheiten		
Anzahl						
1998	1 253	349	628	229	70	9
1999	1 148	302	605	254	55	5
2000	1 196	277	619	228	80	6
2001	1 254	297	654	239	77	7
2002	1 286	301	657	228	101	12
2003	1 269	275	654	193	87	7
2004	1 277	323	595	196	94	7
2005	1 282	340	545	200	105	8
2006	1 276	331	536	185	104	8
2007	1 243	335	527	208	91	6
2008	1 322	372	478	130	99	1
2009	1 295	345	528	136	90	6
2010	1 307	332	516	131	111	8
2011	1 345	402	500	128	127	3
2012	...	...	...	...	...	...
	in %					
2001	100,0	23,7	52,2	19,1	6,1	0,6
2011	100,0	29,9	37,2	9,5	9,4	0,2

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7 Öffentliches Grün

7.1 Fläche der öffentlichen Grünpflegeobjekte

Am 31.12.	Fläche der Grünpflegeobjekte in Münster										
	Ins- gesamt	davon									
		Grün- flächen	Spiel- plätze ***	Wege	Aus- gleichs- flächen/ Biotope	Straßen- grün	Schul- grün	Kinder- tages- einrich- tungen	Sport- flächen*	Fried- höfe**	andere Einrich- tungen
in 1 000 m ²											
1997	4 729,6	2 731,9	438,1	178,8	59,4	791,3	292,9	49,2	.	.	163,9
1998	4 941,9	2 769,9	460,3	191,4	115,8	838,1	301,8	67,8	.	.	196,8
1999	5 038,3	2 797,2	483,4	197,3	115,8	881,1	302,7	71,9	.	.	188,9
2000	5 274,5	2 887,0	519,3	197,4	149,2	897,1	306,3	72,3	.	.	245,9
2001	5 331,0	2 924,1	539,5	197,5	151,9	897,5	307,1	72,3	.	.	241,1
2002	5 445,0	2 964,7	549,8	194,7	218,8	900,5	307,6	71,8	.	.	237,1
2003	6 778,7	2 998,7	561,1	192,7	253,6	919,5	308,8	71,7	1 000,0	1 200,0	238,7
2004	7 908,7	3 121,4	566,9	190,7	259,0	893,5	317,5	71,7	1 000,0	1 200,0	288,0
2005	7 528,6	3 198,2	577,0	199,5	299,1	905,0	314,3	71,7	475,1	1 216,0	242,1
2006	7 605,6	3 230,7	590,5	212,2	320,7	918,7	315,3	71,7	493,9	1 232,1	219,8
2007	7 806,8	3 302,3	598,5	219,3	433,5	915,5	313,0	71,1	488,9	1 232,1	232,6
2008	8 255,3	3 409,6	606,6	217,5	713,9	944,9	312,2	72,5	491,1	1 232,8	254,2
2009	8 586,9	3 485,8	630,0	220,2	922,6	949,5	322,2	72,3	485,3	1 232,8	266,2
2010	9 423,3	3 541,3	634,5	225,2	958,7	961,7	330,1	72,5	1 194,8	1 232,8	271,7
2011	9 357,5	3 547,5	638,9	250,7	1 043,5	962,4	330,6	72,6	1 224,2	1 019,6	267,5
2012	9 474,1	3 596,8	612,2	276,0	1 084,0	969,6	328,9	72,7	1 226,3	1 019,6	288,0

*) ab 2010 mit: an Vereine übertragene Sportanlagen (78,57 ha)

**) Friedhofsfläche tlw. aus Karten ermittelt;

2005: mit Kriegsgräberstätten und Ehrenfriedhöfe (1,6 ha);

2006: Neuer Friedhofs(teil) in Angelnmodde;

2011: Flächenbilanz überprüft.

*** in 2012 wurden 25 Spielplätze aufgegeben, ca. 2,66 ha
(Ratsbeschluss zur Haushaltskonsolidierung)

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

7.2 Anzahl der öffentlichen Grünpflegeobjekte

Am 31.12.	Öffentliche Grünpflegeobjekte* in Münster										
	Ins- gesamt	davon									
		Grün- flächen	Spiel- plätze	Wege	Aus- gleichs- flächen/ Biotope	Straßen- grün	Schul- grün	Kinder- tages- einrich- tungen	Sport- flächen ^o	Fried- höfe**	andere Einrich- tungen
Anzahl											
1997	2 001	296	264	83	3	1 141	100	25	.	.	89
1998	2 019	300	270	79	5	1 142	100	28	.	.	95
1999	2 000	279	271	74	6	1 138	100	29	.	.	103
2000	2 064	291	288	74	11	1 142	100	30	.	.	128
2001	2 082	297	295	74	13	1 143	101	30	.	.	129
2002	2 148	301	297	73	17	1 207	101	29	.	.	123
2003	2 219	305	305	74	19	1 212	102	29	36	6	131
2004	2 555	302	308	71	20	1 453	102	29	94	6	170
2005	2 538	306	314	75	25	1 456	101	29	94	6	132
2006	2 536	308	317	79	30	1 460	99	29	93	7	114
2007	2 606	324	321	82	38	1 473	99	29	94	7	139
2008	2 646	323	325	82	48	1 499	97	30	92	7	143
2009	2 676	326	330	82	66	1 504	95	30	93	7	143
2010	2 709	330	334	95	72	1 505	98	30	93	7	145
2011	2 715	331	336	96	75	1 501	97	31	94	7	147
2012	2 760	350	313	100	82	1 520	96	31	95	7	166

*) rückläufige Objektzahlen: in der Regel durch Zusammenfassung von Teil- und Kleinobjekten, sowie: in 2012 wurden 25 SP aufgegeben (Ratsbeschluss zur Haushaltskonsolidierung)

o) Bestanderfassung im Aufbau ab 2004. Vereinsgeführte / vereinseigene Sport-Einrichtungen in 2004 geschätzt, ab 2005 zwar mitgezählt, aber mit Fläche = 0 m² bewertet.

***)außerdem: 15 Kriegsgräberstätten und Ehrenfriedhöfe; 2006 neu: Friedhof Bewinkel, Angelmodde

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/umwelt

7.3 Straßenbäume

Jahr**	Einzelbäume in der BAUM-Datenbank: Bestand	Neuanpflanzungen	Fällungen/ Entfernungen
	Anzahl		
1995	42 574	440	197
1996	42 754	384	204
1997	43 123	617	248
1998	43 353	618	388
1999	43 707	632	278
2000	43 783	436	360
2001	43 507	229	505
2002	43 298	149	358
2003	43 049	150	399
2004*	43 888	.	458
2005	44 005	.	557
2006	43 950	.	355
2007	44 623	.	625
2008	45 968	.	667
2009	46 554	.	470
2010	47 209	.	463
2011	47 816	.	453
2012	48 330	.	510

*) Ab 2004 sind in "Bestand" Neu- und Nachpflanzungen enthalten.

Die Datenbank enthält überwiegend Bäume an Straßen.

**) Bestände laut Datenbank-Abfragen, jeweils am Jahresende, Fällungen sind geschätzt.

Wegen Nachmeldungen sind alle Jahreszahlen vorläufig. Frühere Jahrgänge sind nicht erneut geprüft!

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/umwelt/

7.4 Besonders geschützte Teil von Natur und Landschaft

Am 31.12.	Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft in Münster					
	Landschafts- schutzgebiete	Natur- schutzgebiete	geschützte Landschafts- bestandteile	Natur- denkmale	Fauna Flora Habitat	Vogel- schutzgebiete
	ha			Anzahl	ha	
2001	9 034,1	1 631,8	107,6	342	1 298,0	437,0
2002	9 034,1	1 631,8	107,6	342	1 298,0	437,0
2003	9 034,1	1 631,8	107,6	338	1 298,0	437,0
2004	8 766,7	1 904,8	107,6	336	1 301,4	1 219,5
2005	8 766,7	1 904,8	107,6	332	1 301,4	1 219,5
2006	8 766,7	1 904,8	107,6	331	1 301,4	1 219,5
2007	8 766,7	1 904,8	107,6	327	1 301,4	1 219,5
2008	8 766,7	1 904,8	107,6	327	1 301,4	1 219,5
2009	8 763,7	1 904,8	107,6	331	1 301,4	1 219,5
2010	8 763,7	1 904,8	107,6	329	1 301,4	1 219,5
2011	8 763,7	1 904,8	107,6	329	1 301,4	1 219,5
2012	8 763,7	1 904,8	107,6	326	1 301,4	1 219,5

Wichtiger Hinweis: Die Naturschutzgebiete, Fauna-Flora-Habitat-Gebiete und Vogelschutzgebiete können nicht aufaddiert werden, da einige Gebiete durch mehrere Schutzkategorien geschützt sind (z. B. ist das Naturschutzgebiet Davert auch als Fauna-Flora-Habitat-Gebiet und Vogelschutzgebiet gemeldet)

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/umwelt/

8 Friedhofswesen

8.1 Städtische Friedhöfe

8.1.1 Beisetzungen auf den städtischen Friedhöfen

Im Jahr	Beisetzungen auf den städtischen Friedhöfen Münsters						
	Insgesamt	davon					
		Lauheide	Albachten	Angelmodde	Hohe Ward	Nienberge	Wolbeck
Anzahl							
1995	1 139	855	20	101	97	17	49
1996	1 159	856	24	95	116	19	49
1997	1 115	813	45	101	86	16	54
1998	1 106	807	20	109	94	27	49
1999	1 021	736	25	96	100	13	51
2000	1 057	748	36	107	92	17	57
2001	1 026	729	27	115	81	12	62
2002	987	700	25	82	103	22	55
2003	1 056	726	35	104	107	17	67
2004	1 031	703	33	124	109	13	49
2005	1 056	715	41	102	117	17	64
2006	999	689	29	119	95	8	59
2007	1 031	704	26	112	112	16	61
2008	1 090	730	35	109	129	13	74
2009	1 180	812	29	113	135	17	74
2010	1 077	719	33	125	126	16	58
2011	1 114	738	50	118	123	13	72
2012	1 008	663	38	115	118	13	61
in %							
2002	100,0	70,9	2,5	8,3	10,4	2,2	5,6
2012	100,0	65,8	3,8	11,4	11,7	1,3	6,1

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeefe.html

8.1.2 Beisetzungen auf den städtischen Friedhöfen nach Bestattungsart

Im Jahr	Beisetzungen auf städtischen Friedhöfen Münsters nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen- gräbern	Kinder- gräbern	Wahl- gräbern*	Tiefgräbern	Urnen- gräbern	Gemeinschafts- gräbern
Anzahl							
1995	1 139	257	20	597	67	146	52
1996	1 153	244	13	638	65	125	68
1997	1 115	201	13	573	87	162	79
1998	1 106	184	14	559	77	189	83
1999	1 021	148	11	535	77	176	74
2000	1 057	157	21	483	40	257	99
2001	1 026	133	18	457	46	268	104
2002	987	166	12	414	38	262	95
2003	1 056	143	15	464	44	286	104
2004	1 031	122	18	424	46	299	122
2005	1 056	134	15	410	44	321	132
2006	999	110	4	369	38	323	155
2007	1 031	86	15	376	34	355	165
2008	1 090	107	12	345	29	421	176
2009	1 180	104	10	339	30	529	168
2010	1 077	74	14	317	27	492	153
2011	1 114	88	18	342	24	461	181
2012	1 008	80	7	269	22	479	151
in %							
2002	100,0	16,8	1,2	41,9	3,9	26,5	9,6
2012	100,0	7,9	0,7	26,7	2,2	47,5	15,0

*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeft.html

8.1.3 Beisetzungen auf dem städtischen Waldfriedhof Lauheide

Im Jahr	Beisetzungen auf dem Waldfriedhof Lauheide nach Bestattungsart						
	Ins-gesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	Kinder-gräbern	Wahl-gräbern*	Tiefgräbern	Urnen-gräbern	Gemeinschafts-gräbern
Anzahl							
1995	855	199	16	390	67	131	52
1996	856	186	12	414	65	111	68
1997	813	141	12	355	87	139	79
1998	807	136	9	330	77	172	83
1999	736	104	7	327	77	147	74
2000	748	113	19	272	40	205	99
2001	729	93	16	249	46	221	104
2002	700	106	7	239	38	215	95
2003	726	97	10	269	44	202	104
2004	703	77	12	231	46	215	122
2005	715	90	13	207	44	229	132
2006	689	79	4	183	38	230	155
2007	704	58	13	188	34	246	165
2008	730	68	9	168	29	280	176
2009	812	67	9	168	30	370	168
2010	719	46	10	137	27	346	153
2011	738	56	14	171	24	292	181
2012	663	58	6	126	22	300	151

*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html

8.1.4 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Albachten

Im Jahr	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Albachten nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	Kinder-gräbern	Wahl-gräbern*	Tiefgräbern	Urnen-gräbern	Gemeinschafts-gräbern
Anzahl							
1995	20	5	1	14	-	-	-
1996	24	3	-	20	-	1	-
1997	45	10	-	32	-	3	-
1998	20	3	-	16	-	1	-
1999	25	5	-	16	-	4	-
2000	36	8	-	23	-	5	-
2001	27	9	-	14	-	4	-
2002	25	8	-	11	-	6	-
2003	35	5	1	20	-	9	-
2004	33	4	-	22	-	7	-
2005	41	7	-	27	-	7	-
2006	29	2	-	20	-	7	-
2007	26	1	-	14	-	11	-
2008	35	-	-	21	-	14	-
2009	29	5	-	12	-	12	-
2010	33	4	-	19	-	10	-
2011	50	6	-	26	-	18	-
2012	38	3	-	18	-	17	-

*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html

8.1.5 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Angelmodde

Im Jahr	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Angelmodde nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	Kinder-gräbern	Wahl-gräbern*	Tiefgräbern	Urnen-gräbern	Gemeinschafts-gräbern
Anzahl							
1995	101	20	3	69	-	9	-
1996	95	19	-	66	-	10	-
1997	101	21	1	71	-	8	-
1998	109	20	3	77	-	9	-
1999	96	24	1	66	-	5	-
2000	107	18	-	70	-	19	-
2001	115	14	1	77	-	23	-
2002	82	19	-	47	-	16	-
2003	104	13	2	63	-	26	-
2004	124	16	3	76	-	29	-
2005	102	14	1	61	-	26	-
2006	119	12	-	74	-	33	-
2007	112	9	1	65	-	37	-
2008	109	12	2	52	-	43	-
2009	113	12	1	48	-	52	-
2010	125	7	3	62	-	53	-
2011	118	5	1	60	-	52	-
2012	115	5	1	46	-	63	-

*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeefe.html

8.1.6 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Hohe Ward

Im Jahr	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Hohe Ward nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	Kinder-gräbern	Wahl-gräbern*	Tiefgräbern	Urnen-gräbern	Gemeinschafts-gräbern
Anzahl							
1995	97	14	-	77	-	6	-
1996	116	26	1	79	-	10	-
1997	86	17	-	63	-	6	-
1998	94	19	1	71	-	3	-
1999	100	9	2	73	-	16	-
2000	92	11	2	63	-	16	-
2001	81	10	-	63	-	8	-
2002	103	23	4	65	-	11	-
2003	107	21	1	50	-	35	-
2004	109	18	2	58	-	31	-
2005	117	15	-	73	-	29	-
2006	95	13	-	48	-	34	-
2007	112	12	1	62	-	37	-
2008	129	22	1	55	-	51	-
2009	135	15	-	60	-	60	-
2010	126	15	-	56	-	55	-
2011	123	12	1	48	-	62	-
2012	118	10	-	42	-	66	-

*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeefe.html

8.1.7 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Nienberge

Im Jahr	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Nienberge nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	Kinder-gräbern	Wahl-gräbern*	Tiefgräbern	Urnen-gräbern	Gemeinschafts-gräbern
Anzahl							
1995	17	9	-	8	-	-	-
1996	19	1	-	18	-	-	-
1997	16	4	-	9	-	3	-
1998	27	5	-	21	-	1	-
1999	13	2	1	9	-	1	-
2000	17	3	-	10	-	4	-
2001	12	2	-	7	-	3	-
2002	22	3	1	13	-	5	-
2003	17	-	-	14	-	3	-
2004	13	1	-	9	-	3	-
2005	17	3	-	9	-	5	-
2006	8	-	-	5	-	3	-
2007	16	-	-	9	-	7	-
2008	13	-	-	7	-	6	-
2009	17	2	-	9	-	6	-
2010	16	1	1	10	-	4	-
2011	13	1	-	5	-	7	-
2012	13	-	-	9	-	4	-

*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html

8.1.8 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Wolbeck

Im Jahr	Beisetzungen dem auf städtischen Friedhof Wolbeck nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	Kinder-gräbern	Wahl-gräbern*	Tiefgräbern	Urnen-gräbern	Gemeinschafts-gräbern
Anzahl							
1995	49	10	-	39	-	-	-
1996	49	7	-	41	-	1	-
1997	54	8	-	43	-	3	-
1998	49	1	1	44	-	3	-
1999	51	4	-	44	-	3	-
2000	57	4	-	45	-	8	-
2001	62	5	1	47	-	9	-
2002	55	7	-	39	-	9	-
2003	67	7	1	48	-	11	-
2004	49	6	1	28	-	14	-
2005	64	5	1	33	-	25	-
2006	59	4	-	39	-	16	-
2007	61	6	-	38	-	17	-
2008	74	5	-	42	-	27	-
2009	74	3	-	42	-	29	-
2010	58	1	-	33	-	24	-
2011	72	8	2	32	-	30	-
2012	61	4	-	28	-	29	-

*) beinhaltet Doppel-, Dreier- und Vierergräber

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html

8.1.9 Flächen der städtischen Friedhöfe

Am 31.12.	Flächen der städtischen Friedhöfe Münsters						
	Insgesamt	davon					
		Lauheide	Albachten	Angel- modde*	Hohe Ward	Nienberge	Wolbeck
in ha							
2008	121,89	95,90	1,69	9,24	9,12	1,13	4,81
2009	121,89	95,90	1,69	9,24	9,12	1,13	4,81
2010	100,26	82,39	1,48	5,88	5,30	1,12	4,09
2011	100,26	82,39	1,48	5,88	5,30	1,12	4,09
2012	100,26	82,39	1,48	5,88	5,30	1,12	4,09

* Angelmodde: Homannstr. (3,4516 ha) und Am Hohen Ufer (2,4269 ha)

Hinweis: Die Flächenangaben beinhalten die kommunalen Belegungs-, bedingt Erweiterungs-, Parkplatz- und Baumschulflächen.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeefe.html

8.2 Kirchliche Friedhöfe

Kirchliche Friedhöfe	Beisetzungen auf kirchlichen Friedhöfen in Münster im Jahr										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	Anzahl										
Insgesamt	1 447	1 378	1 340	1 342	1 327	1 360	1 370	1 346	1 380	1 414	1 392
davon											
Alexianer Krankenhaus	10	9	7	11	4	11	7	13	11	19	10
Amelsbüren	39	21	40	41	36	29	43	35	39	36	41
Angelmodde	6	8	8	4	10	4	7	5	4	9	5
Franziskanerinnen	.	.	7	9	8	10	8	6	13	8	16
Gelmer	10	12	9	13	14	9	15	9	9	8	8
Handorf	24	27	44	39	45	27	27	27	31	38	44
Herz-Jesu-Missionare	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Hiltrup	98	69	69	81	77	86	94	76	76	80	81
jüdischer Friedhof	9	9	5	4	9	10	3	5	4	8	5
Kapuzinerkloster	.	.	5	2	1	2	4	1	1	4	3
Kinderhaus	125	98	103	109	119	121	113	89	112	112	111
Mauritzfriedhof	148	153	157	137	135	157	132	142	147	144	154
Mecklenbeck	92	84	71	86	86	73	91	76	99	88	88
Nienberge	22	29	22	13	25	28	30	27	28	30	27
Roxel	54	46	46	50	45	47	48	50	48	59	50
Sprakel	18	24	11	13	27	21	26	24	25	25	21
Vorsehungskloster	.	.	.	.	.	.	.	.	8	17	12
Zentralfriedhof	792	789	736	727	684	725	722	759	725	729	714
Zum Guten Hirten	.	.	-	3	2	-	-	2	-	-	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeefe.html

8.3 Kriegsgräberanlagen

Friedhof	Kriegsgräberanlagen in Münster	
	Anzahl der Kriegsgräber	Nationalitäten der Toten
Münster insgesamt	2 777	
davon		
Albachten	11	Deutsche
Amelsbüren	7	Deutsche, Polen, Niederländer, Belgier, UDSSR/Russen
Angelmodde, Alt Angelmodde	12	Deutsche, Polen, Niederländer, UDSSR/Russen
Ehrenfriedhof Dorbaum	150	UDSSR/Russen
Ehrenfriedhof Gasselstiege	10	Deutsche
Gelmer	1	Pole
Haus Spital	816	UDSSR/Russen
Hiltrup	23	Deutsche, Polen, UDSSR/Russen
Kommunaler Friedhof Angelmodde	1	Unbekannter
Kommunaler Friedhof Wolbeck	2	Deutsche
Mecklenbecker Friedhof	11	Deutsche, Kroaten
Nienberge	12	Deutsche, Polen, Ukrainer
Roxel	8	Deutsche, Polen, Unbekannte
Sprakel	4	Deutsche
Waldfriedhof Lauheide	1 135	Deutsche, Polen, Niederländer, Belgier, Ungarn, Rumänen, Franzosen, Jugoslawen, Serben, Kroaten, Tschechen, Litauer, UDSSR/Russen, Unbekannte
Zentralfriedhof	574	Deutsche

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html

Soziales

Impressum	3
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	3
Hinweise	4
Zeichenerklärung	4
Definitionen.....	5
1 Grundsicherung für Arbeitsuchende.....	6
1.1 Ausgaben und Einnahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	6
1.2 Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	6
1.3 Personen mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	7
1.3.1 Personen mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach Erwerbsfähigkeit	7
1.3.2 Personen mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach Nationalität, sowie Alleinerziehende	7
1.3.3 Erwerbsfähige Hilfebedürftige nach Altersgruppen.....	8
1.3.4 Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige nach Altersgruppen und Nationalität.....	9
2 Sozialhilfe	10
2.1 Sozialhilfe örtlicher Träger – Ausgaben 2012.....	10
2.2 Sozialhilfe örtlicher Träger – Einnahmen 2012.....	11
2.3 Sozialhilfe - Leistungsdaten	12
2.3.1 Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen.....	12
2.3.1.1 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Leistungsart	12
2.3.1.2 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen	12
2.3.1.3 Haushalte mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen	13
2.3.2 Personen mit sonstigen Leistungen der Sozialhilfe außerhalb Einrichtungen	13
2.3.3 Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen	14
2.3.3.1 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen nach Leistungsart .	14
2.3.3.2 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen nach Altersgruppen	14
3 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	15
3.1 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	15
3.2 Berechtigte Personen und Haushalte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	15
3.3 Berechtigte Personen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Altersgruppen ..	16

4	Strukturdaten für Kinder, Jugendliche und Familien	16
4.1	Kinderbetreuungsangebote für Unter-3-Jährige	16
4.2	Kinderbetreuungsangebote für 3- bis Unter-6-Jährige.....	17
4.3	Kindertagesbetreuungsangebote für 6- bis Unter13-Jährige.....	17
4.4	Einrichtungen der Kindertagesbetreuung	17
4.5	Offene Kinder- und Jugendarbeit	17
4.6	Offene Ganztags- und Bis-Mittag-Betreuungsangebote	18
4.7	Adoptierte Kinder und Jugendliche sowie Adoptionsvermittlungen	18
4.8	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche	19
4.9	Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, mit Beistandsschaften und in Pflege, sowie Tagespflegepersonen	20
4.10	Sorgerecht und Sorgerechtserklärungen.....	21
5	Wohngeld.....	22
6	Obdachlosigkeit.....	23

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

Definitionen

Grundsicherung für Arbeitsuchende

Zum 01.01.2005 wurden die Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für erwerbsfähige Personen zur Grundsicherung für Arbeitsuchende zusammengefasst. Neben Leistungen zur Arbeitsmarktintegration umfasst die Grundsicherung für Arbeitsuchende materielle Leistungen zur Existenzsicherung; dazu gehören insbesondere das Arbeitslosengeld II für Leistungsberechtigte sowie das Sozialgeld für ihre Angehörigen. Gesetzliche Grundlage ist das Sozialgesetzbuch II (SGB II).

Leistungen für Asylsuchende

Für Asylsuchende sowie für Ausländerinnen und Ausländer mit einem bestimmten aufenthaltsrechtlichen Status (z.B. Bürgerkriegsflüchtlinge) wurde mit dem zum 01.12.1993 in Kraft getretenen Asylbewerberleistungsgesetz ein eigenes Leistungsrecht geschaffen. Die Höhe der Leistungen unterschreitet in der Regel das Niveau der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII.

Leistungen für Obdachlose

Als obdachlos gilt, wer nach dem Verlust der Wohnung selbst nicht in der Lage ist, eine neue Unterkunftsmöglichkeit für sich und seine Familienangehörigen zu beschaffen. Die Stadt Münster ist verpflichtet Obdachlosigkeit zu vermeiden beziehungsweise zu beheben. Darüber hinaus ist die Versorgung allein stehender wohnungsloser Menschen bzw. obdachloser Familien unter sozialstaatlichen Gesichtspunkten geboten.

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe umfasst einerseits Leistungen zur Existenzsicherung. Dazu gehören die Hilfe zum Lebensunterhalt, die in Anspruch nehmen kann, wer vorübergehend erwerbsgemindert ist und die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung richtet sich an Personen, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Diese Leistung wurde im Jahr 2001 eingeführt und war bis Jahresende 2004 eine eigenständige soziale Sicherungsleistung neben der Sozialhilfe. Mit der Reform des Sozialhilferechts zum 01.01.2005 wurde die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in das Recht der Sozialhilfe (Sozialgesetzbuch XII – SGB XII) aufgenommen.

Die dargestellten Daten über Sozialhilfeberechtigte beziehen sich – soweit nichts anderes gesagt ist - auf alle Leistungsberechtigten nach dem SGB XII.

Darüber hinaus umfasst die Sozialhilfe andererseits Leistungen, die schwierige soziale oder gesundheitliche Lebenssituationen überwinden, wenigstens aber bewältigen helfen sollen. Hierzu zählen die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, die Hilfe zur Pflege, die Hilfen zur Gesundheit und die Hilfen in anderen Lebenslagen.

Wohngeld

Haushalte mit niedrigem Einkommen erhalten Wohngeld als Mietzuschuss, selbst nutzende Wohneigentümer als Lastenzuschuss, um tragbare Wohnkostenbelastungen zu erreichen. Im Einzelfall hängt die Höhe des Wohngeldes von Haushaltsgröße, Familieneinkommen und Wohnkosten ab. Wohngeld stellt immer nur einen (steuerfreien) Zuschuss zur Miete oder zur Belastung dar. Ein Teil der Wohnkosten muss in jedem Fall vom Wohngeldempfänger getragen werden.

1 Grundsicherung für Arbeitsuchende

1.1 Ausgaben und Einnahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Art der Leistung	Grundsicherung für Arbeitsuchende in Münster im Jahr				
	2008	2009	2010	2011	2012
	in €				
Ausgaben zu Lasten der Stadt Münster insgesamt	45 657 404	47 371 579	48 204 739	49 551 144	...
davon					
1. Laufende Leistungen für Unterkunft und Heizung	44 332 624	45 658 058	46 509 638	47 536 999	...
2. Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung	538 480	600 530	537 706	916 591	...
3. Einmalige Leistungen (Bekleidung, Hausrat, Klassenfahrten)* ¹	786 300	1 112 991	1 157 395	1 097 554	...
Einnahmen der Stadt Münster insgesamt	13 425 598	11 969 695	12 442 594	15 645 496	...
davon					
1. Bundeserstattung (30,4 % der Kosten für Unterkunft und Heizung im Jahr 2011)	12 524 375	11 498 063	10 608 339	14 300 109	...
2. Landeserstattung (aus eingespartem Wohngeld)	301 992	-	1 353 850	898 380	...
3. Sonstige Einnahmen (Unterhalt, sonstige Forderungen)	599 231	471 632	480 405	447 007	...

Quellen: Stadt Münster - bis 2011 Sozialamt, ab 2012 Jobcenter Münster

Weitere Informationen im Internet: <http://www.stadt-muenster.de/jobcenter>

*¹ Ausgaben für Klassenfahrten werden ab dem Jahr 2011 im Rahmen der Leistungen für Bildung und Teilhabe erbracht.

1.2 Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dezember	Grundsicherung für Arbeitsuchende in Münster							durchschnittliche Bedarfsgemeinschaftsgröße von ... Personen
	Bedarfsgemeinschaften							
	Insgesamt	davon mit ... Person(en)					5 und mehr	
		1	2	3	4			
Azahl								
2006	10 731	5 763	2 037	1 443	904	584	2,0	
2007	10 316	5 312	2 044	1 415	888	657	2,0	
2008	9 975	5 238	1 978	1 326	809	624	2,0	
2009	10 404	5 706	1 986	1 316	802	594	1,9	
2010	10 498	5 916	1 948	1 298	756	580	1,9	
2011	10 166	5 675	1 940	1 252	745	554	1,9	
2012	10 735	5 995	2 059	1 351	736	594	1,9	

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1.3 Personen mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

1.3.1 Personen mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach Erwerbsfähigkeit

Dezember	Grundsicherung für Arbeitsuchende in Münster						
	Personen						
	Insgesamt	davon				davon	
		erwerbsfähige Hilfebedürftige		nicht erwerbsfähige		männlich	weiblich
Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl	
2005	19 603	13 787	70,3	5 816	29,7	.	.
2006	21 034	14 827	70,5	6 207	29,5	10 601	10 433
2007	20 829	14 337	68,8	6 492	31,2	10 389	10 440
2008	19 860	13 606	68,5	6 254	31,5	9 751	10 109
2009	20 112	14 026	69,7	6 086	30,3	10 054	10 058
2010	19 931	13 968	70,1	5 963	29,9	10 022	9 909
2011	19 355	13 414	69,3	5 941	30,7	9 644	9 711
2012	20 402	14 199	69,6	6 203	30,4	10 111	10 291

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1.3.2 Personen mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach Nationalität, sowie Alleinerziehende

De- zember	Grundsicherung für Arbeitsuchende in Münster									
	erwerbsfähige Hilfebedürftige									
	Ins- gesamt	davon		darunter						Allein- erziehende
		männ- lich	weib- lich	Deutsche			Ausländer			
					davon		davon			
				Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
Anzahl										
2005	13 787	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2006	14 827	7 442	7 385	.	.	.	.	.	.	1 834
2007	14 337	7 073	7 264	11 028	5 524	5 504	3 157	1 477	1 680	2 098
2008	13 606	6 623	6 983	10 407	5 157	5 250	3 011	1 380	1 631	2 039
2009	14 026	6 968	7 058	10 727	5 437	5 290	3 057	1 420	1 637	1 975
2010	13 968	6 963	7 005	10 696	5 431	5 265	3 039	1 423	1 616	1 969
2011	13 414	6 589	6 825	10 159	5 105	5 054	3 030	1 380	1 650	2 031
2012	14 199	6 965	7 234	10 804	5 379	5 425	3 148	1 477	1 671	2 133

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1.3.3 Erwerbsfähige Hilfebedürftige nach Altersgruppen

Dezember	Grundsicherung für Arbeitsuchende in Münster erwerbsfähige Hilfebedürftige				
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren			
		unter 25	25 bis 49	50 bis 54	55 und mehr
Anzahl insgesamt					
2006	14 827	2 916	9 185	1 218	1 508
2007	14 337	2 725	8 757	1 227	1 628
2008	13 606	2 567	8 090	1 219	1 730
2009	14 026	2 661	8 246	1 267	1 852
2010	13 968	2 672	8 013	1 356	1 927
2011	13 414	2 511	7 637	1 339	1 927
2012	14 199	2 710	8 112	1 393	1 984
Anzahl männlich					
2006	7 442	1 343	4 545	668	886
2007	7 073	1 235	4 202	699	937
2008	6 623	1 161	3 804	687	971
2009	6 968	1 228	3 990	710	1 040
2010	6 963	1 231	3 913	762	1 057
2011	6 589	1 146	3 618	756	1 069
2012	6 965	1 248	3 829	774	1 114
Anzahl weiblich					
2006	7 385	1 573	4 640	550	622
2007	7 264	1 490	4 555	528	691
2008	6 983	1 406	4 286	532	759
2009	7 058	1 433	4 256	557	812
2010	7 005	1 441	4 100	594	870
2011	6 825	1 365	4 019	583	858
2012	7 234	1 462	4 283	619	870

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1.3.4 Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige nach Altersgruppen und Nationalität

Dezember	Grundsicherung für Arbeitsuchende in Münster nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige				
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren		darunter	
		unter 15	15 und mehr	Deutsche	Ausländer
Anzahl insgesamt					
2006	6 207	5 975	232	.	.
2007	6 492	6 189	303	5 217	1 015
2008	6 254	5 916	338	5 037	989
2009	6 086	5 767	319	4 935	906
2010	5 963	5 624	339	4 863	873
2011	5 941	5 587	354	4 877	862
2012	6 203	5 920	283	5 187	815
Anzahl männlich					
2006	3 159	3 045	114	.	.
2007	3 316	3 173	143	2 640	545
2008	3 128	2 987	141	2 506	510
2009	3 086	2 946	140	2 498	460
2010	3 059	2 914	145	2 487	459
2011	3 055	2 902	153	2 502	456
2012	3 146	3 015	131	2 623	432
Anzahl weiblich					
2006	3 048	2 930	118	.	.
2007	3 176	3 016	160	2 577	470
2008	3 126	2 929	197	2 531	479
2009	3 000	2 821	179	2 437	446
2010	2 904	2 710	194	2 376	414
2011	2 886	2 685	201	2 375	406
2012	3 057	2 905	152	2 564	383

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

2 Sozialhilfe

2.1 Sozialhilfe örtlicher Träger – Ausgaben 2012

Art der Leistung	Sozialhilfe örtlicher Träger 2012 - Ausgaben		
	Insgesamt	davon	
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
in €			
Insgesamt	42 940 804	29 527 927	13 412 877
davon			
Hilfe zum Lebensunterhalt	5 544 328	4 259 866	1 284 462
davon			
1. Laufende Leistungen *1	5 246 866	4 103 034	1 143 832
2. Einmalige Leistungen	297 462	156 832	140 630
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	19 138 470	17 945 555	1 192 915
davon			
1. Laufende Leistungen *2	19 031 071	17 838 156	1 192 915
2. Einmalige Leistungen	107 399	107 399	-
Hilfe zur Pflege	11 475 015	2 942 233	8 532 782
davon			
1. in Form von Pflegegeld	192 307	192 307	
2. in Form von anderen Leistungen	2 749 926	2 749 926	
3. teilstationär	191 984	-	191 984
4. vollstationär	8 340 798	-	8 340 798
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2 003 916	1 555 326	448 590
davon			
1. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	9 297	152	9 145
2. Heilpädagogische Leistungen für Kinder	93 641	93 641	-
3. Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 101 245	1 101 245	-
4. Sonstige Eingliederungshilfe	799 733	360 288	439 445
Hilfen zur Gesundheit	3 570 440	1 693 236	1 877 204
Hilfe in anderen Lebenslagen	1 208 635	1 131 711	76 924
davon			
1. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-
2. Altenhilfe	-	-	-
3. Hilfe in anderen sonstigen Lebenslagen	910 626	878 712	31 914
4. Bestattungskosten	298 009	252 999	45 010

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/

*1 In den Leistungen sind Aufwendungen für Bildung und Teilhabe in Höhe von 28.820 € enthalten.

*2 In den Leistungen sind Aufwendungen für Bildung und Teilhabe in Höhe von 6.340 € enthalten.

2.2 Sozialhilfe örtlicher Träger – Einnahmen 2012

Art der Einnahme	Sozialhilfe örtlicher Träger 2012 - Einnahmen		
	insgesamt	davon	
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
in €			
Insgesamt	2 418 958	1 281 284	1 137 674
davon			
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	221 963	102 803	119 160
davon			
1. Hilfe zum Lebensunterhalt	29 366	29 366	-
2. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	72 042	72 042	-
3. Hilfen zur Gesundheit	444	-	444
4. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	90 938	-	90 938
5. Hilfe zur Pflege	28 438	660	27 778
6. Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten	735	735	-
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltspflichtige	544 394	202 829	341 565
davon			
1. Hilfe zum Lebensunterhalt	187 578	187 578	-
2. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-	-	-
3. Hilfe zur Pflege	356 816	15 251	341 565
Leistungen von Sozialleistungsträgern	499 065	371 773	127 292
davon			
1. Hilfe zum Lebensunterhalt	57 458	53 456	4 002
2. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	284 095	272 555	11 540
3. Hilfen zur Gesundheit	3 023	3 023	-
4. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 766	8 766	-
5. Hilfe zur Pflege	145 723	33 973	111 750
6. Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten	-	-	-
Sonstige Ersatzleistungen	107 842	89 277	18 565
davon			
1. Hilfe zum Lebensunterhalt	7 267	7 267	-
2. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	28 365	28 365	-
3. Hilfen zur Gesundheit	121	121	-
4. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	15 093	15 093	-
5. Hilfe zur Pflege	56 741	38 176	18 565
6. Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten	255	255	-
Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	1 045 694	514 602	531 092
davon			
1. Hilfe zum Lebensunterhalt	287 733	253 926	33 807
2. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	96 752	96 263	489
3. Hilfen zur Gesundheit	203	203	-
4. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	142 687	136 687	6 000
5. Hilfe zur Pflege	505 217	14 421	490 796
6. Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten	13 102	13 102	-

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/

2.3 Sozialhilfe - Leistungsdaten

2.3.1 Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen

2.3.1.1 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Leistungsart

Am 31.12.	Personen mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen in Münster				
	örtlicher Träger				über- örtlicher Träger
	insgesamt	davon			
		Hilfe zum Lebensunterhalt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		
Anzahl					
2006	2 527	354	2 173		.
2007	2 759	415	2 344		71
2008	2 926	479	2 447		100
2009	3 016	464	2 552		95
2010	3 163	477	2 686		117
2011	3 368	514	2 854		131
2012	3 566	541	3 025		143

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/

2.3.1.2 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen

Jahr	Personen mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen in Münster												
	örtlicher Träger												über- örtlicher Träger
	Ins- ge- samt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahre											
		0 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 13	13 - 16	16 - 18	18 - 25	25 - 30	30 - 45	45 - 65	65 und mehr	
Anzahl insgesamt													
2008	2 926	13	7	9	13	8	-	127	99	448	776	1 426	100
2009	3 016	7	8	15	11	11	2	130	118	436	825	1 453	95
2010	3 163	8	5	15	13	6	2	128	104	431	925	1 526	117
2011	3 368	8	7	13	22	9	-	102	111	455	1 047	1 594	131
2012	3 566	6	12	25	20	15	-	94	105	457	1 149	1 683	143
Anzahl männlich													
2008	1 304	7	3	2	3	7	-	75	59	251	398	499	.
2009	1 368	2	5	7	8	4	2	76	74	241	423	526	.
2010	1 482	3	3	6	8	2	2	77	70	246	486	579	.
2011	1 572	3	6	6	11	7	-	62	68	263	526	620	.
2012	1 680	3	8	12	7	8	-	58	65	264	591	664	.
Anzahl weiblich													
2008	1 622	6	4	7	10	1	-	52	40	197	378	927	.
2009	1 648	5	3	8	3	7	-	54	44	195	402	927	.
2010	1 681	5	2	9	5	4	-	51	34	185	439	947	.
2011	1 796	5	1	7	11	2	-	40	43	192	521	974	.
2012	1 886	3	4	13	13	7	-	36	40	193	558	1 019	.

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/

2.3.1.3 Haushalte mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen

Am 31.12.	Haushalte mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen in Münster				über- örtlicher Träger
	örtlicher Träger				
	insgesamt	davon			
		Hilfe zum Lebensunterhalt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		
Anzahl					
2006	2 317	312	2 005		.
2007	2 535	368	2 167		71
2008	2 705	437	2 268		99
2009	2 786	417	2 369		94
2010	2 927	429	2 498		114
2011	3 131	481	2 650		128
2012	3 323	512	2 811		140

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/

2.3.2 Personen mit sonstigen Leistungen der Sozialhilfe außerhalb Einrichtungen

Am 31.12.	Personen mit sonstigen Leistungen der Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen in Münster					über- örtlicher Träger
	örtlicher Träger					
	ins- gesamt	davon				
		Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfen zur Gesundheit	Hilfen in anderen Lebenslagen	
Anzahl						
2006	1 180	333	91	579	177	.
2007	1 117	366	126	488	137	32
2008	1 231	463	168	476	124	54
2009	1 292	530	193	460	109	54
2010	1 195	557	202	432	4	47
2011	1 193	595	200	393	5	48
2012	1 202	642	202	351	7	51

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/

2.3.3 Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen

2.3.3.1 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen nach Leistungsart

Am 31.12.	Personen mit Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen in Münster						
	örtlicher Träger						über- örtlicher Träger
	ins- gesamt	davon				Sonstige Hilfen	
		Leistungen zur Existenzsicherung (Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege			
Anzahl							
2006	705	60	13	620	12	.	
2007	730	69	14	630	17	107	
2008	711	58	14	618	21	212	
2009	745	52	11	673	9	115	
2010	749	58	11	677	3	118	
2011	764	52	11	701	-	128	
2012	794	55	12	727	-	139	

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/

2.3.3.2 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen nach Altersgruppen

Am 31.12.	Personen mit Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen in Münster									
	örtlicher Träger									über- örtlicher träger
	Ins- gesamt	davon nach Geschlecht*								
		männlich				weiblich				
		davon im Alter von		davon im Alter von		davon im Alter von		davon im Alter von		
		Insgesamt	unter 65 Jahren	65 Jahren und älter	Insgesamt	unter 65 Jahren	65 Jahren und älter	Insgesamt	unter 65 Jahren		65 Jahren und älter
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
2006	705	204	28,9	27	177	501	71,1	-	501	.
2007	730	214	29,3	31	183	516	70,7	-	516	107
2008	711	214	30,1	33	181	497	69,9	-	497	121
2009	745	223	29,9	31	192	522	70,1	-	522	115
2010	749	223	29,8	34	189	526	70,2	-	526	118
2011	764	241	31,5	30	211	523	68,5	-	523	128
2012	794	267	33,6	30	237	527	66,4	1	526	139

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/

3 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

3.1 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Art der Leistung	Asylbewerberleistungsgesetz im Jahr				
	2008	2009	2010	2011	2012
	in €				
Ausgaben insgesamt	4 112 127	3 656 199	3 245 826	3 677 905	4 464 327
davon					
1. Leistungen in besonderen Fällen (§ 2) *1	255 394	532 158	690 709	908 747	753 333
2. Grundleistungen (§ 3)	2 709 029	2 041 963	1 541 539	1 956 131	2 400 081
3. Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4)	1 046 714	948 800	916 714	711 544	1 194 314
4. Arbeitsgelegenheiten (§ 5)	29 307	28 575	20 251	19 596	19 827
5. sonstige Leistungen (§ 6) *2	71 683	104 703	76 613	81 887	96 772
Einnahmen insgesamt	159 117	94 708	133 857	89 613	80 709
davon					
1. Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen	32 740	32 833	31 975	38 567	32 410
2. Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltspflichtige; sonstige Ersatzleistungen	86	305	41	-	-
3. Leistungen von Sozialleistungsträgern	126 291	61 570	101 841	51 046	48 299

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/

*1 In den Leistungen sind Aufwendungen für Bildung und Teilhabe in Höhe von 7.896 € enthalten.

*2 In den Leistungen sind Aufwendungen für Bildung und Teilhabe in Höhe von 22.314 € enthalten.

3.2 Berechtigte Personen und Haushalte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Am 31.12.	Berechtigte Personen und Haushalte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Münster	
	Personen	Haushalte
2005	1 497	647
2006	1 413	636
2007	1 035	491
2008	740	367
2009	596	324
2010	585	319
2011	650	350
2012	821	405

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/

3.3 Berechtigte Personen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Altersgruppen

Am 31.12.	Berechtigte Personen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Münster											
	Ins- ge- samt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahre										
		0 -3	3 -6	6 -10	10 -13	13 -16	16 -18	18 -25	25 -30	30 -45	45 -65	65 und mehr
	Anzahl insgesamt											
2005	1 497	113	114	190	119	112	57	164	127	361	113	27
2006	1 413	95	110	192	107	107	64	157	99	331	126	25
2007	1 035	73	82	128	85	79	55	117	61	236	95	24
2008	740	47	57	83	65	59	44	82	50	168	72	13
2009	596	36	49	57	41	47	26	74	47	139	64	16
2010	585	29	40	57	41	45	34	63	33	148	73	22
2011	650	35	39	57	53	50	32	80	47	140	88	29
2012	821	65	51	69	67	67	32	111	63	177	93	26
	Anzahl männlich											
2005	796	60	53	111	62	64	25	99	61	193	56	12
2006	756	57	53	111	51	62	26	89	52	176	67	12
2007	555	46	38	69	46	45	28	65	31	131	45	11
2008	411	33	28	43	39	31	25	47	29	98	33	5
2009	345	20	34	28	25	30	15	40	30	80	36	7
2010	332	15	27	29	23	29	20	36	19	86	40	8
2011	345	20	21	35	26	27	18	39	21	78	50	10
2012	438	35	28	42	35	39	19	55	35	88	53	9
	Anzahl weiblich											
2005	701	53	61	79	57	48	32	65	66	168	57	15
2006	657	38	57	81	56	45	38	68	47	155	59	13
2007	480	27	44	59	39	34	27	52	30	105	50	13
2008	329	14	29	40	26	28	19	35	21	70	39	8
2009	251	16	15	29	16	17	11	34	17	59	28	9
2010	253	14	13	28	18	16	14	27	14	62	33	14
2011	305	15	18	22	27	23	14	41	26	62	38	19
2012	383	30	23	27	32	28	13	56	28	89	40	17

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt Geschäftsbericht Punkt 7

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/

4 Strukturdaten für Kinder, Jugendliche und Familien

4.1 Kinderbetreuungsangebote für Unter-3-Jährige

Kinder- garten- jahr	Kinderbetreuungsangebote für Unter-3-Jährige in Münster						
	Kinder im Alter von 0 - 2 Jahren	darunter in					Quote ins- gesamt
		Kindertageseinrichtungen		Kindertagespflege			
		Plätze	Quote	Plätze	Quote		
Anzahl		in %		Anzahl		in %	
2004/2005	7 275	396	5,4	327	4,5	9,9	
2005/2006	7 253	466	6,4	360	5,0	11,4	
2006/2007	7 095	583	8,2	390	5,5	13,7	
2007/2008	7 045	673	9,6	433	6,1	15,7	
2008/2009	7 079	1 039	14,7	478	6,8	21,4	
2009/2010	7 241	1 198	16,5	610	8,4	25,0	
2010/2011	7 310	1 341	18,3	839	11,5	29,8	
2011/2012	7 555	1 429	18,9	932	12,3	31,3	
2012/2013	7 691	1 631	21,2	993	12,9	34,1	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Weitere Informationen im Internet: <http://www.muenster.de/stadt/jugendamt/>

4.2 Kinderbetreuungsangebote für 3- bis Unter-6-Jährige

Kinder- garten- jahr	Kinderbetreuungsangebote für 3- bis Unter-6-Jährige in Münster				
	Kinder im Alter von 3 - 5 Jahren		darunter Plätze in		
			Kindertageseinrichtungen		Kindertagespflege
	Anzahl		in %	Anzahl	
2011/2012	7 016		7 044	100,4	77
2012/2013	7 229		7 243	100,2	76

Quelle: Stadt Münster - Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Weitere Informationen im Internet: <http://www.muenster.de/stadt/jugendamt/>

4.3 Kindertagesbetreuungsangebote für 6- bis Unter13-Jährige

Schul- jahr	Kinderbetreuungsangebote für 6- bis Unter13-Jährige in Münster						
	Kinder im Alter von 6 - 13 Jahren		darunter in				Quote ins- gesamt
			Kindertagespflege		offene Ganztagesangebote		
	Plätze		Quote	Plätze		Quote	
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	
2010/2011	19 448	159	0,8	2 777	14,3	15,1	
2011/2012	19 199	135	0,7	3 159	16,5	17,2	
2012/2013	19 226	112	0,6	3 543	18,4	19,0	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Weitere Informationen im Internet: <http://www.muenster.de/stadt/jugendamt/>

4.4 Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Kinder- garten- jahr	Einrichtungen der Kindertagesbetreuung in Münster											
	Insgesamt		davon nach Trägerschaft									
			Elterninitiative		evangelisch		katholisch		städtisch		andere	
	Einrich- tungen	Grup- pen	Einrich- tungen	Grup- pen	Einrich- tungen	Grup- pen	Einrich- tungen	Grup- pen	Einrich- tungen	Grup- pen	Einrich- tungen	Grup- pen
	Anzahl											
2010/2011	165	423	50	63	15	40	48	150	29	97	23	73
2011/2012	164	424	50	63	15	40	47	149	28	96	24	76
2012/2013	162	443	49	64	15	45	47	154	28	105	23	75

Quelle: Stadt Münster - Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Weitere Informationen im Internet: <http://www.muenster.de/stadt/jugendamt/>

4.5 Offene Kinder- und Jugendarbeit

Am 31.12.	Offene Kinder- und Jugendarbeit in Münster					
	Einrichtungen		darunter			Angebotsstunden der Jugendeinrichtungen laut Leistungsvereinbarung
			mit regelmäßiger Wochenendöffnungszeit			
	Anzahl		in %		Anzahl	
2008	41		17		41,5	42 600
2009	42		17		40,5	42 910
2010	43		15		34,9	45 745
2011*	45		22		48,9	47 755
2012*	45		24		53,3	47 755

*) Es handelt sich bei den Datensätzen um bereinigte Grundlagen, die ausschließlich Einrichtungen, die in der Förderstruktur sind, beinhalten und auf Basis der aktuellen Leistungsvereinbarungen erstellt wurden.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Weitere Informationen im Internet: <http://www.muenster.de/stadt/jugendamt/>

4.6 Offene Ganztags- und Bis-Mittag-Betreuungsangebote

Am 31.10.	Durchführung des offenen Ganztages im Primarbereich			Bis-Mittag-Betreuung in Münster	
	Schulen		Plätze		
	Anzahl		in %	Anzahl	
2010	45	2 777	28,9	2 251	
2011	45	3 159	33,0	2 268	
2012	45	3 543	36,6	2 281	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Weitere Informationen im Internet: <http://www.muenster.de/stadt/jugendamt/>

4.7 Adoptierte Kinder und Jugendliche sowie Adoptionsvermittlungen

Im Jahr	Adoptierte Kinder und Jugendliche sowie Adoptionsvermittlungen in Münster								
	Adoptierte Kinder und Jugendliche						Adoptionsvermittlungen		
	Ins- gesamt	darunter		adoptiert durch			Kinder und Jugendliche		vorge- merkte Adoptions- bewerber
		Aus- länder	Mädchen	Ver- wandte	Stief- vater/ -mutter	nicht Ver- wandte	in Adop- tions- pflege	zur Adop- tion vor- gemerkt	
	Anzahl								
1995	43	8	.	.	.	.	12	-	34
1996	14	3	.	.	.	.	11	-	35
1997	29	6	.	.	.	.	12	12	43
1998	33	4	.	.	.	.	14	-	49
1999	24	10	.	.	.	.	8	-	49
2000	27	6	.	.	.	.	9	9	36
2001	22	11	14	1	13	8	18	5	30
2002	20	8	11	3	5	12	15	10	39
2003	29	14	18	4	17	8	8	-	37
2004	23	10	12	2	11	10	13	-	28
2005	10	2	5	2	6	2	14	-	24
2006	12	3	5	1	7	4	13	-	22
2007	23	12	14	4	10	9	2	-	44
2008	8	3	5	1	3	4	3	-	44
2009	16	3	6	1	11	4	5	-	40
2010	9	3	4	2	7	-	3	-	21
2011	8	2	5	1	6	1	6	-	14
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.8 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche

Im Jahr	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche in Münster							
	Ins-gesamt	davon im Alter von...		darunter Inobhutnahmen				
		unter 14 Jahren	14 bis unter 18 Jahren	ins-gesamt	und zwar			
					männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung
Anzahl								
1995	219	51	168	219	101	118	116	103
1996	216	86	130	216	101	115	92	124
1997	242	107	135	242	105	137	103	139
1998	195	70	125	195	101	94	86	109
1999	267	91	176	261	154	107	98	163
2000	222	87	135	222	101	121	77	145
2001	225	94	131	225	109	116	86	139
2002	225	95	130	225	96	129	79	146
2003	186	97	89	186	103	83	56	130
2004	117	39	78	117	47	70	45	72
2005	111	20	91	111	49	62	54	57
2006	107	41	66	107	51	56	30	77
2007	118	48	70	118	53	65	23	95
2008	92	37	55	92	35	57	17	75
2009	88	38	50	88	13	75	18	70
2010	104	41	63	104	50	54	21	83
2011	95	25	70	90	31	59	18	72
2012	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.9 Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, mit Beistandschaften und in Pflege, sowie Tagespflegepersonen

Am 31.12.	Kinder und Jugendliche in Münster unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, mit Beistandschaften und in Pflege, sowie Tagespflegepersonen					
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft			mit Beistands- schaften	für die eine Pflege- erlaubnis erteilt wurde	Tagespflegeper- sonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
	gesetzliche Amtsvor- mundschaft	bestellte Amts- pflugschaft	bestellte Amts- vormund- schaft			
	Anzahl					
1995	32	54	130	4	25	.
1996	37	23	66	3	21	.
1997	32	24	65	2	24	.
1998	29	67	107	1 419	-	.
1999	23	65	88	1 897	-	.
2000	16	78	95	1 907	-	.
2001	19	89	101	1 831	170	.
2002	31	72	110	1 811	187	.
2003	20	83	112	1 809	170	.
2004	19	74	102	1 790	169	.
2005	11	92	119	1 738	-	326
2006	14	68	95	1 614	1	343
2007	12	54	70	1 507	-	241
2008	15	73	67	1 470	-	341
2009	19	64	61	1 389	1	...
2010	...	...	...	...	...	...
2011	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.10 Sorgerecht und Sorgerechtserklärungen

Im Jahr	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts in Münster			Sorgeerklärungen
	Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	
	Anzahl			
1995	55	44	21	.
1996	51	35	24	.
1997	61	30	25	.
1998	52	32	32	.
1999	29	16	16	.
2000	60	65	65	.
2001	56	39	29	.
2002	76	37	24	.
2003	60	20	14	.
2004	10	7	4	350
2005	41	25	25	365
2006	42	26	26	356
2007	38	26	26	442
2008	64	29	16	493
2009	45	27	23	489
2010	...	33	33	582
2011	...	60	60	643
2012	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

5 Wohngeld

Die auffallende Erhöhung der Zahlen seit dem Jahr 2009 ist darauf zurückzuführen, dass zum 01.01.2009 eine Wohngeldreform mit wesentlichen Leistungsverbesserungen in Kraft getreten ist. Mit dieser Reform ist das Wohngeld deutlich erhöht worden, und es werden mehr Menschen erreicht.

Der Rückgang sämtlicher Daten im Jahr 2012 ist im Wesentlichen auf eine Änderung des § 12a Sozialgesetzbuch II zurückzuführen, die am 01.04.2011 in Kraft getreten ist. Mit dieser Regelung soll insbesondere vermieden werden, dass einzelne Mitglieder der SGB II-Bedarfsgemeinschaft auf die Inanspruchnahme von Wohngeld verwiesen werden (sog. Kinderwohngeld).

Im Jahr	Wohngeld in Münster						
	Berechnungen für Wohngeld			Wohngeld-beziehende Haushalte	eingegangene Widersprüche*	Klagen	Zahlungen**
	Ins-gesamt	darunter					
		Bewilligungen	Ablehnungen	Anzahl	in 1 000 €		
1995	15 122	10 834	4 288	9 329	345	.	6 900
1996	15 007	11 331	3 676	9 313	272	.	6 845
1997	16 312	11 921	4 391	9 555	305	.	7 292
1998	16 963	12 467	4 496	9 801	274	.	8 601
1999	16 078	12 239	3 839	9 486	246	.	7 478
2000	14 791	10 952	3 839	8 661	234	.	6 899
2001	19 579	14 292	5 287	9 413	392	.	9 890
2002	19 578	15 184	4 394	10 139	280	2	11 397
2003	19 469	15 202	4 267	11 388	230	4	13 314
2004	20 212	15 799	4 413	12 007	285	3	14 332
2005	12 071	8 080	3 991	6 540	295	4	5 893
2006	10 319	6 925	3 394	5 180	205	8	5 548
2007	7 230	4 992	2 238	3 316	226	7	4 031
2008	6 977	4 668	2 309	3 811	-	19	3 751
2009	13 943	10 028	3 915	5 088	-	28	7 988
2010	12 182	9 102	3 080	5 184	-	19	9 127
2011	11 330	8 250	3 080	4 385	-	33	7 847
2012	8 293	5 702	2 591	3 509	-	23	5 952

*) Der Landtag NRW hat am 19.09.2007 das "Zweite Gesetz zum Bürokratieabbau (Bürokratieabbaugesetz II)" beschlossen. Mit dem neu gefassten § 6 AG VwGO wird das Widerspruchsverfahren ab 01.11.2007 u.a. auch im Bereich des Wohngeldrechts ausgeschlossen.

***) Der Rückgang der Wohngeldzahlungen im Jahr 2011 ist neben der geringeren Anzahl der Bewilligungen auch darauf zurückzuführen, dass ab 01.01.2011 die zum 01.01.2009 erstmals eingeführte Heizkostenkomponente wieder weggefallen ist.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/

6 Obdachlosigkeit

Am 31.12.	Obdachlosigkeit in Münster						
	Obdachlose Haushalte	Obdachlose Personen					
		Insgesamt	davon				
			Kinder und Jugendliche		Erwachsene		
Anzahl		in %		Anzahl		in %	
2008	185	.	.	.	.	.	.
2009	194	.	.	.	.	.	.
2010	216	604	308	51,0	296	49,0	
2011	196	576	241	41,8	335	58,2	
2012	215	633	267	42,2	366	57,8	

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt

Finanzen

Impressum	2
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	2
Hinweise	3
Zeichenerklärung	3
Erläuterungen zum NKF-Haushalt	4
Definitionen.....	4
1 Finanzhaushalt der Stadt Münster	5
1.1 Ergebnisrechnung	5
1.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	5
1.3 Eigenkapitalquote 1	5
1.4 Eigenkapitalquote 2.....	6
2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen.....	6

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

Erläuterungen zum NKF-Haushalt

Seit 2008 gelten ausschließlich die Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) für die Haushaltsplanung und Bewirtschaftung.

Definitionen

Eigenkapitalquote 1 (Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital)

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 1“ misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Für diese Kennzahl gilt: Je höher die Eigenkapitalquote, desto geringer das Finanzierungsrisiko und desto höher die finanzielle Stabilität und die wirtschaftliche Sicherheit. Die Eigenkapitalquote kann damit auch bei einer Kommune ein wichtiger Bonitätsindikator sein.

Eigenkapitalquote 2 (Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital)

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 2“ misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Kommunen die Sonderposten als Bilanzposten mit Eigenkapitalcharakter einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße „Eigenkapital“ um die „langfristigen“ Sonderposten erweitert.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist Informationsinstrument des Jahresabschlusses über die tatsächlich erzielten Erträge und die erforderlichen Aufwendungen. Das Ergebnis wirkt sich auf das Eigenkapital der Gemeinde aus.

Investitionstätigkeit

Als „Investitionstätigkeit“ wird die Anlage von Finanzmitteln in materielle und immaterielle Wirtschaftsgüter bezeichnet, die für die Gemeinde von Nutzen sind. Die dazu notwendigen Geldmittel dürfen daher nur zur Gestaltung der gemeindlichen Aufgabenerfüllung eingesetzt werden. Für die Zuordnung von Einzahlungen und Auszahlungen zur Investitionstätigkeit kommt es deshalb darauf an, ob die Zahlungsströme vermögenswirksam sind, d.h. der Veränderung des Vermögens durch Anschaffungen oder Veräußerungen von Vermögenswerten dienen. Die Zahlungen müssen zudem dazu bestimmt sein, der Aufgabenerfüllung der Gemeinde zu dienen.

1 Finanzhaushalt der Stadt Münster

1.1 Ergebnisrechnung

Jahr	Ergebnisrechnung der Stadt Münster					
	Gesamtbetrag der Erträge		Gesamtbetrag der Aufwendungen			Jahres- ergebnis (Erträge ./. Aufwen- dungen)
	Ins- gesamt	darunter Steuern und ähnliche Abgaben	Ins- gesamt	darunter		
				Personal- aufwen- dungen	Transfer- aufwen- dungen	
in 1 000 €						
2008	767 649	468 290	749 179	167 839	300 331	18 470
2009	744 621	415 809	782 451	167 255	319 114	-37 830
2010	755 144	418 606	815 763	177 846	326 648	-60 619
2011	804 088	478 971	847 188	187 730	339 094	-43 101
2012	...	...	...	...	...	...

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/finanzen/

1.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Jahr	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der Stadt Münster			
	Insgesamt	davon		
		Auszahlungen für Baumaßnahmen	Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Anlagevermögen	Sonstige Auszahlungen
	in 1 000 €			
2008	66 802	52 840	8 351	5 612
2009	74 209	51 784	8 730	13 694
2010	76 328	47 255	9 852	19 222
2011	59 476	36 410	7 721	15 345
2012	...	...	...	...

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/finanzen/

1.3 Eigenkapitalquote 1

Jahr	Bilanzsumme	Eigenkapital	Eigenkapital-Quote 1
	in 1 000 €		in %
2008	3 589 110	850 992	23,7
2009	3 558 868	817 643	23,0
2010	3 558 123	773 533	21,7
2011	3 518 277	733 293	20,8
2012	...	...	...

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/finanzen/

1.4 Eigenkapitalquote 2

Jahr	Bilanzsumme	Eigenkapital	Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge		Eigenkapital-Quote 2
			in 1 000 €			in %
2008	3 589 110	850 992	1 445 793		64,0
2009	3 558 868	817 643	1 421 661		62,9
2010	3 558 123	773 533	1 377 461		60,5
2011	3 518 277	733 293	1 370 704		59,8
2012	...	...	...		...

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/finanzen/

2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

per 31.12.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen der Stadt Münster						
	Ins- gesamt	davon					
		beim Bund	beim Land	beim sonstigen öffentlichen Bereich	bei Sonder- vermögen	bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	bei Kredit- instituten
	in 1000 Euro						
2008	726 237	4	369	6 149	-	416 988	302 727
2009	737 506	-	285	5 764	-	400 640	330 817
2010	751 538	-	120	3 465	84	-	747 868
2011	738 419	-	101	1 214	84	-	737 020
2012	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/finanzen/

Versorgung und Verbrauch

Impressum	2
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	2
Hinweise	3
Zeichenerklärung	3
Definitionen.....	4
1 Marktwesen.....	5
1.1 Wochenmärkte	5
1.2 Send	5
1.3 Viehmärkte	6
2 Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung	6
2.1 Stromversorgung	6
2.2 Gasversorgung	7
2.3 Wasserversorgung	7
2.4 Fernwärmeversorgung	8

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

Definitionen

Energieversorgung

Dargestellt wird die Strom-, Gas- Wasser- und Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Münster GmbH.

Send

Auf dem Schlossplatz findet der Send, das münstersche Volksfest, jährlich an folgenden Tagen statt:

Frühjahrssend:

vom dritten Samstag nach Beginn der Fastenzeit (Aschermittwoch) bis zum vierten Sonntag nach Beginn der Fastenzeit,

Sommersend:

aus Anlass des Patronatsfestes des Paulus-Domes vom Donnerstag vor dem letzten Sonntag im Monat Juni bis zum folgenden Montag,

Herbstsend:

vom Donnerstag vor dem vierten Sonntag im Monat Oktober bis zum folgenden Montag.

Wochenmärkte

In Münster werden auf zehn Marktplätzen Wochenmärkte abgehalten. Auf dem Domplatz, am Sentmaringer Weg und auf dem Hubertiplatz finden zweimal wöchentlich, in den Stadtteilen Hilstrup-Mitte, Roxel, Kinderhaus-West, Coerde, Wolbeck, Handorf und Gremmendorf einmal wöchentlich Wochenmärkte statt.

1 Marktwesen

1.1 Wochenmärkte

Jahr	Verkaufsstände auf den Wochenmärkten in Münster								
	Ins-gesamt	davon							
		Blumen	Brot und Back-waren	Butter und Käse	Eier	Fleisch und Wurst	Gemüse, Obst, Kartoffeln	Wild und Geflügel	Sonstiges
Anzahl									
2000	347	56	34	31	17	38	91	23	57
2001	345	55	33	31	17	38	91	22	58
2002	342	54	33	31	17	38	89	21	59
2003	346	54	33	32	17	39	90	20	61
2004	342	52	32	32	16	39	90	20	61
2005	340	53	32	31	16	39	89	20	60
2006	341	54	32	31	16	39	89	20	60
2007	335	53	31	29	16	38	89	19	60
2008	323	48	32	29	16	37	86	17	58
2009	324	48	33	29	16	37	86	17	58
2010	321	47	33	29	16	36	85	17	58
2011	318	46	33	28	16	35	85	17	58
2012	316	46	33	28	16	35	83	17	58

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/gewerbe.html

1.2 Send

Jahr	Stände auf dem Send in Münster											
	Insge-samt	davon										
		Aus-spie-lun-gen	Fahr-u. Belusti-gungs-geschäfte	Haus-halts-waren	Imbiss-buden	Neu-heiten	Schau-ge-schäfte	Schieß-buden	Spiel-waren	Süß-waren und Speise-eis	Tex-tilien	Sons-tiges
Anzahl												
2000	251	30	13	26	65	11	2	4	7	54	11	28
2001	252	28	12	28	65	13	3	5	6	52	14	26
2002	255	25	14	29	64	15	4	5	8	49	15	27
2003	250	23	15	27	63	17	3	6	10	51	13	22
2004	240	21	14	26	62	16	3	5	9	51	12	21
2005	235	22	14	24	60	15	3	5	8	51	14	19
2006	220	20	14	21	57	14	2	5	7	51	12	17
2007	205	18	14	17	55	12	1	5	5	50	11	17
2008	210	17	14	16	58	13	1	5	6	52	10	18
2009	205	17	15	14	58	12	-	5	5	52	9	18
2010	205	15	15	13	58	14	-	5	6	52	9	18
2011	200	12	15	12	59	15	-	5	6	50	8	18
2012	200	10	15	11	57	17	-	5	8	51	7	19

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/gewerbe.html

1.3 Viehmärkte

Im Jahr	Viehmärkte in Münster					
	Insgesamt	Auftrieb auf den Viehmärkten				
		Insgesamt	davon			Schweine
	Pferde		Rindvieh (Zucht)	Rindvieh (Mast)		
Anzahl						
2000	27	5 143	291	-	3 732	1 120
2001	4	809	319	-	384	106
2002	16	1 610	302	-	1 308	-
2003	16	4 428	264	-	4 164	-
2004	17	5 270	290	-	4 942	38
2005	18	4 246	366	-	3 833	47
2006	17	4 014	396	259	3 359	-
2007	16	4 334	502	-	3 832	-
2008	19	4 194	561	-	3 633	-
2009	18	4 100	488	-	3 612	-
2010	19	4 118	426	-	3 692	-
2011	18	4 134	521	-	3 613	-
2012	17	4 331	329	-	4 002	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Gesundheit, Veterinär- und Lebensmittelangelegenheiten

2 Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung

2.1 Stromversorgung

Im Jahr	Stromversorgung durch die Stadtwerke Münster GmbH							
	Eigen-erzeugung	Bezug	Ver-fügar	nutzbare Abgaben insgesamt	davon			
					Haus-halte	Gewerbe / Landwirt-schaft	Sonder-abnehmer	eigene Betriebe (mit Straßen-beleuchtung)
	in 1 000 MWh				in %			
2000	169	1 073	1 242	1 184	35,3	12,7	49,9	2,1
2001	178	1 016	1 194	1 144	37,6	13,0	47,2	2,2
2002	192	951	1 143	1 089	38,8	12,9	46,6	1,7
2003	191	966	1 157	1 112	38,2	13,0	47,1	1,7
2004	196	1 026	1 222	1 173	36,3	16,5	45,5	1,7
2005	201	1 146	1 347	1 299	32,7	16,3	49,5	1,5
2006	470	1 019	1 489	1 443	29,3	14,1	54,9	1,7
2007	542	1 049	1 591	1 538	27,0	13,0	58,5	1,5
2008	508	918	1 426	1 381	29,8	12,5	56,0	1,7
2009	510	918	1 428	1 241	32,6	15,1	50,4	1,9
2010	501	968	1 469	1 204	33,2	15,1	49,6	2,1
2011	541	910	1 451	985	39,2	18,1	40,2	2,5
2012	537	910	1 447	992	39,3	17,3	40,9	2,5

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

2.2 Gasversorgung

Im Jahr	Gasversorgung durch die Stadtwerke Münster GmbH				
	nutzbare Abgaben insgesamt	davon			
		Haushalte	Gewerbe	Sonderabnehmer	eigene Betriebe
	GWh	in %			
2000	2 450	52,6	12,4	24,2	10,8
2001	2 698	51,0	11,6	23,1	14,3
2002	2 565	51,6	12,4	21,9	14,1
2003	2 626	51,4	12,7	23,2	12,7
2004	2 740	48,9	12,0	25,5	13,6
2005	3 084	41,3	10,3	24,9	23,5
2006	3 719	32,3	8,2	19,7	39,8
2007	3 652	31,8	8,1	18,8	41,3
2008	3 655	31,3	9,4	17,2	42,1
2009	3 616	28,1	11,8	18,8	41,3
2010	3 969	29,3	12,1	17,5	41,1
2011	3 586	25,4	10,7	20,9	43,0
2012	3 654	26,1	11,6	21,7	40,6

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

2.3 Wasserversorgung

Im Jahr	Wasserversorgung durch die Stadtwerke Münster GmbH					
	Gewinnung und Bezug	davon		Verbrauch für öffentliche Zwecke	Netzeinspeisung	nutzbare Abgaben insgesamt
		Bezug	Gewinnung			
	Mio m ³					
2000	17,8	7,4	10,4	0,2	17,6	17,2
2001	17,7	7,4	10,3	0,2	17,5	17,1
2002	17,9	7,4	10,5	0,2	17,7	17,0
2003	18,7	7,3	11,3	0,4	18,3	17,4
2004	18,3	7,4	10,9	0,4	17,9	17,0
2005	17,9	7,4	10,5	0,3	17,6	16,8
2006	17,9	6,8	11,1	0,3	17,6	16,8
2007	17,5	6,3	11,2	0,3	17,2	16,5
2008	17,3	5,8	11,5	0,3	17,0	16,0
2009	17,2	5,5	11,7	0,2	17,0	15,8
2010	17,2	4,8	12,4	0,2	17,0	15,9
2011	17,0	4,8	12,2	0,2	16,8	16,3
2012	17,1	4,8	12,3	0,2	16,9	16,1

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

2.4 Fernwärmeversorgung

Im Jahr	Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Münster GmbH			
	nutzbare Abgaben insgesamt	davon		
		Endverbraucher	Wiederverkäufer	eigene Betriebe
	1 000 MWh	in %		
2000	504	74,2	24,5	1,3
2001	582	75,0	23,8	1,2
2002	554	73,6	25,1	1,3
2003	568	72,8	25,9	1,3
2004	578	74,7	24,2	1,1
2005	539	73,6	25,4	1,0
2006	535	74,0	25,0	1,0
2007	524	73,9	25,1	1,0
2008	584	74,9	24,1	1,0
2009	596	77,1	21,9	1,0
2010	684	77,4	21,6	1,0
2011	570	75,6	23,4	1,0
2012	624	77,1	22,2	0,7

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

Umwelt

Impressum	2
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	2
Hinweise	3
Zeichenerklärung	3
Definitionen.....	4
1 Abfallbeseitigung.....	6
1.1 Abgelagerte Menge auf der Zentraldeponie Münster II	6
1.2 Wieder verwertete Wertstoffe nach Warengruppen.....	7
1.3 Problemabfälle.....	7
1.4 Kosten und Erlöse für die Beseitigung von Wertstoffen und Problemabfällen	8
1.5 Abfallbehälter	8
1.6 Personal und Kraftfahrzeuge der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster.....	9
2 Straßenreinigung.....	9
3 Öffentliche Abwasserbeseitigung.....	10
3.1 Länge des Kanalnetzes, Abwasserbehandlungsanlagen, Abwassermengen und Schmutzwasser	10
3.2 Angeschlossene Einwohner an die öffentliche Abwasserbehandlung	10
3.3 Abwasser und Art der Behandlung	10
4 Altlasten	11
5 Kundenkontakte/Beratungen in der Umweltberatung und im telefonischen Umweltservice	12
6 Investitionen der Betriebe des produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz	12

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

Definitionen

Abfall

Abfälle sind bewegliche Sachen, deren sich der Besitzer entledigen will oder deren geordnete Beseitigung zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit geboten ist.

Abwasserbehandlungsanlagen

Anlage zur Reinigung von Abwasser. Einbezogen wurden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht zu den Abwasserbehandlungsanlagen im Sinne der Erhebung zählen Rechen- und Siebanlagen, Fettabscheider und Kleinkläranlagen.

Altlasten

Unter dem Begriff Altlasten werden Altablagerungen und Altstandorte zusammengefasst, von denen eine Gefahr für die Schutzgüter der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, d. h. für den Boden und für die Allgemeinheit, ausgeht. Altstandorte sind Flächen stillgelegter Betriebe, auf denen mit umweltgefährdenden Stoffen umgegangen wurde. Altablagerungen sind Aufhaldungen und Verfüllungen mit umweltgefährdenden Stoffen.

angeschlossene Einwohner:

Anzahl der Einwohner eines Siedlungsgebietes, die über eine Sammelkanalisation mit einer Kläranlage (Abwasserbehandlungsanlage) verbunden sind.

Angeschlossene Einwohnerwerte:

Das ist die Summe aus Einwohnerzahl (angeschlossene Einwohner) und Einwohnergleichwert. Der Einwohner-gleichwert ist ein Umrechnungswert aus dem Vergleich von gewerblichen oder industriellem Schmutzwasser mit häuslichem Schmutzwasser, bezogen auf den fünftägigen Biochemischen Sauerstoffbedarf des Abwassers von 60g/(Einwohner x Tag).

Einwohnerwert

Summe aus Einwohnerzahl und Einwohnergleichwert. Der Einwohnergleichwert ist ein Umrechnungswert aus dem Vergleich von gewerblichem oder industriellem Schmutzwasser mit häuslichem Schmutzwasser, ermittelt aus dem täglichen Anfall von Schmutzwasser- oder Abwasserinhaltsstoffen. Es wird also eine (fiktive) Einwohnerzahl errechnet, die für das angefallene gewerbliche bzw. industrielle Schmutzwasser steht.

Haus- und Sperrmüll

Unter Hausmüll sind die in den privaten Haushalten anfallenden festen Abfälle zu verstehen, unter hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen diejenigen Abfälle aus Gewerbebetrieben, die aufgrund ihres Umfangs und ihrer Beschaffenheit zusammen mit dem Hausmüll beseitigt werden können. Sperrmüll sind feste Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und von der Sperrmüllsammlung eingesammelt werden.

Investitionen für Umweltschutz

Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Investitionen) sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen). Zu den produktbezogenen Investitionen zählen nur solche, die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sind.

Im Bereich der Abfallbeseitigung handelt es sich um Investitionen für Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Die Investitionen für Gewässerschutz umfassen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Der Lärmbekämpfung dienen Investitionen für Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen, ohne Investitionen für Arbeitsschutz. Die Investitionen für Anlagen und Einrichtungen der Luftreinhaltung dienen der Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen in Abluft/Abgas, ausgenommen sind Investitionen für Arbeitsschutz.

Jahresabwassermenge

Die Jahresabwassermenge setzt sich zusammen aus Schmutzwasser, Fremdwasser sowie Niederschlagswasser.

Problemabfälle

Problemabfälle sind getrennt erfasste Stoffe aus Haushalten und Kleingewerbe wie Lacke, Lösungsmittel, Haushaltschemikalien, Pflanzenschutzmittel usw., zur Verringerung des Schadstoffpotenzials im Hausmüll und hausmüllähnlichem Gewerbeabfall. Hierzu gehören wegen ihres Schadstoffgehalts auch Kühlschränke, Lichtstoffröhren, Computerschrott usw.. Diese Abfälle werden jedoch gesondert ausgewiesen.

Wieder verwertbare Wertstoffmengen

Wertstoffe sind wieder verwertbare Stoffe im Müll wie Papier, Pappe, Glas, Holz, Metalle, Textilien und bestimmte Kunststoffe. Für die Wertstoffrückgewinnung ist das Trennen oder Sortieren des Mülls erforderlich. Die Abfallverwertung (Recycling) ist die Gesamtheit der Maßnahmen mit dem Ziel, Abfälle und Altstoffe als Sekundärrohstoffe zu verwerten. Sie ist ein Materialkreislauf, in dem der Rohstoff nach Gebrauch eines Produktes wieder gewonnen und erneut in ein gleichwertiges Produkt eingebaut werden kann.

1 Abfallbeseitigung

1.1 Abgelagerte Menge auf der Zentraldeponie Münster II

Im Jahr	Abgelagerte Abfallmenge auf der Zentraldeponie Münster II							
	Ins-gesamt	davon						
		Haus-müll	Sperr-müll	Gewerbe-abfall	Rück-stände aus der Abwasser-reinigung	Rück-stände aus der Stadt-reinigung	Bau-rest-abfälle	Reststoffe MBRA
	in t							
1990	228 234	93 868	7 091	55 836	33 373	6 006	32 060	-
1997	96 658	57 998	6 848	22 403	406	5 656	3 347	-
1998	88 607	55 048	6 205	17 367	391	6 333	3 263	-
1999	90 899	53 395	5 440	20 407	396	6 344	4 917	-
2000	87 801	52 863	7 039	19 130	366	6 124	2 279	-
2001	85 884	50 119	6 847	18 936	362	6 586	3 034	-
2002	82 961	48 414	7 220	18 605	377	6 222	2 123	-
2003	51 105	10 830	1 474	2 979	142	5 570	204	29 906
2004	37 557	3 983	36	7 232	235	5 586	372	20 113
2005	29 817	1 513	77	5 778	232	1 770	368	20 079
2006	27 466	-	-	1 514	-	-	-	25 952
2007	25 568	-	-	638	-	-	-	24 930
2008	27 467	-	-	-	-	-	-	27 467
2009	30 021	-	-	-	-	-	-	30 021
2010	32 453	-	-	-	-	-	-	32 453
2011	30 060	-	-	-	-	-	-	30 060
2012	30 105	-	-	-	-	-	-	30 105

Hinweis: Ab dem 1.1.2003 wurde der mechanische Aufbereitungsteil und ab 01.06.2005 die biologische Behandlungsanlage der Restabfallbehandlungsanlage (MBRA) in Betrieb genommen.

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

1.2 Wieder verwertete Wertstoffe nach Warengruppen

Im Jahr	Wieder verwertete Wertstoffmengen nach Wertstoffgruppen in Münster											
	Ins-gesamt	davon										
		Glas	Papier/Pappe	Verpackungs-leicht-stoffe	Me-talle	Grün-abfälle	Bio-abfälle	Holz	Tex-tilien, Schu-he	Elek-tronik-schrott	Kunst-stoffe	heizwert-reiche Fraktion MBRA
in t												
1990	29 834	6 250	10 276	25	706	11 906	-	655	16	-	-	-
1997	73 768	9 578	21 415	6 380	2 408	11 585	13 891	7 449	664	398	-	-
1998	79 021	9 434	22 969	7 065	2 826	12 193	16 442	7 033	613	446	-	-
1999	86 015	9 452	23 841	7 647	3 153	16 656	17 886	6 147	689	544	-	-
2000	91 057	9 356	23 796	7 940	2 861	21 120	18 205	6 214	882	683	-	-
2001	88 604	8 675	23 361	8 579	2 483	21 048	17 691	5 410	780	577	-	-
2002	91 259	8 515	23 339	9 284	2 068	23 294	18 053	5 438	759	509	-	-
2003	105 006	8 002	24 153	8 957	3 045	20 483	17 858	4 681	781	531	2 158	14 357
2004	115 558	7 295	25 422	9 145	3 771	22 640	18 537	6 037	850	629	5 204	16 028
2005	119 437	6 896	25 386	9 537	3 470	22 312	18 339	6 504	953	743	7 105	18 192
2006	122 454	7 333	27 238	9 635	3 523	20 740	17 883	7 496	994	926	6 921	19 765
2007	124 266	6 073	29 218	9 524	3 686	22 788	17 747	7 880	1 064	1 501	8 377	16 408
2008	120 968	5 809	28 285	9 355	3 456	22 053	17 345	7 547	1 102	1 622	9 117	15 277
2009	118 923	5 966	27 108	9 341	3 925	23 378	17 318	7 378	1 085	2 117	8 168	13 139
2010	117 842	6 263	28 208	9 468	3 700	22 248	16 585	7 794	1 064	2 073	8 920	11 519
2011	121 275	6 667	28 874	9 405	3 420	22 649	16 546	7 981	1 097	2 030	9 331	13 275
2012	117 451	6 255	27 599	9 351	3 279	23 122	16 162	7 572	1 040	1 909	9 472	11 690

Hinweis: Ab dem 1.1.2003 wurde der mechanische Aufbereitungsteil und ab 01.06.2005 die biologische Behandlungsanlage der Restabfallbehandlungsanlage (MBRA) in Betrieb genommen.

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

1.3 Problemabfälle

Abfallarten	Problemabfälle in Münster im Jahr									
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	in t									
Insgesamt	634,7	675,1	708,0	790,8	838,8	869,0	934,1	892,0	809,7	774,2
davon										
Altöl	35,9	40,5	47,7	39,8	28,1	42,3	34,3	28,3	27,9	28,4
Altreifen	106,8	128,4	124,6	123,7	105,5	123,2	123,3	140,9	114,3	118,4
Autobatterien	47,8	40,3	40,7	36,2	22,9	15,6	28,4	21,1	23,8	21,5
Farben, Lacke, Lösungsmittel	75,0	71,6	75,3	77,4	90,0	92,1	90,8	80,2	81,1	72,6
Fotochemikalien	4,5	4,1	5,1	2,8	2,4	3,7	3,4	2,1	2,5	1,9
Feinchemikalien	0,7	1,1	1,4	1,0	1,5	1,9	1,1	3,4	1,7	1,5
Laugen	2,1	1,3	2,0	3,7	1,9	2,1	2,1	2,4	2,8	2,0
Ölhaltige Abfälle	29,0	26,8	29,9	37,6	28,6	23,9	22,7	33,8	27,9	32,6
Pflanzenschutzmittel	1,1	1,3	2,1	1,4	1,8	1,4	1,6	1,1	1,6	1,8
Säuren	1,9	2,0	2,8	2,8	2,8	2,9	2,8	3,4	2,9	2,7
Spraydosen	7,4	6,9	5,3	5,6	6,4	5,6	6,5	6,0	8,2	6,4
Trockenbatterien, Knopfzellen	19,4	17,1	18,2	17,1	22,2	12,7	22,9	13,3	15,6	15,0
Leuchtstoffröhren	10,3	10,7	11,8	9,5	6,8	5,9	6,3	7,7	8,1	6,8
Kühlgeräte	282,6	316,5	335,9	424,2	510,0	528,0	579,0	543,0	486,0	456,0
Ölradiatoren	7,4	6,5	5,2	7,9	6,9	8,0	8,1	5,5	4,7	6,7
Kondensatoren	2,8	-	-	-	1,0	-	0,8	-	0,6	-

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

1.4 Kosten und Erlöse für die Beseitigung von Wertstoffen und Problemabfällen

Im Jahr	Beseitigung von Wertstoffen und Problemabfällen in Münster		
	Kosten insgesamt	Erlöse insgesamt	Überschuss (+) / Zuschuss (-)
	in €		
1990	270 575	10 424	- 260 150
1996	381 208	19 948	- 361 260
1997	320 358	57 638	- 262 720
1998	443 887	53 885	- 390 002
1999	475 914	46 283	- 429 631
2000	482 913	49 002	- 433 911
2001	320 091	49 485	- 270 605
2002	318 349	70 236	- 248 113
2003	215 035	54 559	- 160 476
2004	246 177	58 885	- 187 292
2005	215 600	54 098	- 161 502
2006	137 663	67 559	- 70 104
2007	127 301	71 628	- 55 673
2008	132 387	73 605	- 58 782
2009	133 540	65 827	- 67 713
2010	95 267	43 582	- 51 685
2011	163 435	66 212	- 97 223
2012	151 109	45 335	- 105 774

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

1.5 Abfallbehälter

Am 31.12.	Abfallbehälter in Münster					
	Insgesamt	davon				
		Restmüll-behälter	Bio-behälter	Wertstoff-behälter	Papier-behälter	Duales System Deutschland-Behälter
	Anzahl					
1990	64 652	59 742	-	-	-	-
1996	67 891	39 560	13 219	1 243	13 398	471
1997	100 729	40 544	23 630	777	35 119	659
1998	131 087	54 435	35 905	483	39 464	800
1999	132 695	54 892	36 255	443	40 124	981
2000	136 470	55 807	37 101	387	42 065	1 110
2001	139 153	56 626	37 730	328	43 169	1 300
2002	138 308	56 196	37 415	344	42 900	1 453
2003	140 061	56 284	37 383	225	44 766	1 403
2004	143 455	57 215	37 795	191	46 695	1 559
2005	145 185	57 658	38 213	189	47 552	1 573
2006	146 695	57 709	38 132	191	48 621	2 042
2007	147 921	58 220	38 518	175	48 955	2 053
2008	149 352	59 311	39 399	143	48 386	2 113
2009	152 277	59 312	39 298	154	51 403	2 110
2010	154 579	60 439	40 029	132	51 865	2 114
2011	156 373	60 988	40 397	131	52 303	2 554
2012	157 778	61 533	40 600	86	52 847	2 712

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

1.6 Personal und Kraftfahrzeuge der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

Am 31.12.	Arbeitskräfte der Abfallwirtschafts- betriebe Münster		Kraftfahrzeuge der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster				
	Ins- gesamt	darunter am Entsorgungs- zentrum	Ins- gesamt	darunter am Entsorgungs- zentrum	davon*		
					Einkammer- Pressmüll- fahrzeuge	Zweikammer- Pressmüll- fahrzeuge	Sonder- fahrzeuge
	Anzahl						
1996	150	32	41	14	13	19	9
1997	150	32	41	14	11	21	9
1998	150	31	42	14	12	20	10
1999	155	31	50	14	20	20	10
2000	155	31	50	15	20	22	8
2001	155	31	50	14	20	22	8
2002	155	31	50	14	20	22	8
2003	155	30	50	14	20	22	8
2004	155	32	50	16	20	22	8
2005	157	32	47	16	21	17	9
2006	187	32	73	16	24	23	10
2007	187	32	71	16	26	19	10
2008	187	32	69	16	26	17	10
2009	187	32	68	16	25	17	10
2010	187	32	73	16	25	18	14
2011	190	32	76	16	27	18	15
2012	190	33	78	15	30	18	15

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

2 Straßenreinigung

Jahr	Straßenreinigung in Münster				
	Reinigungsfläche (Kehrkilometer/Woche)	Straßenkehrlicht	Arbeitskräfte	Fahrzeuge	
	1 000 m ²	t	Anzahl		
	1990		1 625	5 773	64	25
1996		1 449	6 340	63	41*
1997		1 461	5 431	63	41*
1998		1 461	5 432	63	38
1999		1 461	5 750	63	39
2000		1 464	5 625	68	39
2001		1 461	6 081	68	39
2002		1 461	6 127	68	39
2003		1 461	5 669	68	39
2004		1 461	5 421	68	39
2005		1 461	5 360	68	40
2006		1 461	5 896	68	40
2007		1 461	5 649	68	40
2008		1 461	5 430	68	40
2009		1 461	5 695	70	39
2010		1 461	5 502	70	33
2011		1 464	5 840	70	33
2012		1 464	4 668	76	34

*) inkl. Radweggeräte

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

3 Öffentliche Abwasserbeseitigung

3.1 Länge des Kanalnetzes, Abwasserbehandlungsanlagen, Abwassermengen und Schmutzwasser

Jahr	Öffentliche Abwasserbehandlung in Münster				
	Länge des Kanalnetzes	Abwasserbehandlungsanlagen	Jahresabwassermenge	Häusliches und betriebliches Schmutzwasser	Trockenmasse des entsorgten Klärschlammes
	km	Anzahl	1000 cbm	1000 cbm	t
2001	1 437	6	26 362	22 756	10 494
2004	1 459	6	26 819	20 232	11 504
2007	1 649	6	28 430	23 631	-
2010	1 523	6	26 275	22 951	-

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.2 Angeschlossene Einwohner an die öffentliche Abwasserbehandlung

Jahr	An die öffentliche Abwasserbehandlung angeschlossene Einwohner in Münster					
	Angeschlossene Einwohnerwerte (Ew-Werte)			darunter angeschlossene Einwohner		
	Ins-gesamt	Biologische Behandlung	Denitrifikation und Phosphorelimination	Ins-gesamt	Biologische Behandlung	Denitrifikation und Phosphorelimination
	Anzahl					
2001	321 200	321 200	320 700	262 300	262 300	261 800
2004	330 197	330 197	329 697	265 297	265 297	264 797
2007	.	.	.	267 102	267 102	266 602
2010	373 300	373 300	372 800	269 454	269 454	268 987

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.3 Abwasser und Art der Behandlung

Jahr	Jahresabwassermenge in Münster nach Art der Behandlung					
	Insgesamt			darunter häusliches und betriebliches Schmutzwasser		
	Ins-gesamt	Biologische Behandlung	Denitrifikation und Phosphorelimination	Ins-gesamt	Biologische Behandlung	Denitrifikation und Phosphorelimination
	1000 cbm					
2001	26 362	26 362	26 313	22 756	22 756	22 726
2004	26 819	26 819	26 764	20 232	20 232	20 196
2007	28 430	28 430	28 380	23 631	23 631	23 590
2010	26 275	26 275	26 227	22 951	22 951	22 910

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4 Altlasten

Am 31. 12.	Altablagerungen und Altstandorte (Verdachtsflächen) in Münster													Er- fasste Rüs- tungs- und Militär- alt- lasten	Schäd- liche Boden- verän- derung
	Er- fasst	davon													
		noch nicht bewertet			in der Untersuchung			überwachungs- pflichtige Flächen*			Altlasten in der Sanierungsphase				
		Ins- ge- samt	Alt- ab- lage- run- gen	Alt- stand- orte	Ins- ge- samt	Alt- ab- lage- run- gen	Alt- stand- orte	Ins- ge- samt	Alt- ab- lage- run- gen	Alt- stand- orte	Ins- ge- samt	Alt- ab- lage- run- gen	Alt- stand- orte		
Anzahl															
1997	508	82	44	38	87	36	51	323	185	138	16	3	13	13	
1998	519	84	46	38	77	30	47	345	191	154	13	1	12	13	
1999	534	83	43	40	81	32	49	355	195	160	15	1	14	14	
2000	539	82	43	39	78	31	47	364	197	167	15	1	14	14	
2001	551	90	43	47	80	32	48	366	197	169	15	1	14	14	
2002	566	84	42	42	83	34	49	385	201	184	14	1	13	14	
2003	573	83	42	41	84	34	50	392	201	191	14	1	13	14	
2004	581	77	41	36	84	33	51	407	204	203	13	1	12	14	
2005	587	64	35	29	76	33	43	434	211	223	13	-	13	14	
2006	587	60	38	22	53	17	36	459	228	231	15	-	15	14	74
2007	592	44	30	14	49	17	42	486	236	250	13	-	13	14	75
2008	600	48	32	16	44	16	28	497	237	260	11	-	11	14	75
2009	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2010	618	52	15	37	50	10	40	508	240	268	8	-	8	14	78
2011	642	47	28	19	52	20	32	518	250	268	11	-	11	14	78
2012	661	49	33	16	57	21	36	526	240	286	15	-	15	14	77

*) einschließlich
 - nach der Erstbewertung entlassene Flächen
 - aus der wasserwirtschaftlichen Überwachung entlassene Flächen
 - karteimäßig überwachte Flächen

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz
 Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/umwelt/

5 Kundenkontakte/Beratungen in der Umweltberatung und im telefonischen Umweltservice

Im Jahr	Beratungen in der Umweltberatung und Kundenkontakte im Umweltservice des Amtes		
	Anzahl	Anmerkung	
1997	15 052	Umweltberatung seit 1992 im Stadthaus 1	
1998	17 568		
1999	18 904		
2000	17 235		
2001	17 601		
2002	18 197		
2003	12 221		Umzug der Umweltberatung ins Kundenzentrum PlanenBauenUmwelt (Stadthaus 3)
2004	14 532		
2005	17 786		
2006	13 211		stark reduzierte Öffnungszeiten der Umweltberatung im Stadthaus 3 Kontaktzahlen beziehen sich ab '2006' ff auf Umweltberatung + Umweltservice
2007	13 179		
2008	12 693		
2009	12 035		
2010	12 081	Erfassungszeitraum: 4.1.-17.12.2010 17.12.2010: Schließung der Umweltberatung im Stadthaus 3	
2011	10 286		
2012	13 730	Die Zahlen betreffen alle Kontakte im erweiterten telefonischen Umweltservice 19.11.2011: Eröffnung der Umweltberatung im Stadtwerke CityShop, Salzstraße 21 Beratungen in der Umweltberatung (2.159) Kundenkontakte im Umweltservice (11.571)	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/umwelt

6 Investitionen der Betriebe des produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz

Im Jahr	Investitionen der Betriebe des produzierenden Gewerbes in Münster für den Umweltschutz																		
	Be- triebe ins- ge- sam	von ... Be- trie- ben	Ins- gesamt	davon															
				Abfallbe- seitigung	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Natur- schutz- und Land- schafts- pflege	Boden- sanierung	Klima- schutz									
				Anzahl										1 000 €					
2006	96	5	909	-	14	15	840	-	28	13									
2007	101	10	2 210	26	185	13	1 119	3	-	864									
2008	99	3	1 603	-	-	-	49	-	-	1 553									
2009	99	9	5 826	22	136	140	1 361	-	-	4 166									
2010	97	8	947	10	148	36	469	-	-	285									
2011	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Wetter

Impressum	2
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	2
Hinweise	3
Zeichenerklärung	3
Definitionen.....	4
1 Meteorologische Beobachtungsdaten am Flughafen Münster/Osnabrück.....	5

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

Definitionen

Beobachtungsstation am Flughafen Münster/Osnabrück

Die Beobachtungsstation am Flughafen Münster/Osnabrück liegt auf 48 m über NN hat die Koordinaten 52°08' nördlicher Breite und 07°42' östlicher Länge.

Höchste Lufttemperatur

Maximum der Temperatur in 2 m über dem Erdboden.

Niederschlag/Niederschlagsmenge

Unter Niederschlag versteht man alles, was aus der Atmosphäre auf die Erde fällt und aus Wasser besteht: kleine und große Wassertropfen, feine Eiskristalle und große Eisklumpen. Dies nennt man je nach Beschaffenheit dann Niesel, Regen, Schauer, Landregen, Schnee, Eisnadeln, Reifgraupeln, Frostgraupeln, Hagel, Eiskörnchen, Schneetreiben, Nebeltraufe, Raureif, Raueis, Interzeption oder Glatteis. Die Niederschlagsmenge wird üblicherweise in Millimeter (mm) angegeben. 1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter (l/m²).

Niedrigste Lufttemperatur

Minimum der Temperatur in 2 m über dem Erdboden.

Maximum der Windgeschwindigkeit

Gemessen wird in 10 m Höhe über dem Erdboden. Das Maximum der Windgeschwindigkeit wird auch als Spitzenböe bezeichnet.

Sonnenschein

Summe der Sonnenscheindauer

1 Meteorologische Beobachtungsdaten am Flughafen Münster/Osnabrück

Im Jahr	Meteorologische Beobachtungsdaten am Flughafen Münster/Osnabrück					
	Lufttemperatur		Niederschlag		Sonnen-schein	Maximum der Windge-schwindigkeit (Spitzenböe)
	niedrigste	höchste	insgesamt	höchste Niederschlags-menge pro Tag		
	°C		mm		Stunden	m/sec
1991	-12,7	33,4	632,2	25,5	1 724	25,2
1992	-9,8	33,9	707,1	29,4	1 666	32,9
1993	-12,1	29,5	906,9	40,9	1 601	29,8
1994	-12,6	34,6	842,9	31,9	1 641	32,9
1995	-13,2	33,7	655,6	22,6	1 513	35,0
1996	-19,4	32,3	665,7	45,9	1 499	21,1
1997	-21,5	34,1	676,7	28,0	1 625	27,3
1998	-12,3	33,0	1 050,5	35,2	1 229	26,8
1999	-8,4	32,2	823,4	32,3	1 625	26,0
2000	-10,0	34,4	844,8	54,0	1 404	25,0
2001	-9,4	33,7	841,8	20,5	1 437	22,6
2002	-10,7	36,0	899,0	29,1	1 431	28,8
2003	-12,8	37,5	634,6	43,9	1 959	27,1
2004	-7,7	32,0	824,5	23,9	1 510	28,8
2005	-12,8	31,9	794,7	25,6	1 721	27,0
2006	-10,0	35,7	592,2	21,3	1 663	23,7
2007	-8,6	32,3	935,0	40,6	1 501	30,9
2008	-10,7	33,9	732,4	65,2	1 452	24,5
2009	-16,6	37,0	739,7	46,8	1 636	24,7
2010	-15,8	35,9	736,4	140,1	1 483	24,0
2011	-8,3	33,6	551,4	21,9	1 706	24,0
2012	-15,8	37,5	611,1	22,2	1 508	30,9

Quelle: Deutscher Wetterdienst

Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung

Impressum	3
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	3
Hinweise	4
Zeichenerklärung	4
Hinweise zur Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichtes	5
Handlungsfelder und Indikatoren in der Übersicht.....	8
Definitionen	10
1 Handlungsfeld Soziales	15
1.1 Sicherung der Existenzgrundlage	15
1.2 Obdachlosigkeit	15
1.3 Toleranz.....	16
2 Handlungsfeld Wirtschaft	16
2.1 Arbeitslosenquote	16
2.2 Finanzielle Nachhaltigkeit	17
2.3 Ökoprofit	17
3 Handlungsfeld Umwelt und Gesundheit.....	18
3.1 Schutz der Erdatmosphäre/CO ₂ -Emissionen.....	18
3.2 Flächennutzung	18
3.3 Abfallaufkommen	19
3.4 Übergewicht und Adipositas bei Schulanfängern.....	19
4 Handlungsfeld Bildung und Kulturelles Leben	20
4.1 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Kursen und Veranstaltungen der Volkshochschule Münster	20
4.2 Attraktivität Münsters	21
4.3 Konzert- und Theaterbesucher der Städtischen Bühnen Münster	21
4.4 Freie Theater	22
5 Handlungsfeld Geschlechtergerechtigkeit	22
5.1 Vereinbarkeit von Familie und Beruf	22
5.1.1 Versorgungsquote der Kinder in Tagesstätten und Grundschulen.....	22
5.1.2 Männeranteil an der Elternzeit, Sonderurlaub und Teilzeit	23
5.2 Frauenanteil an Führungspositionen	23
5.3 Ratsmitglieder der Stadt Münster	23
6 Handlungsfeld Internationale Zusammenarbeit	24
6.1 Haushaltsmittel für kommunale Entwicklungszusammenarbeit	24
6.2 Ausländische Studierende	24

7	Handlungsfeld Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung.....	25
7.1	Bürgerschaftliches Engagement	25
7.2	Politische Mitwirkung	25
7.2.1	Anteil der Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung NW	25
7.2.2	Wahlbeteiligung	26
7.2.3	Wahlbeteiligung nach Geschlecht	26

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
48127 Münster

Redaktion: Prof. Dr. Thomas Hauff
Thomas Schulze Schwienhorst
Simone Peuling-Heerstraß
Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

Hinweise zur Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichtes

Im Jahr 2003 hat der Rat der Stadt den Bericht über den Stand der nachhaltigen Entwicklung in Münster anhand ausgewählter Kenngrößen als Fortführung der Lokalen Agenda 21 zur Kenntnis genommen¹ und die Zusammenführung mit der Erfolgskontrolle des Integrierten Stadtentwicklungs- und Stadtmarketingkonzeptes (ISM) beschlossen. Daher wurde die Nachhaltigkeitsberichterstattung in die Jahres-Statistik integriert und bildet auch in der Jahres-Statistik 2012 wieder das eigenständige Kapitel 17 „Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung“.

Die Integration des Nachhaltigkeitsberichts in die Jahres-Statistik ermöglicht, zusätzliche Themenbereiche und Datenreihen zu erschließen. Damit sind die Indikatoren in einen Gesamtzusammenhang eingebettet. Die Verweise auf die jeweiligen Kapitel in der Jahres-Statistik erleichtern zielgerichtetes Weiterarbeiten in den einzelnen Handlungsfeldern, so dass bei Interesse weitere Indikatoren selbstständig gebildet werden können.

Für die Fortschreibung wurden die im Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 definierten Handlungsfelder und die Qualitätskriterien unverändert übernommen. Folgende Handlungsfelder wurden bearbeitet:

- Soziales
- Wirtschaft
- Umwelt und Gesundheit
- Bildung und kulturelles Leben
- Geschlechtergerechtigkeit
- Internationale Zusammenarbeit
- Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung

Ebenso wurde weiterhin eine Beschränkung auf drei Indikatoren pro Handlungsfeld beibehalten, um eine Fokussierung auf Kernthemen und eine kompakte Darstellung zu gewährleisten. Weitergehende Informationen zu den einzelnen Handlungsfeldern des Nachhaltigkeitsberichtes liefern darüber hinaus Fachberichte einzelner Dienststellen der

¹ siehe Lokale Agenda 21 Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 in der Reihe Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 02/2003 oder im Internet unter www.muenster.de/stadt/stadtplanung

Stadtverwaltung. Diese Berichte erscheinen zum Teil jährlich, zum Teil auch in größeren Zeitabständen oder anlassbezogen. Eine Zusammenstellung weiterführender Fachberichte mit Bezug zum Berichtsjahr 2012 ist am Ende dieser Einführung zu finden.

Eingeflossen in die Fortschreibung sind die umfangreichen Erfahrungen aus der Mitwirkung in Bundes- und Landesprojekten zur indikatorengestützten Erfolgskontrolle nachhaltiger Stadtentwicklung:

- „Städte der Zukunft – Strategien und Maßnahmen nachhaltiger Stadtentwicklung“
- „Indikatoren NRW – Nachhaltigkeit im Bereich Bau und Energie“
- „Gender Mainstreaming im Städtebau“
- „Allianz für die Fläche“ / „Nachhaltiges Kommunales Flächenmanagement“

Der Fortschreibung 2012 wurden die bewährten Qualitätskriterien für Nachhaltigkeitsindikatoren zugrunde gelegt:

- Hohe Aussagekraft
- Erlebbarkeit, Vermittelbarkeit
- Nachvollziehbarkeit, Messbarkeit
- Angemessene Kosten der Datenerhebung
- Vergleichbarkeit zu anderen Kommunen
- Handlungsorientierung

Die Erarbeitung des Nachhaltigkeitsberichtes 2001/2002 und die bisherigen Fortschreibungen seit 2003 erfolgten in engem Dialog zwischen der bürgerschaftlichen Arbeitsgemeinschaft Lokale Agenda 21 Münster und der Verwaltung. Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Lokale Agenda 21 Münster sind folgende Gruppen:

- Eine-Welt-Forum
- FrauenAktionsBündnis
- Friedensforum Münster
- Projektgruppe Zukunftsfähiges Münster
- Umweltforum Münster

Für das Jahr 2012 erfolgt bei beibehaltener Zielsetzung einer kompakten Darstellung der kommunalen Verhältnisse im Wesentlichen eine Aktualisierung der Daten. Ergänzend wird eine Übersicht weiterführender Fachberichte angeboten.

Die Fortschreibung 2012 kann somit weiterhin in Zusammenhang mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 genutzt werden, der für nahezu zwei Drittel der Indikatoren erläuternde textliche Ausführungen (z.B. zur Bedeutung des Indikators) enthält. Für alle Indikatoren der Fortschreibung 2012 werden jedoch auch in diesem Kapitel die entsprechenden Definitionen und Erläuterungen aufgeführt, so dass die Fortschreibung eigenständig verwendet werden kann. Als Ergebnis der Fortschreibung ist festzuhalten, dass alle Indikatoren des Nachhaltigkeitsberichts 2011 weitergeführt werden.

Darüber hinaus ist es gelungen, für das Kapitel „Soziales“ einen tragfähigen Nachfolgeindikator für den seit 2005 durch die Einführung der neuen Sicherungssysteme weggefallenen Indikator „Sozialhilfeempfänger/innen pro 1 000 Einwohner/innen“ zu erarbeiten. Der neue Indikator „Empfängerinnen und Empfänger sozialer Leistungen zur Existenzsicherung“ wurde im Zusammenhang mit der Erarbeitung von Kontextdaten für die Stadtteilentwicklung im Rahmen der „Sozialen Stadt – Kinderhaus/Brüningheide“ für das Handlungsfeld „Transferleistungen und Arbeitsmarkt“ formuliert und erprobt. Er wird in der Tabelle 1.1 rückblickend ab dem Jahr 2009 geschlechterdifferenziert aufgeführt, womit ein Postulat aus dem Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 eingelöst werden konnte. Insgesamt stellt auch die Fortschreibung 2012 wieder einen weiteren Schritt hin zur Qualifizierung der Berichterstattung dar.

Handlungsfelder und Indikatoren in der Übersicht

Handlungsfeld	Indikatoren		
Soziales	Empfänger und Empfängerinnen von sozialen Leistungen zur Existenzsicherung je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl rechtsextremer Handlungen und Übergriffe	Obdachlose je 1 000 Einwohner/innen
Wirtschaft	Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt	Kommunale Schulden je Einwohner/in	Ökoprofit - Teilnehmende Betriebe und Investitionen
Umwelt	CO ₂ -Emissionen in t je Einwohner/in	Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Gesamtfläche	Abfallaufkommen je Einwohner/in
Gesundheit	Übergewicht und Adipositas bei Schulanfängern in Münster		
Bildung und kulturelles Leben	Anteil der Volkshochschulteilnehmer an der Bevölkerung	Entwicklung der Besucherzahlen im LWL-Museum für Kunst und Kultur und im Allwetterzoo	Finanzielle Unterstützung der Stadt Münster für darstellende Kunst (Freie Theater) je 10 000 Einwohner/innen
Geschlechtergerechtigkeit	Versorgung von Kindern mit Tagesbetreuungsplätzen (Versorgungsquote)	Anteil der Männer in Elternzeit, Sonderurlaub und Teilzeit bei der Stadtverwaltung; Anteil der Frauen in Führungspositionen bei der Stadtverwaltung	Anteil der Frauen im Rat der Stadt Münster
Internationale Zusammenarbeit/Menschenrechte	Höhe der Zuwendungen für kommunale Entwicklungszusammenarbeit	Anteil der ausländischen Studierenden an den Hochschulen	Schulpartnerschaften ¹⁾
Bürgerbeteiligung/Partizipation	Anregungen nach § 24 Gemeindeordnung NW je 1 000 Einwohner/in	Wahlbeteiligung an Europa-, Bundes-, Landtags- und Kommunalwahlen	Bürgerschaftliches Engagement ¹⁾
¹⁾ Kein Indikator mit Datenreihe verfügbar.			

Dennoch konnten auch im Rahmen dieser Fortschreibung nicht alle Fragen geklärt werden. So bleibt es weiterhin Ziel, einen tragfähigen Indikator für bürgerschaftliches Engagement zu Gunsten von Nachhaltigkeit zu erarbeiten, für den entsprechende Daten verfügbar sind. Ebenso fehlen aktuelle Daten für Schulpartnerschaften in Münster. Die Benennung dieser Indikatoren stellt einen Merkposten für die weiteren Fortschreibungen dar. Trotz intensiver Recherchen konnte auch das Ziel einer geschlechterdifferenzierten Berichterstattung bei dieser Fortschreibung noch nicht in allen Fällen erreicht werden, da teilweise entsprechende Datengrundlagen fehlen, die häufig auch von dritter Seite zugeliefert werden müssen. So wird das Thema „Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung“ auch in den nächsten Jahren weiterhin Gegenstand einer schrittweisen Weiterentwicklung sein.

Ergänzend zu den Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung liegen weiterführende Fachberichte vor, die vertiefende Ausführungen zu den einzelnen Handlungsfeldern enthalten. Da die Berichte im Internetangebot der Stadt Münster verfügbar sind, wird in den Fußnoten zusätzlich der entsprechende Internet-Link aufgeführt. Zu den Handlungsfeldern ist auf folgende Berichte zu verweisen:

Wirtschaft: Jahresrückblick 2012 der Wirtschaftsförderung Münster GmbH
(Wirtschaftsförderung Münster GmbH Münster 2013)²

Umwelt und Gesundheit: Gesundheitsrahmenbericht (Stadt Münster – Gesundheitsamt 2011)³

Bildung und kulturelles Leben: Schulstatistik 2012/2013 (Stadt Münster – Amt für Schule und Weiterbildung 2012)⁴; Rahmenkonzept Schulentwicklungsplanung (Stadt Münster – Amt für Schule und Weiterbildung 2010)⁵; Zweiter Bericht zur Schulentwicklungsplanung (Amt für Schule und Weiterbildung 2012)⁶; Kulturreport 2012 (Stadt Münster – Kulturamt 2013); Tagesbetreuungsbericht 2012 (Stadt Münster – Amt für Kinder, Jugendliche und Familien 2012)⁷

Geschlechtergerechtigkeit: Bericht zum Frauenförderplan 2010 – 2012 (inkl. 2013)/Programm für Chancengleichheit (Stadt Münster – Personal- und Organisationsamt/Frauenbüro Münster 2014)⁸

Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung: Online-Rubrik zur Bürgerbeteiligung⁹; Bürgerhaushalt Münster¹⁰; Gesamtrechenschaftsbericht 2011 und 2012 für den Bürgerhaushalt (Stadt Münster

² http://www.wfm-muenster.de/media/wfm_gb_2012_72dpi.pdf

³ https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/vo0050.php?_kvonr=2004032951&voselect=7899

⁴ http://www.muenster.de/stadt/schulamt/pdf/schulstatistik_2012_2013.pdf

⁵ http://www.muenster.de/stadt/schulamt/pdf/schulentwicklungsplan_rahmenkonzept.pdf

⁶

http://www.muenster.de/stadt/schulamt/pdf/2_bericht_zur_schulentwicklungsplanung_in_muenster.pdf

⁷ https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/vo0050.php?_kvonr=2004034246&search=1

⁸ http://www.muenster.de/stadt/pdf/programm_fuer_chancengleichheit_14_16.pdf

⁹ <http://www.muenster.de/stadt/buergerbeteiligung/>

¹⁰ <http://buergerhaushalt.stadt-muenster.de/>

– Amt für Finanzen und Beteiligungen 2014)¹¹; Wahlberichterstattung (Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung/Wahlamt)¹².

Definitionen

Abfall

Abgelagerte Abfallmenge: Die abgelagerte Abfallmenge auf der Zentralmülldeponie umfasst den Hausmüll, den Sperrmüll, den Gewerbeabfall, Rückstände aus der Abwasserreinigung und aus der Stadtreinigung sowie Baurestabfälle.

Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote wird ermittelt aus den Arbeitslosenzahlen im Jahresdurchschnitt bezogen auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Die Daten für Münster werden zudem noch hinsichtlich verschiedener Personengruppen betrachtet.

Attraktivität Münsters

Um Aussagen über die Attraktivität von Münster zu erhalten, werden exemplarisch die Besucher/Besucherinnenzahlen des Allwetterzoos und des LWL-Museum für Kunst und Kultur herangezogen. Mit seinen Projekten zur Artenvielfalt (Biodiversität) und zur Umweltbildung ist der Allwetterzoo weit mehr als eine reine Freizeiteinrichtung. Das LWL-Museum für Kunst und Kultur präsentiert sowohl Kunst und Kultur mit Bezug zu Westfalen als auch internationale Strömungen der modernen zeitgenössischen Kunst. Mit der viel beachteten Skulpturenschau im Sommer 1997, der Präsentation farbenprächtiger Aquarelle August Mackes oder der Europaratsausstellung zum Westfälischen Frieden hat das LWL-Museum auch Besucherkreise weit über Westfalen hinaus angesprochen.

Ausländische Studierende an den Hochschulen

Der Anteil der ausländischen Studierenden wird ermittelt, indem die Anzahl der ausländischen Studierenden in Bezug zu den Studierenden insgesamt gesetzt wird. Es werden jeweils die Studierendenzahlen der Wintersemester zugrunde gelegt. In den Zahlen sind auch so genannte „Bildungsinländer“ enthalten. Dies sind Studierende, die in Deutschland aufgewachsen und ihr Abitur gemacht haben, jedoch keinen deutschen Pass besitzen.

Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung

Um den Bürgerinnen und Bürgern eine direktere Möglichkeit der politischen Mitwirkung zu geben, sieht die Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen in § 24 vor, dass sich jeder mit

¹¹ https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/vo0050.php?_kvonr=2004037050&voselect=9356

¹² <http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/strategie-wahlberichte.html>; <http://www.stadt-muenster.de/wahlen/>

Anregungen und Beschwerden an den Rat oder die Bezirksvertretungen wenden kann. Es besteht zwar kein Anspruch darauf, dass entsprechend den Anregungen und Beschwerden entschieden wird, aber die politischen Gremien sind verpflichtet, sich mit den jeweiligen Eingaben zu befassen.

Damit kann sich die Bürgerschaft unmittelbar mit ihren Belangen an die politische Führung der Stadt wenden und das politische Handeln mitgestalten.

Berücksichtigt werden alle Anregungen, die in den jeweiligen Jahren gemäß den Anforderungen des § 24 GO NW gestellt wurden.

Finanzielle Nachhaltigkeit

Die kommunalen Schulden je Einwohner/Einwohnerin werden ermittelt aus dem Schuldenstand am Ende des Jahres bezogen auf die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung zum 31.12. des gleichen Jahres.

Der sogenannte Schuldenlastindikator ergibt sich aus der Summe der Zins- und Tilgungsleistungen pro Jahr im Verhältnis zu den Bruttosteuerereinnahmen. Dabei wird berücksichtigt, dass Schulden nicht zwingend negativ sein müssen, wenn z.B. die mit den Krediten erwirtschafteten Gewinne die Tilgungsleistungen übersteigen.

Flächennutzung

Zum Nachvollzug der Flächeninanspruchnahme dient die Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsflächen. Erhebungsgrundlage bildet das Liegenschaftskataster und das ihm zugrunde liegende Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten. Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich aus folgenden Nutzungsarten zusammen: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und den Friedhofsflächen. Aufgrund einer 1995 geänderten Zuordnung einiger Flächen zu den Nutzungsarten ist die Vergleichbarkeit der Werte im Zeitverlauf eingeschränkt.

Die Umwidmung von Freiflächen in Siedlungs- und Verkehrsflächen ist ein ökologischer Schlüsselindikator für den Verlust an Boden und Freiraum. Nach Schätzungen ist die Siedlungs- und Verkehrsfläche ungefähr zur Hälfte versiegelt.

Gleichstellung am Arbeitsplatz

Anzahl der Männer in Elternzeit x 100 / Anzahl der Personen im Erziehungsurlaub;

Anzahl der Männer im Sonderurlaub x 100 / Anzahl der Personen im Sonderurlaub;

Anzahl der Männer in Teilzeit x 100 / Anzahl der Personen in Teilzeit.

Die Zahlen beziehen sich auf die Angestellten der Stadt Münster. Die Daten wurden im Jahr 2000 zum Stichtag 31.08.2000 ermittelt. Seit dem Jahr 2001 wird als Stichtag der 31.12. des jeweiligen Jahres zugrunde gelegt.

Grundsätzlich ist der Anteil von Frauen in Führungspositionen in ganz Münster von Interesse zur Bewertung einer nachhaltigen Entwicklung von Münster, denn Nachhaltigkeit ist nicht nur Sache der Verwaltungsorgane. Allerdings sind die erforderlichen Daten weder zu ermitteln noch hat die Stadt Einfluss auf die Personalentscheidungen münsterscher Unternehmen. Daher

wird der Anteil von Frauen im höheren Dienst bei der Stadt Münster als Leitindikator dargestellt. Allerdings muss bei diesem Indikator einschränkend bedacht werden, dass es natürlich auch Führungspositionen unterhalb des höheren Dienstes gibt. Da allerdings die Teilhabe von Frauen an maßgeblichen Entscheidungen betrachtet werden soll, erscheint es sinnvoll, nur die höheren Besoldungsgruppen als Indikator für entsprechende Entscheidungskompetenzen zu berücksichtigen.

Der Frauenanteil im höheren Dienst wurde im Jahr 2000 zum Stichtag 31.08.2000 ermittelt. Seit dem Jahr 2001 wird als Stichtag der 31.12. des jeweiligen Jahres zugrunde gelegt. Die Berechnungsformel lautet:

Anzahl der Frauen im höheren Dienst x 100 / Anzahl der Stellen im höheren Dienst

Haushaltsmittel für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

Die Stadt Münster stellt seit 1995 in einer Haushaltsstelle „Kommunale Entwicklungszusammenarbeit“ Finanzmittel für die Arbeit der Vereine, Institutionen, Verbände und Initiativen zur Verfügung. In diese Summe fließen neben eigenen städtischen Mitteln auch die entsprechenden Zuwendungen des Landes ein.

Ökoprofit

Ökoprofit steht für „Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik“. Grundgedanke ist die Verbindung von ökologischem Nutzen und ökonomischem Gewinn, indem durch verbesserten betrieblichen Umweltschutz Kostensenkungen realisiert werden.

Die Tabelle verzeichnet die Zahl der teilnehmenden Betriebe nach Projektjahrgängen. Den jeweils im Projektjahr getätigten spezifischen Umweltschutzinvestitionen werden die erreichten Einsparungen in Euro gegenübergestellt. Bezüglich der erzielten Einsparungen werden diejenigen Einsparungen, die ohne investive Maßnahmen erreicht werden konnten, separat ausgewiesen. Die getätigten Investitionen werden zusätzlich nach Amortisationszeitraum klassifiziert.

Ratsmitglieder nach Geschlecht

Die Anzahl der weiblichen und männlichen Ratsmitglieder wird jeweils in Bezug zur Gesamtzahl der Ratsmitglieder gesetzt. Dargestellt wird das jeweilige Wahlergebnis, Veränderungen während der Ratsperiode sind nicht berücksichtigt. Der Indikator spiegelt damit die Repräsentation der Geschlechter im Rat der Stadt Münster wider.

Sicherung der Existenzgrundlage

Die Gesamtzahl umfasst alle Personen, die am Jahresende eine der folgenden Leistungen erhalten:

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem 3. Kapitel SGB XII,

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen nach dem 4. Kapitel SGB XII,

Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem SGB II oder

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Alle genannten Leistungen haben die Aufgabe, die Existenzgrundlage jener Menschen grundständig oder ergänzend zu sichern, die ihren Lebensunterhalt aus unterschiedlichen Gründen ohne Unterstützung nicht oder nur teilweise finanzieren können. Die Gesamtzahl der Berechtigten wird in Bezug zur wohnberechtigten Bevölkerung gesetzt (Leistungsberechtigte je 1 000 Einwohner/Einwohnerinnen).

Schutz der Erdatmosphäre

Schlüsselindikator für die Klimainventur ist die Bilanzierung des Kohlendioxidausstoßes. Kohlendioxid entsteht bei der Verbrennung fossiler Energieträger und wird an die Umwelt abgegeben (Emission). Der Klimainventur liegt die vom Beirat vorgegebene globale Klimaschutzbilanz nach dem Verursacherprinzip zugrunde. Damit werden Emissionsquellen berücksichtigt, die innerhalb und außerhalb von Münster entstehen und ursächlich Münster zugeordnet werden (z.B. auch durch Münster verursachter Regionalverkehr oder Stromverbrauch).

Städtische Bühnen/Freie Theater

Der Betrieb der städtischen Bühnen gliedert sich in den Theaterbereich und den Konzertbereich. Es werden die Anzahl der Vorstellungen beider Bereiche in die Bewertung aufgenommen. Die Vorstellungszahlen des Stadttheaters werden in Bezug zur Einwohnerzahl (je 10 000 Einwohner/Einwohnerinnen) gesetzt.

Ergänzend wird die finanzielle Unterstützung der Stadt Münster im Bereich der freien Theater aufgeführt.

Toleranz

Unter rechtsextremistischen Straftaten werden Körperverletzungsdelikte, Volksverhetzung, Beleidigungen und Bedrohungen und Sachbeschädigungen zusammengefasst. Da es sich um relativ niedrige Zahlen handelt, macht eine Bezugnahme zur Einwohnerzahl wenig Sinn.

Übergewicht und Adipositas

Bei Adipositas ist der Körperfettanteil im Körper pathologisch erhöht (Fettleibigkeit, Fettsucht). Die Definition von Übergewicht und Adipositas bei Kindern und Jugendlichen erfolgt über altersentsprechende Percentilwerte des Body-Mass-Index (BMI) nach Kromeyer-Hauschild 2001.

Berücksichtigt sind alle in Münster wohnenden schulpflichtigen Kinder zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung. Kinder, die einmal vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, werden für diese Auswertung nur bei der ersten Schuleingangsuntersuchung berücksichtigt.

Kinder, die einmal auf Elternantrag vorzeitig untersucht wurden, dann aber nicht vorzeitig eingeschult wurden, werden für diese Auswertung nur bei der zweiten

Schuleingangsuntersuchung berücksichtigt. Auf diese Weise erscheint jedes Kind nur in einem Jahr in der Statistik. Kinder, bei denen im Rahmen der Untersuchung Körpergewicht und/oder Körpergröße nicht ermittelt wurden (Einzelfälle), bleiben bei der Auswertung unberücksichtigt.

Bei allen Kindern wird in im Regelfall in leichter Bekleidung das Körpergewicht sowie die Körperhöhe bestimmt. Das Körpergewicht wird im Regelfall auf 500g gerundet. Die Körperhöhe wird in ganze cm gerundet. Aus Körpergröße und Körpergewicht errechnet sich nach folgender Formel der Body-Mass-Index (BMI): $BMI = \text{Körpergewicht [kg]} / \text{Körpergröße [m]}^2$

Ausgehend vom Geburtsdatum und dem Untersuchungsdatum wird das aktuelle Alter des Kindes in Monaten errechnet. Die Kinder werden zu Altersklassen von 6 Monaten zusammengefasst. Dabei bilden die Normwerte nach Kromeyer-Hauschild die jeweilige Klassenmitte. Der BMI wird mit den Norm-Perzentilwerten für diese Altersklassen verglichen. Ein BMI oberhalb der 90. Percentile gilt als Übergewicht. Ein BMI oberhalb der 97. Percentile gilt als Adipositas. Dabei schließt die Gruppe der Übergewichtigen definitionsgemäß die Gruppe der Adipösen mit ein. Die Gruppe der [Übergewichtigen aber nicht Adipösen] ergibt sich also aus der Differenz von Übergewichtigen und Adipösen.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Versorgungsquote für Kinder

Gemessen wird die Versorgung mit Tagesbetreuungsplätzen für Kinder zum Stichtag 01.08. jeden Jahres (Beginn des Kindergartenjahres). Der Indikator subsumiert je nach Altersgruppe verschiedene Angebote der Tagesbetreuung für Kinder.

Anzahl der Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege x 100 / Anzahl der Kinder unter 3 Jahren

Anzahl der Plätze für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren in Tagesstätten und Übermittagsbetreuung x 100 / Anzahl der Kinder von 3 bis unter 6 Jahren

Anzahl der Plätze für Kinder von 6 bis unter 10 Jahren in Kindertageseinrichtungen x 100 / Anzahl der Kinder von 6 bis unter 10 Jahren

Anzahl der Plätze für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Betreuungsangeboten im Anschluss an den Unterricht x 100 / Anzahl der Kinder von 6 bis unter 10 Jahren

Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung ergibt sich aus dem Verhältnis der bei einer Wahl abgegebenen Stimmen (gültige und ungültige) und der Gesamtzahl der Wahlberechtigten.

Wahlbeteiligung nach Geschlecht; Repräsentative Wahlstatistik

Die Wahlbeteiligung nach Geschlecht ist Ergebnis der repräsentativen Wahlstatistik. Mit der repräsentativen Wahlstatistik werden die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe nach Geschlecht und Alter in ausgewählten Stimmbezirken (Kommunal- und Landtagswahlen) bzw. Wahlbezirken (Bundestags- und Europawahlen) untersucht. Durch die Repräsentativstatistik werden Aussagen über das alters- und geschlechtsspezifische Wahlverhalten unter strikter Wahrung des Wahlgeheimnisses möglich. Da die repräsentative Wahlstatistik nur ausgewählte Bezirke umfasst, ist die Wahlbeteiligung insgesamt der repräsentativen Wahlstatistik (Tabelle 7.2.3) nicht identisch mit der Wahlbeteiligung in der Stadt Münster insgesamt (Tabelle 7.2.2).

Weiterbildung

Da (noch) keine gesammelten Daten aller münsterschen Weiterbildungseinrichtungen vorliegen, wurde sich zunächst auf die Volkshochschule als relativ große Einrichtung für allgemeine Weiterbildung beschränkt. Die Teilnehmer-/Teilnehmerinnenzahlen aller münsterschen Weiterbildungseinrichtungen können erst erhoben werden, wenn es ein Indikatorensystem für Münster gibt.

1 Handlungsfeld Soziales

1.1 Sicherung der Existenzgrundlage

Am 31.12.	Sicherung der Existenzgrundlage		
	Empfänger und Empfängerinnen von sozialen Leistungen zur Existenzsicherung ¹ (Grundsicherung SGB II, Grundsicherung im Alter/Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz)		
	insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
je 1 000 Einwohner/Einwohnerinnen der Wohnberechtigten Bevölkerung			
2009	83,9	.	.
2010	83,0	87,6	78,9
2011	78,8*	81,9	76,0
2012	83,6	86,6	80,8

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt, Bundesagentur für Arbeit

¹ außerhalb von Einrichtungen

* Wert nicht mit Vorjahren vergleichbar, da mit der Einführung der Zweitwohnungssteuer im Jahr 2011 das Verfahren zur Ermittlung der Bevölkerungszahl geändert wurde

Hinweis: Im Kapitel "Soziales" finden Sie weitere Datenreihen.

1.2 Obdachlosigkeit

Am 31.12.	Obdachlose Personen in Münster	
	je 1 000 Einwohner/Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz	
2010		2,2
2011		2,0
2012		2,1

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Hinweis: Im Kapitel "Soziales" finden Sie weitere Datenreihen.

1.3 Toleranz

Im Jahr	Toleranz in Münster			
	Rechtsextreme Handlungen und Übergriffe**			
	Körperverletzung	Verstöße gegen § 86a StGB (verbotene Zeichen und Grußformeln)	Volksverhetzung	Sonstige Straftaten
	Anzahl			
1999	-	14	12	9
2000	11	53	13	20
2001	2	53	40	22
2002	.	.	.	.
2003	7	29	4	-
2004	1	23	11	-
2005	2	22	5	-
2006	6	55	10	6
2007	2	41	11	4
2008	8	40	15	2
2009	6	37	12	5
2010	3	38	10	2
2011	5	33	8	34
2012	9	37	23	9

Quelle: Polizeipräsidium Münster

**): Änderung der Erhebungsrichtlinien der Kriminalstatistik. Für 2002 liegen keine Daten vor.

Hinweis: Im Kapitel "Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtspflege" finden Sie weitere Datenreihen.

2 Handlungsfeld Wirtschaft

2.1 Arbeitslosenquote

Im Jahres-durchschnitt	Arbeitslosenquote in Münster bezogen auf alle					
	abhängig zivilen Erwerbs-personen	zivilen Erwerbspersonen				
		Ins-gesamt	darunter			
			Männer	Frauen	Jüngere unter 25 Jahren	Ausländer/ Ausländerin
in %						
1998	9,7	8,8	.	.	.	.
1999	9,4	8,5	.	.	.	.
2000	7,9	7,1	.	.	.	.
2001	7,4	6,7	.	.	.	.
2002	8,1	7,3	.	.	.	.
2003	8,7	7,8	.	.	.	.
2004	9,3	8,3	.	.	.	.
2005	10,2	9,1	.	.	.	.
2006	9,4	8,4	.	.	.	.
2007	7,9	7,1	.	.	.	.
2008	7,0	6,4	.	.	.	.
2009	.	6,5	7,3	5,7	5,5	15,8
2010	.	6,0	6,0	5,3	5,0	14,3
2011	.	5,9	6,6	5,3	4,6	14,5
2012	.	6,1	6,7	5,5	4,8	14,7

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Im Kapitel "Erwerbstätigkeit" finden Sie weitere Datenreihen.

2.2 Finanzielle Nachhaltigkeit

Am 31.12.	Finanzielle Nachhaltigkeit in Münster	
	Schulden je Einwohner/Einwohnerin mit Hauptwohnsitz	Schuldenlastindikator
	in €	in %
1995	1 125,05	9,1
1996	1 183,85	9,5
1997	1 319,10	9,4
1998	1 436,09	8,8
1999	1 517,45	9,9
2000	1 647,27	10,5
2001	1 847,65	12,3
2002	2 086,56	13,8
2003	2 250,25	13,8
2004	2 434,29	12,5
2005	2 560,50	13,4
2006	2 568,60	10,5
2007	2 646,08	13,8
2008	2 646,02	.
2009	2 676,55	.
2010	.	.
2011	.	.
2012	.	.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen

Hinweis: Im Kapitel "Finanzen" finden Sie weitere Datenreihen.

2.3 Ökoprofit

Jahr	Ökoprofit in Münster						
	Teilneh- mende Betriebe	Ein- sparungen insgesamt	darunter Einspa- rungen ohne Investitionen	Investitionen zum Projekt- abschluss	davon Amortisierung nach Zeiträumen		
					kleiner als ein Jahr	1 bis 3 Jahre	größer als 3 Jahre
	Anzahl	in €					
2001	14	489 459	244 730	301 918	87 556	21 134	193 228
2002/2003	10	250 382	41 420	632 143	7 944	26 499	597 700
2004	16	126 533	58 372	153 547	25 849	13 048	114 650
2005/2006	13	304 317	21 608	851 064	27 540	225 954	597 570
2007/2008	12	435 125	125 098	271 718	50 510	200 208	21 000
2009/2010	11	1 083 881	128 805	9 728 140	26 670	758 460	8 943 010
2010	.	.	.	.	.	.	.
2011	.	.	.	.	.	.	.
2012	12	578 817	204 514	2 178 448	10 704	348 994	1 818 750

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Hinweis: Im Kapitel "Umwelt" finden Sie weitere Datenreihen.

3 Handlungsfeld Umwelt und Gesundheit

3.1 Schutz der Erdatmosphäre/CO₂-Emissionen

Im Jahr	Schutz der Erdatmosphäre in Münster				
	Emissionen				
	Insgesamt	davon		Veränderung gegenüber 1990	Spezifische CO ₂ -Emissionen je Einwohner
		energiebedingt	verkehrsbedingt		
kt CO ₂			in %	in t	
1990	2 516	1 938	579	-	9,1
2006	2 261	1 718	543	-10,1	8,1
2009	2 102	1 569	533	-16,5	7,4
2010	2 116	1 588	528	-15,9	7,4
2011	2 061	1 531	530	-18,1	7,0
2012	2 061	1 531	530	-18,1	7,0

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Hinweis: Im Kapitel "Umwelt" finden Sie weitere Datenreihen.

3.2 Flächennutzung

Am 31.12.	Flächennutzung in Münster					
	Siedlungs- und Verkehrsfläche insgesamt	davon				
		Gebäude- und Freiflächen	Betriebsflächen ohne Abbauland	Erholungsflächen	Verkehrsflächen	Friedhofsflächen
	in %					
1994	28,1	17,6	0,3	2,0	8,1	0,1
1995	28,4	17,9	0,3	2,0	8,1	0,1
1996	28,6	18,0	0,3	2,0	8,1	0,1
1997	29,0	18,3	0,3	2,1	8,2	0,1
1998	29,6	18,6	0,3	2,4	8,2	0,1
1999	29,7	18,6	0,3	2,5	8,2	0,1
2000	29,8	18,6	0,3	2,6	8,2	0,1
2001	29,9	18,7	0,3	2,6	8,3	0,1
2002	30,1	18,8	0,3	2,7	8,3	0,1
2003	30,5	18,9	0,3	2,8	8,3	0,1
2004	30,7	18,9	0,3	3,0	8,3	0,1
2005	30,9	19,0	0,3	3,1	8,4	0,1
2006	31,1	19,1	0,3	3,1	8,5	0,1
2007	31,3	19,2	0,4	3,1	8,5	0,1
2008	31,9	19,3	0,4	3,5	8,6	0,1
2009	32,3	19,3	0,4	3,8	8,6	0,1
2010	32,5	19,5	0,4	3,9	8,6	0,1
2011	33,0	19,7	0,3	4,2	8,7	0,1
2012	33,3	19,7	0,4	4,3	8,8	0,2

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Im Kapitel "Allgemeines über Münster" finden Sie weitere Datenreihen.

3.3 Abfallaufkommen

Im Jahr	Abfallaufkommen in Münster		
	Insgesamt	davon	
		abgelagerte Menge	wieder verwertete Wertstoffmenge
	in kg je Einwohner mit Hauptwohnsitz		
1990	994,7	879,7	115,0
1997	642,8	364,6	278,2
1998	633,8	335,0	298,8
1999	668,4	343,4	325,0
2000	673,4	330,6	342,8
2001	653,0	321,4	331,6
2002	647,8	308,5	339,3
2003	579,1	189,6	389,5
2004	567,0	139,1	427,9
2005	551,0	110,1	440,9
2006	551,0	100,9	450,0
2007	548,9	93,7	455,3
2008	542,0	100,3	441,7
2009	540,5	109,0	431,6
2010	537,1	116,0	421,2
2011	518,7	103,0	415,7
2012	505,4	103,1	402,3

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

Hinweis: Im Kapitel "Umwelt" finden Sie weitere Datenreihen.

3.4 Übergewicht und Adipositas bei Schulanfängern

Schul- eingangs- unter- suchung	Übergewicht und Adipositas bei Schulanfängern in Münster					
	bei Jungen			bei Mädchen		
	Kein Übergewicht	Übergewicht	Adipositas	Kein Übergewicht	Übergewicht	Adipositas
	Anteil an den untersuchten Schulanfängern in %					
1999	93,3	3,9	2,8	92,9	4,9	2,2
2000	93,1	4,1	2,8	93,6	4,0	2,3
2001	92,4	4,7	2,9	92,3	4,9	2,8
2002	93,4	3,9	2,7	93,3	4,6	2,1
2003	92,4	4,9	2,7	92,7	5,0	2,3
2004	91,6	4,7	3,7	90,7	6,2	3,1
2005	90,4	5,3	4,4	91,0	5,4	3,6
2006	91,2	5,5	3,3	90,6	6,1	3,3
2007	92,0	5,0	3,0	90,7	5,8	3,5
2008	89,4	7,1	3,5	89,0	7,8	3,2
2009	87,8	7,1	5,1	89,3	7,0	3,7
2010	89,1	6,4	4,5	89,7	7,2	3,2
2011	89,6	6,0	4,4	90,8	6,0	3,2
2012	90,1	6,5	3,4	91,2	5,6	3,2

Quelle: Stadt Münster - Gesundheitsamt

Hinweis: Im Kapitel "Gesundheit" finden Sie weitere Datenreihen.

4 Handlungsfeld Bildung und Kulturelles Leben

4.1 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Kursen und Veranstaltungen der Volkshochschule Münster

Im Jahr	Volkshochschule Münster		
	Teilnehmer/Teilnehmerinnen		
	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
in % an der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz am Jahresende			
1995	10,4	.	.
1996	9,3	.	.
1997	9,8	.	.
1998	9,6	.	.
1999	10,3	.	.
2000	10,9	.	.
2001	10,5	.	.
2002	9,8	.	.
2003	10,5	.	.
2004	10,3	5,9	14,1
2005	10,5	5,9	14,6
2006	9,9	5,8	13,6
2007	9,0	5,7	12,0
2008	9,1	5,8	12,0
2009	8,3	5,1	11,1
2010	8,3	5,0	11,2
2011	7,9	5,2	10,3
2012	7,0	4,5	9,3

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Hinweis: Im Kapitel "Bildung und Kultur" finden Sie weitere Datenreihen.

4.2 Attraktivität Münsters

Im Jahr	Attraktivität Münsters	
	Besucher/Besucherinnen	
	LWL-Museum für Kunst und Kultur*	Allwetterzoo
	1995 = 100	
1995	100,0	100,0
1996	173,7	99,0
1997	832,4	97,6
1998	402,8	105,5
1999	165,9	93,5
2000	112,5	92,5
2001	129,1	82,2
2002	159,2	94,3
2003	124,1	102,2
2004	109,8	100,7
2005	109,8	109,9
2006	103,0	116,0
2007	1 075,9	114,6
2008	250,1	106,9
2009	81,1	111,6
2010	84,7	98,0
2011	107,0	105,3
2012	87,3	105,5

Quelle: LWL-Museum für Kunst und Kultur (bis Anfang 2013 LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte) und Allwetterzoo Münster

* 1997: ca. 400 000 Besucher/Besucherinnen der Skulpturenausstellung "Skulptur, Projekte in Münster 1997"
 1998: 140 232 Besucher/Besucherinnen der Ausstellung "1685 - Krieg und Frieden in Europa" in Münster
 2007: ca. 575 000 Besucher/Besucherinnen der Ausstellung "skulptur projekte münster 07"

Hinweis: Im Kapitel "Bildung und Kultur" finden Sie weitere Datenreihen.

4.3 Konzert- und Theaterbesucher der Städtischen Bühnen Münster

Spielzeit	Städtische Bühnen Münster			
	Theater-Besucher		Konzert-Besucher	
	je Vorstellung	je 10 000 Einwohner/ Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz zur Spielsaisonmitte	je Konzert	je 10 000 Einwohner/ Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz zur Spielsaisonmitte
1995/1996	436,1	7 634,2	499,5	1 526,5
1996/1997	368,3	7 192,5	482,7	1 670,9
1997/1998	392,9	7 187,0	451,1	1 344,1
1998/1999	393,1	6 763,2	467,7	1 485,3
1999/2000	382,3	7 077,5	394,4	1 326,4
2000/2001	338,6	6 489,3	455,8	1 407,1
2001/2002	322,8	6 281,3	398,0	1 281,0
2002/2003	314,4	6 453,5	467,0	1 545,3
2003/2004	315,2	5 706,0	482,5	1 413,8
2004/2005	299,6	5 304,0	524,2	1 533,6
2005/2006	336,4	5 899,9	500,4	1 256,2
2006/2007	315,1	5 246,5	454,3	1 419,2
2007/2008	311,7	5 127,9	425,5	1 278,2
2008/2009	306,0	5 317,6	379,5	1 704,5
2009/2010	283,6	5 279,1	422,2	1 425,0
2010/2011	292,7	5 712,6	429,8	1 321,1
2011/2012	324,5	4 950,0	401,3	1 402,9

Quelle: Stadt Münster - bis Spielzeit 2011/2012 Städtische Bühnen Münster, ab 2012/2013 Theater Münster

Hinweis: Kapitel "Bildung und Kultur" bietet weitere Datenreihen.

4.4 Freie Theater

Im Jahr	Freie Theater in Münster	
	Finanzielle Unterstützung der Stadt Münster für Darstellende Kunst	
	je 10 000 Einwohner/Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz in Euro	
2001		36 159
2002		34 411
2003		34 205
2004		35 061
2005		34 565
2006		34 885
2007		39 219
2008		32 549
2009		35 486
2010		41 131
2011		33 663
2012		34 715

Quelle: Stadt Münster - Kulturamt

Hinweis: Im Kapitel "Bildung und Kultur" finden Sie weitere Datenreihen.

5 Handlungsfeld Geschlechtergerechtigkeit

5.1 Vereinbarkeit von Familie und Beruf

5.1.1 Versorgungsquote der Kinder in Tagesstätten und Grundschulen

Jahr	Versorgungsquote der Kinder in Münster				
	in Kindertagesstätten und Tagespflege			in Kinder-tagesstätten	im offenen Ganzttag im Primarbereich
	unter 3 Jahre	3 bis < 6 Jahre		6 bis < 10 Jahre	6 bis < 10 Jahre
		Insgesamt	darunter ganztags		
	in %				
2000	8,7	101,9	31,1	4,7	.
2001	9,7	100,5	32,1	4,9	.
2002	11,1*	100,2	33,1	4,9	.
2003	9,7	101,9	33,4	4,9	.
2004	10,5	103,0	33,3	4,9	.
2005	11,4	103,8	33,6	4,9	.
2006	13,7	105,4	30,2	4,1	18,6
2007	15,7	108,3	30,1	3,9	20,9
2008	21,4	102,5	41,8	.	23,4
2009	25,0	104,2	43,7	.	25,8
2010	29,8	101,5	46,1	.	28,9
2011	31,3	100,4	48,2	.	33,0
2012	34,1	100,2	50,1	.	36,6

*) Für das Jahr 2002 wurden die Kinder in den ersten 4 Lebensmonaten bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Kinder Jugendliche und Familien

Hinweis: Im Kapitel "Soziales" finden Sie weitere Datenreihen.

5.1.2 Männeranteil an der Elternzeit, Sonderurlaub und Teilzeit

Am 31.12.	Personal der Stadtverwaltung Münster		
	Elternzeit	Sonderurlaub	Teilzeit
	Männeranteil in %		
2000	-	1,5	13,5
2001	0,6	6,0	10,2
2002	1,3	4,7	13,0
2003	2,5	4,1	12,5
2004	3,6	7,6	12,5
2005	3,7	5,5	14,1
2006	5,5	4,3	15,1
2007	2,3	8,6	15,0
2008	.	.	.
2009	3,8	2,5	16,1
2010	.	.	.
2011	15,1	4,3	19,5
2012	.	.	.

Quelle: Stadt Münster - Personal- und Organisationsamt

Hinweis: Im Kapitel "Erwerbstätigkeit" finden Sie weitere Datenreihen.

5.2 Frauenanteil an Führungspositionen

Am 31.12.	Frauen in Führungspositionen* bei der Stadtverwaltung Münster			
	B2/A16//G15Ü	A15/la/G15	A14/lb/G15V	A13/lIb/G13
	Frauenanteil in %			
2000	11,1	14,6	33,3	44,8
2001	21,1	14,0	34,5	41,5
2002	20,0	15,6	39,6	41,4
2003	18,2	16,3	42,7	45,0
2004	13,6	19,6	40,9	48,3
2005	14,3	19,2	38,3	44,1
2006	14,3	23,7	40,4	42,9
2007	17,6	20,4	42,0	44,4
2008	.	.	.	.
2009	16,7	28,1	24,4	45,5
2010	.	.	.	.
2011	15,8	23,7	46,0	45,7
2012	.	.	.	.

*) Es ist nur die Eingruppierung maßgeblich, nicht die hierarchische Funktion.

Quelle: Stadt Münster - Personal- und Organisationsamt

Hinweis: Im Kapitel "Erwerbstätigkeit" finden Sie weitere Datenreihen.

5.3 Ratsmitglieder der Stadt Münster

Im Jahr	Rat der Stadt Münster					
	Insgesamt	davon				
		weiblich		männlich		
	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1994	67	21	31,3	46	68,7	
1999	66	23	34,8	43	65,2	
2004	74	29	39,2	45	60,8	
2009	80	26	32,5	54	67,5	

Quelle: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

6 Handlungsfeld Internationale Zusammenarbeit

6.1 Haushaltsmittel für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

Im Jahr	Haushaltsmittel für kommunale Entwicklungszusammenarbeit in Münster		
	Insgesamt	davon	
		Zuwendung des Landes	Anteil der Stadt Münster
	je Einwohner mit Hauptwohnsitz in €		
1995	0,19	-	0,19
1996	0,29	0,26	0,03
1997	0,29	0,26	0,03
1998	0,29	0,26	0,03
1999	0,33	0,26	0,07
2000	0,33	0,26	0,07
2001	0,33	0,26	0,07
2002	0,31	0,26	0,05
2003	0,26	0,21	0,05
2004	0,17	0,11	0,06
2005	0,15	0,10	0,05
2006	0,10	0,07	0,03
2007	0,03	-	0,03
2008	0,03	-	0,03
2009	0,03	-	0,03
2010	.	.	.
2011	0,03	-	0,03
2012	0,03	-	0,03

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen

6.2 Ausländische Studierende

Wintersemester	Anteil der ausländischen Studierende an den Hochschulen in Münster						
	Insgesamt	darunter					
		Westfälische Wilhelms-Universität	Kunstakademie Münster	Fachhochschule Münster*	Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen - Abteilung Münster -	Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	Deutsche Hochschule der Polizei**
	in %						
2004/2005	9,2	9,4	23,1	9,6	1,4	2,4	.
2005/2006	8,7	8,9	23,9	9,1	1,6	2,2	.
2006/2007	8,4	8,7	26,9	8,6	1,3	2,6	.
2007/2008	8,0	8,3	23,9	7,7	2,3	2,3	.
2008/2009	7,8	8,1	23,3	7,4	2,8	2,5	0,1
2009/2010	7,6	8,0	18,5	7,0	3,9	2,0	0,1
2010/2011	7,8	8,3	22,8	7,0	2,1	1,5	0,3
2011/2012	7,5	8,0	21,9	6,8	2,3	1,6	-
2012/2013	7,2	7,6	20,5	6,9	3,6	1,6	-

*) nur in Münster, nicht in Steinfurt

***) gegründet im Oktober 2008

Quellen: Westfälische Wilhelms-Universität, Statistisches Bundesamt

Hinweis: Im Kapitel "Bildung und Kultur" finden Sie weitere Datenreihen.

7 Handlungsfeld Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung

7.1 Bürgerschaftliches Engagement

Ein geeigneter Indikator ist zurzeit nicht verfügbar.

7.2 Politische Mitwirkung

7.2.1 Anteil der Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung NW

Im Jahr	Anteil der Anregungen nach § 24 Gemeindeordnung NW in Münster	
	je 1 000 Einwohner/Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz	
1995		1,1
1996		0,7
1997		0,5
1998		0,5
1999		0,7
2000		0,7
2001		0,8
2002		0,1
2003		0,5
2004		0,5
2005		0,4
2006		0,5
2007		0,5
2008		0,7
2009		0,6
2010		0,8
2011		0,5
2012		0,6

Quelle: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

7.2.2 Wahlbeteiligung

Im Jahr	Wahlbeteiligung in Münster			
	Kommunalwahl (Wahl des Rates)	Landtagswahl	Bundestagswahl	Europawahl
	in %			
1995	-	70,3	-	-
1996	-	-	-	-
1997	-	-	-	-
1998	-	-	86,8	-
1999	65,2	-	-	53,2
2000	-	65,1	-	-
2001	-	-	-	-
2002	-	-	84,5	-
2003	-	-	-	-
2004	59,4	-	-	49,7
2005	-	69,8	83,0	-
2006	-	-	-	-
2007	-	-	-	-
2008	-	-	-	-
2009	58,2	-	77,7	50,8
2010	-	67,3	-	-
2011	-	-	-	-
2012	-	68,1	-	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Bürgerangelegenheiten, Wahlamt

7.2.3 Wahlbeteiligung nach Geschlecht

Jahr	Wahlbeteiligung in Münster nach Geschlecht											
	Kommunalwahl			Landtagswahl			Bundestagswahl			Europawahl		
	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt
in %												
1995	-	-	-	65,0	63,6	64,3	-	-	-	-	-	-
1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1999	64,4	62,9	63,6	-	-	-	-	-	-	51,7	50,2	50,9
2000	-	-	-	53,7	50,8	52,2	-	-	-	-	-	-
2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2002	-	-	-	-	-	-	84,0	83,4	83,7	-	-	-
2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2004	58,5	58,3	58,4	-	-	-	-	-	-	49,4	47,7	48,5
2005	-	-	-	64,6	64,4	64,4	83,1	82,6	82,9	-	-	-
2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2009	53,0	51,0	51,9	-	-	-	76,2	76,4	76,3	43,5	42,3	42,9
2010	-	-	-	64,9	64,8	64,9	-	-	-	-	-	-
2011	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2012	-	-	-	66,7	66,4	66,5	-	-	-	-	-	-

Quelle: Beiträge zur Statistik Nr. 107 - 114

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/stadtplanung/stadtentwicklung-publikationen.html

Münster und die Stadtregion

Impressum	2
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	2
Hinweise	3
Zeichenerklärung	3
Definitionen.....	4
1 Flächen.....	6
2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	6
2.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	7
2.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	7
2.3 Wanderungen.....	8
2.3.1 Nach Münster Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung aus der Stadtregion	8
2.3.2 Von Münster Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in die Stadtregion.....	8
3 Erwerbstätigkeit	9
3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	9
3.1.1 Männliche sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.....	9
3.1.2 Weibliche sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	10
3.2 Arbeitslose.....	10
3.2.1 Männliche Arbeitslose	11
3.2.2 Weibliche Arbeitslose.....	11
4 Wirtschaft	12
4.1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte.....	12
5 Wohnen	12
5.1 Wohnungen.....	12
5.2 Wohnflächen	13
6 Tourismus, Fremdenverkehr	13
6.1 Gästeankünfte.....	13
6.2 Übernachtungen	14
7 Verkehr	14
7.1 Kraftfahrzeugbestand	14
7.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden.....	15
7.3 Verletzte Personen bei Straßenverkehrsunfällen	15

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

Definitionen

Arbeitslose

Arbeitslose sind nach § 16 SGB III Personen,

- die wie beim Anspruch auf Arbeitslosengeld (vgl. §§ 117-122 SGB III)
 - vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen,
 - eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen und
 - sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben (vgl. §§ 2, 16, 327 SGB III)
- Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Für Hilfebedürftige nach dem SGB II findet nach § 53 a Abs. 1 SGB II die Arbeitslosendefinition des § 16 SGB III sinngemäß Anwendung.

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Ausgehend vom Hauptwohnungsprinzip fallen hierunter alle Personen, die ihre alleinige Wohnung bzw. bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung in der Gemeinde haben.

Hauptwohnung ist hierbei die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners gem. § 12 des Melderechtsrahmengesetzes. Personen, die nicht meldepflichtig sind, sich aber dennoch anmelden, werden nicht gezählt, wie z.B. Angehörige der ausländischen Stationierungskräfte sowie ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die Daten zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gibt es als Auszählung aus dem Melderegister der Stadt Münster, als Fortschreibung der Volkszählung von 1987 und auf Basis des Zensus' 2011.

Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner

Das verfügbare Einkommen wird für den letzten Verbrauch (Privater Verbrauch und/bzw. Staatsverbrauch) und für die Ersparnisbildung verwendet. Dieser Einkommensbegriff hat in erster Linie für den Sektor Private Haushalte Bedeutung. Für diesen Sektor wird er ohne nicht entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit dargestellt.

Die privaten Haushalte treten in erster Linie als Anbieter von Arbeitskraft, als letzte Käufer von Ver- und Gebrauchsgütern und als Anleger von Ersparnissen auf. Ihre Einnahmen sind aber nicht allein vom Markt abhängig, denn neben Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen spielen auch Einnahmen aus Übertragungen (Renten, Pensionen, Unterstützungen usw.) eine Rolle. In der Länderrechnung müssen die privaten Haushalte aus methodischen Gründen mit den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck zusammengefasst dargestellt werden. Bei den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck handelt es sich um Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw., die nicht zum staatlichen Sektor gehören, ihre Leistungen aber ebenfalls unentgeltlich oder zu nicht voll die Kostendeckenden Preisen abgeben. Sie

bestreiten ihre Aufwendungen- abgesehen von speziellen Entgelten - zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

Gästeankünfte

Es handelt sich hierbei um die Zahl der Gäste, die während des Kalenderjahres in Beherbergungsbetrieben (bis 2003 ohne Campingplätze; ab 2004 mit den Campingplätzen einschließlich) ankamen und zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflege-versicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozial-versicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte und Beamtinnen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Stadtregion Münster

Die Städte und Gemeinden Altenberge, Ascheberg, Drensteinfurt, Everswinkel, Greven, Havixbeck, Münster, Nottuln, Ostbevern, Senden, Sendenhorst und Telgte sind selbständige Gebietskörperschaften in der Stadtregion Münster.

Straßenverkehrsunfälle

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt werden und zwar unabhängig von einem eventuellen Sachschaden.

Übernachtungen

Es handelt sich hierbei um die Zahl der Übernachtungen von Personen, die während des Kalenderjahres in Beherbergungsbetrieben (bis 2003 ohne Campingplätze; ab 2004 mit den Campingplätzen einschließlich) übernachteten, d.h. zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Wanderungen

Durch die Einführung der persönlichen Steueridentifikationsnummer (Oktober 2008) entstanden durch Registerbereinigungen vermehrt Wanderungsbewegungen. Statistisch können die durch Steueridentifikationsnummer entstandenen Registerbereinigungen nicht von den "normalen" Registerbereinigung unterschieden werden. Deshalb müssen die Daten einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind, gesehen werden und interpretiert werden.

Wohnungsbestand

Die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes erfolgt mit den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistiken (Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik) auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987.

1 Flächen

Am 31. 12.	Flächen											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	in ha											
2000	30 284	6 251	10 628	10 642	6 871	14 015	5 299	8 564	8 941	10 930	9 666	9 043
2001	30 283	6 251	10 628	10 642	6 872	14 015	5 300	8 564	8 941	10 931	9 666	9 043
2002	30 287	6 251	10 628	10 642	6 872	14 014	5 300	8 564	8 944	10 931	9 666	9 043
2003	30 289	6 252	10 628	10 642	6 872	14 015	5 301	8 564	8 944	10 931	9 666	9 059
2004	30 291	6 252	10 628	10 642	6 872	14 015	5 301	8 564	8 944	10 931	9 666	9 059
2005	30 289	6 252	10 628	10 642	6 872	14 015	5 301	8 564	8 944	10 931	9 666	9 059
2006	30 291	6 252	10 628	10 642	6 870	14 015	5 301	8 564	8 948	10 931	9 667	9 061
2007	30 292	6 252	10 628	10 642	6 892	14 015	5 301	8 564	8 949	10 931	9 667	9 062
2008	30 293	6 252	10 628	10 642	6 893	14 015	5 301	8 564	8 949	10 931	9 668	9 062
2009	30 296	6 252	10 628	10 642	6 893	14 015	5 301	8 564	8 950	10 931	9 668	9 070
2010	30 296	6 253	10 632	10 642	6 893	14 014	5 318	8 567	8 950	10 945	9 668	9 070
2011	30 295	6 253	10 632	10 642	6 893	14 014	5 318	8 567	8 950	10 945	9 668	9 070
2012	30 296	6 296	10 632	10 660	6 912	14 026	5 318	8 567	8 965	10 945	9 695	9 084

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Am 31. 12.	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	Anzahl											
2000	265 609	9 521	14 893	14 395	9 078	34 217	11 740	19 391	9 935	19 562	12 999	18 992
2001	267 197	9 640	14 923	14 675	9 219	34 507	11 828	19 599	10 109	19 703	13 139	19 370
2002	268 945	9 704	15 052	14 823	9 422	34 919	11 945	19 807	10 195	19 741	13 222	19 489
2003	269 579	9 750	15 115	15 041	9 499	34 992	11 987	20 114	10 418	20 049	13 266	19 432
2004	270 038	9 831	15 153	15 129	9 583	35 246	11 961	20 358	10 527	20 267	13 296	19 444
2005	270 868	10 013	15 100	15 227	9 548	35 427	11 919	20 270	10 660	20 529	13 325	19 528
2006	272 106	10 108	15 034	15 259	9 499	35 546	11 884	20 253	10 667	20 657	13 373	19 522
2007	272 951	10 104	15 053	15 388	9 438	35 747	11 830	20 276	10 755	20 720	13 298	19 345
2008	273 875	10 212	14 945	15 342	9 378	35 761	11 752	20 145	10 665	20 727	13 283	19 190
2009	275 543	10 202	14 947	15 314	9 452	35 887	11 747	20 118	10 649	20 704	13 296	19 204
2010	279 803	10 248	14 956	15 395	9 447	36 044	11 801	19 871	10 569	20 778	13 236	19 114
2011	291 754	10 238	14 861	15 367	9 339	36 115	11 842	19 848	10 500	20 657	13 254	19 056
2012	294 932	10 222	14 887	15 357	9 344	36 333	11 811	19 929	10 409	20 729	13 231	19 105

Hinweis: Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes **basiert ab 1987 auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987.**

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

2.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Am 31. 12.	Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	Anzahl											
2000	124 363	4 739	7 342	7 117	4 509	16 776	5 583	9 594	4 896	9 700	6 362	9 142
2001	125 054	4 787	7 350	7 262	4 586	16 926	5 606	9 694	4 955	9 778	6 429	9 340
2002	125 822	4 818	7 406	7 315	4 678	17 121	5 661	9 794	4 995	9 787	6 467	9 368
2003	126 185	4 844	7 432	7 423	4 715	17 211	5 698	9 942	5 093	9 910	6 474	9 365
2004	126 380	4 902	7 461	7 447	4 736	17 366	5 696	10 062	5 148	10 025	6 514	9 365
2005	126 882	4 997	7 460	7 487	4 718	17 425	5 672	9 996	5 196	10 180	6 517	9 471
2006	127 508	5 028	7 407	7 499	4 699	17 514	5 649	10 018	5 193	10 222	6 564	9 463
2007	127 733	5 028	7 424	7 560	4 671	17 568	5 653	10 026	5 219	10 229	6 519	9 390
2008	128 166	5 079	7 376	7 532	4 655	17 587	5 622	9 962	5 164	10 196	6 516	9 354
2009	129 246	5 065	7 400	7 522	4 688	17 611	5 623	9 942	5 145	10 172	6 504	9 353
2010	131 317	5 082	7 438	7 555	4 683	17 725	5 679	9 835	5 118	10 208	6 455	9 340
2011	136 802	5 117	7 398	7 565	4 622	17 775	5 646	9 809	5 087	10 147	6 491	9 318
2012	138 375	5 121	7 397	7 550	4 615	17 811	5 669	9 873	5 070	10 191	6 486	9 347

Hinweis: Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes basiert ab 1987 auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

2.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Am 31. 12.	Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	Anzahl											
2000	141 246	4 782	7 551	7 278	4 569	17 441	6 157	9 797	5 039	9 862	6 637	9 850
2001	142 143	4 853	7 573	7 413	4 633	17 581	6 222	9 905	5 154	9 925	6 710	10 030
2002	143 123	4 886	7 646	7 508	4 744	17 798	6 284	10 013	5 200	9 954	6 755	10 121
2003	143 394	4 906	7 683	7 618	4 784	17 781	6 289	10 172	5 325	10 139	6 792	10 067
2004	143 658	4 929	7 692	7 682	4 847	17 880	6 265	10 296	5 379	10 242	6 782	10 079
2005	143 986	5 016	7 640	7 740	4 830	18 002	6 247	10 274	5 464	10 349	6 808	10 057
2006	144 598	5 080	7 627	7 760	4 800	18 032	6 235	10 235	5 474	10 435	6 809	10 059
2007	145 218	5 076	7 629	7 828	4 767	18 179	6 177	10 250	5 536	10 491	6 779	9 955
2008	145 709	5 133	7 569	7 810	4 723	18 174	6 130	10 183	5 501	10 531	6 767	9 836
2009	146 297	5 137	7 547	7 792	4 764	18 276	6 124	10 176	5 504	10 532	6 792	9 851
2010	148 486	5 166	7 518	7 840	4 764	18 319	6 122	10 036	5 451	10 570	6 781	9 774
2011	154 952	5 121	7 463	7 802	4 717	18 340	6 196	10 039	5 413	10 510	6 763	9 738
2012	156 557	5 101	7 490	7 807	4 729	18 522	6 142	10 056	5 339	10 538	6 745	9 758

Hinweis: Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes basiert ab 1987 auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

2.3 Wanderungen

2.3.1 Nach Münster Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung aus der Stadtregion

Im Jahr	Nach Münster Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung aus der Stadtregion											
	Münster	davon aus										
		Altenberge	Ascheberg	Drensteinfurt	Everswinkel	Greven	Havixbeck	Nottuln	Ostbevern	Senden	Sendenhorst	Telgte
Anzahl												
2000	1 632	113	95	113	93	247	177	126	105	200	129	234
2001	1 715	129	111	129	89	254	210	167	78	193	120	235
2002	1 712	139	87	105	114	264	148	189	87	221	96	262
2003	1 771	145	110	86	117	311	159	194	81	199	125	244
2004	1 692	129	74	111	102	265	160	183	81	205	112	270
2005	1 609	112	82	102	114	231	145	213	75	193	125	217
2006	1 693	116	92	98	90	228	171	218	91	215	117	257
2007	1 817	129	115	119	95	221	172	182	75	230	165	314
2008	1 890	114	92	104	113	322	181	240	99	252	121	252
2009	1 869	142	97	118	94	273	173	229	109	248	124	262
2010	1 764	131	100	120	88	283	147	226	100	206	106	257
2011	2 247	165	120	145	158	397	159	265	153	275	149	261
2012	1 822	138	95	140	131	300	138	196	102	209	113	260

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008: einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

2.3.2 Von Münster Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in die Stadtregion

Im Jahr	Von Münster Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in die Stadtregion											
	Münster	davon nach										
		Altenberge	Ascheberg	Drensteinfurt	Everswinkel	Greven	Havixbeck	Nottuln	Ostbevern	Senden	Sendenhorst	Telgte
Anzahl												
2000	2 564	240	80	224	144	365	241	284	109	338	182	357
2001	2 411	173	124	143	152	380	268	253	112	225	160	421
2002	2 275	176	112	179	191	365	198	269	101	218	143	323
2003	2 473	219	95	173	159	348	213	307	117	392	166	284
2004	2 484	204	103	146	134	418	191	346	96	307	172	367
2005	2 259	268	90	168	88	398	137	214	98	315	216	267
2006	2 068	213	73	150	97	355	172	226	86	285	140	271
2007	2 143	188	98	172	107	350	171	211	80	298	177	291
2008	1 816	175	71	125	136	371	123	179	73	233	124	206
2009	1 900	149	79	110	93	369	184	197	57	241	156	265
2010	1 882	193	94	135	76	364	202	144	67	235	110	262
2011	2 037	191	77	115	91	352	223	195	93	245	148	307
2012	2 182	174	114	161	125	387	196	233	68	278	154	292

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008: einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

3 Erwerbstätigkeit

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Am 30.6.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	Anzahl											
2000	126 914	2 786	3 016	2 037	2 239	10 575	1 987	3 360	2 270	3 009	4 026	4 586
2001	129 587	2 871	3 267	1 960	2 374	11 025	1 981	3 380	2 321	3 099	4 036	4 700
2002	130 483	2 869	3 143	1 918	2 369	10 980	1 938	3 404	2 203	3 007	4 079	4 824
2003	128 916	2 880	3 045	1 892	2 359	11 341	1 945	3 362	2 174	2 913	4 030	5 196
2004	127 071	2 848	2 830	1 922	2 424	11 134	1 926	3 349	2 143	2 941	3 752	5 024
2005	128 333	2 956	2 876	1 871	2 444	11 158	1 972	3 324	2 209	2 979	3 719	4 728
2006	130 317	2 845	2 886	1 902	2 482	11 595	2 065	3 380	2 264	3 070	3 852	4 712
2007	133 399	3 053	2 967	1 920	2 659	12 042	1 998	3 409	2 330	3 245	3 908	4 932
2008	136 092	3 417	3 043	1 940	2 646	12 376	1 839	3 541	2 406	3 646	4 041	5 094
2009	136 767	3 152	3 117	1 962	2 684	12 021	1 819	3 498	2 440	3 747	4 034	5 304
2010	140 254	3 110	3 257	2 014	2 616	12 439	1 902	3 600	2 515	4 005	4 020	5 433
2011	143 743	3 285	3 405	2 049	2 849	12 715	1 924	3 691	2 603	4 198	4 077	5 577
2012	146 112	3 395	3 430	2 062	2 925	12 916	1 959	3 783	2 557	4 382	4 147	5 579

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.1.1 Männliche sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Am 30.6.	Männliche sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	Anzahl											
2000	67 346	1 869	1 846	1 295	1 566	5 921	796	1 959	1 279	1 694	2 604	2 450
2001	68 134	1 920	2 011	1 214	1 626	6 120	793	1 948	1 318	1 731	2 579	2 499
2002	67 774	1 860	1 866	1 181	1 586	5 996	748	1 963	1 242	1 632	2 639	2 568
2003	66 642	1 886	1 804	1 146	1 566	6 239	756	1 917	1 239	1 604	2 579	2 629
2004	65 588	1 899	1 555	1 163	1 614	6 171	753	1 877	1 225	1 624	2 370	2 570
2005	66 019	1 930	1 603	1 097	1 629	6 266	788	1 841	1 271	1 666	2 328	2 491
2006	67 578	1 951	1 607	1 143	1 645	6 502	873	1 864	1 322	1 729	2 397	2 503
2007	69 484	2 098	1 626	1 147	1 759	6 960	925	1 936	1 387	1 860	2 444	2 613
2008	70 542	2 388	1 660	1 127	1 741	7 128	739	2 018	1 418	2 186	2 540	2 743
2009	70 176	2 130	1 674	1 145	1 730	6 813	726	1 985	1 417	2 286	2 518	2 812
2010	72 183	2 098	1 737	1 189	1 671	7 073	752	2 048	1 481	2 482	2 473	2 877
2011	73 877	2 237	1 843	1 199	1 834	7 213	778	2 102	1 543	2 586	2 517	2 926
2012	74 862	2 324	1 839	1 188	1 877	7 364	789	2 185	1 501	2 699	2 538	2 938

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.1.2 Weibliche sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Am 30.6.	Weibliche sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	Anzahl											
2000	59 568	917	1 170	742	673	4 654	1 191	1 401	991	1 315	1 422	2 136
2001	61 453	951	1 256	746	748	4 905	1 188	1 432	1 003	1 368	1 457	2 201
2002	62 709	1 009	1 277	737	783	4 984	1 190	1 441	961	1 375	1 440	2 256
2003	62 274	994	1 241	746	793	5 102	1 189	1 445	935	1 309	1 451	2 567
2004	61 483	949	1 275	759	810	4 963	1 173	1 472	918	1 317	1 382	2 454
2005	62 314	1 026	1 273	774	815	4 892	1 184	1 483	938	1 313	1 391	2 237
2006	62 739	894	1 279	759	837	5 093	1 192	1 516	942	1 341	1 455	2 209
2007	63 915	955	1 341	773	900	5 082	1 073	1 473	943	1 385	1 464	2 319
2008	65 550	1 029	1 383	813	905	5 248	1 100	1 523	988	1 460	1 501	2 351
2009	66 591	1 022	1 443	817	954	5 208	1 093	1 513	1 023	1 461	1 516	2 492
2010	68 071	1 012	1 520	825	945	5 366	1 150	1 552	1 034	1 523	1 547	2 556
2011	69 866	1 048	1 562	850	1 015	5 502	1 146	1 589	1 060	1 612	1 560	2 651
2012	71 250	1 071	1 591	874	1 048	5 552	1 170	1 598	1 056	1 683	1 609	2 641

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.2 Arbeitslose

Am 31. bzw. 15. 12.	Arbeitslose											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	Anzahl											
2000	8 602	200	393	332	203	979	258	420	220	544	336	432
2001	9 639	227	417	343	204	1 049	286	448	267	608	355	467
2002	10 585	236	447	401	218	1 250	333	508	262	637	398	511
2003	11 275	260	518	469	258	1 269	333	558	312	650	416	538
2004	11 662	229	474	453	251	1 307	323	561	316	657	442	505
2005	12 123	.	.	420	261	.	.	.	314	.	475	550
2006	10 572	205	461	392	206	1 046	297	536	266	595	412	467
2007	8 918	153	303	252	162	933	243	389	223	305	261	408
2008	8 427	165	280	243	148	909	155	392	210	339	250	391
2009	8 424	191	308	316	157	1 028	193	400	271	383	270	422
2010	8 292	175	293	264	167	945	151	379	238	300	234	399
2011	8 405	183	250	253	125	843	125	343	214	233	241	398
2012	8 996	212	232	289	171	933	146	381	227	326	283	442

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Heinweis: Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, bisher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt. Damit kann in der Regel schon am Ende des Monats über den Arbeitsmarkt berichtet werden. Der Vergleich mit den Jahren vor 2005 ist wegen der unterschiedlicher Stichtage etwas verzerrt.

3.2.1 Männliche Arbeitslose

Am 31. bzw. 15. 12.	Männliche Arbeitslose											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	Anzahl											
2000	5 078	104	226	185	112	510	138	225	116	317	178	237
2001	5 894	129	253	196	119	580	159	269	144	370	193	275
2002	6 444	127	269	229	122	730	170	315	157	377	236	300
2003	7 063	146	310	274	148	704	178	344	201	371	245	330
2004	7 111	126	297	250	154	734	167	331	203	402	282	313
2005	6 957	.	.	214	146	.	.	.	165	.	262	301
2006	5 799	101	226	187	100	500	137	263	130	266	185	231
2007	4 829	27	131	133	73	191	96	184	97	142	131	217
2008	4 643	83	140	123	67	456	76	184	116	168	131	215
2009	4 793	115	159	171	87	560	105	210	160	216	159	229
2010	4 695	100	160	134	99	487	68	208	125	161	122	197
2011	4 716	96	139	130	62	432	57	170	113	119	132	205
2012	5 048	122	141	159	100	496	83	208	109	163	144	227

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Heinweis: Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, bisher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt. Damit kann in der Regel schon am Ende des Berichtsmonats über den Arbeitsmarkt berichtet werden. Der Vergleich mit den Jahren vor 2005 ist wegen der unterschiedlicher Stichtage etwas verzerrt.

3.2.2 Weibliche Arbeitslose

Am 31. bzw. 15. 12.	Weibliche Arbeitslose											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	Anzahl											
2000	3 524	96	167	147	91	469	120	195	104	227	158	195
2001	3 745	98	164	147	85	469	127	179	123	238	162	192
2002	4 141	109	178	172	96	520	163	193	105	260	162	211
2003	4 212	114	208	195	110	565	155	214	111	279	171	208
2004	4 551	103	177	203	97	573	156	230	113	255	160	192
2005	5 166	.	.	206	115	.	.	.	149	.	213	249
2006	4 773	104	235	205	106	546	160	273	136	329	227	236
2007	4 089	40	172	119	89	217	147	205	126	163	130	191
2008	3 784	82	140	120	81	453	79	208	94	171	119	176
2009	3 631	76	149	145	70	468	88	190	111	167	111	193
2010	3 597	75	133	130	68	458	83	171	113	139	112	202
2011	3 689	87	111	123	63	411	68	173	101	114	109	193
2012	3 948	90	91	130	71	437	63	173	118	163	139	215

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Heinweis: Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, bisher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt. Damit kann in der Regel schon am Ende des Berichtsmonats über den Arbeitsmarkt berichtet werden. Der Vergleich mit den Jahren vor 2005 ist wegen der unterschiedlicher Stichtage etwas verzerrt.

4 Wirtschaft

4.1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Im Jahr	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte											
	Münster	Altenberge	Ascheberg	Drensteinfurt	Everswinkel	Greven	Havixbeck	Nottuln	Ostbevern	Senden	Sendenhorst	Telgte
	je Einwohner in Euro											
2004	20 171	20 010	18 867	19 714	18 240	21 233	17 245	19 150	17 084	17 543	18 013	20 499
2005	20 939	20 823	19 282	20 157	18 538	21 227	17 611	19 517	17 309	17 823	18 252	20 948
2006	21 545	21 167	19 573	20 625	19 488	20 842	18 059	19 896	17 867	17 900	18 828	21 811
2007	21 889	21 872	19 959	20 706	20 514	20 290	18 376	20 277	18 486	18 256	19 167	22 451
2008	22 304	22 432	20 695	21 542	21 459	20 831	19 102	20 997	19 338	18 937	19 715	23 259
2009	21 757	22 114	20 209	21 218	21 061	20 456	19 020	20 814	19 061	18 846	19 629	23 110
2010	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2011	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen
 Berechnungsstand: Frühjahr 2011

5 Wohnen

5.1 Wohnungen

Am 31. 12.	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden											
	Münster	Altenberge	Ascheberg	Drensteinfurt	Everswinkel	Greven	Havixbeck	Nottuln	Ostbevern	Senden	Sendenhorst	Telgte
	Anzahl											
2000	133 118	3 464	5 134	5 524	3 196	14 207	4 056	6 410	3 381	6 813	4 883	7 426
2001	134 797	3 496	5 150	5 763	3 306	14 414	4 155	6 425	3 531	6 863	5 076	7 714
2002	135 465	3 560	5 216	5 866	3 399	14 579	4 234	6 470	3 621	6 993	5 132	7 809
2003	136 363	3 618	5 257	6 026	3 462	14 797	4 288	6 534	3 687	7 155	5 140	7 882
2004	137 354	3 678	5 283	6 119	3 503	14 981	4 312	6 637	3 722	7 365	5 279	7 994
2005	138 196	3 777	5 310	6 196	3 542	15 163	4 345	6 694	3 741	7 542	5 357	8 077
2006	139 142	3 856	5 336	6 262	3 593	15 361	4 383	6 715	3 774	7 679	5 417	8 146
2007	140 520	3 887	5 372	6 394	3 632	15 548	4 435	6 760	3 796	7 761	5 473	8 195
2008	141 731	3 935	5 392	6 428	3 669	15 684	4 455	6 781	3 810	7 840	5 520	8 237
2009	142 574	3 950	5 431	6 496	3 705	15 819	4 514	6 798	3 823	7 923	5 554	8 242
2010	144 036	3 996	5 458	6 565	3 717	15 929	4 619	6 860	3 827	7 981	5 588	8 304
2011	145 140	4 032	5 480	6 630	3 746	16 128	4 661	6 922	3 835	8 063	5 602	8 355
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

5.2 Wohnflächen

Am 31. 12.	Wohnflächen in Wohn- und Nichtwohngebäuden											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	in 1 000 m ²											
2000	10 743,2	380,5	553,6	592,1	358,7	1 381,1	437,9	689,7	689,7	724,0	508,9	767,3
2001	10 890,2	384,4	555,6	620,6	373,5	1 401,0	449,4	692,0	692,0	729,5	531,3	803,6
2002	10 956,6	391,3	564,0	633,6	384,7	1 420,5	458,8	697,5	697,5	743,1	538,4	816,4
2003	11 054,3	397,9	569,5	654,1	392,6	1 447,1	464,6	706,0	706,0	762,4	539,6	825,3
2004	11 164,6	405,4	573,3	665,9	397,8	1 467,3	468,0	719,8	719,8	788,3	557,4	840,7
2005	11 257,2	417,8	577,2	676,2	402,7	1 489,1	472,1	727,0	727,0	811,6	566,9	850,9
2006	11 367,0	427,2	580,5	685,2	408,6	1 513,1	477,3	730,2	730,2	829,8	574,6	860,5
2007	11 504,5	431,5	585,7	703,6	414,3	1 533,8	484,4	736,2	736,2	839,2	581,3	865,8
2008	11 617,1	437,8	588,2	708,9	419,4	1 549,3	487,0	739,0	739,0	849,3	587,1	870,4
2009	11 714,8	440,1	593,9	715,1	423,5	1 563,2	493,5	741,1	427,9	859,7	591,4	871,0
2010	11 854,9	443,7	597,1	722,7	424,5	1 575,2	503,4	747,2	428,2	867,1	595,2	876,8
2011	11 976,0	448,9	600,3	731,3	428,5	1 597,7	509,3	753,2	428,9	876,5	597,6	883,1
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

6 Tourismus, Fremdenverkehr

6.1 Gästeankünfte

Im Jahr	Gästeankünfte in Beherbergungsbetrieben											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	Anzahl											
2000	399 593	7 639	17 182	.	4 659	18 480	6 441	19 393	1 855	7 839	5 727	11 271
2001	424 682	7 584	18 654	.	4 096	17 005	7 009	20 680	1 861	7 365	5 707	11 953
2002	422 341	9 151	17 429	1 556	4 361	15 276	6 972	19 495	.	6 483	5 005	11 927
2003	417 863	.	20 057	2 058	4 420	15 445	6 562	19 317	2 076	6 506	5 104	10 465
2004	441 662	8 963	17 966	2 020	4 040	17 023	6 221	17 663	2 275	8 739	5 225	10 267
2005	478 291	.	18 477	.	4 454	18 583	6 620	17 761	2 612	13 168	5 587	9 634
2006	497 104	.	21 235	.	4 163	22 976	6 012	17 422	3 835	15 296	5 128	12 678
2007	514 022	.	22 317	.	4 292	23 202	6 778	18 142	4 488	19 826	5 059	13 029
2008	513 947	11 469	21 889	4 205	5 130	26 743	5 727	19 085	4 912	17 836	6 053	10 689
2009	522 937	11 459	21 234	4 372	5 101	30 906	6 336	20 408	6 577	16 774	6 084	11 261
2010	564 099	11 447	22 259	4 359	4 844	31 643	5 724	19 426	14 435	16 710	7 275	9 642
2011	605 907	12 241	22 429	.	5 182	27 079	5 392	20 258	18 985	16 348	7 844	12 765
2012	632 706	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

6.2 Übernachtungen

Im Jahr	Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben											
	Münster	Altenberge	Ascheberg	Drensteinfurt	Everswinkel	Greven	Havixbeck	Nottuln	Ostbevern	Senden	Sendenhorst	Telgte
	Anzahl											
2000	1 042 182	12 499	29 728	.	16 353	31 739	17 669	38 273	3 641	18 901	12 492	19 605
2001	1 044 911	13 509	32 759	.	15 243	29 527	19 294	41 575	4 095	19 717	12 471	19 696
2002	1 054 326	14 319	30 885	3 089	16 553	25 726	22 137	39 213	.	17 582	11 644	20 735
2003	1 088 768	.	33 004	4 417	16 131	27 138	19 497	36 512	3 848	16 546	10 859	18 398
2004	1 052 028	12 906	30 775	4 424	13 234	29 209	18 509	34 708	4 415	21 814	10 887	19 106
2005	1 085 130	.	30 308	.	15 283	31 753	18 796	35 721	4 820	26 796	11 330	18 483
2006	1 092 624	.	34 395	.	14 800	37 288	18 706	33 823	6 905	30 558	11 688	21 902
2007	1 128 299	.	35 557	.	14 760	39 814	20 896	33 768	7 535	37 386	10 598	20 306
2008	1 109 711	17 712	34 986	6 531	15 813	42 870	17 339	37 649	9 011	36 925	11 512	20 342
2009	1 145 934	17 239	35 648	6 694	15 321	50 584	20 534	39 902	12 494	31 434	11 296	20 658
2010	1 237 913	17 779	36 681	6 786	14 701	54 085	18 012	39 672	23 868	29 464	14 088	17 705
2011	1 312 936	21 381	37 477	.	15 691	54 575	16 557	38 264	29 236	28 443	14 202	48 126
2012	1 351 225	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7 Verkehr

7.1 Kraftfahrzeugbestand

Am 1.1.	Kraftfahrzeugbestand											
	Münster	Altenberge	Ascheberg	Drensteinfurt	Everswinkel	Greven	Havixbeck	Nottuln	Ostbevern	Senden	Sendenhorst	Telgte
	Anzahl											
2008	142 931	6 501	10 867	9 842	6 203	23 134	8 002	13 604	6 735	13 414	8 396	11 845
2009	143 225	6 528	10 932	9 942	6 181	23 095	8 014	13 700	6 831	13 683	8 370	11 924
2010	145 204	6 557	10 606	10 090	6 337	23 249	7 924	13 881	6 960	14 121	8 529	12 125
2011	147 962	6 699	10 360	10 211	6 401	23 653	7 551	12 894	7 042	13 451	8 697	12 320
2012	150 797	6 881	10 531	10 368	6 465	24 315	7 690	13 150	7 104	13 746	8 820	12 543
2013	153 209	7 048	10 730	10 465	6 581	24 706	7 835	13 403	7 178	13 980	8 902	12 805

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

7.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

Im Jahr	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden											
	Münster	Altenberge	Ascheberg	Drensteinfurt	Everswinkel	Greven	Havixbeck	Nottuln	Ostbevern	Senden	Sendenhorst	Telgte
	Anzahl											
2000	1 340	47	64	56	54	197	49	76	47	90	69	76
2001	1 363	61	64	57	33	202	38	65	52	100	58	86
2002	1 353	49	58	61	29	190	29	67	35	74	60	80
2003	1 352	38	49	63	40	187	31	76	35	72	64	87
2004	1 330	35	61	59	36	165	31	76	38	80	61	94
2005	1 360	47	54	74	30	153	46	68	38	95	62	79
2006	1 364	31	46	53	32	179	36	67	39	69	57	87
2007	1 382	51	45	57	36	191	43	66	44	66	60	77
2008	1 310	39	45	54	33	165	31	44	29	64	65	67
2009	1 332	38	50	40	28	164	34	50	35	67	61	75
2010	1 200	35	68	44	25	152	35	62	29	68	53	64
2011	1 367	39	50	44	37	139	32	50	23	68	61	86
2012	1 245	31	65	46	25	139	35	58	33	61	57	67

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.3 Verletzte Personen bei Straßenverkehrsunfällen

Im Jahr	Verletzte Personen bei Straßenverkehrsunfällen											
	Münster	Altenberge	Ascheberg	Drensteinfurt	Everswinkel	Greven	Havixbeck	Nottuln	Ostbevern	Senden	Sendenhorst	Telgte
	Anzahl											
2000	1 620	65	88	83	72	268	65	96	51	123	88	93
2001	1 650	81	84	80	52	265	51	80	77	146	73	100
2002	1 662	62	103	76	42	245	30	81	51	90	73	109
2003	1 680	50	80	77	56	245	37	98	44	95	89	116
2004	1 597	46	89	81	43	212	43	99	82	100	78	117
2005	1 637	62	66	100	38	178	53	93	45	122	76	97
2006	1 634	38	61	65	39	214	41	84	53	126	73	106
2007	1 629	59	66	74	46	220	55	91	71	90	73	101
2008	1 591	47	68	81	35	194	36	62	43	83	76	82
2009	1 629	44	62	47	48	187	41	66	44	82	81	93
2010	1 439	44	94	56	34	195	44	74	37	90	67	76
2011	1 655	51	67	51	46	169	40	62	38	85	75	119
2012	1 459	39	82	67	39	168	43	79	42	68	79	88

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen